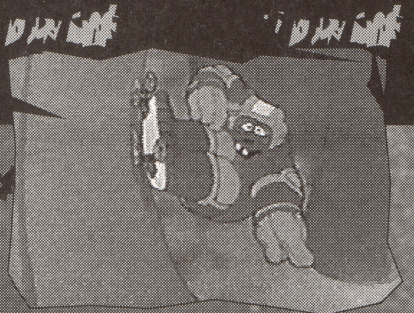
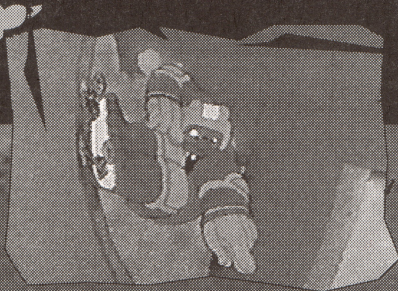
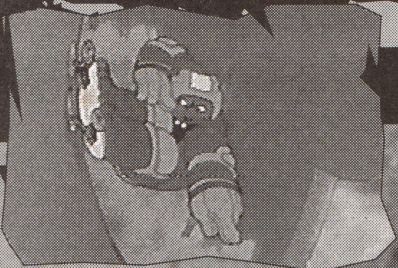


B L U R R



Down By Law

Alice Donut

Millencolin

The Marshes

Dick Dale

Zoinks!



Failed Again

ADZ Adolescents

Wim Rose Flying Circus / Einheiztag / Fanzinetreffen

Liquidator / Surf / Comix

#10 95 30M

Mensch du, alles Gute Mann, echt toll!

Mann danke, echt cool von dir, wow duftest du von dir und zack bumm verding sich seine Schlüsselkette in der Häckselmaschine und punktete die Wände rot. Blutrot, das Rot schien mich zu erdrücken, aber, Stop, Stop, wieder einmal, wie so oft bin ich abgerutscht. Dies soll ja eine Einleitung werden und nicht mein neuester Schundhorrorroman. Was heißt hier Schund? Schon steckte der Lauf meiner abgesägten Flinte in seinem Mund und es machte bumm Falderra. Ist ja gut, es reicht, ich weiß. Aber Silbenmüll macht doch soviel Spaß.

Gut meine Freunde fangen wir dann mal an und zwar mit einer netten kleinen Geschichte, die das Leben schrieb.

Zuerst ein paar Fragen zum Auftakt, den nicht nur lesen mein Freund, Fragen beantworten das macht schlau.

Warum war Michael Jackson wirklich in Deutschland?

Warum trug er diesen Gesichtsschutz, war es wirklich nur eine bakteriell begründete Angst?

Ist der versoffene alte Sack, der mit mir im Bus fuhr und meinte „ich kann sie nicht mehr sehen, diese Scheiß Neger“, wirklich eines natürlichen Todes gestorben.

War das Durchschnittsalter bei Millencolin wirklich 12?

Kennt das Blurr den Oberbürgermeister persönlich?

Ist mir mein Führerschein wirklich dreist weggenommen worden?

Erscheint das Blurr wirklich alle 3 Monate?

Diese und andere Fragen beantwortet die nun folgende kleine Geschichte und wenn nicht, dann wird das weitere Lesen dieses Heftes Aufschluß geben, sei dir dessen ganz bewußt, was wir tun.

Guten Tag! Äh, ja guten Tach, was gibt's! Ha, ha, was gibt's fragen sie! Das ist wirklich witzig. Witzig, was ist daran witzig? Was wollte nur dieser Mann in grauem Anzug und mit grauerem Gesicht. Was konnte er nur wollen. War bestimmt der Gerichtsvollzieher und ich würde ab morgen auf der Straße sitzen, na und, sagte ich zu mir und rieb mir die Augen.

Ja, mein Herr... Warum spricht der so bekloppt, naja Beamte, oh, ich hatte diesen Satz laut ausgesprochen. Ich war wirklich noch nicht richtig wach. Grinste verlegen und fragte nochmals nach dem Grund seines Erscheinens.

Just in diesem Moment kam, mein Nachbar, der gerade den morgendlichen Hunde Spaziergang in Angriff nahm, die Straße runter. Morgen Jung, heut ist der große Tag, was? Ich komm dann um 12.00 Uhr zur Feier rüber, die Presse kommt auch mit. Wird alles richtig schön feierlich.

Bei diesem Wort lief es mir eiskalt den Rücken runter, feierlich, hilf, wo bin ich.

Mein Nachbar, der Anwärter auf das Bürgermeisteramt '96 in unserem kleinen Ort war, kommt um 12.00 Uhr rüber. Warum, das gibt es doch alles nicht.

Der graue Mann, der immer noch grinsend vor mir stand zauberte ungeschickt einen Blumenstrauß hinter seinem Rücken hervor, brach die Hälfte der Knospen ab, schüttelte mir die Hand, 1 Min., 2 Min. 10 Min., „Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum wünscht ihnen ihre Heimatstadt, mit besten Empfehlungen des Bürgermeisterrats“

Ach, wie hatte ich mich doch auf diesen Tag gefreut, die Stadt, der Staat, die Gesellschaft erkennt es an! Wir sind akzeptiert, nicht mehr ausgeschlossen. Haben es erreicht. Berücksichtigter Teil dieser Gesellschaft zu sein. Toll. Mir wurde warm ums Herz und ich bedankte mich bei dem Glückwunscherbringer, schloß lächelnd die Tür und sagt noch schnell, na dann bis 12.00 Uhr zur Feier.

Es kamen alle. Mein Nachbar, der Oberbürgermeisteramtsanwärter, Frau Krings, die mit dem Katzenfimmel, alle anderen Nachbarn und vor allem eine ganze Herrschaft von Prominenten. Angefangen mit Michael Jackson, unser allerliebster Kanzler Kohl, die gesamte RTL Prominenz, toll, Wunderbar. Für alles war gesorgt, die Kellner vom Traumschiff, die Mädels von Drei Engel Für Charly tanzten uns einen und die Kantina Band aus der Star Wars Weltraumkneipe spielte zum Tanz. Alles war voll ausgelassen. Die Blurr Crew lebte hoch und hoch. Dann der feierliche Augenblick, ein goldener Kranz, mit der Aufschrift:

5 Jahre staatliches Lesen mit BLURR! Ach, ich war so gerührt, die Tränen floßen in Strömen, es war alles so schön feierlich.

Wir hatten uns alle ganz nett feingemacht und knallten uns mal keinen rein, bis wir umfallen. Diese ganzen Glückwunschkarten toll, echt Wahnsinn. Dann der Höhepunkt des Abends, Michael Jackson, tanzt voll wie ein Eimer seinen Moonwalker, alle sind aus dem Häuschen und Jacko fällt vom Tisch, weil er so besoffen ist. Angeblich hat man ihn am nächsten Tag bei seiner Abreise nur noch mit Gesichtsmaske gesehen, kein Wunder bei der Alkfahne, man hat doch ein Image zu verlieren, schönen Gruß von dieser Stelle an Jacko die alte Saufnase. Jedenfalls feierten wir noch lange, sahen uns den schwarz/weiß Film an, den wir in 5 Jahren Blurr gedreht hatten und trafen neue Abkommen für eine glückliche Zukunft, Hand in Hand mit dem deutschen Staate. Ach, man ist doch ein wenig erschöpft nach einer so anstrengenden Party und dieses Aufräumen danach. Aber schön war es trotzdem.

„Ey Didei haste gesehen was der Karl-Heinz wieder für ne Neue hatte?“

Andi: „Milito haste den neuen Wagen vom Frank Elstner gesehen, Wahnsinn, toller Gefährt, hätte ich auch gerne.“

Liqui: „Los Junx jetzt räumt ihr aber auf, ich hab noch was zu erledigen.“ Mit diesen Worten verabschiedete ich mich und fuhr mit meinem neuen Porsche Carrera nach Frankreich, Atlantic Ocean, um ein bis zwei, manchmal sogar 3 Stunden zu surfen, ach das ist ein Leben. Aber eine Ansichtskarte schick ich den anderen BLURR Jungs trotzdem immer.

Genauso, oder wenigstens so ähnlich, oder vielleicht überhaupt nicht so, war es am 5 jährigen BLURR Geburtstag. Ja solange gibt es das cosmische Geschmiere schon. Wäre mir jetzt unterstellt ich hätte mit unserer dreimonatigen Erscheinungsweise gelogen, der...! Naja, irgendwas kann ja nicht stimmen, 10 Nummern in 5 Jahren.

Also, obwohl uns der Bürgermeister nicht gratuliert, was wir uns natürlich von ganzem Herzen gewünscht hätten, aber dazu muß man ja erst goldene Hochzeit haben. Eine



Geschenktüte vom Arbeitgeber können wir uns in unserer Scheiß-Unabhängigkeit auch abschminken. Aber wir feiern trotzdem und zwar mit etwas was vor allem euch Leser freuen wird. Dieses Heft hier ist nämlich noch nicht die richtige Jubiläumsausgabe. Die kommt erst noch und zwar in Form eines Lp Jubiläums-samplers. Mit dabei einige der Bands, die uns über die Jahre begleitet haben und zu „Freunden“ geworden sind. Den Sampler gibt es nur als Vinyl + 40 seitiges Sonderblurr, mit Berichten zu den einzelnen Bands und den ein oder anderen Schoten, die die Jahre über so passiert sind. Hat sich im Punkbereich ja auch einiges verändert. Die Platte kommt in limitierter Auflage, mit supergöttlichem, wenn nicht zu sagen, killer Cover, von Comicheld Ole, farbig und wunderschön, Klaus Dyba von den genialen Quest For Rescue ist für das Backcover verantwortlich und als Layoutchef vom BMX Mag. Freedom kann man sich auch da auf einiges freuen. Fast alle Songs sind unveröffentlicht. Wer drauf ist, ist ja egal. Spannung, Spannung. O.k. ich hab die Spielchen satt, ich verrats. Mit dabei:

Boxhamters, Kina, S.F.A., The Notwist, EA 80, Wat Tyler, Quest For Rescue, Horace Pinker, Luzifers Mob, Hammerhead, Germ Attack, Aurora, Free Yourself, The Marshes, Mindmachine, Intricate/Uppfront, Blurr-Brigade, Foiled Again

Wie man sieht der Oberkiller. Das Teil wird auch nur 12,-DM kosten + 7DM Porto, wegen der Scheißpost, also macht *Sammelbestellungen*. Vielen Dank hier schonmal an alle Bands, die teilweise extra noch ins Studio gegangen sind, oder alte Kultsongs wieder aufgetrieben haben. Danke für die Mühe. Tausend Dank auch an Martin „the bernd“ für das Aufbringen von Kohle und sonstiger netter Unterstützung. Zu den ganzen Danksagungen mehr in der Blurr Sampler-Sonderausgabe.

Nur kurz ein Dank an alle, die die 5 Jahre was geschrieben haben, oder irgendwie uns anders unterstützt haben. Tach Herr Abomann. Hellejulia, oder so ähnlich. So, daß war es erstmal.

Summer is gone!

Vorbei ist der Sommer, der Herbst auch schon fast, was ist wieder passiert, in unserer kleinen heilen Punkrockwelt? Ne ganze Menge, steht halt alles auf den folgenden Seiten. Das Punk/Hardcore weder nur Musik und auch nicht Alles ist, läßt sich ja im Blurr wohl ganz gut zwischen den Zeilen lesen. Wie das Leben so spielt ging es in den letzten Monaten für mich und die anderen (Freunde + Mitarbeiter) wieder auf und ab. Der verlor die Wohnung, der die Liebe, der den Führerschein und es soll sogar Leute gegeben haben, die alles verloren haben. Naja, es wird auch wieder anders. Ansonsten

arbeiten wir daran, Punk zu leben und nicht das es zur Routine wird, sondern immer noch frisch und spaßig bleibt. Mein Skateboard weint gerade hinten in der Ecke dem Sommer nach. Lassen wir es genug sein, schön wenn man immer noch 2 Freunde findet und mit denen durch die Straßen zieht.

Die Einleitung endet hiermit feierlich, viel Spaß mit #10 und bestellt euch alle den Sampler + Jubiläumsheft!

INNEN DRINNEN:

- S.2-3: Die behutsame Einführung
- S.4-6: Down By Law
- S.7-8: Eure Meinung
- S.9: Mademoiselle Babsi
- S.10-12: Einheiztag
- S.13-14: Millencolin
- S.16: Haste schon gehört
- S.17-18: Livepower
- S.19: Jim Rose Flying Circus
- S.20: Bombenbau leicht gemacht
- S.21: Petra's vegi Kochecke
- S.22-23: The Marshes
- S.24: Anarcho Tim über Chaostage
- S.25-27: Fanzinetreffen
- S.28-29: Tapecontrol
- S.31: Gigtermine
- S.32-33: Zoinks
- S.34: Car Scene Report
- S.35-37: Fanzinereviews/Comix
- S.38-39: Foiled Again
- S.40-41: Amazing Surf Stories
- S.43-44: King of Surfguitar, haha
- S.45-47: Singlereport
- S.48: Total Chaos
- S.49: Liquidator Adventure
- S.50: Quiz
- S.52-58: Zuviele Plattenreviews
- S.59-60: ADZ/Adolescents
- S.61-61: Hundesalon Kessi
- S.63: Japan Animation
- S.64: Mumia Abu-Jamal
- S.65-66: Alice Donut
- S.67-68: The Gore Store
- S.69: Abo-Seite
- S.70-71: Liqui-Post/Kleinanzeigen

Der Liquidator hält mal wieder keine Ansprache, weil er wie immer zu beschäftigt ist, mit seinem dummen Menschenreuten, ich hab langsam die Schnauze voll. Aber vielleicht spricht er ja mal zu seiner treuen Gefolgschaft im Kampf gegen das unglaublich Bööse im Jubiläumsheft, Liqui bitte.

Alohaa Carsten

BLURR

Impressum:

V.i.S.d.P. & Herausgeber

Carsten Johannsbauer

The Brigade

Didci Pustai, Milto Oulios, Andi Artelt, Carsten Johannsbauer

Sonstige Mitstreiter

Elma Brune, Tim Engels, Mademoiselle Babsi, Dick Dirk Heinrich, Cooking Petra

Mitstreiter #10

Martin „the bernd“ Schmeil,

Layout

Carsten Johannsbauer

Cover

„Skateboard Madness“ Klaus Dyba

Backcover

Klaus Dyba

Zeichnungen

Ole Kaleschke, Michael Christ, Stephan Lomp

Preis

Einzelpreis/Endverkaufspreis 3,-DM, ab 5 Heften 2,50 DM, bei Versand + 2,-DM Porto + Packing

Vertrieb

BLURR gibts im Eigenvertrieb, sowie bei jedem guten Mailorder/Plattenladen. Teilt uns mit wenn euer Plattenladen noch nicht das BLURR verkauft, wir kümmern uns drum.

Verkauft BLURR an Freunde, Verwandte, Hilfflose usw., auf Konzerten, im Urlaub, beim Skaten. Nimm 5 Hefte und du bekommst ein Abo umsonst und ab und an ne nette Überraschung!

Anzeigenpreisliste:

Gültige Preisliste vom 1.6.95 anfordern. Bei Didci oder Carsten.

CONTACT:

Redaktionsadresse & BLURR Records

Carsten Johannsbauer

Erich Kästner Str.26

40699 Erkrath

Tel.0211/255877, Fax.0211/252473

BLURR CONCERTS:

Geschwister-Scholl

Haus,Loostr.71,41462Neuss,

Tel.02131/548987

Zines/Tapes/Records

Didci Pustai, Große Witchgasse 8, 50676 Köln, Tel.0221/2406913

Zines/Tapes/Records

Andi Artelt, Clausthal-Zellerfelder-

Str.64, 40595 Düsseldorf,

Tel.0211/7052230

Zines/Tapes/Records

Milto Oulios, Gottesweg 3, 50969 Köln-Zollstock, Tel.0221/3685589

BANKVERBINDUNG

Carsten Johannsbauer

Kto.8884846

Blz.30150200

KSK Düsseldorf

Ab Nov.'95 lieferbar

BLECHREIZ
GRAPE live!!!

Schnaps oder Suppe?

Die neue, brandaktuelle Blechreiz Live-CD: "Schnaps oder Suppe" mit den Live-Knallern 'Bumble Bee', '16 Pets' und 'Rude Gangsters' und einer bisher unveröffentlichten Version des Anti-Nazi Songs 'Dangerous Nights' in Deutscher Sprache: 'Gewalt regiert!'. Für DM 27,90 (BestNr.: BR120) AB NOVEMBER '95 LIEFERBAR!

EDITION NO NAME

Edition NoName • Wechselstraße 66 • 12043 Berlin • Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

DOWN BY LAW

Ein verregneter Feiertag. Zu Hause hocken. Langeweile. Den einen Film zum 20.sten Mal geguckt. Im Fernsehen nur Heinz Erhardt, das mußte wirklich nicht sein. Frustriert saß ich im Zimmer, schaute mein Skateboard an und träumte von...

Das Telefon klingelte, die Rettung. Heute Abend sollte einer unserer schönsten Abende werden. Denn es spielten DOWN BY LAW. Erst kurzfristig erfahren freute uns das um so mehr, was konnte es an einem solchen Tag besseres geben.

Gelangweilt von den ganzen NOFX Abklatsch-Bands sind Down By Law einer der wenigen Lichtblicke. Die Band die schon Punkgeschichte geschrieben hat. Wer hat keine Dag Nasty Platte in seinem Schrank. Wer hat nicht allem entgegen gefiebert, was nach Dag Nasty, von Sänger und Gitarrist Dave Smally, kommen würde. DOWN BY LAW ein wirklich würdiger Nachfolger. Die Musik der Carlifornier, ausgereifter, melodischer Punkrock, der aber nicht in 1, 2, 3, 4 Langeweile endete, sondern erst da anfängt, wo so manch New-School-Band niemals hinkommen wird. Obwohl es lächerlich klingt, würde ich Down By Law als erwachsen bezeichnen. Wohl gerade auch deshalb wird sich so ein Erfolg, wenn es der überhaupt ist, wie ihn Offspring haben, nie bei ihnen einstellen. Zum Glück, denn Down By Law sind mehr. Aussagen, Menschlichkeit gepaart mit hervorragender, schöner, packender Musik. Gerade live auch ein Erlebnis, ausgereift.

Natürlich wollten wir den Jungs schon immer mal gegenüber sitzen und somit ergriffen wir die Chance zu einer netten Unterhaltung im Zentrum Altenberg in Oberhausen.

War gar nicht so einfach erstmal einen Interviewort zu finden, da wir nicht in den Backstagebereich durften, ist ja auch klar, wenn man keinen Backstageausweis hat. Selbst die Band durfte uns nicht mit reinnehmen. Danke. Wir zogen uns dann in die anliegende Kneipe zurück. Here we go!!!

BLURR: Für uns kam das alles recht spontan, wir haben gestern erst erfahren, daß ihr überhaupt auf Tour seid und hier in Oberhausen spielt. Es waren keine Tourdaten in Fanzines usw.!

Law: Standen die Termine nicht in den Zeitungen?

BLURR: Doch in der Tagespresse war der Gig angekündigt, aber halt nicht Monate vorher in Fanzines usw.! Wer hat die Tour gebucht?

Law: Jean-Luc aus Frankreich macht unsere Touren!

BLURR: Macht er auch die deutschen Daten?

Law: Ja.

BLURR: Ich dachte Destiny macht alle Epitaph-Bands?

Law: Wir arbeiten nicht mit Destiny.

BLURR: Warum, habt ihr schlechte Erfahrungen gemacht?

Law: Wir mögen es mit Jean-Luc zu arbeiten. Er hat auch unsere anderen Europatouren gemacht.

BLURR: Wie lange seid ihr jetzt schon auf Tour?

Law: Wir sind seit 9 Tagen unterwegs. Wir werden noch 5 weitere Wochen touren. Wir waren bis jetzt in Schwe-

den, Norwegen und Deutschland. Wir werden im Mai '96 nochmal wieder kommen, um unsere neue Platte zu supporten, dann spielen wir 5 oder 6 Shows in Deutschland.

BLURR: Habt ihr das neue Album schon aufgenommen?

Law: Ja, es heißt "All scrtched up", (wenn wir dem Diktiergerät trauen können). Wir haben es in einem Studio in L.A. eingespielt. Die Platte wird auch wieder auf Epitaph erscheinen. Das neue Album hat den selben Spirit wie das Alte. Natürlich andere Stücke. Auf der CD sind 16 Stücke und wir machen ein Doppel Vinyl-Album, auf dem sind 21 Stücke. Wenn die dann draußen ist, kommen wir wieder auf Tour, wie gesagt im Mai.

BLURR: Macht das dann der selbe Typ wieder?

Law: Wenn wir ihn bis dahin nicht gekillt haben. Wir töten Leute nur so aus Spaß. Keine Tiere, nur Menschen.

BLURR: Das ist auch besser so. Eßt ihr die Menschen, dann?

Law: Das hängt davon ab, ob sie gut aussehen.

BLURR: Davon ob sie gut aussehen, oder gut schmecken?

Law: Ich hab noch keinen gegessen.

BLURR: Nein? Ich dachte doch!

Hier beweißte uns Bassist John das erste Mal, wie gut er deutsch sprechen kann. Souverän bestellt er einen schwarzen Tee für seine angegriffene Stimme.

BLURR: In der letzten Zeit spielen viele Epitaph Bands in Deutschland, wie TOTAL CHAOS und RANCID. Was haltet ihr von dem Hype um Rancid und von TC?

Law: Total Chaos sind eine gute Band, sie sind Anarchie Punk.

BLURR: Ich weiß nicht ob es sehr Anarchie-Punk ist, wenn man mit einem fetten Night-Liner-Bus, zu den Chaostagen fährt und zu Konzerten in besetzten Häuser wie der Kiefem Str bei uns in Düsseldorf?

Law: Wirklich sie haben Nightliner gehabt? Das ist sehr interessant.

BLURR: Findest du, daß das gelebte Anarchie ist?

Law: Das ist wirklich interessant. Waren sie mit einer anderen Band auf Tour?

BLURR: Nein, alleine.

Law: Ich finde nicht, daß es falsch ist, wenn eine Band einen Tourliner hat, wenn es BAD RELIGION oder solche Bands sind. Aber das mit TC ist wirklich interessant.

BLURR: Meint ihr, daß ihr von dem Offspring Hype und neuerdings ja auch Rancid profitiert? Ich meine, daß einige dieser Kids, sich mehr mit Punkrock

ge, ich weiß aber nicht mehr wie das heißt.

BLURR: Hast du was von den Chaostagen mitbekommen?

Law: Nein. Wir haben das letzte Jahr in Hannover in der Glocksee gespielt, das ging dieses Jahr nicht. Scheiße.

BLURR: Hat sich euer Publikum, im Laufe der Jahre nicht sehr verändert, gerade jetzt nach dem Offspring Ding?

Law: Es sind die selbe Leute, nur es ist etwas größer geworden.

BLURR: Sind die Menschen größer geworden, oder warum? Halt hier, das haben wir natürlich nicht gefragt, hätten wir aber gerne, wär doch cool, oder?

BLURR: Spielt ihr nur in so großen Läden wie hier im Zentrum Altenberg in Oberhausen, wo der Eintritt mit 16 DM auch recht teuer ist?

Law: Nein, wir spielen auch in kleinen Clubs, meistens in kleinen.

BLURR: Sam, euer Gitarrist lebt doch in Florida, wie probt ihr da überhaupt. Ihr anderen kommt doch aus Californien.

Law: Wir proben in Kansas, haha, nur ein Witz. Wir proben nicht, nur bevor wir ein neues Album aufnehmen. Wir machen alle die Songs zu Hause und bringen sie dann zu den Aufnahmen zusammen.

BLURR: Hier nun die blurtypische Surfrage, als Carlifornia der auch schon mal in Hawaii gespielt habt surft ihr doch bestimmt?



befassen und auf euch und eure Inhalte aufmerksam werden?

Law: Wir haben mit Rancid neulich in Hawaii gespielt, es ist eine wirklich gute Band. Im Moment ist sehr viel in der Presse über sie. Sie haben sehr alte, Anfang '80's Einflüsse wie Clash und Specials, daß mag ich an ihnen. Ich weiß nicht, ob wir davon profitieren und ob Kids beim Punk hängenbleiben. Ich mach mir darüber keine Gedanken!

BLURR: Meinst du Punk ist mehr zu einer Modesache verkommen?

Law: Ist egal, aber genau so war es, als alles angefangen hat. 1977 in England, war es eine vollkommene Modesache, grüne Haare, Spikes usw. Die Leute die Green Day hören, realisieren nicht woher alles kommt, wie alles entstanden ist. Das es ohne kleine Labels, Fanzines, Green Day gar nicht geben würde. Punk ist eine neue Musikategorie geworden. Viele Bands, die nicht den Spirit wie Green Day haben, probieren jetzt Punk zu machen, der Musik wegen, nicht dem Punk wegen. Ich hole mir immer Fanzines in meinem Local-Recordstore, da war auch neulich ein deutsches dabei, da ging es hauptsächlich um die Chaosta-

Law: Nein, ich will aber endlich mal anfangen. Ich bin auf Hawaii nur geschmorchelt, aber das ist schon so eindrucksvoll. So viele Fische kommen auf dich zu.

BLURR: Wie ist Hawaii, vollkommen amerikanisiert, kriegt man noch die ursprüngliche Kultur/Natur des Landes mit?

Law: Im Moment sind da unglaublich viele japanische Touristen und einige Deutsche. Es ist sehr teuer und von Amerika aufgekauft, aber die Natur ist auch sehr schön. Als Deutscher, wo es hier immer kalt ist und es ständig regnet, solltest du mal hinfahren.

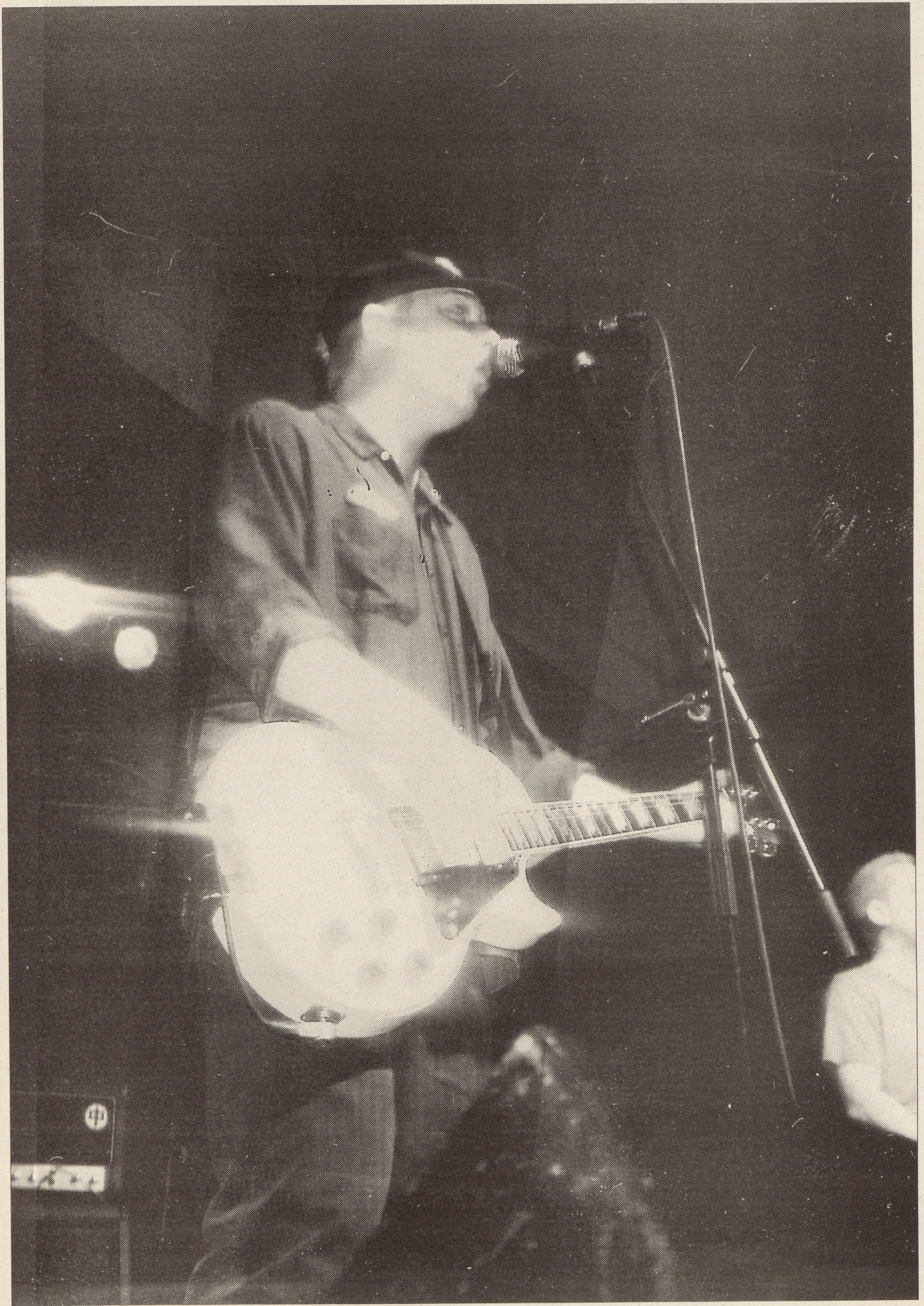
BLURR: Spielt ihr eigentlich auch noch in anderen Bands, oder nur bei DOWN BY LAW?

Law: Nur bei DBL, das ist es.

BLURR: Was macht ihr zu Hause, was arbeitet ihr?

Law: Ich habe gearbeitet, aber bevor ich hier auf Tour gekommen bin hab ich gekündigt. Ich habe im Krankenhaus gearbeitet. Jetzt ist die Band alles was ich mache.

BLURR: Was machst du, wenn du nach Hause kommst, suchst du dir einen neuen Job, oder hast du was anderes vor?



Law: Ich werde nichts tun. Schlafen. Rumhängen, meine Freunde besuchen, vielleicht anfangen zu surfen.

BLURR: Fährst du Skateboard.

Law: Ich bin lange gefahren, habe mir dann aber mein Handgelenk gebrochen und dann habe ich angefangen Musik zu machen, weil ich nicht mehr skaten konnte. Das war als ich 13 war.

BLURR: Also die typisch, californische Punkrockstory!

Law: Yeees!

BLURR: Ich hab euch im April in San Francisco im "Trocadero" Club live gesehen. Die Show war umsonst, genau wie 1 Monat später Agent Orange und andere. Was ist der Grund für solche Gratishows, bei uns gibt es die nicht.

Law: Das war in San Francisco in dem einen Club, das war der einzige Gig, der auf unsere ganzen US Tour frei war. Wir wußten noch nicht einmal was davon.

BLURR: Kriegt ihr denn Geld wenn ihr da spielt?

Law: Ja sicher, aber ich weiß nicht woher es kommt! Ich hab auch mal ne Frage. Wie läuft alles in Deutschland jetzt, seit dem die Mauer gefallen ist und Deutschland vereint ist?

BLURR: Das läßt sich nicht so einfach beantworten. Denn das Ganze ist doch sehr komplex. Zuerst einmal muß man sagen, daß die Wiedervereinigung viel zu schnell und unbedacht vonstatten gegangen ist. Man hat nicht an die Folgen gedacht. Unsere Regierung wollte nur schnell die Lohrbeeren für die Wiedervereinigung Deutschlands kassieren. Niemand hat sich wirklich Gedanken um die Menschen gemacht. Ob die Menschen nun, in unserem,

kapitalistischem System so frei sind, kann man bezweifeln. Denn es ist so vieles neu für sie. Wir sind alle in vielen Dingen so abhängig. Wie Arbeit, Wohnung usw. In der Ex-DDR hatte jeder Arbeit/Wohnung. Außerdem hat man nicht geholfen, dem Osten im Aufbau zu helfen, die Leute selber etwas Neues schaffen lassen, sondern hat, da alles direkt angeglichen sein sollte, Westfirmen aufkaufen, entlassen und billiger produzieren lassen. Das ist wirklich ein sehr umfassendes Thema!

Law: Ich habe eine Freundin in Ost-Berlin und die sagt das selbe wie du. Nächstes Jahr bleibe ich 2 Wochen bei einem Freund in Dresden, da kann ich dann mein Deutsch verbessern, die sprechen da nämlich kein Englisch, haben nur Russisch in der Schule gehabt.

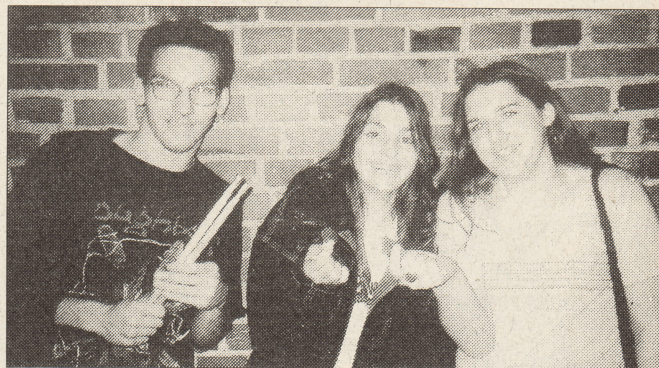
BLURR: Woher kannst du Deutsch?

Law: Ich habe Deutsch für 3 Semester in der Universität genommen. Und dann habe ich noch 4 Freunde in Hannover, die jetzt in den USA wohnen und ich jedes Wochenende sehe und dann mit denen deutsch spreche.

BLURR: Mal wieder was anderes! Habt ihr eigentlich auch ein Video gemacht?

Law: Ja, hat sehr viel Spaß gemacht und wenn es in MTV gesendet wird, O.K., wenn nicht auch O.K.! Wir gehören nicht zu den Bands, die unbedingt ein Video haben wollen oder müssen, es ist uns egal.

BLURR: So wollt ihr zum Abschluß noch was sagen? Hier gibt uns John



Punkmusikfans mit Andenken!

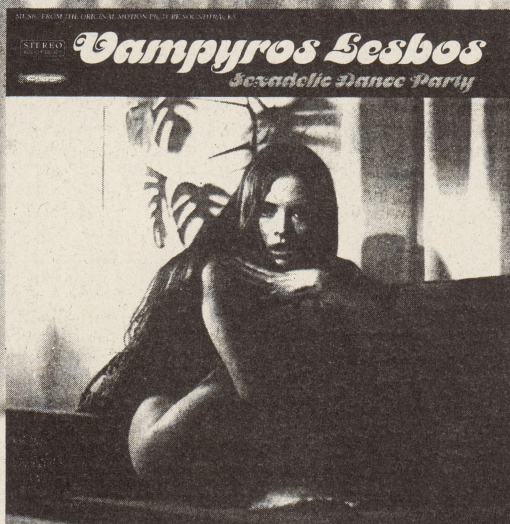
nochmal eine Kostprobe seiner Deutschkenntnisse.

Law: „In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot.“

Durch das Interview haben wir leider die andere Band, Burning Heads aus Frankreich verpaßt, die recht gut gewesen sein sollen. Eher so Lag Wagon Style. Bevor Down By Law die Bühne betraten verkauften wir noch Blurr Hefte, was gar nicht so einfach war, da ein ultra wichtiger Typ vom Mischpult uns erst mal nach einer Genehmigung vom Veranstalter, für den Verkauf unsers Zines, fragte. Selten so einen Weihnachtsmann gesehen, du Arschloch, wohl Nikolaus verpennt. Den Typen dann erstmal zusammen getreten, und dann den

Laden weggesprengt, stimmt mal wieder nicht, wie immer, also Typen ignoriert und doof gelächelt. Dann kamen Down By Law, womit uns Alten eine große Freude gemacht wurde. Da der größte Teil des Publikums aus No Fx Kids bestand, die mit Down By Law nicht so viel anfangen konnten, machte sich eine Art Wohnzimmerstimmung breit. Der Kamin brannte und es wurde Glühwein serviert. Man lauschte gespannt jedem Ton. Auch Down By Law waren, ohne Circle Moshing, von der relaxten, aber alles andere als langweiligen, Stimmung angetan. Von Dag Nasty wurde "Under Your Influence" gecovernt und, ach, was will man mehr. Ein wunderschöner Abend. Danke!!!
H-Andi & Liqui

Crippled Dick Hot Wax Allstar Advertismment!

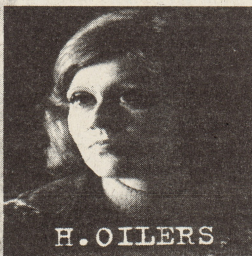


022. VAMPIROS LESBOS
Original Soundtrack from three amazing Jess Franco films. Sleazy listening at its best! CD comes with a 12 page booklet, LP comes with poster and postcard. Get this or you're a dumb!

Crippled Dick Hot Wax! P.O. Box 3864 78027 US-Schwenningen Germany



015. H. Oilers:
Yo-ho-ho the r'n'r sailor
5 song 10"



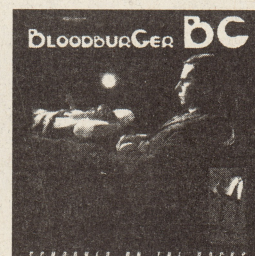
013. H. Oilers:
The innocent catholic
CD/LP orange vinyl



014. BLOODBURGER
doublelivegonzo Vol.10
4 song 7"



017. OXBOW
Let me be a woman
CD/LP darkblack vinyl

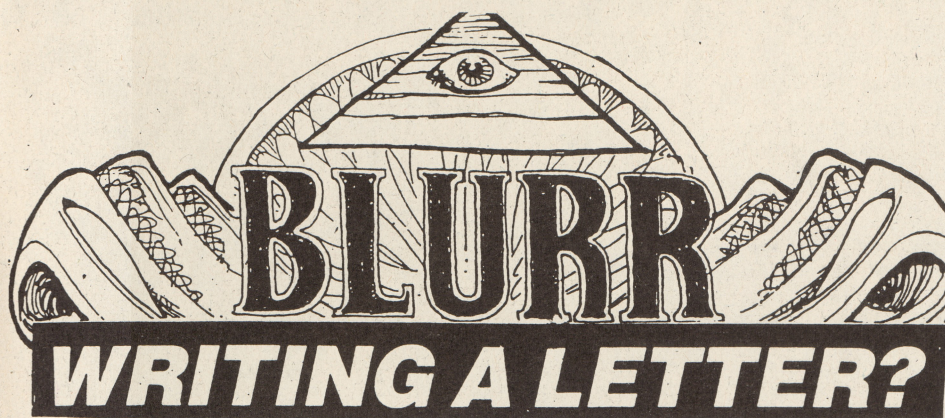


021. BLOODBURGER
Schooner on the rocks
6 song Mini CD



SOONER OR LATER:
Plainfield CD
H.Oilers/Oxbow Split
Dandruff Deluxe new 7"

EFA



BLURR

WRITING A LETTER?

Hallihallo liebe BLURR Kru!

Nach Ewigkeiten meld ich mich endlich mal. Es hat etwas länger gedauert, ich wollte nämlich eigentlich gleich von mir hören lassen, aber es kam mir dauernd was dazwischen. Nicht zuletzt wollte ich auch meinen Fanzinetreffen Erlebnisbericht fertig kriegen und gleich mit schicken. Hauptsächlich schicke ich euch das Teil natürlich um euch zu zeigen, wie geil ich die Party als „Besucher“ fand, und somit animieren, so ein Treffen nächstes Jahr wieder zu organisieren. Übrigens hat sich bei euch ein Schlafsack-Packsack (schwarz) angefundenes? Den muß ich in der Eile des Aufbruchs wohl vergessen haben. Anbei auch noch ein paar Ehrenorden für „Beste Organisation“ & Selbstlosen Einsatz für die Fanzine Szene, falls euch die Sonnenbrillen ausgegangen sind. (ein paar“, wie ich nicht genau mitgekriegt habe, wieviele Leute bei der Veranstaltung mitgeholfen haben) Eigentlich waren die Anhänger die BLURR-Fanzine-Treffen-Sondernummer meines „Als ich ein Bengel war, trank ich auch Liebeskummer und Minderwertigkeitskomplexen Nitroverdünnung“-Fanzine, aber ich hab in der Hektik des Aufbruchs alles mögliche in Berlin vergessen. (Das Fanzine hat bis jetzt noch nie aus einem gewöhnlichen Heft bestanden) Für das Chaos, daß mit mir kommt, da bin ich berichtigt. So ist es auch erklärlich, wenn gleich nicht entschuldbar, daß ich Didei nicht getroffen habe, wo er mal hier in Berlin war. Seine Telefonnummer hatte ich selbstredend sofort in der heimischen Ordnung verlegt. Am Dienstag war ich dann auch überhaupt nicht zu hause und so ging schief, was schief gehen mußte. Tschuldigung!! O.K., das soll es erstmal gewesen sien. Viele Liebe Grüße euer André

Hi André,

1000 Dank für den Fanzinetreffenbericht, ist im Heft, mit Ergänzungen von mir. Supercool die Orden für die Blurr Crew, danke. War wirklich der Killer das Treffen: '96 wieder, selbe Wochende im Juni, 14./15. Juni, alle schonmal vormerken. Wird noch besser. Kriegt aber noch rechtzeitig Bescheid. Bis denn
Alohaa Liqui

Nicht so hallo!

Das in BLURR #9 Martin Büsser zugeschriebene Artikelchen „Das Schweigen der Lämmer“ stammt von Emil Elektroher. 80 Pfennig ist mir dieser Hinweis schon wert...
Der Sonderfall
P.S.: kein P.S., is' alles gesagt.....

Oh mein schöner Fremder, wüßte ich doch deinen ach so holden Namen, da könnt mein Herz den Schmerz, der es zerberst, ersetzen durch euren holden Scherz. Habt recht vielen Dank für euren Schwank sehr geehrter Herr „Besserwisser Punk“!
Loethe

Immer wieder dasselbe, da verlegt man was, sucht, sucht, findet es nicht und dann wenn man es nicht mehr braucht taucht es wieder auf. Scheiße. Also gefunden und so nochmal die Sprachtips von Patrick

Schulz aus Stuttgart. Nochmal im Originalton und mit richtiger Telefonnummer, also bei Problemen mit Wort und Satz nicht verzagen und...(mir fällt kein Reim mehr ein, Reimen macht doch soviel Spaß, ich liebe Reime)

Sprachtips am Telefon. Wer keinen Duden hat oder mit der deutschen Sprache auf Kriegsfuß steht, kann sich von sofort an telefonischen Rat holen. Tips bei allen sprachlichen Zweifelsfällen gibt der Beratungsdienst der Gesellschaft für deutsche Sprache - von Rechtsschreibung über Grammatik, Herkunft oder Bedeutung von Wörtern und Namen bis hin zu Stilfragen - unter der Nummer 0611/524499

Hallo!

Sehr gut in BLURR #9 das EA80 Interview (wann liest man schon mal ein Interview mit EA80) sowie die Martin Büsser Gedanken/Worte. Mir ist es ein Rätsel warum er so viele Kritiker hat, ich meine keiner schreibt kompetenter als er, wenn auch gleich fernab vom Hauruck-Hardcore oder New Yorker HC-Gepose...

Dann habe ich wie ein Wilder das Quiz gesucht (gibt es was schöneres als bei einem Quiz mitzumachen und evtl. ne CD abzustauben?? Sex und Saufen ausgenommen), leider kein Quiz gefunden.

Also ich hätte beim Quiz mitgemacht, vielleicht krieg ich ja trotzdem oder geradedeswegen eine kleine silberne Scheibe...haha.

Hallo wir sind doof, aber trotzdem kriegst du keinen kleinen Silberling umsonst. Rätsel sind dazu da gelöst zu werden. Aber deine Chance in dieser Nummer wieder ein Superrätsel, viel Spaß damit.

Hier die coolste BLURR Bestellung der letzten Monate oder die geschickteste Ausnutzung unseres Superblurrpackagepreises, überlistet, Mist.

Hallo BLURR!

Ich hätte gerne ein Abo, die Quest For Rescue CD und die Horace Pinker und die Free Yourself 7". Ja, das wäre schön. Denn das BLURR ist schön. Ja, so ist das. Ganz brav melde ich auch, daß unser Plattenladen das Blurr verkauft. So ein Arsch. Ja, ha, lustig sind wir hier im Süden. Schön!
Jetzt kommt ein Blurrbestelltrick und zwar hätte ich gerne die #10 + Free Yourself 7" = 10,-DM, dann die #11 + Horace Pinker 7" = 10,-DM und die Quest For Rescue CD + die #12 = 23,-DM!
So nutze ich das Killerangebot optimal und bleibe der schwäbischen Linie treu.
Laurens Walter, Konstanz

Hallo,

hab grad das BLURR#9 durchgelesen und wollte mal mein Senf dazu abgeben (hab hier auch noch ältere Ausgaben rumfliegen, aber was ich davon halte/dürfte milerweile eh Banane sein). Gleich vorweg, ich hab das BLURR durch Ole (unsere

Killercomiczeichner Anmerk.Rec.) kennengelernt, bin Ex FISH Towner, er und seine Zeichnung sind auch der Grund weswegen ich das Teil kaufe. Stehe sonst nicht auf Comic's, aber seine sind geil und super nett ist er auch. Besonders interessant fand ich den Vorspann vom GERM ATTACK Interview, die Sache mit ORANGE und so, scheinen die totalen Köpfe zu sein, sehen auf der Bühne gar nicht so Böse aus. Die Interview mit Büsser, KINA und EA80 gingen gut rein. Mit den Reviews ist das immer so ne Sache, hast halt einen anderen Geschmack und das ist auch so. Was aber nervt sind die Anzeigen von einigen Labels. Mad Butcher Rec., Impact Rec. stechen besonders hervor, ich kann mit dieser ganzen Oi Scheisse nix anfangen, wo leben diese Leute? Skins + Punk's das war mal! Gar nicht lachen kann ich über die Härter Bis Wolkig Anzeige, sollten eigentlich alle wissen was für Deppen das sind. Wo nimmst Du und deine Leute eigentlich die ganze Knete für die Reisen her (Thailand, San Francisco), Reiche Eltern oder am Crack Ticken? Eigentlich auch egal, ist ganz gut zu lesen.

P.S. nen bißchen was über „Crust“ Combos könnt auch nicht schaden, scheint ja wohl nicht dein Ding zu sein.

und noch nen PS.:

Anbei noch nen cooles Brave Tattoo, macht sich besonders gut auf der Stirn. Machen, bevor Mode! Schöne Grüße an Ole!
Uwe Meyners-Dunkel

Hi Uwe, Ole ist ein Held, hast du schon das Quest For Rescue CD Cover von ihm gesehen, Gott! Bald kommt ein BLURR Vinyl Sampler, auch mit Coverzeichnung von ihm, perfekt. ORANGE wollten eigentlich in diesem Heft zu der ganzen Sache nochmal Stellung nehmen, ist dann doch nicht passiert, naja! Anzeigentechnisch ist es so, daß wir erstmal Kohle brauchen, damit wir das Blurr machen können. Lieber so, als das der Kaufpreis teurer wäre. Wir nehmen natürlich nur „korrekte Labels, usw.“ rein. Impact und Mad Butcher sind Punk/Oi labels, und 100000 % kein Faschoscheiß, ist wohl auch klar. Perfekt sind wir nicht und ich hab schon von mehreren Leuten die Härter bis Wolkig Anschuldigung gehört. Der Typ dem der Vergewaltigungsvorwurf galt, ist doch nicht mehr dabei, oder? Ansonsten ist es immer schwer von hier aus zu urteilen. Was damals geschehen ist hab ich nur durch das ZAP verfolgt und endgültig, außer Anschuldigungen, sowie Verteidigungen ist doch nichts konkretes dabei rausgekommen. Jetzt ein Hippiespruch! Gut, daß du dich aufregst! Wenn ich mit irgend etwas falsch liege, klar uns auf! Wir nehmen noch lang nicht jede Anzeige ins Heft, auch wenn das für dich jetzt so wirkt. Also, alohaa
Liqui

Hallo Carsten.

Im Blurr Poll haben wir gelesen, daß eure Fans interessante Tiergeschichten vermissen. Also, das ist ein Versuch, Abhilfe zu schaffen. Eine interessante Tiergeschichte für das BLURR wie gefordert.

Ronnie, das Ponny

Bei uns in der Klasse war mal ein Mädchen namens Katja. Katja war total lieb, aber irgendwie auch ein bißchen unfähig. Dauernd trug sie Halskrausen, Verbände, Augenklappen, weil sie ein Talent dazu hatte, sich zu verletzen. Heißes Wasser beim Kaffeekochen, mit dem Arm in der Waschmaschine hängenbleiben und auf AN drücken, ein Bein hat sie beim Zwiebelschneiden verloren. Solche Geschichten brachte sie halt immer. Katjas bester Freund war ihr Ponny. Es hieß Ronald Spagetti, aber sie nannte das Tier immer einfach bloß Ronnie. Ronnie hatte allerdings wenig Freunde an seiner Reiterrin, denn ihr Talent für Unfälle hatte Katja auch im Sattel. Mal sprangen sie statt über das Gatter, einfach dagegen, mal gerieten sie aus Versehen auf die Autobahn. Eines Tages holte Katja Ronnie aus dem Stall, legte ihm den Sattel auf und vergaß, den Gurt festzumachen. So weit habt ihr bestimmt noch niemand fliegen sehen, denn bei Katjas Talent war klar, daß Rony sie ausgerechnet am

Rande einer Talsperre abwerfen mußte. Irgendwann verbot der Stallbesitzer Katja zu kommen. Das muß kurz nach dem Großbrand gewesen sein, der die Hälfte der Tiere und den Hof dahingerafft hatte. Seitdem raucht Katja wenigstens nicht mehr in der Öffentlichkeit. Katja war traurig, daß sie Ronny nicht mehr sehen durfte, also schlich sie nachts heimlich zum Hof. Sie brachte Ronny Zucker, Verbandszeug, oder manchmal etwas Stacheldraht, in dem sie sich zuvor gefangen hatte. Die Freundschaft hielt noch viele Jahre, auch nachdem sie nur noch eine Hand zum Füttern zur Verfügung hatte. Aber die Geschichte, wie sie nicht mit dem Waffeleisen zurecht kam, gehört nicht hier her. Ich denke noch oft an die beide und frage mich, was sie wohl heute machen. Ronnie, das Ponny, das bestimmt noch heute so ein lustiges Reittier ist (und dessen Haare so langsam ja auch mal nachgewachsen sein müßten) - und Katja, die gutherzige, tollpatschige. Wo sie wohl gerade wieder herunterfällt? Bestimmt hat sie sich kein Stück verändert - innerlich meine ich. Bei den Gliedmaßen wußte man bei ihr ja nie so genau, was am nächsten Tag noch dranhängt... Viele Grüße, Lars.

Hi Lars, die Geschichte ist wirklich der absolute Wahnsinn, der Hammer, nicht nur literarisch erste Klassen, nein, nein, irgendwie auch mental, ganz schön ergreifend Schwester, ich bin irgendwie noch voll mellow traurig Mann, echt ey. Puhuh, bleibt mir nur zu sagen, laß uns alle Ponnies aus ihrer erbärmlichen Slavenhaltung befreien und dann zum Mond schwimmen. Danke Lars, mein Erleuchter.

Liebes Blurr!

Letztes Wochenende habe ich meinen besten Freund in Köln besucht. Wir haben natürlich kräftig gefeiert und mächtig getrunken. Deshalb brauchten wir morgens ziemlich lange, bis wir uns wieder bewegen konnten. Meine erste Bewegung war, daß ich meinen Arm neben die Matratze legte. Dort fühlte ich mehrere Blätter Papier. Ich hob sie auf und siehe da, ich hatte das Blurr Nr. 9 in der Hand. Zuerst blätterte ich nur lustlos rum und schaute mir die Bilder an, bis ich zu dem ???-Artikel kam. Als alter Justus Jonas-Fan fing ich gleich an zu lesen und dann habe ich gelacht, gelacht, gelacht. Als ich fertig war mit dem Artikel und ich mir die letzten Tränen aus dem Gesicht gewischt hatte, fing ich wieder bei Seite 1 an, mit dem Unterschied, daß ich diesmal nicht nur blätterte sondern vor allem las. Und ich kann Euch sagen, es flossen noch viele Freudentränen. Endlich ein Fanzine, daß nicht nur interessant schreibt, Blödsinn, Fanzines können nicht schreiben. Aber Ihr!!! Also Ihr schreibt wirklich interessant, doch nicht nur das. An vielen Fanzines oder auch größeren Musikzeitschriften hat mich immer gestört, daß da Leute meinen, über Musik könnte nur Bierernst geredet werden, weil die Musiker sind ja alle so wichtig. Und wenn die Musiker wichtig sind, dann ist auch ihre Musik wichtig und um wichtige Sachen zu würdigen, darf man sie nicht von der spaßigen Seite betrachten. Ihr habt mir aber den Glauben daran wiedergegeben, daß es nicht so sein muß! Vielen Dank! Ja und weil Ihr mir soviel Spaß herleitet habt, habe ich mich entschlossen, Euer Heft zu abonnieren und zwar ab Nr.10. O.K. Also macht weiter so, ich freue mich auf viele schöne Stunden mit Euch und, falls sie sich melden, schönen Gruß an Justus, Bob und Peter, Pietsch aus Bielefeld

Ach, ist das Leben nicht wundervoll, ja Schatz es ist wundervoll. Ist diese Welt nicht wundervoll. Ja Liebes, sie ist wundervoll. Ist unser neuer Abonnent nicht wundervoll. Ja Spatz er ist wundervoll. Das geht wahrlich runter, tausend Dank, so leicht kann man sich bei uns einschleimen, also Blurr #10 ist unter anderem Dir gewidmet, denn ohne Dich würd es auch das Blurr nicht geben. Nett von mir, Komplimente zurückzugeben was. Justus, Peter und

Bob sind immer noch an ihrem neuen Fall dran, hab noch nichts neues von ihnen gehört, werde ihnen aber deine Grüße ausrichten, wenn ich sie sehe und nach dem Gesetz der Wahrscheinlichkeit wird das recht bald sein. Alohaa Liqui

Johann Georg Elser

Am 8. November 1939 explodierte im Bürgerbräu Keller um 21:20 Uhr in München eine Zeitbombe, die beinahe Hitler samt Führungsrige zerfetzt hätte. Hitler hielt traditionel an jedem 8.11. eines Jahres eine Rede für die "alten Kämpfer" seines gescheiterten Putsches von 1923 im Bürgerbräu Keller, gewöhnlich bis 22.30. Nur diesmal ging er schon um 21 Uhr. Der Mann hinter diesem Attentat war Johann Georg Elser, ein einfacher Kunstschreiner aus Königsbrunn.

Er war als Arbeiter traditionel links orientiert (fiel politisch aber nicht besonders auf) und sah, daß sich die Lebensverhältnisse der kleinen Leute und Arbeiter verschlechterten und die NS-Außenpolitik zum Krieg führen mußte. So faßte er 1938 nach dem Münchener Abkommen den Plan Hitler zu beseitigen. Er begann eine Zeitbombe zu bauen und besorgte sich Sprengstoff, in dem er anfang in einem Steinbruch zu arbeiten. Im August 39 ging er nach München und gibt sich als Erfinder aus. In mühevoller Kleinarbeit hohlt er die Säule hinter der Rednertribüne aus in dem er sich über 30 x im Bürgerbräu Keller nachts einschließen läßt und deponiert in ihr die Bombe. Am 8.11. wird er beim "illegalen Grenzübertret" gefaßt und der GESTAPO übergeben, die ihn foltert. Die Nazis nutzen den mißglückten Anschlag propagandistisch voll aus und machen den englischen Geheimdienst und Strasser als Drahtzieher dafür verantwortlich dem der Führer dank der "Vorsorgung" wieder mal entgangen sei. Elser sei nur Werkzeug gewesen. Aber er bleibt auch unter der Folter dabei den Anschlag alleine begangen zu haben. Er kommt ins KZ Sachsenhausen, später nach Dachau, wo er als Sonderhäftling des Führers gefangen gehalten wurde. Die Nazis wolten ihn nach dem "gewonnen" Krieg in einem Schauproß aburteilen, in dem er den englischen Geheimdienst als seinen Auftraggeber nennen sollte. Johann Georg Elser wurde am 9. April 45 auf "Befehl von höchster Stelle" hingerichtet und verscharrt.

Merkwürdig ist, daß man über Elser so gut wie nichts in den Büchern findet und auch im Geschichtsunterricht (fast) nichts erfährt, im Gegensatz zum "20. Juli 44", obwohl er das selbe wie Stauffenberg tat und das noch 5 Jahre früher (abgesehen davon ist Stauffenberg eine zweifelhafte Person, die die Machtübernahme begrüßt und munter mit Krieg gespielt hatte).

Aber wenn es der deutschen Offizierselite schon nicht möglich war Hitler zu beseitigen, wie sollte es dann weniger gebildeten Leuten möglich sein Widerstand zu leisten ?? Da past Elser nicht ins Bild. Denn schießlich haben sie ja von nichts gewußt!!

Euer Daniel Krause



DRUGSTORE

88 FINGERS LOUIE	Behind bars	LP/CD	18.90/26.90
ALICE DONUT	Pure acid park	LP/CD	17.90/26.90
BAD TRIP	Buzzy (lp coloriert)	LP/CD	17.90/25.90
BIAFRA, JELLO	w/NoMeansNo;w/DOA	je LP/CD	14.90/19.90
BOLLWEEVILS	Heavyweight (lp picturedisc)	LP/CD	17.90/24.90
BORN AGAINST	Battle hymns of the race war	10"	DM 15.90
BRACKET	For those about to mock	7"	DM 7.90
BUT ALIVE/I SPY	Split	7"	DM 5.90
CHROME CRANKS	Dead cool	LP/CD	16.90/24.90
CIRCLE JERKS	Oddities, abnormalities, ...!!!	LP	DM 18.90
DFL	Proud to be	2x7"/CD	17.90/26.90
DIE STRAFE	Strafe muß sein	LP	DM 16.90
EA 80	Grüner Apfel	2x10"	DM 19.90
FISCHMOB	In orange (lim. auf 1000)	MS/PIC MS	10.90/13.90
FLUF	The classic years (7" comp.)	LP/CD	17.90/25.90
GAMEFACE	S/t (neue lp auf dr. strange)	LP/CD	17.90/24.90
GARDEN VARIETY	Knocking the skill level	LP/CD	17.90/25.90
GREEN DAY	Insomniac (neue lp)	LP	DM 19.90
JAWBREAKER	Dear you (neue lp col. wax)	LP	DM 19.90
J CHURCH	Nostalgic for... (7" comp.)	2LP/CD	22.90/24.90
LAZY COWGIRLS	Ragged soul	LP/CD	16.90/24.90
MAN OR ASTROMAN	Project infinity (7" comp.)	LP/CD	17.90/24.90
MAXIMUM R'N'ROLL	# 151 / Dezember '95	MAG	DM 5.00
MIND OVER MATTER	Automaniplulation (LP col.)	LP/CD	17.90/25.90
NO FX	I heard they suck (Live)	LP/CD	18.90/26.90
NO FX	We ain't shit (lim. 12")	12"	DM 10.90
NO MEANS NO	The worldhood ... (neue LP)	LP/CD	18.90/26.90
OX	# 21 (mit CD)	MAG	DM 6.90
PENNYWISE	About time	LP/CD	18.90/26.90
PINHEAD GUNPOWDER	Carry the banner	10"/CD	16.90/19.90
PROPAGANDHI/I SPY	Split	10"	DM 15.90
QUEERS	Move back home	LP/CD	17.90/24.90
QUEERS/SINKHOLE	Split	7"	DM 7.90
RANCID	And out come the wolves	LP/CD	18.90/26.90
RHYTHM COLLISION	Clobberer	LP/CD	17.90/24.90
rites of spring	S/t (CD mit bonus)	LP/CD	16.90/24.90
RIVERDALES	S/t	LP/CD	17.90/24.90
ROCKET FROM THE CRYPT	Hot charity	LP	DM 22.90
SCREECHING WEASEL	Kill the musicians (7" comp.)	CD	DM 24.90
SCHLEPROCK	Out of spite	MLP/CD	12.90/14.90
SHADES APART	Save it	LP/CD	17.90/26.90
SICKO	Chef boy r u dum	CD	DM 24.90
SLUDGEWORTH	S/t (early 90's chicago punk)	CD	DM 24.90
SNFU	Better than a stick in the eye	LP/CD	17.90/25.90
SOCIAL UNREST	Compl. discography Vol.1/2	je CD	DM 25.90
SONIC YOUTH	Washing machine	2LP	DM 26.90
SQUIRTGUN	S/t (Debut LP auf lookout)	LP/CD	17.90/24.90
STEEL POLE BATH	TUB Scars from falling down	LP	DM 18.90
STILLSUIT	Green spock ears	2x7"/MCD	13.90/17.90
TEENGENERATE	Smash hits (7" comp)	LP/CD	17.90/24.90
TERRORGRUPPE	Musik für Arschlöcher	LP/CD	17.90/26.90
TOTAL CHAOS	Patriotic shock	LP/CD	18.90/26.90
ULTRA BIDE	God is god	LP/CD	17.90/26.90
URGE OVERKILL	Exit the dragon	2LP	DM 26.80
V/A	8 songs for g.sage & Wipers 4x7"	BOX	DM 22.90
V/A	Slice of lemon (lookout/krs)	2LP/2CD	22.90/28.90
VINDICTIVES	Partytime for assholes	10"	DM 15.90
VOODOO GLOW SKULLS	Firme (neue lp; Epitaph)	LP/CD	18.90/26.90
WAHRSCHAUER	# 28 (mit longplay cd)	MAG	DM 4.00
WYMONA RIDERS	J.D. Salinger (Ta poppunk)	LP + 7"/CD	19.90/24.90
YUPPICIDE	Dead man walking (LP col.)	LP/CD	17.90/25.90
ZENI GEVA	Freedom bondage (neue LP)	LP/CD	18.90/26.90



HOW TO ORDER

Per Nachnahme/V-Scheck + 7,- Porto
Katalog gegen 3,- in Briefmarken

DRUGSTORE
Postfach 76 10 44
22060 Hamburg
Fax 040/29 73 79

Mademoiselle BABSI'S Kolumne:



Ein großes "Ach sooo" schoß mir durch den Kopf als ich diesen kurzen aber aufklärerischen Artikel in einer unbedeutenden Frauenzeitschrift namens ANNA (oder war es LISA, LAURA...?) jedenfalls eins dieser Blätter die immer beim Arzt rumliegen, las.

Endlich wurde mir klar, warum sich diese Leute, die mir schon seit Jahren durch ihr merkwürdiges Verhalten aufgefallen waren, vor allem dadurch auszeichnen, daß sie (von meinen Nachbarn mal abgesehen) die intolerantesten Menschen sind, die so rumlaufen. Doch die einfache Erklärung dafür ist wohl, daß sie frustriert sind, da sie laut ANNALISALAURO auf die Fleischeslust im wahrsten und im übertragenen Sinne verzichten. Kurz gesagt: Sexuell frustrierte Jugendliche predigen anderen, ihnen unbekannten Personen, wie diese sich auch verhalten haben und bringen dabei völlig neue, ich möchte behaupten revolutionäre, Tatsachen ans Licht, wie z. B. daß Rauchen gesundheitsschädlich ist oder daß Drogen keine Lösung für Probleme sind.

Desweiteren ist diesen Leuten ihr Aussehen extrem wichtig. Es reicht also offensichtlich nicht aus für sich selbst zu entscheiden, auf gewisse Nahrungsmittel und andere Produkte zu verzichten, da man/frau es nicht mit seinem/ihrerem Gewissen vereinbaren kann, diese zu konsumieren. Nein es ist vor allem wichtig, daß jeder am Outfit sofort erkennen kann wie man/frau so drauf ist. Wahrscheinlich macht der Verzicht nur halb so viel Spaß wenn man/frau das alles nur für sich macht und es noch nicht mal einer bemerkt. Komisch, es soll andere Leute geben, die schon seit vielen Jahren Vegetarier oder Anti-Alkoholiker sind und die diese Tatsache nicht jedem auf die Nase binden. (Wie uncool!) Ist doch O. K., daß Jugendliche einer Mode folgen, ohne sich mit der Idee, die dahinter steht, auseinandergesetzt zu haben. Zwar ist von Leuten, die sich heutzutage immer noch ihren "PC-Stempel" in Form eines X auf die Hand ballern, nicht viel zu erwarten, da bei ihnen ganz offensichtlich die Form über dem Inhalt steht, aber sie sind halt auch nicht anders als all die anderen "Punks" und "Hardcorer", die ihre Informationen vorwiegend aus diversen Musiksendern ziehen. Heute Punk, morgen Hardcore und übermorgen...na, irgend ne neue Mode wird es schon geben. So kann man/frau später wenigstens seine/ihren Kindern Fotos aus der heftigen Jugendzeit zeigen. Apropos Kinder:

Da habe ich doch neulich in der Bahn folgendes Gespräch zweier ca. zehnjähriger Jungen mitangehört (oder habe ich es vielleicht nur geträumt?): "Ey, als was gehst Du eigentlich

AUSSEN PUNK, INNEN PAPST

Sie hören Hard-Core-Musik, aber sie trinken und rauchen nicht. Sie sind tätowiert und gepierct und protestieren gegen Tierversuche. Diese neuen Heiligen, die wie Punks aussehen und wie der Papst reden, nennen sich „Straight Edgers“. Immer mehr Jugendliche bekennen sich in den USA zu der radikalen Lifestyle-Bewegung, essen als Tierprodukt noch nicht einmal Honig und warten mit dem Sex bis zur Ehe. „Sie sehen zum Fürchten aus, aber es sind die nettesten Kids“, sagt eine Mutter.



nächstes Jahr zu Karneval?" - "Keine Ahnung, ich wollte eigentlich wieder als Punker gehen, aber ich glaube ich gehe lieber als Straight Aitsch, oder wie das heißt." - "Cool!"

Ja ja, in diesem Sinne sag ich mal nehmt nicht alles (vor allem Euch selbst) so ernst, schlagt mal im Lexikon das Wort "Toleranz" nach und den "Edgern" wünsche ich einen milden Winter, damit sie in ihren Stoffschuhen keine kalten Füße

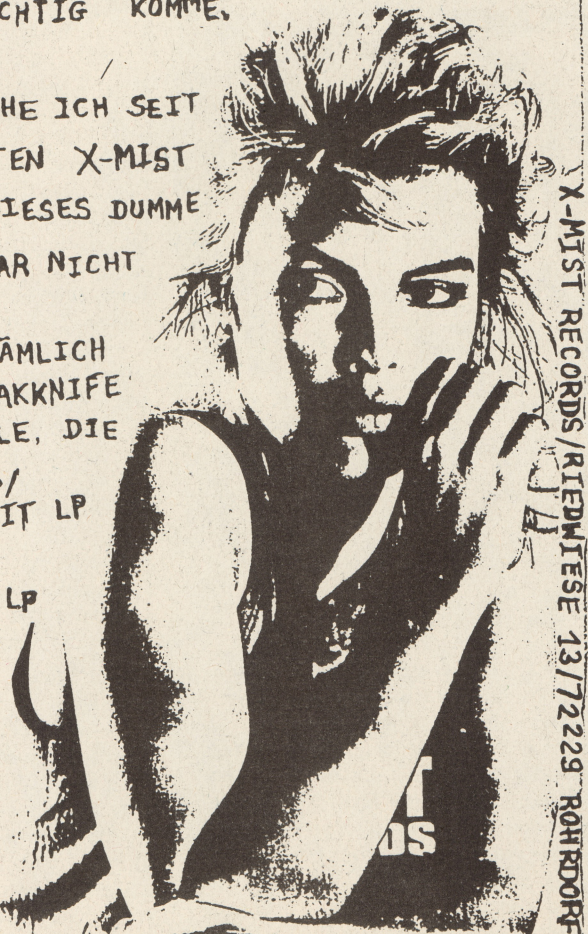
bekommen. ...oder habe ich da schon wieder eine, mit VANS gesehen, schämt Euch, seit Ihr etwa nicht vegan jetzt aber schnell raus mit Euch! Mademoiselle Babsi

"MEIN FREUND WILL IMMER NUR NOCH SANFTE POPO-LIEBE MIT MIR MACHEN, DAMIT ICH MAL SO RICHTIG KOMME, SAGT ER.

DABEI BRAUCHE ICH SEIT MEINER LETZTEN X-MIST BESTELLUNG DIESES DUMME ARSCHLOCH GAR NICHT MEHR.

HABE JETZT NÄMLICH DIE NEUE STEAKKNIFE LP UND SINGLE, DIE LUZIFERS MOB/ GOLGATHA SPLIT LP UND DIE SCHEIßGEILE LP VON HELL-NO

UND DIE FICKEN MICH EINFACH VIEL BESSER WIE JEDER SCHWANZ!!!"

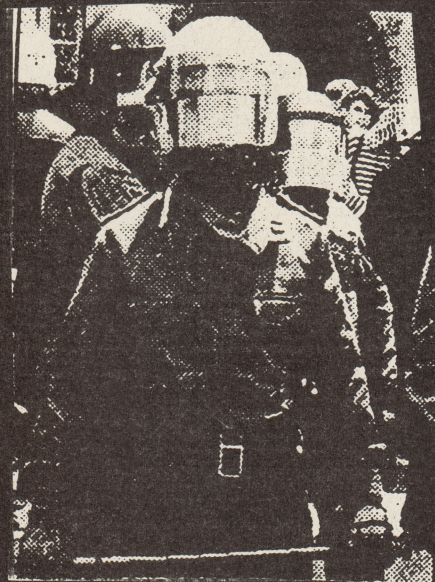


X-MIST RECORDS/RIEDMIESE 13/72229 ROHRDORF

EIN HEISSER TAG

DIE BULLEN UND DER EINHEIZTAG

"Einheiz"tag nennt die Linke ironisch den Tag, an dem der Anschluß Ostdeutschlands an Westdeutschland als deutsche Einheit gefeiert wird, obwohl am 3. Oktober dieses Jahr niemandem eingeheizt wurde. Wenn ich mich zur Linken zähle, bin ich nicht deshalb traurig, weil keine Pflastersteine flogen, das wäre traurig genug. Auch nicht, weil es nichts zu lachen gab, denn die Demo an sich war eine lustige Angelegenheit, es machte Spaß, die ganzen bekannten Gesichter zu sehen und gemeinsam an so 'ner Aktion teilzunehmen. (Etwas, was sich dem Verständnis des Durchschnittspießers verschließt.) Allein die Redebeiträge zuvor machten deutlich, was mir nicht passt. Ausführlich wurde aufgezählt, was in diesem Land alles falsch läuft, Dinge, die aber auch wirklich jeder der Anwesenden wußte. Einzelheiten, die



vielleicht als Informationen interessant gewesen wären, waren nicht dabei. Dann kam der Aufruf, gemeinsam etwas dagegen zu tun. Dann war die Rede zu Ende.

Ich will niemanden niedermachen - jedwedes Engagement ist mir immer noch sympathischer als die gewöhnliche Apathie - aber das kann ich auch. Ich habe keinen Bock, von Leuten, die sich für revolutionär halten, gesagt zu bekommen, man müsse etwas tun, ohne auf die wichtigste Frage eine Antwort zu erhalten. WAS? Ich weiß es auch nicht immer. Warum nicht, statt

langer Jammerlisten, auch das mal in einer Rede zugeben. Wer kann aus der Not eine Tugend machen? Es ist gut, das durch so eine Demo Öffentlichkeit produziert wird, und das, was uns auf der Leber liegt, herausgeschrien wird. Es ist wenig, wenn dann nichts anderes übrig bleibt, als in seinem kleinen Bereich weiterzumachen, seine Ideen zu verwirklichen. Das soll nicht heißen, daß ich jetzt Teil einer gesellschaftlichen Bewegung sein will, die es nicht gibt. Denn es gibt die gesellschaftliche Gruppe nicht, die sich bewegt. (Vergesst Mayday!) Trotzdem ist der Rückzug ins Private nach wie vor spießig. Laßt uns neue Wege erdenken, ausprobieren. Im nächsten Heft ist genug Platz, um darüber zu schreiben. Ich will Reaktionen!

Ach ja, wie es zu den folgenden Interviews gekommen ist: Arthur hatte ein Diktiergerät dabei, und da hieß es natürlich, die Gelegenheit beim Schopfe packen. Auf die Frage, was denn so der Teil der BLURR-BRIGADE tat, die anwesend war, gab H-Andi schon eine erschöpfende Antwort: H-Andi: Ich kann da im Moment nicht so viel dazu sagen. Ich bin auf der Suche nach Steinen, weil, gleich geht's los, Steine werfen, yeaah.

Also hieß es, ran an den "Feind" und unsere Freunde und Helfer (warum eigentlich nicht auch Freundinnen und Helferinnen, dieser Sexismus in der deutschen Sprache kotzt mich echt an) mal ein bißchen auf den Zahn fühlen. Dabei interessierte mich nicht nur, wie jene so die DEMO betrachteten, sondern auch ein bißchen, wie der Mensch hinter der grünen "Kutte" so drauf ist. Es ergaben sich dann auch einige Intermezzi mit anderen Gestalten, die so den Weg der Anti-Deutschland-Demo (das ist meine Definition, in Wirklichkeit ging es ja "nur" gegen Sozialabbau, irgendwie

muß man ja die Demo genehmigt bekommen) säumten.

Ersomal sachte anfangen, dachte ich mir und fragte die Bullen nach ihrer Lieblingsmücke. So dröge Antworten a la "darauf kann ich jetzt keine Antwort jeben" oder "Ich hör viele Musik" hätt' ich mir esht sparen können. Bis dann eine Bullin, die einen echt netten Eindruck machte, diesen auch bestätigte, und sich traute was zu sagen.



BLURR: Wieviele Zivis, so versteckte Staatsschützer, sind denn heute hier?

Bullin: Das kann ich ihnen nicht sagen, und wenn ich's könnte, würde ich es ihnen nicht sagen..

BLURR: Glauben sie auch, daß die Linke in Deutschland eh am Boden liegt?

Bullin: Nochmal, das hab'ich nicht verstanden.

BLURR: Ob sie auch glauben, daß die Linke in D-Land am Boden liegt, weil sie keine Konzepte mehr zur Veränderung anbieten kann?

Bullin: (unbeholfen) Ja, könnte schon so stimmen.

BLURR: Was wünschen sie sich denn, daß sich in Deutschland verändern sollte?

Bullin: Daß ich nicht mehr hierher müßte.

BLURR: Aber das ist ihr Job.

Bullin: Den Job, den haben wir auch so, das ist außer der Reihe, was wir hier machen.

BLURR: Demonstrationen muß es aber geben und wird es auch immer geben.

Bullin: Klar, ist ja auch richtig so. Nur sieht man, was teilweise hier für Leute dabei sind. Nicht unbedingt, um zu demonstrieren, sondern weil die Streit suchen und Streit haben wollen. (...und zeigt auf den "schwarzen Block".)

BLURR: Vielleicht geht es denen aber auch mehr darum, Aufmerksamkeit zu erregen. Wenn man die Leute kennt, sind die vielleicht alle nett.

Bullin: Das kann ich nicht beurteilen, ich kenn' die nur dienstlich und da sind die ganz und gar nicht nett..

BLURR: Bis jetzt haben die aber nichts gemacht.

Bullin: Nee, nee, um Gottes Willen, bis jetzt nicht.

BLURR: Und wenn das bis zum Ende der Demo so bleibt, ändern sie dann ihr Urteil.

Bullin: (lacht) Ja, ich bin schon auf anderen Demos gewesen, von daher, so ein paar Leute kennt man. Das heißt nicht, daß ich die alle grundsätzlich schlecht finde.

BLURR: Würden sie ihre Kinder auf so eine Demo lassen.

Bullin: Na ja, klar, warum nicht.

BLURR: Auch, wenn die dann so aussehen?



Bullin: (lacht) Das ist 'ne schwere Frage. Da würde ich es mir vielleicht überlegen.

Apropos Aussehen! Wie war das noch mit dem malaysischen Polizeipräsidenten, der seinen Polizisten verboten hatte, Oberlippenbärte zu tragen, weil diese sonst "wie die Strolche" aussahen.....?

BLURR: Können sie mir eigentlich sagen, warum die meisten P(r)olizisten Oberlippenbärte tragen?

Rasierter Bulle: (lacht) Das ist die persönliche Einstellung der meisten Leute, das ist Geschmackssache.

BLURR: Und wie kommen die auf die Einstellung, Oberlippenbärte zu tragen, ich meine, sieht ja ziemlich Scheiße aus.

R. Bulle: Das muß jeder selbst entscheiden, ich hab ja keinen. Warum hat jemand lange Haare? Wahrscheinlich, weil es ihm gefällt.

BLURR: Aber ein Oberlippenbart sieht ja wohl beschissener aus, als lange Haare.

R. Bulle: Ja. Das ist vielleicht ein bißchen konservativ gesehen, aber das muß jeder selber wissen. Ich hab' früher auch lange Haare gehabt, jetzt hab' ich 'se nicht, reicht doch?

BLURR: (zum Kollegen) Sie haben ja zwei Ohringe, da würde es mich interessieren, wie sie in ihrer Jugend so drauf waren. Waren sie auch ein bißchen abgeföhren?

Bulle mit Ohrring: Nee, eigentlich gar nicht. Ganz normal.

BLURR: Und da tragen sie Ohringe?

Bulle m.O.: Jaa.

BLURR: Das ist ja dann nur noch die Hälfte wert?

Bulle m.O.: Nee, das ist nicht die Hälfte wert.

BLURR: Nicht das Gold, vom Tragen her.

Bulle m.O.: Vom tragen her find'ich das gut.

BLURR: Was finden sie daran gut.

Bulle m.O.: Man läuft nicht so rum, wie jeder andere auch.

BLURR: Haben sie dann auch Kollegen, die dann sagen, "was soll denn das"?

Bulle m.O.: Ja, die Kollegen gibt es jede Menge. Ich hab' bis vor einem halben Jahr noch einen Pferdeschwanz gehabt. Und zwar, bis Hälfte des Rückens. Den mußte ich aber dann abschneiden.

BLURR: Im Prinzip müßte das der Polizei doch lieb sein, aus Imagegründen meine ich. Das sieht dann so aus, als ob die Polizei weltoffen wäre?

Bulle m.O.: Ich glaube nicht, ich glaube wenn man so ein bißchen aus der Art schlägt, mit Ohrringen und Haaren und so, dann würden so Leute, wie du einer bist (BLURR: ???), eher auf einen zugehen, als wenn man so ganz korrekt gekleidet ist. Dann geht man halt nicht so gerne zu dem Polizisten. (BLURR: Aha!)

Was für Bullen auf solche Demos geschickt werden, wollte ich von ihm wissen, ob die eher Haß oder Verständnis auf die "linken Zecken" hätten. Er fände den Ausdruck "linke Zecken" albern, ich erklärte ihm, daß ich ihn nur provozieren wollte, er mir, daß es auch keinen Hass auf niemanden gebe. Der Bulle könnte mir nicht sagen, was für Leute auf solche Einsätze

geschickt werden, und er meinte "ganz realistisch gesehen", ist es doch egal wer demonstriert. Ich fand das eher idealistisch. Sein Kollege fing dann an, mich vollzuquatschen, daß sie am nächsten Tag wieder Streife fahren würden, und er freiwillig dabei war. Im nächsten Moment beklagte er sich, daß er sich die Überstunden "an die Backe putzen" könnte, weil bei der Polizei Personalmangel herrscht, und er den freien Tag dafür kaum nehmen könnte, und er privat auch nicht mitmarschieren würde.

BLURR: Auf was für einer Demo würden sie denn mitmarschieren?

Bulle: Eigentlich auf gar keiner Demo. Die Zeiten der Demos liegen bei mir fünfzehn Jahre zurück. Da hatte ich die Kutte noch nicht an.

BLURR: Ist ja dann schade, wenn man sich eingestehen muß, das man ein bißchen eingeschlafen ist. Man müßte mal den Elan wiederkriegen.

Bulle: Das mag sein. Das ist politische Betätigung und da habe ich im Moment keine Lust drauf. Das Leben ist zu kurz, um sich unter die langen Gesichter der Demo zu mischen. (BLURR: Das stimmt nicht. Die Anzahl der langen Gesichter auf der Polizeiseite war eindeutig größer, als die auf der Demonstrantenseite.)

BLURR: Kann man denn sagen, daß die Linke vielleicht deshalb am Boden liegt, weil man zwar weiß, was falsch läuft, aber kaum Vorschläge machen kann?

Bulle: Ich weiß nicht, was in der Linken läuft. Wenn man die SPD zur Linken mitzählen will, dann läuft da einiges falsch, dann ist da kein Konzept mehr drin, weil das sollte ein Auffangbecken sein.

BLURR: Was würden sie denn am liebsten in Deutschland verändert sehen?

Bulle: Mehr Ehrlichkeit, mehr Offenheit. Daß sich die Politiker nicht in der Tonhalle versammeln, um für sich zu feiern, sondern daß es eine gemeinsame Feier gibt. (BLURR: MEHR NICHT!?)

BLURR: Ehrlichkeit und Offenheit sind aber eher menschliche Eigenschaften. Das ist eher eine Frage der Erziehung denn ein politisches Ziel.

Bulle: Doch, muß politisches Ziel sein, weil ich mir nicht vorstellen kann, daß das eine Erziehungssache ist.



BLURR: Wie offen und ehrlich soll ein Unternehmer sein?

Bulle: So wie ich das meinen Mitarbeitern gegenüber auch bin. Ich muß meine Ziele offen und ehrlich verkaufen

BLURR: Das ist ein bißchen idealistisch gesehen.

Bulle: Das ist ein bißchen Formalausbildung.

BLURR: Was können sie denn für Fremdsprachen.

Bulle: Französisch und Englisch.

Immer nur Bullen befragt ist auch langweilig.....

BLURR: Sach mal was Cooles:

Demonstrant: Scheiß Kaugummi, den ich grade esse, der ist Kacke.



Wir wollen sicher leben

BLURR: (zu Passanten) Was sagen sie denn als Spießer zu der Demo?

Passant: Nix Deutsch.

BLURR: (zu einem Afrikaner, der zuschaute): Wie beurteilen sie die Demonstration?

Afrikaner: Interessant, sehr gut.

BLURR: Und was finden sie gut?

Afrikaner: Daß die Jugend auch für Demokratie und Freiheit kämpft.

BLURR: Und glauben sie, daß das etwas bringt?

Afrikaner: Das bringt was...auf die Dauer.

BLURR: Auf die Dauer was?

Afrikaner: Das die Bevölkerung wach wird, daß Ausländerfeindlichkeit und so bekämpft wird.

BLURR: (zu 'nem Typen auf der KÖ) Sie sehen ziemlich reich aus. Was sagen sie denn als Reicher zu der Demo?

Reicher: Ich seh nicht reich aus...

BLURR: Doch, für mich schon.

Reicher: Kein Kommentar dazu..

BLURR: (zu 'ner SEK-Frau in Kampfkluft) Entschuldigung, wo haben sie ihre Fönfrisur her?

SEK-Frau: (Blick nach vorne, gab keine Antwort, dabei war doch die Frage so unpolitisch).

Inmitten der Demo lief er mit. Klein rothaarig, mit rotem Bart, und süß stand ihm seine schnuckelige Schupo-Mütze.....

BLURR: Sie sind doch hier der bürgernahe Bulle, wie man so schön sagt?

Bulle: Wenn sie das so sagen wollen, ja.

BLURR: Finden sie nicht, daß sie damit auch indirekt das System unterstützen?

Bulle: Was haben sie gegen das System?

BLURR: Handgranaten.....

Bulle: Welches System?

BLURR: Das Herrschende, haben doch die Redner eben gesagt. Der Kapitalismus.

Bulle: Sind sie der Meinung, ich unterstütze den Kapitalismus?

BLURR: Das ist doch das herrschende System hier.

Bulle: Also, ich sehe mich als Schutzmänn. Als derjenige, bei dem der Bürger seine Sorgen ausschütten kann, und dem ich dann in seinem kleinen Umfeld weiterhelfen kann.

BLURR: Das könnte auch eine Imagekampagne der Polizei sein, Bürgernähe zu zeigen, ohne daß an Abschiebungen, SEK-Hundertschaften auf so einer Demo, aber in Rostock zuzuschauen, etwas geändert würde. Und dazu werden sie dann benutzt.

Bulle: Ich fühl' mich nicht benutzt, sondern ich bin ja freiwillig in der Situation und ich fühl mich wohl hier. Von daher...ich kann nur in meinem kleinen Kosmos Dinge ändern, und die Dinge die ich ändern kann, die ändere ich.

BLURR: Der Preis dafür ist der Verzicht, in einem größeren Umfeld Dinge zu verändern, oder zumindest in Frage zu stellen.

Bulle: Wir könnten jetzt tiefenpsychologisch und philosophisch einsteigen, das ist natürlich schwierig hier im Gehen. Ich kann ihnen nicht erklären, was ich in vierzig Jahren alles erlebt habe, und was ich in meiner Welt dazu beigetragen habe, damit meine Welt, in Anführungsstrichen, eine heile Welt ist.

Zu jeder "heilen Welt" gehören natürlich auch bezahlte Ordner

BLURR: Warum bist du hier Ordner?

Ordner: Damit das hier friedlich abläuft. Meinst du mach das hier zu meinem Vergnügen?

BLURR: Mach das auch bei Fortuna?

Ordner: Ja, auch bei Fortuna, hin und wieder. Und ich muß sagen, das hier ist friedlicher, wie die Fortuna.

BLURR: Und was ist so das Beste an dem Job?

Ordner: Das rumstehen und rumlaufen, und et Geld natürlich.

BLURR: Was kriegst du dafür?

Ordner: Also, hier krieg ich jetzt 500 Mark (BLURR: MAN HÖRE UND STAUNE, in Asylbewerberheimen wird oft noch nicht einmal Geld für Dolmetscher bereitgestellt!), das ich hier jetzt von heute morgen um 10 bis heute abend um 18 Uhr dabei bin. Bei den Fußballspielen krieg ich, kommt drauf an, Düsseldorf 50, in Dortmund 80, in Essen 70 Mark.

BLURR: Gar nicht schlecht, müßt ja eigentlich jede Woche so 'ne Demo sein, ne'?

Ordner: Joo.

Kö-Menschen zweiter Versuch...

BLURR: Darf ich sie was fragen, für 'ne Jugendzeitschrift?

Göre: Das ist meine Mutter.

BLURR: Ja, darf ich die trotzdem was fragen? Wie finden sie denn die Demo hier?

Mutti: Wir sind gerade erst dazugekommen. Wir sind jetzt extra stehengeblieben, um mal zu gucken, was dabei rumkommt

BLURR: Und was denken sie jetzt?

Mutti: Tja, was denke ich, solange es friedlich bleibt...

Omi: ...haben wir nichts dagegen, denke ich mal. Ihr habt doch Demonstrationsrecht, also könnt ihr auch demonstrieren. (BLURR: Danke, du Toasterfresse!)

BLURR: Und wie finden sie nach fünf Jahren die politische und soziale Entwicklung in Deutschland?

Omi: Politisch eigentlich o.k., aber sozial bescheiden.

BLURR: Und was ist politisch o.k.?

Omi: Politisch finde ich einfach o.k., daß wir vielleicht doch den Versuch machen sollten, zusammenzuwachsen.

BLURR: Was ist da Besonderes dran?

Omi: Besonders? Besonders finde ich einfach, daß Menschen sich vertragen. Gerade wir als Deutsche, die nun geteilt waren, daß wir uns vertragen, finde ich wichtig.

BLURR: Aber das ist doch eher Sonntagsgeschwätz, wem nimmt das denn die Sorgen aus dem Leben?

Omi: Wie würden sie es anders machen?

BLURR: Die Frage wäre, warum einige West-Firmen den großen Reibach machen, wären die Ost-Betriebe ihren eigenen Markt nicht mehr beliefern und zusammenbrechen.

Omi: Passen sie mal auf, ich war 1991 das erste mal drüben, und da haben wir es schon ganz fürchtbar gefunden, daß da ein Glas Honig eine Mark teurer ist als hier. Wenn es jetzt schon so ist, sollte es wenigstens für die gleich sein oder günstiger, gelle!

BLURR: Wenn das Wörtchen "wenn" nicht wäre... Politisch ist es aber anders gelaufen.

Omi: Weiß ich, finde ich auch schlimm. (BLURR: Auf einmal?)

BLURR: Meinen sie nicht auch, daß die rassistischen Überfälle und Progrems nicht zufällig nach der (sogenannten) deutschen Einheit passiert sind?

Omi: Also, da bin ich nicht immer ganz sicher. Es gibt viele, die dabei sind, die wollen sich jetzt richtig austoben und die wollen auch ein bißchen Randal machen.

BLURR: Warum gab es das vorher nicht so?

Omi: Weil die unterdrückt waren.



BLURR: Warum wurden "die" danach nicht unterdrückt, außerdem ist das keine Sache Ostdeutschlands.

Omi: Ja, aber jetzt haben die sich eben... (an dieser Stelle wurde dann alles überbrüllt, weil gerade der Lautsprecherwagen vorbeifuhr! Schade, verdammt!)

BLURR: Glauben sie nicht auch, daß die Linke vielleicht am Boden liegt, weil...

Omi: Das hat damit ganz einfach zu tun, daß das ganze linke Spektrum, also jetzt drüben und so, alles zusammengebrochen ist, und nun ist das hier wahrscheinlich auch kaputt. Das denke ich mal.

BLURR: Und jetzt so, eher das Zeitalter des Egoismus...

Omi: Auf alle Fälle!

BLURR: Und wie lange?

Omi: Da fragen sie mich was, ich bin kein Sternendeuter!

BLURR: Glauben sie, sie sind auf der Gewinner- oder auf der Verliererseite?

Omi: Also, ich ganz persönlich, weder noch.

BLURR: Trotz der goldenen Knöpfe auf der Jacke?

Omi: Haha, wenn ich ihnen das jetzt sage, nee, haha, das sag'ich nicht...

MILTO

NOFX I HEARD THEY SUCK... LIVE LP / CD
WE AIN'T SHIT LIMITED 12"

GOOD RIDDANCE
For God and Country

NO USE FOR A NAME
LECHE CON CARME LP / CD

TILT
TIL IT KILLS LP / CD

COMING IN NOVEMBER: SNUFF LP / CD
LAG WAGON LP / CD

COMING 7" EPS: HORACE PINKER / FRENZAL
RHOMP / BRACKET

FAT WRECK CHORDS
P.O. Box 460144 • San Francisco, CA 94146

COMING ON TOUR: TILT
PROPAGANDHI

decide for yourself

DISTRIBUTED BY SPV (D / AUS/CH)
TRIPSICORD (F)
PLASTIC HEAD (U.K.)
SPINEFARM (FINL)
SEMAPHORET (BENELUX)
COMFORTE (ESP)
HEFTER SKELTER (I)
BORDER MUSIC (DK/SWE/NOR)

I HEARD THEY SUCK LIVE!!

MILLENCOLIN

Schweden - es ist noch gar nicht solange her, da assoziierte ich mit diesem Land Bands wie G-ANX, NO SECURITY oder PROTES BENGT. Rauhes Klima, rauhe Musik, basta! Die Erwärmung der Erdatmosphäre scheint jedoch schon ziemlich fortgeschritten zu sein. Wie sonst ließe sich erklären, daß alles was man heutzutage aus diesem Land zu hören bekommt eher nach sonnigen Stränden als nach kühlem nordischen Klima klingt. Junge, aufstrebende Bands wie SATANIC SURFERS, NO FUN AT ALL oder RANDY haben sich zu einer ernsthaften Konkurrenz ihrer amerikanischen Vorbilder entwickelt, schlagen diese teilweise sogar um Längen. Du fragst nach Eigenständigkeit? Na gut, die ist vielleicht nicht gerade im Überfluß vorhanden, aber Scheiß drauf wenn die Kopie besser ist als das Original. MILLENCOLIN sind für mich neben den SATANIC SURFERS die besten Vertreter der neuen Generation schwedischer Bands und beide sollten (unterstützt durch AXEL SWEAT) im Düsseldorfer Stahlwerk

zum Tanz aufspielen. Hatte mir am Telefon noch irgendein Typ von Texas Rose vorgejammert das es nicht möglich sei meine Wenigkeit auf die Gästeliste zu setzen, da man fürchtete die Veranstaltung könne sich als finanzieller Flop erweisen, stellten wir bei unserer Ankunft entsetzt fest, daß der Laden schon hoffnungslos ausverkauft war. Aber als Superheld und Kämpfer gegen das unglaublich Bööse hat man ja glücklicherweise so seine Fähigkeiten. Nachdem ich mir Zutritt verschafft und mich an einigen suuuperwichtigen Ordnern vorbeigestohlen hatte, saß ich Sänger/Gitarrist Nikola und Schlagzeuger Larzon gegenüber. Beide machten einen leicht nervösen Eindruck und bedankten sich beinahe überschwenglich am Ende des Interviews. Fast schon eine Seltenheit und großer Sympathiebonus bei all den arroganten Wichtigtuern die ich in der letzten Zeit kennenlernen durfte. Egal, here we go:



BLURR: Heute ist euer erster Gig hier in Deutschland, oder?

Nikola: Es ist unser erster Gig außerhalb Skandinaviens überhaupt.

BLURR: Und, aufgeregt?

Nikola: Irgendwie schon, aber eher weil ich auf die Reaktion der Leute gespannt bin.

BLURR: Sagt mal kurz was über MILLENCOLIN.

Nikola: Tja, wir sind alle so zwischen 20 und 22 Jahren alt und haben die Band Oktober '92 gegründet. Nach zwei Demos bekamen wir den Deal mit Burning Heart, wo bislang zwei MCDs und eine CD erschienen sind. Im Oktober wird ein neues Album erscheinen.

BLURR: Was macht ihr denn beruflich? Könnt

ihr von der Band leben?

Nikola: Ja, im Moment leben wir alle von der Band.

BLURR: Ich habe gehört, daß ihr auch mit Century Media im Kontakt standet?

Nikola: Ja, wir haben uns mit Borivoj in Stockholm getroffen. Aber ich denke das wäre nicht das Richtige für uns gewesen.

BLURR: Inwiefern?

Larzon: Na ja, irgendwie sind Century Media ein Metal Label das jetzt versucht auf Hardcore umzuschwenken um damit Kohle zu machen. Da bleiben wir doch lieber auf Burning Heart. Der Peter wohnt im selben Ort und wir haben ein sehr gutes Verhältnis zueinander.

BLURR: Demnach werdet ihr wohl auch noch



ein Weilchen auf Burning Heart bleiben?

Larzon: Ja, definitiv.

BLURR: Gab es denn sonst noch Angebote?

Nikola: Äh ... EMI.

BLURR: EMI ??

Nikola: Ja, EMI Schweden haben uns angesprochen und zu einem Dinner eingeladen. Aber die haben keine Ahnung von unserer Musik oder was dahintersteht. Die waren richtig inkompetent.

BLURR: Aus welcher Ecke Schwedens kommt ihr eigentlich?

Nikola: Aus Örebro, das liegt so 200 km von Stockholm entfernt und hat etwa 120000 Einwohner.

BLURR: Momentan seit ihr ja schwer angesagt. In Schweden seit ihr in den Charts und man murmelt das Tiny Tunes auch in Deutschland auf der Warteliste steht. Wo seht ihr die Gründe für diesen Erfolg? Ist es der momentan sehr angesagte California HC den ihr spielt, liegt es daran das ihr jetzt im Semaphore Vertrieb seit, habt ihr vielleicht einen kleinen Exoten Bonus? Nikola: Ich denke das alles eine Rolle spielt. Der HC wie wir ihn spielen ist natürlich ziemlich angesagt heutzutage, aber deshalb spielen wir ihn nicht. Es ist halt die Musik, die wir mögen.

Der Semaphore Vertrieb hat uns natürlich auch sehr viel gebracht. Trotzdem sind wir selbst ein wenig überrascht wie gut alles läuft. Über die Verkaufszahlen in Deutschland weiß ich momentan nichts genaues, aber in Schweden hat sich Tiny Tunes bisher 40 000 mal verkauft.

BLURR: Ihr hattet ja auch schon Angebote größerer Labels deren Veröffentlichungspolitik nun wirklich gar nichts mit dem ursprünglichen Gedanken des Punk/HC zu tun. Wo liegen eure Roots und wie beurteilt ihr die Gefahr vielleicht mal als eine der vielen trendy MTV Bands vermarktet zu werden?

Nikola: Unsere Roots liegen bei Kalifornischen Bands wie NO FX und sowas, aber auch MINOR THREAT und OPERATION IVY. Ich sehe die Gefahr eines Ausverkaufs für uns jedoch nicht gegeben auch wenn wir mittler-

weile ziemlich angesagt sind. Deshalb haben wir ja auch größere Angebote ausgeschlagen und sind auf Burning Heart geblieben. Für uns ist es wichtig auf einem Label zu sein das auch in der Szene verwurzelt ist und das wir stets die Kontrolle über alles haben.

BLURR: Früher bekam man von Skandinavischen Bands eher derberen Prügelpunk serviert. Mittlerweile gibt es jede Menge jüngerer Bands die melodischen California-Hardcore spielen, zumeist sogar besser als ihre amerikanischen Vorbilder. Wie seht ihr diese Entwicklung, speziell in der schwedischen Szene?

Larzon: Die Szene in Schweden hat sich in den letzten Jahren wirklich sehr verändert. Momentan gibt es hauptsächlich die melodischen Bands deren Sound stark von Bands wie PENNYWISE und NO FX beeinflusst ist. Daneben gibt es noch eine große Straight-Edge Szene. Das sind die zwei Hauptrichtungen die sehr populär bei uns sind. Diesen DISCHARGE Sound macht eigentlich kaum einer mehr.

BLURR: Wenn ich mir das Photo auf der Skauch MCD anschau fallen mir zwei Sachen auf:

Der Publikumsdurchschnitt ist sehr jung und es sind auffallend viele Mädels anwesend. Ist das normal in Schweden?

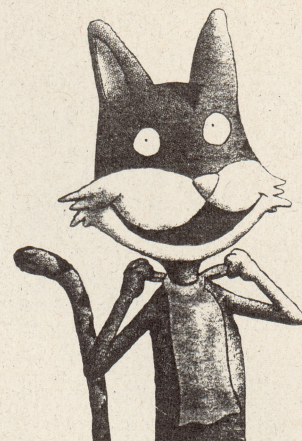
Nikola: Was das Alter des Publikums betrifft ja. Das schwedische Publikum ist meistens wirklich recht jung. Soviele Frauen wie an diesem Abend sind jedoch nicht die Regel.

BLURR: Also hier verirren sich deutlich weniger auf ein Konzert.

Nikola: Ja das haben wir auch schon gehört. In Schweden kommen eigentlich noch relativ viele Frauen auf Konzerte. Soviele wie an diesem Abend ist jedoch eher die Seltenheit.

BLURR: Offensichtlich habt ihr eine Vorliebe für Bowling.

Larzon: Das stimmt. Bei uns um die Ecke ist eine prima Bowlingbahn wo wir regelmäßig abhängen. Da haben wir auch unser erstes Video gedreht.



BLURR: Auf der Bowlingbahn ??

Larzon: Klar, hat irre viel Spaß gemacht.

BLURR: Wie hoch ist denn euer persönlicher Rekord?

Nikola: Oh, wir sind nicht besonders gut.

BLURR: Na kommt schon.

Larzon: Er (deutet auf Nikola) ist mit 250 Punkten der beste. Mein Rekord liegt glaube ich irgendwo bei 230 (Na das ist dann ja doch schon ne Spur besser als meine kümmerlichen 136 Punkte. Allerdings bin ich auch eher ein Quartalsbowler der unbreit sowieso keinen Fuß auf die Bahn setzt - Didei).

BLURR: Ich habe von euch noch kein Bild gesehen auf dem ihr halbwegs normal guckt. Wieso zieht ihr eigentlich ständig irgendwelche Grimassen?

Larzon: Haha, gute Frage. Ehrlich gesagt weiß ich es auch nicht. Ist halt so.

Nikola: Vielleicht weil wir noch viel komischer aussähen wenn wir keine Grimassen ziehen würden.

BLURR: OK, wie sind eure Pläne für die Zukunft?

Nikola: Im Oktober wird unsere zweite LP rauskommen. Zu einem der Stücke werden wir dann wohl auch noch ein Video drehen. Ende des Jahres sind wir dann wieder auf einer etwas größeren Tour hier.

Didei



So You Wanna Be A Rock 'n' Roll Compilation?
Aktueller bc Sampler - 75 Minuten,
29 Stücke mit 50% rarem oder
unveröffentl. Material zum
Preis von DM 10,- Incl. Portol



T. Adolescent & ADZ
"Piper At The Gates Of
Downey" LP/CD
2. Album - Orange County Punkrock
at it's best! Mit LP Bonus Track!



Sister Goddamn
"Folk Songs Of The
Spanish Inquisition" CD
Tony's andere Band mit dem 2.
Album und neuer Girl-line-up - great
Punk'n'Roll!



Flower Laperds
"More Songs About Dope
Dames and Debauchery" CD
Best Of Compilation mit 77 Min. und
allen Hits der vier auf Triple X
erschienenen Schelben!

Still Hot: TOXIC REASONS "No Peace In Our Time" CD Rom "In The House Of God" "Independence"
COCK SPARRER "Run Away" 7"/10"/CD "Gully As Charged" LP/CD/Video * TONY ADOLESCENT &
ADZ "Where Were You" * SISTER GODDAMN "Portrait In Crayon" * FLAG OF DEMOCRACY "Hate
Rock" + "Down With People" * ALLOY "Paper Thin Front" + "Eliminate" * NRA "Access Only!"
Apartment 3G "Punk Machine" + "New Hope For The Dead" * POISON IDEA "Early Years" + more
ACHTUNG: Wer mind. 3 BC CD's/LP's bestellt bekommt "So You Wanna Be... Comp. GRATIS!!!

Kostenlosen Katalog anfordern!

BITEZ POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009
INDIGO
ALL INFORMATION ON RECORDS HERE

PUNK PUR



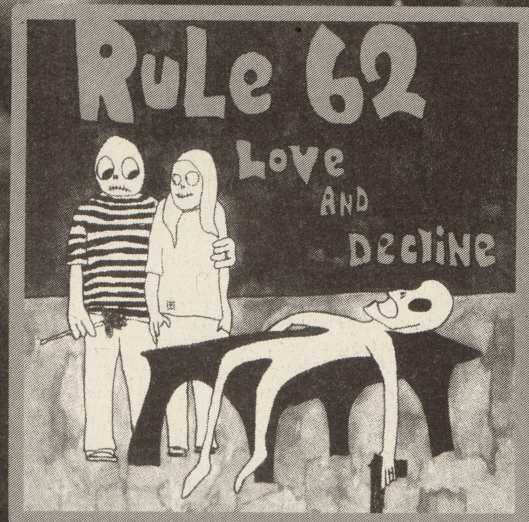
CD AG 073-2
LP AG 073-1



CD AG 071-2
LP AG 071-1



CD AG 076-2



CD AG 075-2

CHUCK Hulaville

CHINA WHITE Addiction

DRAIN BRAMAGED I Wont Be

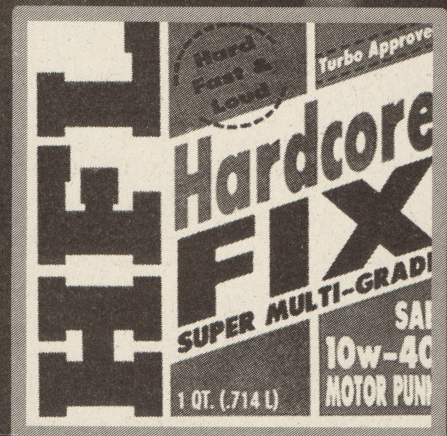
RULE 62 Love And Decline

Produced by Steve Albini (NIRVANA, "In Utero", P.J. Harvey)

HARD FAST & LOUD Fix

FIELD DAY Friction

CD AG 074-2 • LP AG 074-1

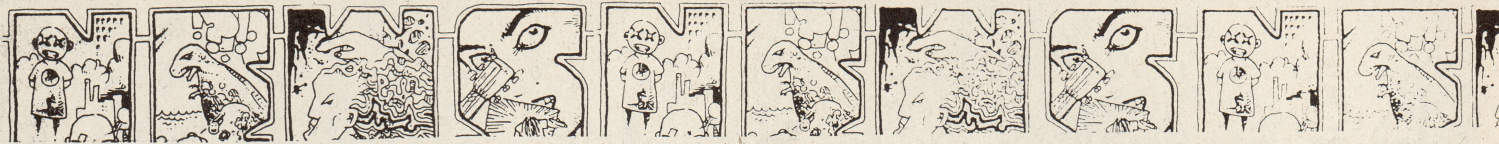


CD AG 072-2 • LP AG 072-1



Aggressive Rockproduktionen
licensed from





Als erstes wie immer die **BLURR internen News**: **BLURR Concerts**: Die Blurr Concerts in Neuss, Scholl-Haus, Leostr. 71, Tel. 02131/548987 laufen natürlich immer noch und das besser denn je. Termine seht ihr auf der Gig Seite. Besonders freuen wir uns auf Dackelblut/Die Strafe am 12.1.96 und hoffentlich auf die Boxhamsters im Februar.

Einen besonders wichtigen Termin, den ihr jetzt schon alle vormerken solltet, ist das **2. Fanzinetreffen am 14./15.6.96** wieder bei uns in Neuss, im Laden, daß aufgrund des Drängens fast aller Beteiligten und dem Spaß, den wir beim ersten Treffen hatten, natürlich stattfinden muß, keine Frage. Wir hoffen auf noch mehr Leute, noch mehr Aktionen und sogar auf trockenes Wetter, sowie Penplätze. Alle die Lust haben sich irgendwie zu beteidigen, Fanzines sollten jetzt schonmal Aktionen planen und das Treffen groß ankünden, sollen sich im Blurr Büro Mo.+Fr. unter **Tel.:02131/548987** melden.

Dauert zwar noch was, aber es wird zum Frühlingsauftakt, ein Skatesession/contest auf unserer Rampe, am Laden geben. Einige Bands haben sich schon angesagt, draußen, punkig, nur über Verstärker Krach zu machen. Termin kommt noch.

Nun zu **BLURR Records**:

Vor knapp 3 Monaten erschienen die **QUEST FOR RESCUE "Asparagus"** CD. Perfekt geworden, danke an alle nochmal die mitgeholfen haben. Läuft super die Platte. Für alle, die sie noch nicht kennen. Mischung aus Dag Nasty/Big Drill Car und Hüsker Dü. Der Oberknaller. Gibt auch wieder **T-Shirts** von den Junx. Für 23,-incl. unter Blurr Adresse. Zwei farbiger Schriftzug auf pastellfarbenden T-Shirts. Armygrün, ocker, braun.

Free Yourself, deren Single so gut wie ausverkauft ist, sollten eigentlich im Moment im Studio sein und ihre Cd einspielen, die Anfang '96 auf **BLURR Rec.** rauskommen sollten. Leider, leider, schluchz, heul, wird das nix, da sich Basser Kai, bei seinem Schreinerjob in die Hand gesägt hat. Damit wäre er erstmal außer Gefäch gesetzt. Heißt keine Gigs mehr '95 und die Platte erst März '96, hoffentlich. Gute Besserung von hier aus. Allerdings Bier trinken und kellnern kann er schon, der einarmige Bandit. Die Platte, der Geheimtip, die neuen Songs, **ICH STERBE**.

Neue Releases auf **BLURR Rec.**

Ende Dezember kommt in Zusammenarbeit mit Kabuki Records ein Single, der Düsseldorf, Pennywise **Foiled Again** raus. Super Aufnahmen, melodisch, aber kein Abklatsch, umhüllt hoffentlich mit einem wunderschönen Fritte Comicoover. Für 5,- + 3,-DM unter Contactadresse zu bestellen.

Kabuki Records, ist der Name eines neuen Labels aus Düsseldorf. Blurr Mitstreiter Henkel Andi und Brateth Drummer Franky haben es ins Leben gerufen, um deutsche Bands zu supporten. Viel Glück von mir und ich freu mich schon auf einige gute Veröffentlichungen.

Jetzt kommt:

Ende Dezember-Anfang Januar gibt es das **BLURR Fanzine seit 5 Jahren**. Aus diesem Grund haben wir uns was besonderes einfallen lassen.

Der Jubiläums **Lp-Sampler**. Für 15,-DM wird es einen Lp-Sampler der Extraklasse geben und zwar nur mit Bands, die bis jetzt mit einem Interview/Bericht im Blurr von #1-#10 dabei waren. Hier fällt leider auf, daß unsere angestrebte 3 monatige Erscheinungsweise irgendwie nicht stimmt, naja. Zusätzlich zum Sampler wird ein 40-seitiges Jubiläumslbrur geben, als Lp Beilage (es wird nur Vinyl geben). Inhalt, Samplerbandsinterviews/Berichte, die besten alten Blurr Sachen und das ein oder andere spaßige Teil. Jetzt aber zu den Bands:

Mit dabei, **SFA, BOXHAMSTERS, THE NOTWIST, WAT TYLER, AURORA, QUEST FOR RESCUE, KINA, EA 80, FREE YOURSELF, HAMMERHEAD, FOILED AGAIN, INTRICATE/UP FRONT, LUZIFERS MOB, HORACE PINKER, BLURR BRIGADE, MINDMACHINE, GERM ATTACK, THE MARSHES**, bis auf 3 Songs sind alle neu, bzw. unveröffentlicht, wirklich ein paar unglaubliche Leckerbissen, seid gespannt.

Ist ja wohl das göttlichste Teil. Ein Problem ist, der Preis wird zwar nur 15,-DM incl. Heft sein, aber die

Post hat für den Versand einer Lp, so enorm hohe Preise, im Klartext, die Post nimmt pro Platte, 6,40 DM Porto. Deshalb ist der Preis für Einzelbestellungen recht hoch. Also 20,-DM! Das Beste ist, wenn ihr ein paar Leute zusammen trommelt und ne Sammelbestellung macht, 5 Lp's, oder 10 usw. Vielleicht wollt ihr die Dinger ja auch weiterverkaufen. Wä cool.

Weiterhin wird es im Februar '96 auf Blurr Rec. eine Single der Band **T(h)ree** geben, der Geheimtip, könnten Brüder von Quest For Rescue sein. Eine der Lieblingsbands vom But Alive Markus. Müssen auch live der Knaller sein, leider noch nicht gesehen. Auf der Single werden ganz neue Songs sein. Mischung auf Dag Nasty, Quicksand, Big Drill Car. Freu mich drauf.

BLURR Rec. T-Shirts gibt es jetzt auch. Logo-Oval 2 Farbig auf hellblauem/olivgrünem/orangen T-Shirt, nur in L und nur kleine Stückzahl. T-Shirt kostet 15,-DM + 3 DM Porto + Packing.

Nach soviel Blurr Geschwätze nun aber die **richtigen News**.

Das Label **Fucking Kill Rec.**, Goldenbühlstr.6, 78048 Villingen hat sich zur Aufgabe gemacht, Bands aus dem süddeutschen Raum zu unterstützen und mit denen Platten zu machen. Gerade ist die **Melting Process 7"** erschienen.

Die genialen **Agent Orange** waren soeben in Japan auf Tour und dann wohl mit den Skapunks von **Blowhard** auf Australian Tour. Es soll jetzt wohl auch irgendein Live-Teil erscheinen. Weiterhin ist ein neues Agent Orange Album schon aufgenommen, es hat sich nur noch kein geeignetes Label gefunden. Wir hoffen.

Surf Legende (ähhh) **Dick Dale** (super Interview im Heft) hat sich aus Solidarität in einen Tigerkäfig einsperren lassen. Es ist noch unklar, ob er jemals wieder laufen, geschweige denn surfen kann. Das neue **Out Of Step** Fanzine ist super. Franky hatte Geburtstag vor ein paar Tagen, Glückwunsch nochmal.

Girls against Boys, gehen zum Major, allerdings wird die neue Platte noch beim Chicago Label Touch & Go rauskommen.

7 Seconds sollen wohl auch beim Major sein.

Mike Murr, ex **Suicidal Tendencies** Sänger hat jetzt wohl ne Punkband, mit irgendwem von den **Sex Pistols**. Riecht alles nach "auf den Trend Zug aufgesprungen" gerade ein Mike, der vor Jahren, um seine Metallmusik zu rechtfertigen, noch seine Skateboard-Hardcore Vergangenheit leugnete. Geh einfach head-bangen du Pfeife.

Selbst die **Misfits** soll es wieder geben, ohne Glenn. So ne Scheiße.

Eisenvater kommen jetzt auch in den Staaten groß raus. In den College-Radiocharts auf Platz 50, von 50, hehe, nur ein Spaß.

The Marshes, die neue Band von Dag Nasty/Alloy Mann Colin Sears wird eine 9 Song Cd "Shut The Rat Up" auf dem deutschen Label **Evade** veröffentlichen, welches von Goar Ingo's Bruder gemacht wird. Ein Song von denen ist auf unserem Killer Sampler, anchecken. **Evade**, Bleeck 9, 24576 Bad Bramstedt. Die **Dackelblut** LP ex. Blumen am Arsch der Hölle, ist draußen. Göttlich, unglaublich, diese Lyrics und die Musik, realer Wahnsinn.

Horace Pinker haben erfolgreich ihre 3 monatige Europatour hinter sich gebracht und werden wohl ihr neues Album Anfang '96 bei Thomas Hähnel's DO IT Rec. rausbringen. Super Album hab die Stücke schon gehört.

But Alive Basser Ingo Ebeling ist ausgestiegen. Gründe sind musikalische Differenzen und nicht wie absolut falsch im neuen Out Of Step steht, daß Markus mit But Alive unbedingt größer werden will und Ingo das nicht paßt. Absoluter Quatsch und scheiße sowas zu schreiben.

Wie wahrscheinlich schon alle wissen, haben sich **ABC Diabolo** aufgelöst.

Die **Spermbirds** auch, haben wohl ein geniales Abschiedskonzert in Kaiserslautern gegeben, teilweise mit Lee am Gesang. Ken wurde ausgebuht und erst nachdem Lee, dem Publikum gut zugeredet hat, konnte es weiter gehen.

Kix, das lustige kleine Piccolo-Comic-Heft ist eingestellt worden. schade. Es ist einfach ein zu großer finanzieller Aufwand geworden und die scheiß, kommerziellen Comiclads haben nicht mitgespielt. Weiterhin werden allerdings die **Kleine Hexe** erscheinen und auch Rautie ist dabei ein neues Comicalbum zu machen. Wir trauern trotzdem. Sind aber auf eure neuen Aktionen sehr gespannt.

Steak Knife und diverse andere Bands/Label/Mailorder/Clubs im **Internet!!!** zu finden unter: <http://planetsound.is-bremen.de> (Blurrstuff wahrscheinlich auch darunter)

Die **Bundesprüfstelle** für jugendgefährdende Schriften hat Zeichentrickblut geleckt! Somit sind einige **Animes** (Bericht im Heft) den Schweinen zum Opfer gefallen. Totalverbot für die englische (eh 40 min. geshnitene) Fassung von "Urotsukidōji" Legend of the Overfiend. Weiter auf dem Index: Devilman I+II, Geno Cyber I-III, Ninja Scroll. Mein Tip zur Umgehung. Sobald was rauskommt, was auch nur den Anschein von Indiezerngswürdigkeit besitzt, sofort bestellen oder aber ins benachbarte Ausland, sprich Holland fahren. Bei den indizierten Titeln reicht schon ein Gewerbeschein (bekommt man für DM 25,- auf jedem Amt. Es leben Tapes unter der Ladentheke! Düsseldorf's Punkplattenladen **Texas Rose** hat jetzt auch Samstags von 11.00-14.00 Uhr auf. Dafür ist in meinen Localplattenladen in Düsseldorf, **Hitsville Records** vor kurzem eingebrochen worden. Schaden ca.3000,-DM. Deshalb muß das geplante **Sifter** Konzert leider ausfallen.

Leverkusens Punkrock Kneipe **Blue** ist für immer verloren. Peter mußte leider aus persönlichen Gründen schließen. Rettungsaktionen einige Leute sind leider fehlgeschlagen.

Swonns haben eine neue Adresse: Mario Gerhold, Tannenstr. 13, 34311 Naumberg, Fon+Fax 05625/5985

Auch das Gegenwind Zine hat eine neue Adresse: Markus Rohmann, Fockenamp 20, 45699 Herten. Mitte November soll auch das neue Heft kommen. Die neue **Boxhamsters** Lp soll Anfang März kommen. Allerdings war man noch nicht im Studio. Die Platte wird "Tupperparty" heißen. Freu mich! Es werden immer noch dringend Spenden für die Verhafteten vom 13.6.95, die im Zusammenhang mit der angeblichen Mitgliedschaft in den **Antimperialistischen Zelle**, der verbotenen Zeitschrift **radikal**, sowie der Gruppe **K.O.M.I.T.E.E.** steht. Spenden an: Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V., Ökoband e.G., Kto.172936, Blz.50090100, Stichwort Rechtshilfefonds.

Das das **"Buch Dir Dein Eigenes Beficktes Leben"** Adressensammlungs-fanzine genial ist, ist wohl keine Neuigkeit, aber das die erste Nr. jetzt schon aufverkauft ist. Die neue Nummer wird vom **Plastic Bomb** Fanzine herausgebracht. Sie wird am 1. Dezember erscheinen. Plastic Bomb hat den Anzeigen und Vertriebskram übernommen. Inhaltlich wird alles wie beim ersten Mal von Held „the bermd“ himself erstellt. Alles ist überarbeitet und mit noch mehr Anmerkungen versehen.

Sven Claussen schaut ab und an mal Fernsehen und was sieht man da? **Lost & Found** haben jetzt eine TV-Werbung. Da hüpfen so Prolls durchs Bild und erzählen was von „Yo Motherfucker, Check it out, der neue L & F Katalog ist da!“ Warum macht **BLURR Rec.** nicht auch mal sowas? Die Antwort lautet, weil wir mit unserer ganzen Kohle lieber Surfen fahren, haha.

Da wir schon bei Fernsehen sind. Die Vorabendserie „Unter Uns“ hat uns bestohlen, da lief doch tatsächlich in einer Folge der Song „Try“ von **QUEST FOR RESCUE**, Schweinerei, wir haben auch ein Image zu verlieren.

Vielen Dank hier nochmal an **André Henze**, der für alle vom Blurr-Fanzinetreffen-Organisationsteam, wunderschöne Orden gebastelt hat. Stehen uns echt gut.

Step into Nowhere haben sich leider aufgelöst, im nächsten Heft was über ihr Abschiedskonzert.

Das war es mal wieder mit den **News**, also schickt immer fleißig eure Neuigkeiten an die Blurr Kontaktadresse.

KONZERTREVIEW 8

Quest For Rescue CD-Release-Party. Leverkusen im Blue

Im „Blue“ in Leverkusen sollte sie stattfinden, die Release Party der Quest for Rescue CD „asparagus“. Party? Nicht schon wieder, ich habe doch noch ne Bombe von gestern.

gelingensten Abende überhaupt. Die CD ist Gott und jetzt schon die meist gespielte CD in meiner Sammlung von 3,5 Mill. CD's. Ich hoffe nach Ausverkauf der CD wird das von mir so sehr geliebte Vinyl die Ehre haben diese Songs auf sich verewigen zu dürfen. Perfekt.
H-Andi



Angekommen erst mal ein Bier gegen die Kopfschmerzen und dann langsam in Fahrt kommen. Schon alle da. Liqui, zu diesem Zeitpunkt schon voll wie ein Eimer. saß fett auf einer Bank und war damit beschäftigt das Geld zu zählen, welches er durch die CD's eingenommen hat, die er unters Volk gebracht hatte. Tausende von Leuten brachten sich in Stimmung und fieberten gespannt dem Konzert entgegen. Dann ging es los. Das „Blue“ hat ein ungefähres Fassungsvermögen von 130-150 Personen, da aber 250 Personen das Ereignis miterleben wollten gab es einige Schwierigkeiten. Es mußten also einige Gäste auf die stehenden Gäste gelegt werden. Die beste Möglichkeit dafür war natürlich DIVEN, welches beim Start des ersten Songs sofort begann. In der unteren Reihe ließ es sich kaum aushalten. Die Stimmung war das ganze Konzert über am überkochen und die Einrichtung im Blue hatte darunter zu leiden. Ventilator abgeknickt, Bilder von der Wand gefallen, Portemonnaies verloren, Schlüssel verloren usw. Ein Hit nach dem anderen wurde gespielt und da uns das Tape der Master-CD in den Urlaub nach Frankreich begleitet hatte unterstützten wir Sänger Marc mit lautstarkem Gesang. Das nenne ich Release Party. Die Coverversion von „Pipeline“ rundete noch alles ab und eigentlich konnte es gar nicht besser werden. Doch weit gefühlt. Nach entspanntem Abkühlen an der frischen Luft und einigen netten Unterhaltungen hieß es um 0.00 Uhr frei saufen für alle. Die Einnahmen von 800 DM wurden verprasst und sich und der Menge in Form von Bier, Shootern und anderen Getränken zur Verfügung gestellt. Die Party lief weiter und das ein oder andere mal fiel an diesem Abend noch der Satz: „Ich bin voll wie ein Eimer“. Angeprostet wurde mit jedem und jeder und die Augen tranten vor Lachen. Grüß an dieser Stellen an Reiner vom Out of Step. „Du bist viel zu früh abgehauen“. Der Alk floß und floß und der Pegel stieg und stieg. Dirk und Mihaela sind dann irgendwann volltrunken in den Bus schlafen gegangen. Für uns stellte sich auch langsam die Frage wie wir Home kommen. Babsi dachte sie könne ihren Alkoholspiegel von unzähligen Bieren und Shootern durch einige Gläser Wasser wieder senken und erklärte sich breit bereit die Heimfahrt zu übernehmen. Tatsächlich schafften wir es und um 4.30 Uhr lagen wir endlich im Bett. Die beste Release Party überhaupt. Kompliment auch an Petra und Mathias, die eine perfekte Thekenbesetzung verkörperten, im Gegensatz zu Liqui. Dieser steckte seinen Kopf immer wieder ins Spülbecken und lenkte mit 'vom Hocker auf zwei Personen-diven' immer wieder die Aufmerksamkeit auf sich. Mann warst du voll, ekelhaft. Ich denke es war für alle Beteiligten und vorallem für die Band einer der

1. Neandertahler Knüppelfest 26.8. 16.00 Uhr

Ein Punk/Hardcoretreffen in Erkrath, kann ja nur ein schlechter Scherz sein. Bei der Hand voll Punker, die es in diesem netten, kleinen, bürgerlichen Düsseldorf Vorort gibt. Aber denkste! Ich sitze noch heute im Schatten dieses alten Baumes und probiere die Welt zu begreifen. Jetzt wohn ich schon so lange da und hab irgendwie was nicht mitgekriegt.

Wochen vorher gingen schon etliche Flugblätter um die Welt und als der besagte Samstag Nachmittag kam, war ich nicht der einzige, der sich dachte, die Sonnen scheint, mal schauen was in Erkrath läuft. Aber nicht nur die Sonne lockte, sondern auch die recht guten lokalen Bands. Das Ganze Teil fand unter einer Autobahnbrücke statt. Mit dabei GRIMSROTTEN, MINDMACHINE, FOILED AGAIN, CAVE 4, und noch eine? Keine Ahnung mehr. Jedenfalls eine sehr colle Mischung, daß haben sich auch hunderte anderer, bunter Gesellen gedacht. Zeitweise waren bestimmt 300-400 Leute da. Als local kannte man fast jeden und traf viele nette Be-

kannte wieder. Gruß an Fritte, den alten Comicsaufkopf. Zu Essen gabs auch, nämlich super leckere vegetarische Bürger, für ich glaube 2,-DM, billiges Flaschenbier, die Sonne kam raus, also was sollte der Party noch im Wege stehen. Ich war wirklich überrascht, so hatte ich doch nichts erwartet, außer eine Hand voll Leute, aber Stimmungsmäßig war das hier der Knaller und das Beste alles relativ spontan. Nicht angemeldet, die anrückenden Bullen verzogen sich doch wieder ganz schnell, legten es allerdings auch nicht auf Streß an. Die Bühne war ein LKW, der sich immer rytmisch im Takte der Musik bewegte, ein Wunder, daß er nicht umfiel. GRIMSROTTEN, die Erkrath Locals machten dem Wagen/Bühne ganz schön zu schaffen, hier gab es powernden Crustcore, wobei crust eher klein geschrieben wurde. Derbe Kreischvocals und Geschwindigkeit, die das Bier gut reinprügelte. Kam gut. Dann soviel ich mich erinnern kann, kamen die Düsseldorfer FOILED AGAIN, die zwar keinen Knüppelcore machten, aber die Leute mit ihrem Sonenore begeistern konnten. Lag Wagon ähnlich, teils griechischer Gesang, was einen besonderen Reiz ausmacht. Chris, der alte Bodybuilder, ist doch immer wieder ein ahnschnliches Bild auf der Bühne, wir machen mal Armdrücken Kleiner, schon Angst was. Nun entfernte ich mich kurz vom Tatort, um Dick Dirk wegen einer Party am Abend anzurufen. Telefonzelle gefunden, keine Karte, scheiße. Oppladi opplada wen haben wir denn da, ist das nicht ein Manager mit Handy in der Hand lala. So kam ich zu meinem ersten Handytelofongespräch, ein wirklich aufregendes Erlebnis, selbst heute 50 Jahre später wird mir noch ganz flau, wenn ich an dieses Abenteuer zurückdenke. Also den Manager, ausgeraubt, Handy gezockt und zurück zum Knüppelfest, die Kohle in Bier und Bürgern angelegt.

MINDMACHINE aus Solingen spielten schon, eine der besten Bands ihres Genres. Powerder Hardcore, der spieltechnisch für einige Überraschungen sorgt und durch einige geniale unerwartenden Töne tief in dich eindringt und nie wieder verläßt. (Kleine Schleicherwerbung, ein Song von MINDMACHINE auch auf unserem Lp Sampler). So das war es für mich, Achim untern Arm gepackt und ab ging es weiter, auf die nächste Party. Wäre gerne bis zum Schluß geblieben, aber Verpflichtungen, ihr wißt ja, ich bin so unglaublich beliebt, Wahnsinn. Als letztes haben wohl noch die Solinger Surfsoundmaniacs von CAVE 4, coole, surfige Stimmung verbreitet und es wurde noch lange gefeiert.

Also vom Computer aus, erstmal vielen Dank an die Organistatoren, Erkrath Punx rule, die Bands und an alle Leute, die gekommen sind. Für das erste Mal war es mehr als ein Erfolg. Nächstes Jahr auf jeden Fall noch besser (wenn das überhaupt geht), Gerüchten nach sind 3 Tage Erkrather Knüppelfest angekündigt, hoffen wir es.

Bis die Tage, Knüppel aus dem Sack Liqui



INTRICATE, PARTY DIKTATOR, EISENVATER 17.8.95 Between Köln

Das vierte Konzert an diesem Abend. Liqui durfte fahren, haha. Und da wir für Arbeitsteilung sind habe ich die Aufgabe übernommen Bier zu trinken. Man war ich dicht. Eisenvater und Party Diktator mal wieder verpaßt, wegen Laberei vor allen mit der netten Out Of Step Crew. War ja klar. (Anmerk. Red. Halt mein Lieber, ich hab Party Diktator gesehen, war ja auch nüchtern, toll, scheiße hätte lieber gesoffen, aber die Bremer mal wieder der Oberhammer)

Die Temperatur im Between war genau richtig, nicht zu heiß, nicht zu kalt. Ich schätze mal 50° C. Die Enge des Raumes und viele Leute sorgten für ein angenehmes verschwitzte Körper aneinanderreiben. INTRICATE hatten die letzten Konzerte, mit ihrem neuen Material, nicht so überzeugt und hatten somit eine schwere Aufgabe. Der Auftritt überzeugte mich voll und ich denke auch den größten Teil des Publikums. Es wurden fast nur neue Songs gespielt und die gefielen auf Anhieb. Das war doch mal wieder ein Brett, so muß das weiter laufen. Kompliment.

MILLENCOLIN, AXEL SWEAT, SATANJC SURFERS, letzten Montag, im letzten Monat, in Düsseldorf, im Stahlwerk

Gigs in der Heimatstadt haben immer die sehr gute Eigenschaft, daß man zu Hause ist, also weder lange Autofahrten, noch irgendeinen anderen Streß auf sich nehmen muß. Kann man sich dran gewöhnen. Viele bekannte Gesichter sah man hier zwar nicht, denn das Durchschnittsalter des Publikums war um 18 anzusehen. Naja, Free Yourself Crew, Didei und Andi (warst du eigentlich voll, bestimmt) waren da. Die BLURR Konzertgruppe war auch fast vollzählig. Somit verbrachte man die meiste Zeit draußen und genoß den Blick auf das Stahlwerk, eine tolle, kommerzielle Technodisco, wo jetzt auch ab und an mal Hardcore/Punkshows starten. Texas Rose kann man dafür verantwortlich machen. Der Laden ist der größte Müll und so unpunk wie meine Oma, frage ich mich nur ob das den Veranstaltern egal ist. Die Türsteher muß ich wohl nicht näher erwähnen, falsches Wort Presse dick-Eindruck. Den Kids scheint das alles sowieso egal zu sein und somit waren auch 600 anwesend. Irgendwie stimmt mich das traurig, da unterscheidet sich ein Konzert auch nicht mehr viel von einem MTV Clip, absolut keine Atmosphäre. Das soll nicht heißen es ging nicht ab. Das ging es und wie, wildes gedive, 3 Platzwunden hab ich mitgekriegt, ein besonders intelligentes Exemplar schmierte sich immer wieder das Blut vom Hinterkopf ins Gesicht, wollte wohl auch mal Indianer spielen. Krankenwagen kam und Türsteher geleiteten sie sicher durch die tobende Menschenmenge, Wahnsinn, dann kamen plötzlich Schalke Fans angerannt, Bullenpferde, Steine flogen, Straßenbahnen entgleisten und...hin wohl ein wenig falsch. Also Axel Sweat leider verpaßt, sind eigentlich recht gut, ihnen wurde an diesem Abend ein Gitarrenpedal von der Bühne gezockt, nett. Satanic Surfers konnten mich mit ihrem NO FX Modepunk nicht so vom Hocker reißen, der Schlagzeuger sang, ich glaub der Sänger war krank oder so. Waren natürlich nicht schlecht, aber irgendwie fehlt mir das Gefühl, das in den Bauch geht und nicht als schöne Melodie in den Ohren hängenbleibt. Millencolin hingegen, die echt witzig aussehen. Bubbles, spielerisch auch netter Melodiscound, der aber mehr reingeht. Die Kids waren flippten aus und nachher kleidete sich jeder zweite noch neu ein. Ein T-Shirt, denkste ich nehm direkt 5 verschiedene. Alle gingen glücklich nach Hause und ich überlege mir, was ist Punk? Das Stahlwerk? 600 Modekids? Naja, Punk war natürlich das ich, Andi, Babsi und Franky mit meiner Karre, ohne funktionierende Bremsen, nach Hause gefahren haben und das Joachim Hiller beim Marktschreier Contest gewann und mehr Hefte verkaufte, obwohl ich die QUEST FOR RESCUE CD + das neueste BLURR mit der ultra raren ??? Visitenkarte für nur 23,-DM anbot.

Liqui

Popkorn, äh komm '95!

Ich bin voll wie ein Eimer!!!

Dieser Spruch hatte die letzten Tage doch recht geprägt. Was hat die Popkomm eigentlich mit Punk/Underground zu tun. Eigentlich gar nichts mehr, außer daß sie vor etlichen Jahren aus dem Aspekt einen Kommunikationsraum für kleine deutsche Labels usw. zu schaffen, gegründet wurde. Das was sie mal war ist sie schon lange nicht mehr. Somit besteht auch der Konflikt, ob man das Ding jetzt boykotieren soll oder nicht. Hierzu muß ich sagen, es liegt an einem selber wie man das Ding nutzt/betrachtet. Man kann überall Spaß haben, auch auf Oma's Geburtstag. Das ganze Drumherum war natürlich absoluter Mist, aber Promomännchen, die alles umsonst haben wollen anzukacken macht doch auch Spaß. Aber, außer einigen guten Gigs, wie Surrogat, Girls vs. Boys, Intricate, Party Diktator,

nem Hip-Hop Act und vielen mehr, war das, was das Ganze doch zu einem guten Erlebnis gemacht hat, die Leute, die man endlich mal kennengelernt hat (teilweise schon seit 5 Jahren vom Briefwechsel, Telefon kannte). Und das hat sich gelohnt. An dieser Stelle gehen schonmal volle Grüße an das Trust Team. Besonders Daniel vom Lay Screaming Fanzine und Al vom Trust stellten sich als hervorragende Trinker heraus, die immer voll waren. Ihr habt ja ganz schön zugeschlagen, aber so soll das ja auch sein. Hauptsache der Major macht keinen Ärger. Danke nochmal für das immer frisch gekühlte Trustbier. Habt wohl zuviel Sticker, wa. Da für uns ja sowieso das Motto, Spaß haben heißt, konnten wir darüber nur lachen und den ganzen Medienrummel doch nur auf die lächerliche Schulter nehmen. Abstauben konnte man jedenfalls recht gut und für Freibier war immer gesorgt. Der Prinzstand war ein hervorragender Gastgeber, DAFÜR. Und natürlich kamen einige interes-

sante und spaßige Gespräche zustande, da jeder zur Happy Hour beim Freibierstand anwesend war. Mit Joachim vom Ox kann man sich z.B. hervorragend über selbstgebaute Bomben unterhalten, Daniel vom Lay Screaming war der perfekte Gesprächspartner für Liqui wegen surfen, Moses vom ZAP war eigentlich nur stoned, aber wußte auch einiges über South Africa zu berichten. William der Semaphore Europe Skatepunk war auch wieder zu einigen Scherzen aufgelegt. Die Subway Rec. Jungs, danke nochmal an Mathias für das Bier bei der Quest For Rescue Releaseparty, so muß ein Kellner sein) stellten die CD-Rom von UNCLE HO vor, die wirklich alles in den Schatten stellte, würg, scheiß Satz, der Knaller das Teil, Comiestyle mit einer Benutzeroberfläche der erste Güte. Und Nastrovje Potsdam waren ebenfalls obemette

Standnachbarn. Grüße ans Tell und... besonders aber an die Mädels vom David Bowie Fanclub Fanzine, cool, super.

Emotionspart:

Mir blieb der Eindruck, das es vielleicht noch Hoffnung gibt, da sich eine großartige Kommunikationsfreudigkeit unter den einzelnen Vertretern der Szene herausstellte. Nur das Umfeld hätte ein anderes sein können. Da lob ich mir doch das Fanzinetreffen, bei der Popkomm war das gute natürlich, daß nicht nur Fanzines aus dem HC/Punkbereich da waren. War eigentlich auch mal cool, alle Punklabels zu vereinigen. Ich denke diejenigen, die doch noch den alten Spirit in sich haben und nicht in Weinerei verfallen, sondern dies umwandeln um das Beste daraus zu machen (alle genannten) wissen das es doch einen gewissen Zusammenhalt gibt, der sich bei den genannten nicht aufs Business bezieht, sondern aufs Spaß haben und vorallen der DIY Gedanke im Vordergrund steht.

Also, war alles recht witzig und vor allem voll. (Nun haben wir auch alle ne Praktikantenstelle bei Sony, als Putzfrau, bin ich glücklich!!!)

Andi & Liqui

Swimmingpool Party, Sommer '95 bei Holger & Marc

Das Telefon klingelt!

"Hi Liqui hier der Marc von Quest For Rescue, ich wollt dir nur Bescheid sagen, Samstag findet bei mir und Holger ne Swimmingpool Party statt." Cool denke ich mir, was gibt es besseres, als ne Pool Party im Sommer, jupeeee, aber halt. "Ey Marc, kleine Frage, seit wann habt ihr denn einen Pool bei euch im Garten?" Marc: "Haben wir doch gar nicht, macht aber auch nichts, denn wir haben massenhaft kleine, aufblasbare Kinderschwimmbecken, diese Gummindinger, besorgt und die meisten bringen noch eins mit, wird voll cool, also bring nen Schwimmreifen mit und bis Samstag, tschau."

Ich lachte erstmal 4 Tage herzlich und dann war auch schon Samstag, Dick Dirk, Mihaela, unseren alten Kotzkumpen Chad eingepackt und los ging. Short an (ach war der Sommer schön), barfuß, mit kleinen aufblasbaren Pools bewaffnet kamen wir an, und... Der Oberkiller der ganze Garten vollen kleiner Pools, mit Wasser gefüllt, Lichterketten (für Gartenparties sind die gut), Surfboards, Lampions und vorallen ein herrliches Gebräu aus Früchten und Alkohol und Fässerweise Bier. Das konnte ja nicht gut gehen. Dick Dirk hatte auch die Flaschen Vodka dabei und somit saß man nach einer halben Stunde recht voll, um nicht zu sagen, voll wie ein Eimer, im erfrischenden Naß, in der einen Hand ein Glas mit Alkoholl vollbesaugten Früchten, in der Anderen ein lecker Bier, ach so kann man es aushalten. Stunden später mischten sich Wasserschlachten, mit Kotzerreien, Gruß an Chad, sowie 2 Studentelefonate mit der ewigen Liebe, Alohaa. Tausend Dank für die Killerparty, solltet ihr auch mal machen, nächstes Jahr wieder. Zum Schluß bleibt mir nur zu sagen: "Sind wir etwa in 'ner Bahnhofsvorhalle hier, oder wat?" swimming Liqui

DER NEUE GESAMTKATALOG IST DA!

EDITION NO NAME

Gesamtkatalog 95/96

T-Shirts
Longsleeve-Shirts
Kapuzenpullis
Shorts
Caps
Anstecker
Näher
Kleber
Bücher
Fanzines

KIFFEN

REGEN RECHTS

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin
Post (030) 613 42 11 • Fax (030) 613 42 27

Mit über 150 Shirts, Kapuzenpullis, Shorts, Caps, Longsleeve-Shirts...

...und Ansteckern, Nähern, Klebern, Fanzines und vielen Szene-Büchern!

Unser Komplettangebot an über 600 lieferbaren CDs, LPs, Maxis und Singles.

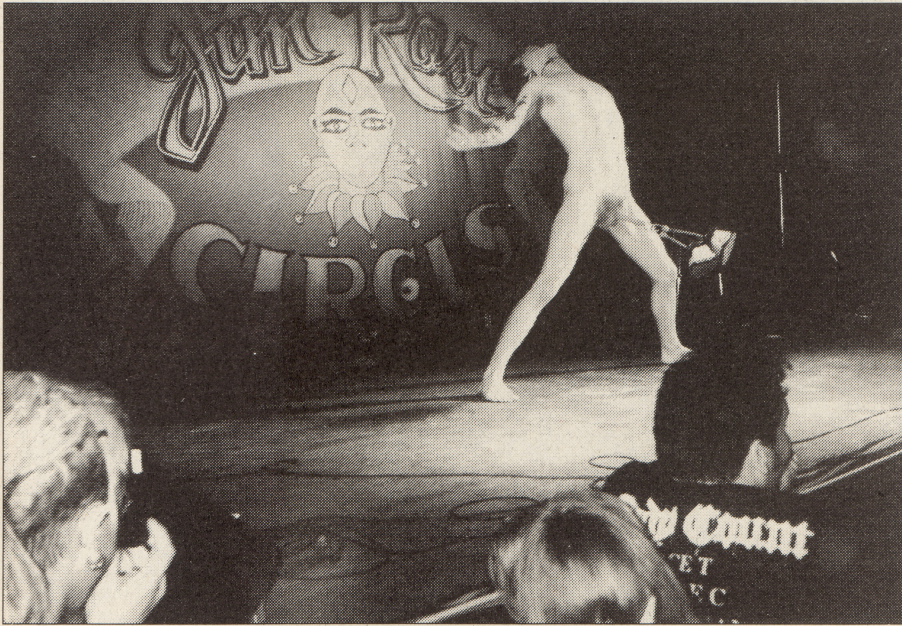
Ska, 2-Tone, Reggae, Punk, Oi!, Hardcore...

Beides ab sofort für 3,- DM in Briefmarken (für Porto) erhältlich.



EDITION NO NAME

Jim Rose Flying Circus



Andi wird gleich wohl alles zu Jim Rose sagen, was es dazu zu sagen gibt. Doch erst ein kleines Interview mit Chef Jim Rose himself. Das Interview hat in einem Kölner Obernobilhotel stattgefunden, halt, das kennen wir doch irgendwoher, oder? Ja, in dem gleichen Hotel, wo wir auch das Dick Dale Interview gemacht haben. Nicht nur in dem gleichen Hotel, sondern auch am gleichen Tag nur ½ Stunde später. Zufall! Andi wollte Jim Rose am darauffolgenden Tag sowieso bei ihrer Show in Köln befragen, doch zufällig sind die Circusjungs auch in dem gleichen Hotel abgestiegen wie der gute Dick. Die nobelen Rezeptionsdamen haben bestimmt nicht schlecht gestaunt, bei dem Anblick eines vollkörper-tattoo-wierten Typen, der sehr animalische Dinge ansich hat, oder bei einem Typen, der überall am Körper Zigarren-große Brandnarben hat und dazu noch 2 cm dicke Karabinerhacken als Ohrschmuck bevorzugt. Das waren bestimmt nette Geschichten für die Familie zu Hause. Aber wer schlimm aussieht, der ist meist harmlos. Was sich bei unserem spontan Gespräch mit Jim Rose auch zeigte, aber nur weil der gute Jim so voll war, daß es schon unglaublich war. Zuviel Gras geraucht meinte er auf unsere Vermutung, naja Gras? Eher wohl ein paar Nummern härter. Habe selten einen so breiten Typen erlebt, der weder richtig sprechen oder sich konzentrieren konnte. In welcher Welt verweilst du? Dies ist auch der Grund warum Jim Rose unser spontan Interview nach 4 Minuten spontan beendete und einfach wegging. Wir schauten ihm ein wenig ratlos hinterher. Wir müssen ganz schön doof dreingeguckt haben. Am nächsten Abend bei der Show war er wohl das vollkommene Gegenteil, frisch, munter und die vollkommene Labertasche, aber dazu nachher mehr. Hier nun das kurz, kurz, kurz Interview.

BLURR: Warum macht ihr so krasse Sachen. Wollt ihr euch damit ausdrücken, oder auf irgendetwas hinweisen, oder warum fügt ihr euch gerne irgendwelche Schmerzen zu?

JIM: Eigentlich wollen wir die Angst und Gefahr wieder zurück in den Circus bringen. Für die jüngere Generation, die das nicht mehr kennt.

BLURR: Meinst du junge Leute kennen die Gefahr/Angst nicht mehr?

JIM: Nein, das nicht, es gibt genug Ängste, aber wir bringen die wahren Angst 1995/1996 wieder zurück in den Circus. Ich spreche hier über die amerikanische Tradiation, wie es 1950 und in den frühen '60's im Varietée war. So, it is DANGER!

BLURR: Wann habt ihr mit dem Flying Circus angefangen?

JIM: Ich mache das ganze schon...äh (an diesem Punkt verlor der gute Jim den Faden und das nächste was der Dichte meinte war, ey ich wußte gar nicht das ihr kommt. Nun erklärten wir ihm zum dritten Mal, daß wir vom BLURR Fanzine kommen und alles spontan abläuft. Darauf folgt eine gute Frage.)

JIM: Von welcher Radioshow kommt ihr?

BLURR: Von nem Fanzine kommen wir, von keiner Radioshow.

JIM: Oh yeah, O.K.! Ich glaub ich hab zuviel Hash geraucht. Also, alles hat so angefangen, daß ich Motorrad gefahren bin und damit über Autos gesprungen bin. Das hat vor 15 Jahren angefangen, aber ich verletzte mich. Dann hab ich angefangen verschiedene Sachen zu probieren.

BLURR: Ihr seid in den Staaten schon recht bekannt und in Holland habt ihr auch schon einige Male gespielt, in Deutschland noch nicht, oder?

JIM: Wir spielten in ganz kleinen Clubs.

BLURR: Kriegt ihr eigentlich viel Publikumsreaktionen?

JIM: Wenn ich ehrlich bin ist das Feedback sehr gering.

BLURR: Schaffst du es überhaupt deine Verletzungen bis zur nächsten Show zu heilen/kurieren?

JIM: Es kommt auf die Verletzung an.

BLURR: Ich denke in Deutschland ist diese Circusform noch lange nicht so bekannt wie bei euch in den Staaten?

JIM: Ja, das stimmt. In den Vereinigten Staaten kennen uns die Leute, es gibt mehrer Shows unserer Art. Am besten ist es auf Festivals aufzutreten, vor sehr vielen Leuten, die nicht wissen was sie erwartet. Wir sind schon mit NINE INCH NAILS getourt. In England sind wir auch schon viel getournt, aber in Germany noch nie.

BLURR: Morgen, wenn ihr in der Kantine spielt, sind die Karten sehr teuer. Habt ihr da keinen Einfluß drauf, sie kosten 35,-DM?

JIM: Ich weiß davon nichts. Ich hab gedacht ihr kommt vom Radio, nun seid ihr nicht vom Radio. Ich versteh jetzt gar nichts, keine Ticketpreise, nichts. Ich hab nur diesen Anruf gekriegt.

BLURR: Ja, das war alles sehr spontan, wir können jetzt auch aufhören, wenn du zu voll bist.

JIM: Nein, nein.

BLURR: Wir wollten eigentlich nur einen Bericht über die Show morgen schreiben, aber da wir dich jetzt zufällig getroffen haben, haben wir gedacht machen wir einfach mal was.

JIM: Ich freu mich, das ihr morgen kommt. Es ist

nur so, ich krieg nicht so viel gebacken heute, ich hab soviele Anrufe gekriegt, soviele Hash geraucht. Ich weiß nichts über Eintrittspreise, noch nicht einmal ob uns jemand in Deutschland kennt.

BLURR: Ich hab euch mal vor ca. 2 Jahren in Holland auf nem Festival gesehen, da habt ihr nur ne halbe Stunde gespielt. Wie lange ist euer Programm morgen?

JIM: Wir spielen ca. 2 Stunden und es ist viel gefährlicher als damals.

Das waren seine letzten Worte, bevor er sich wieder verabschiedete und sich noch nicht einmal mehr umdrehte.

Er erhob sich und ging fort, er weiß wahrscheinlich selber nicht wohin.

Eigentlich spricht das alles ja schon für sich. Aber nun noch ein paar Anmerkungen von Andi zur Show am nächsten Tag.

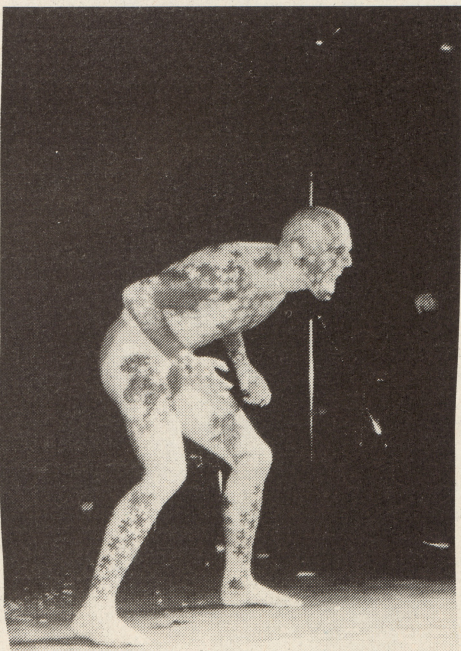
Die Show fand am 27. Juni '95 in der Kantine in Köln statt und eigentlich hatte ich schon eine Menge von der Show gehört und gelesen. Wenn ich jetzt auf die Karte schaue und sehe, daß ich mal 28,- im Vorverkauf bezahlt habe frage ich mich heute eigentlich warum und wofür?

O.K. die Show begann und wie vom Affen gebissen schoß Jim Rose auf die Bühne und stellte sich vor. Das Publikum wurde dann erst einmal aufgefordert auf dem Boden Platz zu nehmen, da dies für alle eine Verbesserung der Blickfelder bewirken würde. Nach fettem Gedränge begann die sagenumwobene, faszinierende, unglaubliche Show?

Eine hübsche Dame kam auf die Bühne und ihre Spezialität schien das Wandeln über schneidefähige Gegenstände zu sein. Sie erklimmte eine Leiter, deren Stufen aus Schwertern bestand. Das anschließende Legen auf ein Fakimagelbrett und das Posing von Jim Rose auf ihren Bauch war weniger beeindruckend.

Sie durfte dafür Wurfspieße in Jim Rose Rücken werfen, die dort steckenblieben. Dann folgte wieder ein paar unspektakuläre Showeinlagen wie z.B. Rasierklingen in den Mund stecken. Elastoman zwang dann seinen Körper durch einen Tennisschläger (ohne Bspannung) und setzte sich anschließend in einen großen Kunststoffbeutel aus dem dann mit Hilfe eines Staubsaugers die Luft gepumpt wurde. Das Schauspiel des Erstickenden nahm ihm aber keiner ab.

Mister Lifto betrat die Bühne und die Show versprach interessant zu werden. Dazu sollte ich vielleicht Mr. Lifto näher beschreiben. Er hat folgende Piercing-Ohringe die aus Karabinerhaken bestehen, Brustwar-





zenpiercing die ebenfalls durch Karabinerhaken dargestellt werden und ein Genitalpiercing (Prinz Albert). An diesen Piercing hängt er sich dann Bügeln oder Steine und die Form der Körperteile an denen er die Piercing hat verändert sich ein wenig. Die Ohren werden länger, die Brustwarzen werden noch länger und der Penis wird am längsten. (Achtung der reißt) Durch ein Loch in seiner Zunge wird ein Drahtbügel gesteckt an dem sich ein Koffer befindet. Das schmerzverzerrte Gesicht schien auf den größten Teil des Publikums doch recht großen Eindruck zu hinterlassen. Aber so einen abgebrühten und coolen Typen wie mir kann sowas nichts anhaben und ich verzog meine Mundwinkel zu einen gequälten Lächeln. Ich ließ mich doch von sowas nicht ins Boxhorn jagen.

Dann war die Zeit reif für Enigma, welchen ich am Tag zu vor mit Mr. Lifo und Jim Rose zuvor im Hotel getroffen hatte. Enigma hat seinen Körper durch Tattoos in ein riesiges Puzzle verwandeln lassen. Von den Füßen über den Bauch, Rücken, dem Gesicht und den Ohren, bis zur Spitze seines Schädels. Enigma ist Schwertschlucker und ernährt sich ausschließlich von Insekten und anderen Kriechtieren. Eine Person aus dem Publikum wurde dann aufgefordert ihm die Würmer aus einem Glas in den Mund zu stecken. Diese ekelte sich jedoch so sehr, daß sie den Glashalt direkt in den Mund kippte. Enigma schien Freude

daran zu finden und verzerrte die noch lebenden Würmer. (Tiennmörder) Als er dann auch noch eine Art Käfer frist und ihm ein oder zwei dieser Käfer wieder aus dem Mund kriechen, er sie aber mit der Zunge einfängt und dann doch noch verzerrt bin selbst ich ein wenig beeindruckt. Weitere Showeinlagen von Jim Rose folgen.

Er legt sein Gesicht noch in ein Haufen Glascherben und jemand aus dem Publikum darf sich auf seinen Hinterkopf stellen. Außerdem wird noch mit Motorsägen jongliert und anderes Zeugs aufgeführt. Zum Schluß huldigen noch alle Circusmitglieder Jim Rose und der Verkauf von T-Shirts beginnt. Eigentlich war der ganze Circus eher langweilig, aber ihr könnt es ja mal anschauen, kostet ja fast nix.

H-ANDI

Aus eigentlich unscheinbaren Alltagsgegenständen läßt sich mit ein wenig Erfahrung und geschickten Händen ein sehr nützlicher, als auch unheilbringender Gegenstand basteln. An irgendeiner Stelle des Lebens wird ihn (den Gegenstand) jeder einmal brauchen und zu schützen wissen.

EINE BOMBE!!!!

Um die benötigten Rohstoffen zu bekommen muß man sich nicht erst in einen finsternen Stadtteil mit noch finsternen Gestalten treffen, sondern lediglich ein Kioskbesuch ist notwendig. Da war z.B. mal diese Sportskanone aus der dritten Klasse, der mußte ja immer angeben wie kräftig und schnell er ist. Als ich ihm dann eines Tages den letzten Kakao vor der Nase weggekauft habe, bekam ich dann endlich zu spüren wie kräftig und schnell er war. Das ich dadurch meine Position als Mädchenliebling und cooler Kerl verloren hatte, konnte ich nicht so schnell vergessen und die ersten teuflischen Gedanken gährten in meinem Kopf. Beim Kiok erstmal ne Tüte Wunderkerzen gekauft und eine leere Jägermeisterflasche aus dem Mülleimer gekramt (heute muß ich für leere Jägermeisterflaschen nicht mehr im Mülleimer suchen) Es kommt jetzt darauf an, was man für eine Sprengkraft benötigt. Da ich die Wirkung der Bombe bisher nur grob einschätzen konnte begann ich mit der kleinsten Jägieflasche. Der Deckel muß also weg, dann werden die Wunderkerzen zerkleinert, in Pulverform gebracht und dieses anschließend in die Jägieflasche gegeben. Nicht ganz bis zum Hals füllen und eine noch nicht zerkleinerte Wunderkerze in die Flasche bzw. in das Pulver, als

Lunte, stecken. Das Ende der Wunderkerze muß jedoch noch ein gutes Stück aus der Flasche heraussagen, damit man sie noch gut anzünden kann. Ich mußte mein kleines Baby jetzt nur noch in die Nähe des Hinterreifens des Fahrrades bekommen, welches der Sportskanone gehörte.

Anzünden und nichts wie weg.

Das war der Knall des Jahrhunderts und der Reifen sah zum schießen aus. Jetzt konnte die Sportskanone seine dicken Arme dazu benutzen sein Fahrrad nach Hause zu schieben und sich ein neues Hinterrad kaufen.

Ätschibätsch.

Eingefallen ist mir diese Geschichte erst wieder, als Liqui in letzter Ausgabe von dem Anschlag auf CDU Abgeordneten Dr. Theodor Blank berichtete. Per Zufall kam ich in einem erheitenden Gespräch mit Joachim Haus E. vom O. auf dieses Thema und wir führten direkt einen regen Erfahrungsaustausch über den Bau solcher Bomben.

Uns beiden war natürlich sofort klar, daß solche Kenntnisse in jeden einigermaßen korrekt geführten Haushalt gehören und eine schriftlich niedergelegte Sammlung der Möglichkeiten in diesem Bereich, einiges bewirken kann. Da es hier also um die Gründung eines Bombenbauleitfadens geht endlich zurück zum Thema.

Bombenbauen leicht gemacht:

Eine elektrische Zündung von Feuerwerkskörpern zählt zu den spaßigen Sachen dieses Genres und ist eine weniger gefährliche Aktion. Ein Trafo wird nun benötigt, am besten von der elektrische Eisenbahn, und ein ziemlich dünnes Kupferdrähtchen. Zwei Drähte werden an den beiden Polen des Trafos befestigt welche dann in einen explosions sicheren Raum oder in das Gebiet in dem die Bombo/Knallkörper hochgehen soll, gelegt werden. Nun wird das Kupferdrähtchen

zwischen die beiden Drähte gespannt und die Zündschnur des Feuerwerkskörpers am Kupferdraht befestigt. Gibt man nun Strom auf die Drähte glüht das Kupferdrähtchen durch und zündet die Zündschnur. Der Feuerwerkskörper explodiert und man selber kann z.B. durch eine Fensterscheibe alles gemütlich und geschützt beobachten. Ideal zum wegsprengen eignen sich Playmobilfiguren, Legoraumschiffe, oder die Lieblingspuppe der kleinen Schwester, aber auch an Hundekothaufen hat man seinen Spaß, besonders wenn der ganze Scheiß dann am Fenster klebt. Eine

weiter Raffinesse für Fortgeschritte ist das zwischen-schalten einer Zeitschaltuhr, zwischen Trafo und Steckdose wodurch man in der Lage ist weit ab vom Sprengungsort zu sein, während das Ding hoch geht. Also kann sich schonmal gemütlich ins Ausland absetzen.

Dies soll als Leitfadenstart genügen und ich denke damit kann man schon eine ganze Menge anfangen. Für Spaß wird mit der Elektrozündung gesorgt und für Schaden sorgt die Jägiebombe. In der nächsten Ausgabe werden dann etwas härtere Geschütze aufgeföhren und die Gelegenheit wird gegeben kleine Gebäude zu zerstören. Zusätzlich wird ein Streitgespräch vorgetragen an dem wir unmittelbar beteiligt sind. Die Partei „Pro-Bombe“ wird durch den Sprengmeister eines Steinbruchs Franz Hangelbecker vertreten und Seite „Kontra-Bombe“ durch den Leiter eines Entschärfungstrupps Günther Markenflog. Für Anregungen zu dieser Reihe sind wir immer offen. Also teilt eure Erfahrungen ruhig schriftlich mit.

Euer Feuerteufel H-ANDI

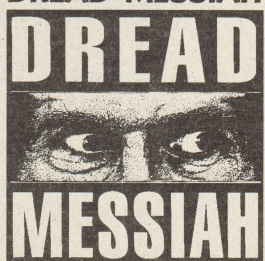


GRAUE ZELLEN/NAYTIA



SPLIT LP

DREAD MESSIAH



S/T 7"

EXTINCTION OF MANKIND



WEAKNESS 7"

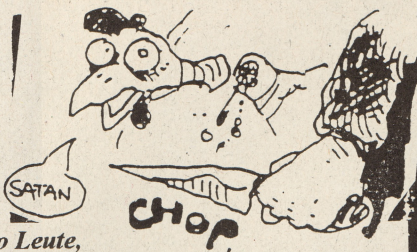
DIRT MISERY



SCENT OF THE KILL EP



WHO'S THE FOOL LP/CD



Hallo Leute,
in Zukunft werde ich an dieser Stelle
einige meiner vegetarisch-kulinarischen
Köstlichkeiten preisgeben. Ich hoffe, daß
es mir gelingt Eure durch Fritten und
Fertigpizza geschädigten Geschmacks-
nerven neu zu beleben und sie nachhaltig
zu stimulieren!

Plannenkuchen mit Spinatfüllung

- Zutaten für vier Portionen
- * 4-6 Eier
 - * Salz, Muskatnuß
 - * 400 ml Vollmilch
 - * 100-120 g Weizenvollkornmehl (normales Mehl tut's auch)
 - * 1/2 TL Backpulver
 - * zum Braten Kokosfett oder Pflanzenöl
 - * 800 g Spinat
 - * 2 Zwiebeln
 - * etwas Magerine
 - * Pfeffer
 - * 8 EL Sahne
 - * geriebener Käse (je nach Geschmack)

zu
bräun
eier

in
brü
hili
1.
nei
Rit
jka
m
wie
in
re

Die nachfolgende Gaumenfreude ist relativ
arbeitsaufwendig, doch werdet Ihr für Eure
Mühe reichlich belohnt werden.

Rezepte

Kidneybohnenpfanne

- Zutaten für vier Portionen
- * 250 g Kidneybohnen aus der Dose
 - * 500 ml Gemüsebrühe
 - * 1 Zwiebel
 - * 2 Möhren
 - * 1 Stange Lauch
 - * 1 Peperoni (extra-scharf)
 - * 2 EL Öl
 - * 1 rote Paprikaschote
 - * 2 EL Tomatenmark
 - * 3 EL Mehl (am besten Weizenvollkornmehl)
 - * 1 EL Currypulver
 - * Salz, Pfeffer
 - * 100 g saure Sahne
 - * 1 Bund Schnittlauch

1. Die Zwiebeln kleinschneiden, die Möhren abbürsten, evtl. schälen und in Würfel schneiden.
2. Den Lauch putzen, waschen und ebenfalls würfeln. Die Peperoni fein hacken.
3. Die Hälfte des Öls in einem Topf erhitzen und die Zwiebeln darin andünsten. Die Gemüsebrühe dazugeben.
4. Den Lauch, die Möhren und die Peperoni ebenfalls hinzugeben und 15-20 Minuten bei mäßiger Hitze garen.
5. Die Paprikaschoten halbieren, entkernen, waschen und in feine Würfel schneiden.
6. Das restliche Olivenöl erhitzen und die Paprikawürfel hinzugeben.
7. Das Tomatenmark unterrühren und das Ganze mit dem Mehl bestäuben. Leicht abkühlen lassen und unter das Gemüse rühren.
8. Die abgesiebten Bohnen ebenfalls zum Gemüse geben, mit Paprika und Currypulver, Salz und Pfeffer gut abschmecken.
9. Das Bohnengemüse portionsweise anrichten, mit einem Klecks saurer Sahne bedecken und frischem Schnittlauch bestreuen.

Cannelloni mit Sugo

- Zutaten für vier Portionen
- * 1 große Dose Tomaten mit Saft
 - * 1/4 l süße Sahne
 - * ca. 1 TL Salz
 - * Rosmarin
 - * 2 Knoblauchzehen
 - * 60 g Butter (dazu noch Butter zum Bestreichen der Cannelloni und zum Ausfetten der Auflaufform)
 - * 2 Zwiebeln
 - * 500 g Champignons
 - * 1 kg Tomaten
 - * Pfeffer
 - * Oregano
 - * 300 g fertige Cannelloni

1. Dosentomaten mit einem Schneidstab pürieren, mitsamt dem Saft in deinen Topf geben, Sahne dazu, salzen und mit Rosmarin und durchgepresstem Knoblauch würzen.
Bei milder Hitze mindestens 30 Minuten einkochen lassen.
2. Für die Füllung der Cannelloni 60 g Butter zerlassen und die feingewürfelten Zwiebeln darin andünsten. Ebenfalls die feingehackten Champignons zugeben und dünsten, bis alle Flüssigkeit verdampft ist.
3. Tomaten mit kochendem Wasser überbrühen, abschrecken und häuten. Dann vierteln, entkernen, zu den Champignons geben und mit Salz, Pfeffer und Oregano abschmecken. Solange einkochen lassen, bis eine streichbare Masse entsteht.
4. Die Cannelloni mit der Pilzmasse füllen und die erste Lage in die gebutterte Auflaufform schichten. Jede Lage mit Butter bestreichen, damit die Cannelloni nicht zusammenkleben.
5. Mit der Sauce begießen und im vorgeheizten Backofen bei 225°C (bei Gas Stufe 4) zuerst 15 Minuten mit Alufolie zugedeckt, dann weitere 10 Minuten offen bei 250°C (bei Gas Stufe 5-6) garen.

Tip: Bestreut die Cannelloni ordentlich mit Parmesan und Eure Geschmacksnerven werden Saltos schlagen!
So und nun erfolgreiches Gelingen und guten Appetit.
Petra

GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS & NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, ANARCHO & D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:
DIS-TRIBUTE, C/O SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14, 71272 REMNINGEN, PHON / FAX: 07159 / 18526
BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI X-MIST & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA ÜBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZÜBER -(EGAL IN WELCHE RICHTUNG)- KACKE ANZUHÖREN !!!

BAD INFLUENCE
BAD INFLUENCE

AFTERBIRTH 10"

BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE

SPLIT LP

COUNTERBLAST

PROSPECTS EP

- STILL AVAILABLE:**
- CONTROPOTERE IL SEME DELLA DEVIANZA ★ LP
 - ACID RAIN DANCE WÜSTENSTURM ★ EP
 - CONTROPOTERE SOLO SELVAGGI ★ EP
 - BAD INFLUENCE NEW AGE WITCH HUNT ★ CD
 - BAD INFLUENCE EP
 - ACID RAIN DANCE MELTING RESISTANCE ★ 12"
 - ZYGOTE 89-91 ★ LP
 - AMEBIX THE POWER REMAINS ★ LP
 - FLEAS & LICE PARASITES ★ 7"
 - HELLKRÜSER FIELDS OF BLOOD ★ 7"
 - NAUSEA LIE CYCLE ★ 7"
 - LUZIFERS MOB 5/7 ★ 7"



THE MARSHES, wahrscheinlich fast keinem unter euch ein Begriff, ist auch kein Wunder, denn die Band aus Amherst, USA, gibt es erst seit circa einem Jahr. Draußen haben die Jungs auch noch nichts. Also warum ein Interview mit dieser Band. Ganz einfach, Geld überwiesen bekommen, neues Haus, schickes Auto, ne klasse Torte usw. wie man halt so lebt als Jungyuppie. Na gut lassen wir dies Thema, das **BLURR** ist halt immer einige Meilen der gesamten Welt vorraus, kein Wunder bei einem Superhelden, und somit gibt es hier schon mal die Band, die in 1 bis 2 Jahren in etlichen Heften abgekultet werden. Danke für den Geheimtip und die Vermittlung an the bernd aus Berlin. Da **THE MARSHES** ja 22 blurr

so grandios sind, sind sie auch direkt auf unser Geburtstags 5 Jahre **BLURR** Compilation Lp Vinyl Sampler drauf, mit einem göttlichen Song. Um jetzt noch einige Namen zu nennen, die euch das Interview verschlingen lassen, sag ich nur das **THE MARSHES** die Band vom **DAG NASTY** Gründer, **ALLOY** Mitglied, **DOWN BY LAW** Mitspieler Colin Sears ist. Also wenn das nicht für Qualität spricht. Hier erstmal ein geschichtlicher Abriss über die Aktivitäten des Colin Sears und seiner Weggenossen.

BLURR: Erzähl doch erstmal was über DAG NASTY, die hast du ja mitgegründet!

COLIN: Dag Nasty war eine großartige Band, aber wir waren sehr jung.

Wir gründeten die Band als alle von uns Teenager waren. Es gab einige Line-Up Wechsel, wir spielten Tonnen von Shows, aber leider kamen wir nie nach Europa. Es ist cool, daß sich die Dischord Alben („Can I Say“, „Wig Out“) über so viele Jahre gehalten haben. Mir sagen immer noch eine Menge Leute, wie sie diese Alben lieben. Es ist toll so etwas spezielles geschaffen zu haben, aber ich kleb nicht an den Erinnerungen. Ich lebe in der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit.

BLURR: Warum hast du denn DAG NASTY verlassen?

COLIN: Als ich Dag Nasty verlassen habe, hatten wir uns schon aufgelöst und ich habe mit Ian und Joe in einer pre-Fugazi Band gespielt. Dag Nasty kamen wieder zusammen und zwar kam Doug Carrion von den DESCENDENTS neu dazu. Er übernahm den Basspart. Das war im Januar 1987. Wir hatten „Wig Out“ im März aufgenommen und ich spielte danach noch etwas mehr als einen Monat in der Band. Doug und ich verstanden uns nicht so toll, wir waren alle jung und ich hatte mich entschlossen zum College zu gehen.

BLURR: Was hast du denn nach Dag Nasty gemacht, außer College?

COLIN: Während des College spielte ich in zwei Bands, die erste war GRAVE GOODS. Ich spielte bei den GRAVE GOODS von 1988-89. Wir haben eine 7" auf Wishinwell Rec. draußen und nahmen ein Album auf, welches dann drei Jahre später erschien. GRAVE GOODS waren eine Art Pop-Punk-Band mit einem Sänger, der im „Morrissey Style“ sang. Manchmal klappte es aber meistens nahmen wir uns selber zu ernst, probten zu viel und spielten uns tot. Das Beste daran bei den GRAVE GOODS zu spielen war, daß ich und Steve, der jetzt mit mir bei den Marshes spielt, Freunde wurden.

Nach den GRAVE GOODS hatte ich irgendwie keinen Bock mehr auf seriöses Musik machen und so kramte ich meine Bücher raus und nahm das College wieder ernst. Im Herbst 1989 kam dieses 16 jährige Kid, der auf der anderen Straßenseite gegenüber mit seinen Eltern wohnte, mit einem Dead Kennedys T-Shirt, zu mir rüber und fragte mich, ob ich icht mit ihm und einem Gitarristen in einer Band spielen wollte. Ich sagte, klar sicher, und fragte ihn ob mein Freund, der jede Platte besaß, der Sänger sein konnte. Und er sagte, klar sicher. So gründeten wir die Band RUMBLEPUPPY und probten alle zwei Wochen mal und irgendwann merkten wir, daß unser Sänger wirklich, wirklich untalentierte und uninspirierend war- er blieb natürlich der gute Kumpel.

Dann fingen wir wieder an zu proben. Alle zwei Wochen, einmal und dann auch noch Nachts, da fast alle arbeiten mußten. Die Musik, die wir schrieben hörte sich auch so an, „Middle in the night sounding“. Wir nahmen eine double 7" auf, welche sehr grungy war und dann ein Album, welches ich nicht beschreiben kann. Die tollste Sache an Rumblepuppy war, daß ich Emil

kennengelemt habe (den 16 jährigen Typen), der nun bei THE MARSHES singt und den Bass spielt.

Während des Frühlings 1991, direkt nachdem ich die Dag Nasty Reunion Lp (Four On The Floor) aufgenommen hatte, fragte mich Vic Bondi von Articles of Faith, ob ich Lust hätte in seiner Band JONES VERY zu spielen. Wir fingen im Mai '91 mit den Aufnahmen für ein wirklich geiles 8 Track Demo (most of the songs made it to the first Alloy „eliminate“). Nachdem unser Bassspieler uns verlassen hatte kam Roger von Dag Nasty. Dann schmissen wir den ganzen JONES VERY Stuff über Board, benannten uns um und begannen von Null, unter dem Namen ALLOY! Zu dieser Zeit war ich mit dem College fertig und bereit intensiv Musik zu machen und viel Zeit darin zu investieren. Mehr als ich jemals gemacht habe. Die erste Alloy Scheibe ist eine großartige Platte und etwas auf das ich sehr stolz bin. Irgendwann in der Mitte von dem allen ging ich nach LA um mit DOWN BY LAW zu spielen. Großartige Band, nette Leute (Dave Smally), aber LA war nicht so mein Ding. Sie versprachen mir, daß Madonna mich heiraten würde, aber das war mir egal ich ging zurück zur Ost-Küste. Ich fing wieder an bei Alloy zu spielen, aber die Flitterwochen waren vorbei. Vie wurde von finanziellen Schwierigkeiten geplagt und da ich zu jeder Probe 160 miles fahren mußte machte das mich auch fertig (Ich lebe 2 Stunden Fahrt von Boston entfernt wo auch die anderen Alloy-members leben). Ironischer Weise war es der Gitarrist Pat der das Handtuch schmiß. Alloy lösten sich im April 1994 auf.

Dann sprach ich mit Emil und Steven von Rumblepuppy und Grave Goods darüber eine neue Band zu gründen. Im Juni 1994 kamen wir zusammen und gründeten THE MARSHES. Seit dem haben wir sooft gespielt wie wir konnten und wir planen eine Lp, die im späten Herbst oder Winter rauskommen soll.

BLURR: Was ist denn mit den THE MARSHES weiter so geplant?

COLIN: Wir werden nachdem die erste Lp raus ist viel touren. Das letzte Jahr sind wir echt gewachsen. Emil hat hart an seinem Gesang gearbeitet und wir unser Spiel verbessert. Wir hoffen das Album ist im Juni in den Läden und dann hoffen wir nächsten Sommer nach Europa kommen zu können.

BLURR: Kommen wir mal zu euren Lyrics. Bei Alloy sind die ja sehr wichtig. Wie liegt wohl auch viel dran, wie siehts mit den Marshes aus?

EMIL: Meine Texte gehen von wütenden Protesten über Leute, die meiner Meinung nach, einfach nur Scheiße sind, nichts machen, noch nicht einmal im entferntesten eine Idee davon haben, was sie machen sollen, oder was sie gerne machen. Ihnen fehlt einfach jeglicher Antrieb. Über Themen wie Vergewaltigung und wie gerichtlich verfahren wird, daß die Arschlöcher meist davon kommen, sie wissen auch schon, daß sie nie erwisch, verklagt bzw. verurteilt werden. Darüber geht es in dem Song auf eurer bald erscheinenden Compilation Lp, danke nochmal, daß wir dabei sein dürfen, „Cliff“. Es scheint zwar so, daß jede Band so

einen Anti-Vergewaltigungs-Song hat, aber ich dachte einfach über all das nach und ließ dazu das raus was ich fühlte. Alle menschlichen, sensiblen Gefühle zu ignorieren und einem das Leben so unerträglich zu machen, daß man wünscht man sei tot.

Das Gesetz gibt mir in keinsten Weise die Befriedigung der gerechten Bestrafung eines solchen Verbrechens. Es gibt da so ein Japanisches Comicbook „Rapeman“, wo ein Mann rumrennt und Vergewaltiger wieder vergewaltigt, aus Rache. Was für eine tolle Idee! Denk darüber nach: Wenn jemand schuldig is, weil er seinen Schwanz darein steckt wo es nicht gewollt wird, wie kann so jemand besser nachfühlen was es heißt vergewaltigt zu werden, als ihm genau dieser menschenverachtene Gefühl der Vergewaltigung zu geben. Ich sage, reißt sie ein mit Petroleum Jelly und steckt sie eine Woche in den Knast. Das ist Gerechtigkeit, meiner Meinung nach.

Natürlich sind nicht alle unsere Song über Vergewaltigungen, aber sie sollen schon Licht in manche Dinge bringen, die eigentlich klar sein sollten, aber nicht sind. Viele Songs gehen um diese eben erwähnte vermisste Menschlichkeit, die immer mehr ausstirbt.

COLIN: Emil findet immer etwas was ihn aufrüttelt, ankotzt, etwas was er herauslassen muß, mit einem Song. Die einzige Zeit wenn dies nicht so ist, ist wenn er gute Laune hat und das ist sehr selten.

Liqui



versand für politische bücher, zines & hefte.

- antifa
- totalverweigerung
- anarchismus
- tierrechte
- erdbefreiung
- kommunen
- rechtshilfe
- lib. erziehung
- hausbesetzung
- gesundheit

- hardcore/punk

HOLGER OHST

SCHWACHH. HEERSTR. 285

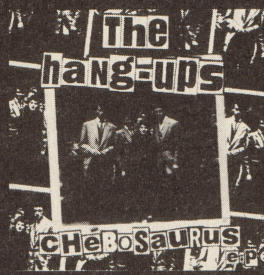
28211 BREMEN

1 DM = GESAMTLISTE

Get Alive with NEW LIFE!

LIFESITE/OUTLOOK Split-EP

2 x Intense Straight Edge-Hardcore from New Jersey



LIFESITE vs. Outlook



THE HANG-UPS „Chébosaurius“-EP

100% Sing-along-Punkrock from Newcastle, U.K.

NEW LIFESHARK RECORDS

Postfach 700 320 • D-44883 Bochum • Fax 0234-291109

Write for our mailorder-catalogue!

Distributed by Fire Engine (Germany), Semaphore (Holland), Cargo (U.K.)



CHAOS-TAGE



Alle Jahre wieder...

"Protest ist, wenn ich sage, das und das paßt mir nicht. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, daß das, was mir nicht paßt, nicht länger geschieht. Protest ist, wenn ich sage, ich mache nicht mehr mit. Widerstand ist, wenn ich dafür Sorge, daß alle anderen auch nicht mehr mitmachen." (Ulrike Meinhof)

Am Wochenende des 5./6.8.95 war es wieder soweit: PunkerInnen hatten zu den zweiten (in den '90's) internationalen Chaostagen aufgerufen. Die Einladung war als Politsatire gestaltet: "blutige Straßenschlacht", Film: "Die Helden der RAF", "Feuerwalze" und "Scherbendemo". Das sei der Kampf gegen das "Spießertum". Grabenkämpfe werden ausgetragen: unerwünscht seien die "linken Romantiker". Am Samstag entwickelte sich die Satire zur bitteren Realität: Steine, Stöcke, Blut und brennende Barrikaden. In den Medien wird von bürgerkriegsähnlichen Zuständen gesprochen. Das letzte Mal kursierten solche Bilder in dieser Republik 1990 bei der brutalen Räumung der Mainzer Straße in Ostberlin. Da war Widerstand gerechtfertigt. Da hatte der Kampf ein Ziel.

Ende der sechziger Jahre entstand der Punk als subproletarische Protestbewegung in den Arbeitervierteln der Industriestädte Großbritanniens. Es war das Aufstehen gegen die grassierende Jugendarbeitslosigkeit. Gekennzeichnet war dieser Protest von Perspektivlosigkeit und Desillusioniertheit. Die Jugend setzte einen subkulturellen Kontrapunkt, dieser Gesellschaft

(offensichtlich) nicht mehr anzugehören. Es entwickelten sich soziale Formen des Protestes; politisch war das nie. Auch wenn sie sich Anarchist/inn/en schimpften, so wußten sie doch gar nicht was das war. Zumindest war der Protest nicht danach ausgerichtet. Ihr Leben und Handeln war allenfalls durchzogen von einem nebulösen individualistischen Anarchismus: "Ich habe nur einen Lehrsatz, dieser Lehrsatz hat nur eine Formel, die Formel hat nur ein Wort: genießen"

(A. Bellagarrigue) oder die Philosophie M. Stirners: "Ich nehme die Welt als das, was sie mir ist, als die Meinige, als mein Eigentum. Ich beziehe alles auf mich. [...] Ich aber gebe oder nehme Mir das Recht aus eigener Rechtsquelle." Aber ob die PunkerInnen das jemals gelesen haben? Wo bleibt der Kampf für die herrschaftlose Gesellschaft, in der die Herrschaft des Menschen über den Menschen aufgehoben ist, wie dem Anarchismus inrent ist?

Die Formulierung "Die Helden der RAF" ist gar nicht so satirisch, wenn mensch zurück denkt, als das 'A' auf der Lederjacke und die drei Buchstaben: R. A. F. miteinander verwoben dazugehörten, als die PunkerInnen 'RAF' auf die Mauern schmierten, als die Genoss/inn/en aus der RAF als Vorbilder im Kampf gegen die verhaßte Gesellschaft angesehen wurden. Sie haben nichts verstanden: immer Fehleinschätzungen, immer Irrtümer,

immer die Schere im Kopf. Die RAF war keine sozialrevolutionäre Guerilla, sie hatte eine klare marxistisch-leninistische und maoistische Ausrichtung (zumindest am Anfang). Da hätte die Kritik der selbsternannten Anarchist/inn/en einsetzen müssen. Die Kritik am "autoritären Staatskommunismus Lenins" und der Ausruf: "Wo Autorität ist, gibt es keine Freiheit!"



Sie hätten die RAF als Avantgarde angreifen müssen. Statt dessen wurde sie vom pseudopolitischen "Feind" glorifiziert. Wo gibt es denn sowas? Der selbsternannte Anarchist tätowiert sich Che Guevara auf den Arm. Das ist das gleiche: nichts, verstanden! Das größte Problem des Punk wird es gewesen sein, die bürgerliche Definition des Begriffs Anarchismus übernommen zu haben, um damit ein desillusioniertes Leben innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft zu legitimieren, die doch so sehr gehaßt wird, zu der mensch nicht dazugehören will.



Was ist der Punk heute? Verkommen zu einer Jugend, die nichts mehr mit sich anzufangen weiß, nicht weiß, wogegen der Protest genau gerichtet sein soll. (oder gar zu irgendwelchen Modepüppchen die den Green Day MTV Einstieg geschafft haben und selbst auf Mammi mit grün-gefärbtem Haar lustig wirken) Da paßt es auch ins Bild, das verhaßte Bürgertum anzubetteln - zu "schnorren", wie es im Szene-Jargon

heißt: "Haste mal ne Mak?" Wie verlogen, wie schizophren das ist. Wo bleibt der (kommunistische) Anarchismus, die Expropriateure zu expropriieren? Davon war in Hannover ein Hauch zu spüren, als ein Supermarkt geplündert wurde. Aber ob sie darüber nachgedacht haben: War das ein Teil des "Spießbürgertums", das sie enteignen wollen?



Wenn die PunkerInnen so weiter machen, wird ihrer Subkultur genau das gleiche passieren, was mit ihrem großen Leitbild - dem Anarchismus - geschehen ist. Mit dem Einzug des bloßen Aktionismus in die Bewegung war es der Bourgeoisie ein leichtes, sie mit der Gleichung: Anarchie = Terror, Mord, Chaos zu diskreditieren. Die PunkerInnen - selbst gefangen im kleinbürgerlichen Denken - stützen die

EINMALIGE CHANCE IN HANNOVER! 'PUNKER-KARTEI' ZU BEKOMMEN!

bürgerliche Argumentation: Punk = Dreck, Gewalt, Chaos [→ Chaostage]. Die Wohnprojekte des Häuserkampfes, der jugendlichen Produkte der Klassengesellschaft hätten genutzt werden können für Gegenkultur und politische Debatte. Dann wären die internationalen "Chaostage" nicht verkommen zu einem sinnentleerten Aktionismus.



Aber trotzdem, was bleibt: die klammheimliche Freude, daß Jugendliche mal wieder gezeigt haben, daß sie nicht mehr mitmachen wollen, daß ihnen das hier nicht mehr paßt, daß was passiert ist. Doch Sinn haben wird das ganze erst, wenn das 'was' gefüllt wird mit Inhalt, wenn sie begriffen haben, was Protest ist, wofür, gegen wen und was es sich lohnt zu kämpfen, wenn Protest zum Widerstand wird.



Post scriptum: Liebe Punkerinnen und Punker, lest doch 'mal von Michael Bakunin "Worte an die Jugend - Prinzipien der Revolution, erschienen im Karin Kramer Verlag in Berlin 1984. Vielleicht gibt das Aufschluß darüber - auch wenn das ein wenig veraltet erscheint; aber ihr könnt euch auch am Vorwort orientieren - wie ihr die internationalen Tage des Punk (oder so; aber nennt sie bitte nicht mehr Chaostage) effektiver gestalten könnt. Ein



letztes Wort, das euch gefallen wird: "Gerechtigkeit ist, wer die Staaten zerschlägt [nicht den Supermarkt!]. Gerechtigkeit ist die Befreiung der Gesellschaft vom Staat [nicht die einer kleinen Clique von der Masse, denn die braucht ihr, wenn ihr die Gesellschaft verändern wollt]. Das ist Anarchismus!" (te), der Anarchist der die Punkverseuchte BLURR Zentrale unterwandert hat!!!



VORSICHT FANZINE KONGRESS

SKATE/BMX
FUBBALL
KONZERTE
PARTY !!!

UNDERGROUND!
PUNK- HARDCORE- SKATE- COMIC-
LITERATUR- MAGAZINE.

U.A. MIT DABEI: **OX**
GAGS & GORE
TRUST **INSIDE**
PLASTIC BOMB
BLURR **ZAP**

16.6.

- AB 19 UHR: FANZINES GUCKEN
- KONZERT: **A.S.E. & VULTURE CULTURE & MOLOTOV COCKTAIL (NY)**
BEGINN 20 UHR, 10 DM

17.6.

- AB 11 UHR: FANZINES GUCKEN
- 11 UHR FUBBALLSPIELEN UM DIE WETTE
- 15 UHR **BMX SHOW AUF MINIRAMP & SKATE SESSION**
- 16 UHR **UNPLUGGED SESSIONS** DIV. BANDS
- **BIER, ESSEN, KONSERVENMUSIK, VIDEOS**
- **0 DM EINTRITT !!!!!!!!!!!!!**

- 20 UHR KONZERT: **YOUTHTRIBE BUT ALIVE**
EINTRITT 10 DM

GESCHWISTER SCHOLL HAUS
LEOSTR. 71 • 0 21 31/54 13 46 • NEUSS

Das erste BLURR Fanzinetreffen vom 16-18 Juni.

Wie war es? Um diese Frage richtig zu erörtern, muß man lange. ... nicht drumherumschwatzen, denn es war göttlich, der Oberkiller. Jaja, hört sich gut an was, Eigenlob macht ja bekanntlich am meisten Spaß, aber wenn ich's doch sage, es ist wahr, die reine Wahrheit. Natürlich lief nicht alles reibungslos, ist ja klar, gerade beim ersten Mal. Was wir nun auf jeden Fall wissen, daß so ein Treffen ultra streßig ist, aber dank aller Helfer und Anwesenden wurde es zu einem perfekten Erlebnis. Hier will ich allen danken, die tatkräftig geholfen haben, besonders die BLURR Crew/Konzertteam: Andi, Didei, Franky, Milto, Katrin, Lisse, Pascal, Tim, Thorsten, Thess, Petra, Babsi, Werner, Hermann, Zapf, Aldi, Jenz und allen die einfach mal zur Tat geschritten sind, wenn Not am Mann war. Danke auch für das Aufräumen an die coolste Putzfrau der Welt, die um 100 versoffene Punks rumgewischt hat, sich aber nix anmerken ließ. Also besonderen Dank allen Fanzines aus ganz Deutschland, die sich von dem ultra beschissenen Wetter nicht abhalten ließen und im einzelnen sogar von Berlin alleine getrampt sind, daß ist Punk. Eigentlich waren alle da, vom ZAP, vertreten durch Punkheld Klaus N.Frick, der den ein oder anderen nach nächtelangem Geschwafel zum weinen oder lachen brachte, die Out Of Step Crew, die sogar noch in die Superhelden LIGA aufgenommen wurden und bei der Siegerehrung noch. ... aber dazu später mehr. Mit dabei natürlich das Gags & Gore, Plastic Bomb, Headspin, Various Artists, Toys Move, Shraak, Endpunkt, Teenage Keks, Mother Cake und noch etliche andere. Das einzige was nicht so toll war, außer dem scheiß Regen, war, daß man als Veranstalter keine Zeit gefunden hat sich mit den Leuten, die man teilweise schon seit Jahren vom Telefon/Briefen her kennt, zu unterhalten oder mal in Ruhe ein paar Bierchen zu schlabbern. Aber, hat sich dennoch gelohnt. Auf diesem Grunde schreibt nun André vom Love & Piss Vertrieb aus Berlin, was so abging, mit einigen Anmerkungen von mir, also hey ho. ...

Es war im Wonnemonat Juni, als die BLURR-Kru zum Fanzine-Treffen einlud. Für mich als GÄSTEPOST-Mitarbeiter und Herausgeber des „Als ich ein Bengel war trank ich aus Minderwertigkeitskomplexen und Liebeskummer Nitroverdünnung - Fanzines ein MUSS. Einen Tag vor der Abfahrt in den Atlas geguckt und festgestellt, daß dieses Neuss ziemlich weit

weg liegt, 527 km genau. Am nächsten Tage fand ich mich an der altbekannten Mitfahrzentrale für Minderbemittelte ein und harpte der Dinge, die da kommen würden. Ich harpte schon gut eineinhalb Stunden, da kam ein Essener und lud mich ein, ihn zu begleiten. Der Mensch war knorke und wir ließen die 8 Stunden Fahrt ohne längere Gesprächspausen

vorbeisauen. Von Essen war es bis Neuss nur ein S-Bahn-Sprung und so traf ich pünktlich zum Konzertbeginn im Geschwister-Scholl-Haus, dem BLURR-Headquarter, ein. OK., jetzt geht's aber richtig los:

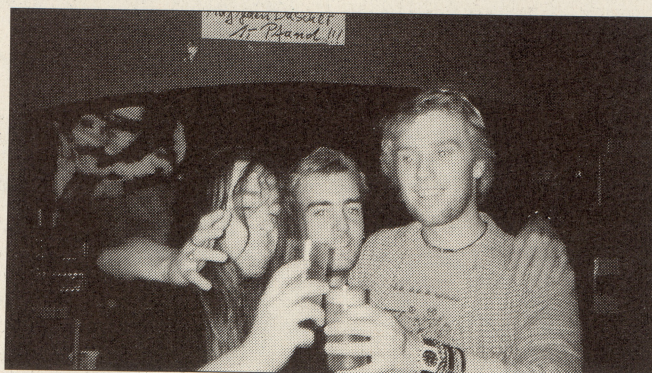
HIER/DA

Das erste, was ich mit meinen 3 5 Kilo Gepäck unterm Arm wahrnahm, war ein Pärchen, daß ob meines Seesacks vermutete, daß ich ein Bügeleisen dabei haben könnte. Selbiges bräuchten sie, um ein Kelly-Family-Bügelbild aus der Bravo (!?) zwecks Verschönerung ihres Outfits an ihrer Hose anzubringen. Schlagartig fiel mir ein, daß ich Durst hatte und es hier anscheinend azsreicherrd alkoholische Getränke gab. Auf der Suche nach einem Durlöschser traf ich die erste mir bekannte Person. Tuberkel konnte mir bei meinem Problem behilflich sein, da er mit mehreren Paletten Bier angereist war. Durch den folgenden Smalltalk verpasste ich die erste

Aber nun André wieder.

Als letzte spielten VULTURE CULTURE, bei welchen zwar der Gesang anlagentechnisch versackte, die aber so toll sind, daß die Party ihrem Höhepunkt entgegen hüpfte und selbigen dann bei „Can't feel a draught“ überschritt. Die folgende NDW-Party bekam ich nicht mit, da ich mit mehreren Leuten in der unteren Etage abhing, rumlaberte und natürlich auch trank.

BLURR: André das gibts doch nicht, die beste Party verpaßt. Franky Boy, der alte Hool, holte das letzte raus. Als DJ begeisterte er mit seiner Mischung aus alten Punk Hits und Neue Deutsche Welle Brüllern die begeistert in eine Polonyse durch den Konzertraum umgesetzt wurden. Wer war voller Franky oder der Mob, egal, jedenfalls wurde begeistert bis drei Uhr morgens durchgetanzt und Spaß gehabt. Ihr seid doch alle nicht so hart wie ihr immer tut und schreibt, hehe. Aber als Veranstalter war die Party für uns doch früher zu Ende



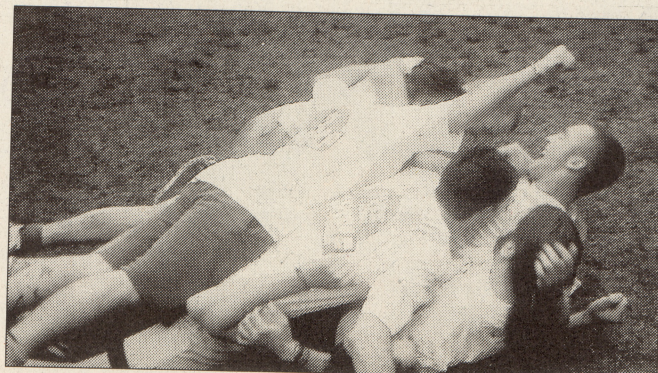
Teil der Blurr Crew

Voll wie ein Eimer!

Band und bekam nur die Hälfte des zweiten Sets mit, weshalb ich jetzt auch nicht sagen kann, wie sich die acht Leute nannten, die sich da auf der Bühne regelrecht drängelten und im übrigen ihre Sache ziemlich gut machten.

Hier schalten wir uns das erste Mal ein, denn die Bands die diesem Abend eröffneten waren grandios: Es spielten MOLOTOV COCKTAIL, aus New York, die ich zuvor erst einmal gehört hatte, mich aber mit ihrer recht vertrackten Mischung aus flotten Dickies, Hardcorig gespielt, begeisterten. Sind demnächst wohl auf einem Ziegenkopf LP Sampler drauf, da auch Ziegenkopfmänn an diesem Abend so begeistern von den Amis war. Danach gingen, oder war es davor, egal, ASE ans Werk, die Band um Gags & Gore Nase H-NO. Hätte ich mir crustiger vorgestellt. Spielen schnellen, Anarcho Punk, Cd ist gerade raus, kommt sehr gut. Und gerade live wußten die Bremer zu begeistern. Auf jeden Fall mal einen Gig mit denen machen, Spaß ist garantiert.

da es um die Pennplätze ging. Da es volle Suppe regnete schied die organisierte Zeitweise aus, aber kein Problem für die Super BLURR Crew, an alles gedacht, hatten wir einen Raum, beheizt mit schönem Teppichboden organisiert wo alle Beteiligten pennen sollten. Tja sollten. ... Also Lisse hat sich den Jungs, die schon früher pennen gehen wollten angenommen und eine abenteuerliche Reise zu dem Raum auf sich genommen. Währenddessen ging die NDW Party im Konzertraum weiter und man wurde dichter und dichter. Glück gehabt sag ich nur, Party machen ist eben doch sinnvoller als schlafen. So um 3.00 oder 4.00 Uhr war die Party aus und wir wollten den Rest zu den Pennplätzen bringen, aber was war das, Lisse kam wieder, ein Lächeln war das gerade nicht was sein liebliches Gesicht zerte. Machen wir es kurz, in dem Raum ist eingebrochen worden, das Schloß war beschädigt und somit keine Möglichkeit rein zukommen. Naja, nicht lange unterkriegen lassen und spontan beschlossen, daß alle im Laden pennen, danke Werner, Steinfußboden



Free Yourself-Team, die Sieger!



voller Siffen und Bier und schon was feines und das mit über 50 Leuten. Aber wollte uns André nicht noch was erzählen!?!

Als ich das Verlangen verspürte, mich in die Horizontale zu begeben, kam ich in meinem *Alles-Egal* Zustand auf die himverbrämteste Idee, und entschloß mich, die Nacht auf dem gemütlichen Kachelboden zu verbringen und mich mit meiner Lederjacke als Zudecke zu begnügen. Hart, heftig und brutal, wir sind alle asozial. Eine Entscheidung, die mich nach vier Stunden Schlaf, zu der Feststellung gelangen ließ, daß dies zwar 100%ig Punkrock aber reichlich

unbequem ist. So gesellte ich mich bereits um acht Uhr früh zu einer Gruppe weiterer

Frühaufsteher und wartete auf die Öffnung der Läden, um meinen Kater zu bekämpfen. Nach dem Frühstück und der üblichen Zeit, die PUNK zum Wachwerden brauchen, begann das angekündigte Fußballturnier. Aufstellen ließen sich einige semiprofessionelle Gruppen aus dem Ruhrpott bzw. von den angereisten Fanzines, die alle ob ihrer technischen Perfektion ziemlich langweilig anzuschauen waren. Doch PUNK sei Dank gab es noch zwei Mannschaften, die den Ball mit mehr Fun und ohne Verbissenheit über's Feld kicken, MOTHERCAKE &

VULTURE CULTURE (letztere laufen gerade im Player Amok). VULTURE CULTURE, zeichneten sich durch eine gewisse Ballbeherrschung und fröhliche Unverdorrenheit aus. MOTHERCAKE hingegen waren EINFACH NUR PUNK. Ich unterstelle ihnen mal, daß sie höchstens sogar mit der Lederkugel umgehen können. Nicht ohne Grund sammelte sich ein harter Fanblock bei jedem ihrer Spiele am Feldrand. Mothercake glänzten mit Showeinlagen, wie 3m Anlauf nehmen, über den Ball stolpern und sich volle Kante in den Schlamm packen (es nieselte so ziemlich den ganzen Tag), oder, aus einer gewissen Orientierungslosigkeit heraus, sich gegenseitig den Ball wegnehmen und an die gegnerische Mannschaft weiterzugeben. Gewagte Slapstik, für die Top-Stunt-Leute tausende Marker einstecken würden, reihte sich in unaufhörlicher Folge aneinander und riß das Publikum zu stürmischen Beifallsbekundungen hin. Besondere Beachtung gebührt dem Mutterkuchen-Torwart, Eric, der jeden Versuch der Gegenspieler, das Lederflicken zwischen seine Pfosten zu plazieren, souverän abwehrte. Halb blind mit seiner coolen Blues-Brothers-Sonnenbrille, in der einen Hand, das Bier in der anderen, die Fluppe locker im Mundwinkel, war das schon ne Leistung. Nebenbei kümmerte er sich noch aufopferungsvoll um seine Mitspieler, indem er eine ALDI-Tüte voll Dosenbier mit sich rumschleppte, damit die vier Recken bei ihrer anstrengenden Stürmertätigkeit nicht verdursteten. Im ganzen für mich eine unterhaltsame Art den Tag zu bestreiten und Grund genug, meinen Stand erst am späten Nachmittag aufzubauen. Hier wieder mal eine kurze BLURR-Einmischung. Zum Fußball sollte noch etwas gesagt werden. Das Blurr Team war super, super, super, scheiße. So schlecht hab ich noch nie einen Fußball spielen gesehen. Also ich war natürlich gut, aber die anderen Pfeifenheinis, gibt's gar nicht. Äh, war ich es nicht, der einen Ball durch die Beine ließ und das dooferweise als Torhüter, naja, welcher Held ist schon vollkommen. Es gab einige spannende, dramatische Spiele, herzerreißend. Aber gerade das Endspiel war ein echter Hammer. Hatten sich doch mittlerweile ca. 400 Leute eingefunden, bekamen sie wirklich was geboten. Die Kölner vom Q-HOF, die die genialen Konzerte im Rhenania organisierten und die Kneipe betrieben, wollten eigentlich eine Revanche gegen das But Alive Team. But Alive kamen aber zu spät, aber die wären auch für den anderen Endspielgegner FREE YOURSELF (die Killer, Griechenband auf BLURR REC.) nicht gewachsen gewesen. Free Yourself fast noch nie zusammengespielt, kämpften die Profis vom Q-HOF ins Aus. Wahnsinn, diese Spannung Verlängerung, bei jedem Angriff der Griechen stürmten 100 Zuschauer mit ans gegnerische Tor und lagen sich beim verfehlen des Tores trauend in den Armen. Kehlen starben und Büchsen flogen. Das Spielfeld wurde immer kleiner. Die Zuschauer kamen von der Seitenlinie immer näher zur Mitte, dramatisch. Und dann das Tor, Free Yourself, Dimi schloß es und 100 Leute lagen übereinander. Das war ein Sieg! Die Leute von Q-HOF trugen es mit Fassung und machten einen gemeinschaftlichen Suicide! Schade! Durch das Freibüversprechen für das am Abend stattfindende Konzert ließ sich diese Massentod noch einmal abwenden.

Aber gehen wir nun mal nach drinnen ins Gebäude, noch mehr Fanzines und Zuschauer waren angereist, neue Tische mußten her, die super Vegiburger gingen weg wie nix, das Bier floß, der Sound in der Kneipe wurde besser und besser, geklickert wurde, Gags & Gore machte sich auf zum Workshopprogramm auf dem Fanzinetreffen (siehe abgedrucktes Poster), und es konnte sogar eine halbe Stunde auf der Miniramp geskatet werden, nachdem Lisse und der Shraak-Man die Rampe stundenlang trockenengefegt hatten. Hey, war da nicht noch was, ach ja unser Berliner Freund soll auch mal wieder zu Wort kommen.

In Folge kam es zu recht produktiven Gesprächen mit Punks & Skins, die alle megageil drauf waren und einem unweigerlich eine Textzeile von Blumen am Arsch der Hölle ins Gedächtnis riefen. „DIE EINEN HABEN'S GELESEN; DIE ANDEREN WAR'N DABEI; DOCH EINES SOLLT IHR WISSEN; PUNK IST NICHT VORBEI! Adressen und Fanzines wurden getauscht während die Fußballfans die Live-Übertragung der Meisterschaft lautstark verfolgten und kommentierten. Über die Oil-Flagge, vom Plastic Bomb (rot, weißer Kreis, imendrin Oil in schwarzen Lettern) am Stand gegenüber mußte auch ich grinsen. Ein paar po-Gemüter erregten sich und so erfüllte das Tuch wohl voll und ganz seinen Zweck. Irgendwann packte ich Zusammen, um den Bands im Oberdeck zu lauschen. Schon bei der ersten Band kam Stimmung auf. Danach begaben sich die Sieger des Fußballturniers zwecks Preisverleihung auf die Bühne,

Nicht so schnell mein Freund, nichts vergessen! Als erste Band spielten die Nordlichter YOUTHRIBE, die mit ihrem Skacore die 300 Leute zum tanzen und schlamm bewegen konnten. Supergeile Band, deren Platte auch der Hammer ist, also direkt bestellen. Nett abgeskat und mit neuen und alten Freunden Arm in Arm in den

Sonnenuntergang geschlendert. Noch nicht, nun gab's erst mal die göttliche Siegerehrung. Die Stimmung war gut und wir hatten uns in enorme Kosten gestützt.

zum besten, würde leider von uns abgewürgt, sorry Alter. Dann gabs noch Pokale für die ersten beiden Fußballteams und das aktivste Fanzine des Treffens, das

WORKSHOP'S beim Fanzine-Kongreß

- 15⁰⁰ DER SOZIALARBEITER-FREUND ODER LAST? TIPS ZUM UMGANG MIT DEM TYP, DER DEN SCHLÜSSEL HAT **NEU.**
GAGS+GORE STAND
- 15³⁰ DIE BRITISCHE POPMUSIK DER 80er - LÖSUNG ALLER PROBLEME
HEADSPIN STAND
- 15³⁵ KURZHAARIGE MENSCHEN - PROBLEM ODER LÖSUNG
PLASTIK BOMB STAND
- 16⁰⁰ PERRY RHODAN - IM UELTALL
MULTIKULTI GASTREFERENT: KLAUS N. FRICK
GAG STAND
- 16¹⁰ DER BART AN SICH - KINN-, SCHNAUZER STOPPEL UND ÄHNLICHE AUSWÜCHSE
GAG STAND
- 16⁴⁰ STUDENTENTUM - LEBENS-ALTER NATIVE ODER SOZIALE HÄNGEMATTE
GAG - STAND
- 16⁵⁵ WORKSHOP'S - SINNVOLL ODER ZEIT VER SCHLUNDUNG
17⁰⁰ BONUS-WORKSHOP'S: H.C. AB 30... (CASE) PLENUM VOR DER ALTERTUMSKUNDE MIT QUADDER SKATE-RAMP
KLAUS N. FRICK

Einige wahnsinnige Preise wie ultra coole Sonnenbrillen, Uhren wurden verliehen und dem ein oder anderen wurde die Ehre zu Teil zum Supperheld geschlagen zu werden. Urban ist doch der beste Laden, danke Andi nochmal für die coolen Preise. Der MOTHERCAKE-Torwart kam zu höheren Ehren, als cooler Keeper. Kippe, Bier und Sonnenbrille bei strömendem Regen sag ich nur. Auch Joachim Hiller vom Ox sollte als lockerster Sportsmann, mit den Händen in der Tasche Fußball spielend, geehrt werden.



Wat macht der Hund auf dem Spielfeld?

Leider war der junge Mann schon wieder in Richtung Hometown Essen, aber Ox Zeichner Fritte nach den Preis dankend an, obwohl er wohl lieber Freibier bekommen hätte. Den PUNKROCK-Bonus heimste eine Person ein, die wohl den weitesten Anfahrtsweg hatte. Selbiger wurde nach einer eher kurzen Dankesrede von der Bühne geführt. Klaus N. Frick gab auch noch einen

eigens einstudierte, Lieder wie Fanzine-Krieg oder Stoppt ASI(!?) waren der Lacherfolg. Das Volk wurde immer dichter und konnte sich gerade noch am Tresen halten. Als BUT ALIVE schließlich in ihre Instrumente griffen, war der Saal schon ziemlich ausgelassen und die Party konnte ihrem Siedepunkt entgegenschwappen. Nachdem BUT ALIVE alles gegeben, sich



Mademoiselle Babsi

in den Backstage-Raum zurückgezogen und die Nur-Zuschauer den Heimweg angetreten hatten, versammelte sich der harte Kern der Fanziner um das letzte angebrochene Faß Bier. Klaus N. Frick erzählte Witze ohne Pointe, und auch sonst feierte man in den Morgen.

ZURÜCK

Die Kasseler nahmen mich auf ihrem 30 Mark-Ticket mit und überließen mir selbiges dann, für ein PHIL-Comic. Einer der Kasseler hatte sich bei BUT ALIVE den Knöchel umgeknickt und mittlerweile eine supergeschwollene Mauke, die in keinen Schuh mehr paßte. Dementsprechend bewegte er sich auf einem Bein hüpfend



Kellnern macht Spaß & Durst!

vorwärts, was sehr lustig aussah als er z. B. auf dem Gepäckförderband stand wie ein Storch und sich die Bahnhofstreppe hochfahren ließ. Noch besser waren eigentlich nur die verdatterten Blicke der anderen Fahrgäste, wenn seine Freundin mit einer tropfenden Socke vom Zug-Klo kam, um ihrem Lover 'nen kühlenden Wickel zu verpassen. In Kassel stieg die lustige Bande dann aus, enterte unter lärmender Begeisterung einen Gepäckwagen, um eine weitere Zwangs-POGO-Session unseres Vershirts zu umgehen und ward nicht mehr gesehen. Ich kam acht Stunden später in meiner schimmigen Bude an, die mein Vermieter wagt, Wohnung zu nennen, griff mir zwei Sixpack und besuchte 'nen Kumpel.

END

André Henze

Grüße an alle Beteiligten: speziell an die Aachener, die Kasseler, Headspin, Spielhölle, die BLURR-Kru und ihre Unterstützerinnen & Helfer.

Bleibt zu hoffen, daß die Veranstalter die Party genauso gut fanden wie ihre Gäste und sich auch nächstes Jahr wieder hinreißen lassen, so ein Treffen aus dem Boden zu stampfen.

Ja André, das war dein Ende, unseres beginnt erst jetzt. Aufräumen, 3 Tage Party, alles versaut, dreckig usw. aber kein Problem, haben doch alles wieder hingebogen und das mit einem



Berlin Trampler André Henze

mit Sonnenbrillenpreis

Lächeln im Gesicht. Denn die vergangen Tage haben sich gelohnt und deshalb kann ich auch alle direkt wieder beruhigen, nächstes Jahr selbe Zeit, selber Ort. Neuss, Blurr Fanzinetreffen 14./15. Juniwochenende. Bitte laß das Wetter besser werden. Einen Schlußsatz noch. Alle Beteiligten waren begeistert, leider fielen die Artikel in den jeweiligen Fanzines ein wenig kurz aus, Gruß ans Ox und Plastic Bomb, das Fanzinetreffen war für uns alle und von uns allen, also sollten es auch alle so supporten wie es geht, besonders da alle es gut fanden. Naja, vielleicht kommt noch was. Wär auch cool, wenn nächstes Jahr noch mehr Zuschauer, Abonnenten, Leser, Freude, der einzelnen Hefte, mitkommen würden. Die kleinen Bands hab ich vermisst, die die Schreiberlinge mal kennenlernen wollen, die kleinen/korrekten Labels hätten sich auch mal blicken lassen könnten. Aber nächstes Jahr wird es noch besser. Der Anfang ist geschafft. Einen Pennplatz wird es geben und einige andere Dingen werden auch verbessert. Also, see y a next year..

A big Alohaa
Liqui (brauch erstmal ne Woche Kur)

TAPECONTROL by the amazing Liquidator!

ANOTHER PROBLEM - DemoTape

Sieben Songs lang fahren Strähne, Aschi, Pancho und Fanta aus Mönchengladbach, die NYHC-Schiene im SOLA-Style. Nicht besonders originell aber auch nicht wirklich schlecht, klingt eher punkig als metallisch, schwanke ich zwischen bösen Worten über die manchmal etwas platten Texte (Songtitel wie "Victim of Society" sagen alles) oder einem Lob über die gute Aufmachung. Das Tape gibt's bei Stefan Nickolaus, Laufesweg 12, 41199 Mönchengladbach. Milto

REVISION

Ulli Kilberth, Merheimerstr. 463, 50735 Köln
Schneller alter Hardcore, der Attitude Adjustment, Toxic Reasons Schule. Thrashig nach vorne. Besonders der erste Song, mit seinen zwischendurch langsamen Parts weiß zu gefallen. Gutes Ding.

SOAP "Tobi" Demo

Christoph Schneider, Rosenstr. 17, 50678 Köln
Ich pflichte mir das Gänseblümchen, schaute in den strahlend blauen Himmel, und zupfte Blüte für Blüte des Blümchens ab und dachte, kommt sie bald zu mir zurück oder war es nur das alte Stück. Gut vorgetragen, gut gespielt, doch am Ende hab ich mich verirrt. Kommt sie zurück, oder nicht...? SOAP ist Gitarrenpop, wie Gitarrenpop sein muß. Nett, schön, niemals zu fröhlich, funnig, einfach nur englisch und smart. Die mit Superfuge aus Düsseldorf im Doppelpack, würden Bands wie Teenage Fanclub, Blur und soweit ausstechen. Es gibt auch in Deutschland Gitarrenpopbands, die die Schule der traurigen Fröhlichkeit gelernt haben.

DIE (Z)ERBROCHENEN IGEL

"Wanderschuhe aus Gibsbeton"
Trash Tape Rec., Petersburger str. 4, 18107 Rostock
Nettes Space '70 Coverartwork. Deutsch wird gesungen, und musikalisch wandern die Jungs von 60's Dancemusik zu gutem Funpunk, Textlich witzig, aber aha, oho, aaah. Guter deutscher Punkrock, dann und wann mal mit Bläserrei, macht Spaß und gefällt. Zack Bumm.

BINHONG

Stephan Rürup, Upenbergstr. 20, 48149 Münster
Tape eingelegt. Fängt an seine Kreise zu drehen, ich öffne die Tür zur Küche. Es quitscht, es paßt. Ich öffne und schließe die Tür im Takt der Musik. Es paßt. Es gehört dazu. Also euer Weg ist vorbestimmt, weg mit den Instrumenten, hin zu Gebrauchsgegenständen und noch experimenteller werden. Mal sanft und plätschern, dann explosionsartig, kreischend in den Tod. Das Leben ist ruhig, gemein ist die Ruhe.

HEADSHOT

Moritz Hoffmeister, Dörmbergstr. 5, 38106 Braunschweig
Powermetall, der zwar gar nicht mein Style ist, aber Headshot machen das so Knaller, daß es selbst mir gefällt. Geht in Richtung neue Kreation. Metall kann auch gut sein. Echt. Nur bei jeder dieser Bands ist es das Eine was mich stört, diese Soli. Horror. Ansonsten Klasse.

ÄLSCH

Die Junx sind arbeitslos und jeden Tag voll wie ein Eimer. 2 Typen bei ner besoffenen Session mit Akustikgitarre, Schreibmaschine, Banjo und ner Telefonverarschung. Haben keine Texte, aber Lachen ist ja auch besser. Leider nach einmal hören, nervig, aber das erste Mal echt witzig. Ihr seid so lustig, das gibt's ja gar nicht, wirkliche Scherzkekse, toll, haha, witzig. Besonders das Solo bei "Der fiesche Cowboy" ist genial.

STONEWASHED "Way of Thorns"

Die gehören mit Alice Cooper, oder Van Halen auf ne monströse 100.000 \$ Bühne, aber nicht ins BLURR.

CELLOPHONE SUCKERS

Contact über Subway Rec.
Abgedreht, ein bißchen Psychodelic Style. Aber nicht so '60. Gitarrenbetonter. Dann eher Noise Rock Ecke. Kommt echt gut, aber wenn ihr denkt, Musik machen ist das einzige was die Jungs können. Gefällt, die können noch was wichtigeres, nämlich KELLNERN, danke Mathias. Aber die Musik ist dann doch bedeutender als Bier und das heißt schon was.

THE BAM BAMS

Ingo Grabenhorst, Egartenstr. 8, 70794 Filderstadt
Sehr geiles Demotape. Erinnert mich an ne Mischung aus den genialen Vulture Culture und den Swoons. Dies vorallem durch den guten Frauengesang. Musikalisch gibt es flockigen Punkrock. Sehr gut, wird was draus.

PANIK KASSETTENSAMPLER

Kassettsampler vom Linde. Teils moshig, teils Knüttel aus dem Sack gebolze. Gut kräftig und abwechslungsreich. Mit coolem Beiheft und Texten der Bands. Vortreten sind u.a. Downbreed, Chastment, Not The Same, Radical Development. Gibt's in einer Spendentüte für 5 DM, die an 4 verurteilte Kollegen/innen gehen und ist deshalb mal wieder Pflicht. Zu bestellen bei Anderas Lindner, Schifferstadtstr. 36, 67165 Waldsee
H-Andi

HANDFULLA FLOWERS „Demo-Tape“

Der Superhammer. Haben ihren Wohnsitz von San Francisco nach Berlin verlegt und sind anschließend direkt auf Tour gegangen. Ich habe Sie selber nur per Zufall auf der Kiefernstraße gesehen und war sofort begeistert. Sympatische Band, macht sympathische Musik. Melodisch/grungige Melodien ergänzen einen Knallergesang der ungemein an den alten, toten Kurt Cobain erinnert und dies kommt dabei heraus.
H-Andi

BURNED OUT Demo Tape

Ich habe selten ein Demo bekommen auf dem 14 Stücke zu finden sind. Dies ist das erste mal und ich find's gut. Das Coverbild ist astrein und der Aufkleber der den gleichen Schlachtruf trägt auch. „Hardcore heißt wieder Kämpfen“ und das ist auch das Motto von BURNED OUT, welches die Texte noch einmal bestätigen. Englisch und deutsch wird gesungen und mit einwandfreiem Punk/HC untermauert. Kommen echt gut rüber und gerne würde ich mal ein Konzert mit denen machen.

Gero Grams Borgentrickstr. 5, 30519 Hannover. 0511/831115
H-Andi

STUCK "Decline of the I"

Bernd Bierbach, Am Bullergraben 40, 27299 Daverden
Sehr metallisches 6 Song Demo Tape. Soundtechnisch recht gut. Musikalisch gibt es den etwas abgedroschenen Metallcore mit Schreigesang.

UNDER THE CHURCH

Cool, der Typ mit den Rechtschreibfehlerartwork ist aufgelistet, wenn ihr nächstes Mal wieder jemanden für diese Art Tätigkeit braucht, ruft einfach an, ich bin Profi in diesem Gebiet. Auf dem Cover ne Skateboardzeichnung, was der Band natürlich 1000 Pluspunkte einbringt. Musikalisch geht es in die Ecke die ich vermutet habe, California Punk, aber hier mit mehr Elan, ungefähr so wie er Mitte der '80 in Orange County gespielt wurde. Also nicht so Schwedenpoplangeweile. Hier gibt es richtig guten alten Skatepunk. Flottes Tempo, Chor, power, gute Session. Guter Punk, habt Dank.

SCREECH Demotape

Martin Bauer, Tel.: 0234/452196
Was gibt es cooler als einen alten Skatekollegen nach ca. 8 Jahren wiederzutreffen. 1987 auf dem Monster Mastership in Münster kennengelernt und danach öfters beim Martin und Kollegen in Bochum im göttlichen alten Logo, etliche unvergessliche Parties gefeiert. Von Tillo's Schwester rausgeworfen, von Heavys mit Skateschweine durch den Bahnhof gejagt worden 50 gegen 7, gerecht. Ne Knarre von so nem Scheißfaschopscho an der Schläfe, Bierkasten uns geklaut und doch immer wieder glücklich und lebendig nach Hause zurück kehrt. Kennst du die Karren noch, wenn ja, schönen Gruß. Ach alte Zeiten. Musikalisch versetzten mich SCREECH auch in melancholische Stimmung. Schöner Gitarrenpop der sich ein wenig an Dischord orientiert, ein wenig, eher Buffolo Tom Ecke. Sehr schön. Ich denk an früher und weine. Never stop skating. Checkt das Tape auf jeden Fall mal an. Um so öfters ich es höre um so schwerer krieg ich es aus meinem Tapedeck wieder raus.

FOILED AGAIN Demo Tape

Melodycore der gehobeneren Güteklasse. Foiled Again machen schnellen, melodischen Punk/HC like Lagwagon. Ein Schlagzeug, das so sauber und präzise geschlagen wird, sucht seinesgleichen und sorgt für schnellen und kraftvollen Sound. Dazu kommt Gesang, der zwischen englischer und griechischer Sprache wechselt und das Ganze abrundet. Foiled Again kommen aus dem Konzertstress kaum noch heraus und sind mit Bands wie QUEST FOR RESCUE, I SPY, FUNERAL ORATION, HORACE PINKER u.a. zu sehen. Dennoch finden Sie die Gelegenheit Ende des Jahres eine Single auf KABUKI/BLURR RECORDS zu veröffentlichen. Sehr lohnenswert. Anschauen oder direkt ein Konzert veranstalten. Christos Chaniass, Sonnenstr. 25, 40227 Düsseldorf, 0211/783498
H-Andi

GAU

Timo Wolters, Buchenstr. 1b, 46569 Hünxe
12 Deutschpunksongs gibt es hier. Meine Lieblingstexteile "Das Knöllchen kost dich soviel wie 30 Kanten", haha, die Einstellung lob ich mir. Kommt wie die guten alten Deutschpunkbands der '80. Brauchen sich nicht zu verstecken, vor den alten Recken.

MINDMACHINE Demo Tape

Sascha Wilde, Grünstr. 55, 42697 Solingen
Wie war Maro's Einleitung noch in dem Interview mit Mindmachine, vergeßen wir es lieber. Einmalig das Cover, hier gibt es die Tochter von Elvis, vor der Heirat mit Jacko, zu sehen. Und zwar vor ihrer Schönheits-Operation. Wahnsinn wo habt ihr das Foto her? Oh mir fällt da ein wunderschöner Vergleich ein, Musik wie die rauchenden Colts eines Clint Eastwood, naja wohl so ziemlich der mieseste Vergleich in meiner professionellen Kritikercarriere. Aber halt, die Band ist viel zu gut, um wieder in mein Gelaber abzudriften.

Mindmachine sind alleine musikalisch eine der besten deutschen Hardcoreband. Sie spielen powervollen, vertrackten HC, der des öfteren unerwartenden Töne und Parts zuläßt, die vom Durchschnit trennen. Live war ab und an, soundtechnisch bedingt, der Gesang etwas problematisch, da Sascha, trotz geilem Schreigesang, nicht die fetteste Stimme hat und die somit schon manchem Mischer zu Opfer gefallen ist. Erfreulich das der Gesang auf diesem Tape der Oberknaller ist. Verstärkt die Musik ungemein. Vergleiche sind wie immer sehr schwer, was ist mit ner Mischung aus Alloy, Neurosis und Verbal Assault, naja. Alle drei Bands sind gut, wenigstens haben sie das mit Mindmachine gemeinsam. Ein Stück von denen übrigens auch auf unserem bald erhältlichen LP vinyl Sampler.

MÜLLSTATION "Zeitsprung" Tape

Trash Tape Rec. s.o.
Experimentelle Stücke von 1982 und unabemischte Originalaufnahmen von 1992! So steht es geschrieben und so ist es auch. Sehr krasses, kaum anhörbares Zeug, der DDR Band. Für Fans.

DACKELBLUT LP Vorabtape

Bin ich glücklich dieses Tape, 3 Wochen vor Erscheinen der Dackelblut LP bekommen zu haben. Dackelblut, allein der Name ist ein Glanzstreich. Ex-Blumen Am Arsch Der Hölle, noch so ein Knallername, die nach Aussage von Jenz jetzt völlig anders klingen. Dieses kann ich nur mit einem klaren, tuen sie nicht beantworten. Blumen werden hier fortgeführt, gerade die Unverwechselbarkeit von Jens Stimme, die genialen Texte, mit dem bissigsten Sarkasmus. Der Sound ist etwas punkiger geworden. Mir gefällt es noch besser, als bei den Blumen. Die Songs Lieblingstungerüst, "Der Mund ist Voll", sind meine Favorits. Ich sach nur eins „Auch Killer müssen waschen gehn“!!!
Übrigens am 12.1.95 bei uns im Laden in Neuss, seh euch da.

MARKUS WIEBUSCH "Hippiekacke" Tape

5-DM + 3-DM Porto bei: Teenbeat: Markus Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen

Soll ich jetzt sagen, wer hinter dem Tape steckt, oder nicht. Immer diese schwierigen Gewissenskonflikte am Morgen, macht mir wirklich zu schaffen. Ich glaub ich hör für heute auf, ach ich hab ja noch gar nicht angefangen. Also hier spielt und singt Markus von B. aus H., in der Art wie er dieses Akustikstück auf der "Für uns..." LP spielt. Aber hippiemäßiger ist es hier echt, von der Gitarre, hat Akustikspiel nun mal so an sich. Diese spontan auf Band aufgenommene Session hat wohl einige hunderte weißer Tauben angelockt, die dann alle zusammen sangen: "Sind wir der Soundtrack zum letzten Besäufnis?" Danach gabs unter den Tauben eine riesen Schlägerrei und Markus dachte sich, ey ist doch besser, wenn ich weiter Punkmusik bei B. aus H.H. mache. Textlich sauge ich das Tape auf, denn unser junger Freund hat dies wirklich drauf. Sehr schön das es noch so Tapes wie dieses hier gibt. Bei dieser ganzen Scheiße die man so zugeschickt bekommt, freut man sich über spontan, handwerkliche Ehrlichkeit, die 1000 mal mehr Aufrühr anstiftet, als noch eine Hart, Härter, am Härtesten BAND! Danke Markus, ich hoffe ich seh dich nächsten Sonntag bei mir zum Frühstück, du spielst und wir lehnen uns zurück und rauchen Pfeife, diese spezielle Mischung aus Kirsche und Whisky.

SPRAWL „Still Exist“

Folker Schaper, Sophienstr.20, 24768 Rendsburg

Hier gibt's nach dem gewaltvollen, Kindergefahrtem Intro, einen New York Hate-Coremäßig auf die Mütze. Metallische Gitarren und Haß im Gesang, das Markenzeichen. Kommt gut, nichts Neues.

CELLKIRC „Killing Time“

Üni, Goebenstr.18, 65195 Wiesbaden
Hier gibt es melodischen Punkrock, der mir weil er hier seit einiger Zeit rumliegt nun aufgefallen ist. Warum habt ihr kein 10 Seiten Info mit Farbphotos, ich steh auf sowas. Nur mit Musik und BLURR Tollererei kann man bei mir schon lange nicht mehr landen. Meint ihr, ihr seid die einzigen, die mir schmeicheln, habt ihr überhaupt? Naja, da Tape ist gut, geht gut rein und ab. Melodischer Punkrock der Amishule, auch wenn das keiner wahr haben will, aber aus Grönland kommt der Skatepunk nicht. Immer öfters gehört und gerade um einen layback rollout in der Miniramp zu lernen perfekt geeignet.

NINE DAISE WONDER

Ute Flierl, Tel:0911/745572

Neues Tape, der Damen vom Gitarrenpopgrill. Rockig, poppig geht es hier wieder ab. Preacherman, yeah, yeah, verbrauchte Stimme von einer der Damen. Die anderen sind vielleicht Typen, oder ..., egal wir wollen jetzt nicht Männerfeindlich werden. Der Sound ist ausgereifter als beim letzten Tape. Wie gesagt, Gitarrenpop.

MUDCAKE

Blu Bus, Via Consolata 5, 11100 Aosta, Italy
Ziemlich schwieriges Tape. English gesungen, wird hier, ja, musikalisch wird hier aus allem etwas gestrickt. Experimentierfreudig, nicht immer gefällt es mir. Vielleicht muß ich es auch öfters hören. Sehr düster, harter Stoff, abgedreht, folkig, kaputt. Mal Noiserock, daß war einfach. Ist aber nicht so.

SUBKUTAN "Balladen, deren Reiz verloren geht"

"Proberaumtape"

Sound natürlich Müll. Aber darauf kommt es nicht an. Bin ja froh das wir so viele Demotapes bekommen, in Zeiten wo jede Scheißband direkt ne CD macht, ohne erstmal den wichtigen Reifungsprozess durchgemacht zu haben. So kann man seine Band nämlich sehr schnell ins Aus befördern. Ist auch schon Jahre her, daß wir ne Probeaufnahme bekommen haben, war früher ganz normal. Naja, Subkutan spielen Schnellpunk mit deutschen Texten, glaub ich, denn verstehen kann man sie nicht. Alles recht krachig. Gut schnell, kommt gut, sollen mal live spielen. Adresse leider verschlampt, wie früher, hehe. Kommt in selbstgestaltetem Singlecover, mit handgeschriebenen Texten, macht ihr euch ne Arbeit, ich find das alles mehr als Cool, daß ist ne Band die was tut. Ich wär ein guter Papi, was? Supergeil auch das "Kill Chirac" Backcover. Adresse hab ich doch noch gefunden, also: Arne Vosgrone, Hoxfelderweg 7, 46325 Borken

THE STAINS Demo

Das Tape ist irgendwie geschmolzen, war ich nicht, echt nicht, ehrlich, ahhh so glaubt mir doch, bitte. Sieht punkig aus, aber keine Ahnung also neu schicken. Sorry.

SPRINGHILL Demo

Michael Höppner, LeipzigerStr.46, 38350 Helmstedt
Helmstedt, die Stadt wo leider nie ein QUEST FOR RESCUE Gig klappt. Sorry nochmal. 3.-DM kostet das Tape, ich würde euch auch 300.-DM dafür geben. Eine wirklich geniale Band. Voll aus dem Demotapealter raus. Abwechslungsreich, melodisch. Mal powernder, läßt sich schwer einordnen, ich bin begeistert und die andern vom Konzertteam bei uns auch. Also werdet bald wohl mal bei uns spielen dürfen. Welche Ehre. Direkt bestellen und ja nicht fackeln.

A FIGHT Tapesampler

Red Flag Rec.

Mit dabei Radioactive Toys, Einstein, Lomaswes, Meat Kills, Jaywalker, Slowburn, Bad Advice und noch einiges mehr. Kommt mit A5 Beiheft. Gute Idee umgesetzt, unbekannte Bands auf so einem Tape bekannt zu machen. Geht auch recht unterschiedlich zu. Wo Radioactive Toys noch knüppeliger Hardcore sind, da gehts auch schonmal melodischer, punkiger zu. Gutes Teil für Kleingeld. Lomaswes sind mit meine Favorites, melodisch, punkig, english, gut.

NEUTRAL „Breakin' Through“

Christian Weber, Ginsterweg 9, 66333 Völklingen

Dickies Punkrock. Krachig, scheppernd, funnig, punkig. Sind es Wochenendpunks, die ihren Computer gegen die Gitarre getauscht haben, oder „echte“ Punks, die ihre Gitarre, gegen einen Computer getauscht haben, und so nur noch am Wochenende Zeit haben Musik zu machen, oder laber ich wieder soviel Scheiße, daß ich selber nicht mehr weiß, was ich überhaupt laber und soweter und egal. Neutral sind nicht egal, daß ist fatal, denn ich bin mental, am Aal. Hehe witzig witzig und Schluß.

NIGHTSTALKER "Side FX"

Hitch Hyke Rec.

Weswegen reviewe ich eigentlich Doom-Metal-Platten? Weil bei NIGHTSTALKER auch Noise-Elemente mit reinspielen und sie gar nicht langsam, sondern einfach nur bleischwer nach vorne walzen. Genau die

richtige Platte für 'ne rockige Whisky-Party. Außerdem kommen die Typen aus Griechenland und der Sänger sieht aus, wie der von Offspring. Ist das jetzt gut oder schlecht? Milto

T(H)REE Demotape

3-Companee, Fischergasse 37, 95326 Kulmbach

Ich schlief und schlief und schlief! Fast 2 ganze Jahre, wie ihr glaubt mir nicht. Doch, doch, wenn ich's doch sage. Und wie ich so vor mich hin schlummerte und darauf wartete, daß mich irgend eine holde Maid wachküste, geschah in einem unserem Königreich, etwas wunderliches. Ein paar junge Knappen machten sich auf den König zu stürzen. Da sie keine Krieger waren, suchten sie einen anderen Weg, um den König (der natürlich bööse war) vom Thron zu stürzen. Nicht dumm, gründeten die holden Männlein (jetzt wird leicht übertriebe, ich liebe diese ach so holde deutsche Sprache) eine Band, man hatte schon Erfahrungen im musizieren in verschiedenen Musikantenstadln gesammelt. Kurz um, sie spielten den König mit ihrer Musik aus dem Land. Wä jetzt denkt, die Musik wäre wie des Drachens Schrei, der irt. Ein Sänger, der singen kann, eine Band, die auf der Seite des Guten mit ihren Mitstreitern von Hüsker Dü/Quicksand und Down By Law steht. 2 Jahre waren vergangen, es kam ein junger Mann an mein Gemach um mich zu pflegen, dachte ich, nein, er brachte nur die Post, öffnete sie und legte ein Tonband in den Recorder. Der erste Ton erhalte und ich...wurde zu einem dicken Monster...quatsch, also wie bei jedem guten Märchen, erwachte ich natürlich aus meinem Schlaf und wurde geküßt von wunderbarer Musik. So, jetzt reicht's aber, daß gute an dieser Geschichte ist, daß das wichtige, nämlich die Musikgruppe, wirklich existiert. T(h)ree, eine der besten Bands, die ich seit langem gehört habe. Hier ihr Demotape, schon fast 2 Jahre draußen, bietet 4 Knaller Songs im Melodic-skate-punk-Style. Echt der Knaller. Da ich so begeistert bin, schon Buttons von den Jungs (danke nochmal) an der Jacke habe gibt es im Februar '96 auf BLURR Rec. ne Single von den Süddeutschen. Also freut euch drauf, ich kann's kaum erwarten. Liqui

Der brandneue ultrafette Katalog ist da!

**PUNK INDIE
HARDCORE
HIPHOP
NOISE**

Ab 23. Oktober auf FLIGHT 13:
FLEISCHLEGO - Kein Schlaf bis Tromsö CD
WHITE MAN'S BUFFALO - Buteo Buteo CD
TOCOTRONIC - Freiburg 7"EP

Wir haben eine Riesenauswahl an Vinyl, CD's, Stoff, Videos und Papier zu coolen Preisen. Fordert unseren 56-seitigen Gesamtkatalog gegen Angabe des Stichwortes **BLURR** und 3,- in Briefmarken an oder besucht unseren Shop! Öffnungszeiten: Di - Do 14 - 18 Uhr

**FLIGHT
13**

FLIGHT 13 MAILORDER
SCHWARZWALDSTRASSE 9
D-79312 EMMENDINGEN
FAX 07641/47728

HIER TRIFFT SICH WIEDER DER ABSCHAUM DER DEUTSCHEN MUSIKSZENE :

Willkommen zur

ALPTRAUMMELODIE 3

TERRORGRUPPE

KAPITULATION B.o.N.n.

DIE KASSIERER

the **PIG** must **DIE**

ABWÄRTS

DÖDELHAIE

FUCKIN' FACES

MÜLLSTATION

TOXIC WALLS

FLUCHTWEG

-EMILS-

RAUSIDE

Der Fluch

DI
FRÖHLICH

SMALL
BUT

TARNFARBE

ANGRY

AHAB

AM I JESUS

NUR NEUE / UNVERÖFFENTLICHTE TRAX !!

DOPPEL - CD / DOPPEL - LP ZUM PREIS

EINER NORMAL - CD !!!!!

the **PIG** must **DIE**

Wir warten auf's Christkind

Pünktlich zu Nikolaus !

Die Weihnachts - EP / Maxi - CD

Jetzt zu haben !!!



**Impact
RECORDS**
AM MARKT 1 / SCHT. DECHT
47229 DUISBURG
Tel.: 02046 / 40061
FAX: 02046 / 40237

BESTELLT EUCH UNSERE MAILORDERLISTE ODER VERRECKT !!

Im Vertrieb von



BLURR CONCERTS in: NEUSS

Geschwister-Scholl-Haus,
Leostr. 71, tel. 02131/548987
24.11. Contempt + Distorted
Views

1.12. Vitaminepillen
Labelfestival mit:
Bambix, 1. Mai 87,
Breshnev, Stoned Age
15.12. Richies + Vageenas
12.01. Dackelblut + Die
Strafe

in Planung: Boxhamsters
14/15 Juni Fanzinetreffen Nr.2
Haus der Jugend/Düsseldorf
15.12. Pöbel und Gesocks + Support
Karten (20,-) nur im Vorverkauf bei
Texas Rose + im Scumfuck Vertrieb

Burscheid/Megaphon
17.11. Lunchbox + Mindmachine
18.11. Malva + Bohren und der Club
Of Gore
23.12. Mahones + Garlic Stench
12.01. Solitary Confinement + special
guest
26.01. Intricate + Forced To Decay

Düsseldorf/AK 47
8.12. The Pig Must Die + Das
Untergangskommando
31.12. Silverparty
02.01. Mindwar + Sere
16.01. Police Bastards + Support
20.01. West Side Punk Rock Party mit:
Triple 5, Opening Up's, Cokeras,
Negative
27.01. Bottle Riot
02.02. Butterbeans + Support
info. Bene 0211/7370592

Wermelskirchen/AJZ Bahndamm
15.11. Anti-Pasti + Support
23.11. Homomilbia + Oi Polloi
26.11. Millencolin + 59 Times The Pain
+ Skin Of Tears
29.11. One Way System + Ex-
Cathedra
16.12. Boxhamsters + Die
Unbezahlbaren
13.01. Reynardyn + Ride On
01.02. Ten Foot Pole

JZ Hohenhausen/Kalletal
15.12. X-MAS mit:
Go To Jericho/ Dukes of the Mist/ Non
Conform
Willich/JUZ Hülse
24.11. Vince and the bishops
15.12. The Cyrenaios

Oberhausen/Druckluft
16.12. Plastic Bomb Punkrock Party
mit: Oxymoron, Stage Bottles, Daddy
Memphis, Dog Food Five

Salzgitter/Bad
11.11. Müllstation/Recharge/Missing
Link
02.12. Vitaminepillen Labelvorstellung
mit: Bambix, 1. Mai 87, Stoned Age,
Breshnev
16.12. Lost
Lyrics/Fishbird/Schrotgrenze

Hamburg/KJT
17.11. Die Unbezahlbaren/Ultimate
Warning/Deaf Roax
09.12. Dritte Wahl/Kalte Zeiten/N.O.E.
23.12. Toxic Walls/Graue Zellen/Best
Before
Gießen/Kulturcafe
25.11. Kick Joneses + Steacknife
20.12. Dr Rison

Arnsberg/Cult
17.11. Baffdecks + Shellproff

Oberhausen/Druckluft
Plastik Bomb Party, Einlass 18 Uhr, 15-
DM
mit: Oxymoron, Stage Bottles, Dog
Food Five, Daddy Memphis, Vanilla
Muffins

Wilhelmshaven/Kling Klang:
23.11. Millencolin
10.12. Hamburg Blues Band
10.12. Die Art
15.12. But Alive + Church of
Confidence

17.12. Schweinhund
24.12. Irie Darlings
25.12. Gum
26.12. The Coulor Red

CHESTER
18.12. Köln/Kantine

SCHWEINHUND
7.12. Geslings/JZ
8.12. Wörth/Juz
9.12. schopheim/Irrlicht
10.12. Crailsheim/Stern
12.12. Monheim/Sojos 7
13.12. Krefeld
15.12. Flensburg/Voksbad
16.12. Bremen/Wehrschloß
17.12. Wilhelmshaven/Kling-Klang

NUMB TONGUES
6.12. Hannover/Fish
23.12. Braunschweig/Brain Club

DOG FOOD FIVE
16.12. Oberhausen/Druckluft
22.12. Filderstadt/7.
23.12. N+mburg/Kunstverein
26.12. Neustadt + Purple Haze
27.12. Potsdam/Lindenpark
29.12. Berlin/Zosch
30.12. Dessau/AJZ

THE BUSTERS
16.12. Bamberg/JUZ
22.12. Hamburg/Markthalle
27.12. Heidelberg/Schwimmbadclub
28.12. Karlsruhe/Subway
29.12. Bremen/Modernes
30.12. Kaiserslautern/Kammgarn

AVOCADO GREEN
9.12. Köln/Underground
12.12. Köln/MTC

ANOTHER SICK TRIBE
11.11. Hagen/Globe
25.11. Werl/Stadthalle

MIOZAN
2.12. Wolfenbüttel/Mumpitz
16.12. Coburg/Juz Domino
21.12. Spremberg/Erebos
22.12. Halberstadt/Zoro
23.12. Leipzig/Conne Island
25.12. Berlin/Trash
26.12. Crailsheim/Juz
27.12. Immenhausen/Juz
28.12. Schönefeld/Schreierei
29.12. Köln/Rüze
30.12. Neumünster/AJZ

PILLDOG BKB
11.11. Schwiegershausen/ZZ
16.12. Braunschweig
23.12. Fredelsloh

SWOONS
24.11. Witzhausen, Sporthalle
25.11. Rockenheim, JIZ

WIZO
7.12. München/Nachwerk
8.12. Kiflegg/Allgäu
17.12. Stuttgart/LKA

TOXIC WALLS
8.12. Attendorf/Juze
23.12. Salzgitter/BAD
24.12. Berlin/Truckstore
25.12. Freiberg/Schloß
26.12. Hermsdorf/Juz
27.12. Harburg/Juz
29.12. Ulm/Betageuze
30.12. Lindau/Juz Scheune
31.12. Sankt Ingbert/Juz
1.1. Frankfurt/Juz Rockenheim
2.1. Darmstadt/Krone
3.1. Düsseldorf/Dschungel
4.1. Duisburg/Backstage
6.1. Schwerte/Kunterbund

LOST LYRICS
24.11. Winsen/Luhe/Juz
2.12. Verden/Juz
9.12. Burghausen/FZW
16.12. Salzgitter/KJT Hamburg
19.1. Darmstadt/Goldene Krone

FORCED TO DECAY
1.12. Ludwigsburg/JUZ NVA
2.12. Dresden/AZ Connie
8.12. Leverkusen/Blue mit
Mindmachine
9.12. Recklinghausen/TJZ
27.12. Kaiserslautern/Timore (mit
Provocation)
26.01. Burscheid/Megaphon (mit
Intricate)

Gigtermine!

LOS NUEVOS MUTANTES / CONTRAMENATION
25.12. Köln/Rhenania (+Gebirge + Cradle to the Grave)
26.12. Bonn/Bla (+ Emils + Guest)
27.12. Bocholt/Bock
28.12. Borken (?)

UNCLE HO

22.11. RONNEBURG
23.11. BERLIN-DUNCKER CLUB
24.11. STRAUBERG-HORTE
25.11. BERLIN-ZOSCH
01.12. SINSHEIM-JUZ
02.12. CRAILSHEIM t.b.c.
06.12. MUNSTER-GLEIS 22

VOODOO GLOW SKULLS / RED AUNTS

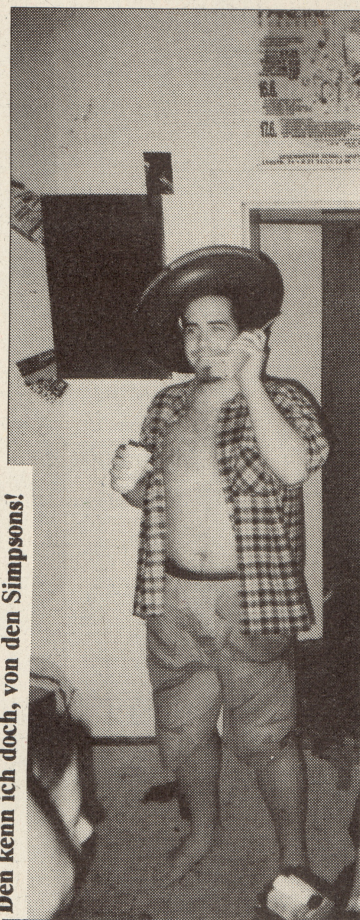
13.1. (NL) AMSTERDAM / MELKWEI
14.1. (NL) DEN BOSCH / WILLEM II
15.1. (NL) ROTTERDAM / NIGHTTOWN
16.1. (D) ESSEN / ZECHE CARL
17.1. (D) TONGERN / SJOFAASJ
18.1. (D) KÖLN / LUXOR
19.1. (B) KÖNIGS / LINTFABRIK
20.1. (D) BREMEN / SCHLACHTHOF
21.1. (D) HAMBURG / MARKTHALLE
22.1. (D) BERLIN / SO36
23.1. (SWE) LUND / MEJERET
24.1. (SWE) STOCKHOLM / STUDIO
25.1. (DK) ALBERTSLUND / FÖRBRANDING
26.1. (DK) ÅRHUS / MUSIK CAFE
27.1. (DK) ÅLBORG / 1000 FRYD
28.1. (D) PEINE / T B A
29.1. (D) OFF DAY
30.1. (D) OSNABRÜCK / HYDE PARK
31.1. (D) MANNHEIM / JUZ PIRANBA
1.2. (D) HEIDELBERG / SCHWIMMBAD
2.2. (D) MÜNCHEN - ESTERHOFEN / BALLROOM
3.2. (D) STUTTGART / RÖHRE
4.2-5.2. (FRANCE)
7.2. (ESP) BARCELONA / GARAGE
8.2. (ESP) MADRID / REVOLVER
9.2. (ESP) VITORIA / ELEFANTE BLANCO
10.2-11.2. (FRANCE)
13.2. (UK) BRISTOL / FLEECE
14.2. (UK) LIVERPOOL / LOMAX
15.2. (UK) GLASGOW / CATHOUSE
16.2. (UK) LEEDS / CHIESS
17.2. (UK) NOTTINGHAM / CLINTON ROOMS
18.2. (UK) LONDON / LA2

GWAR

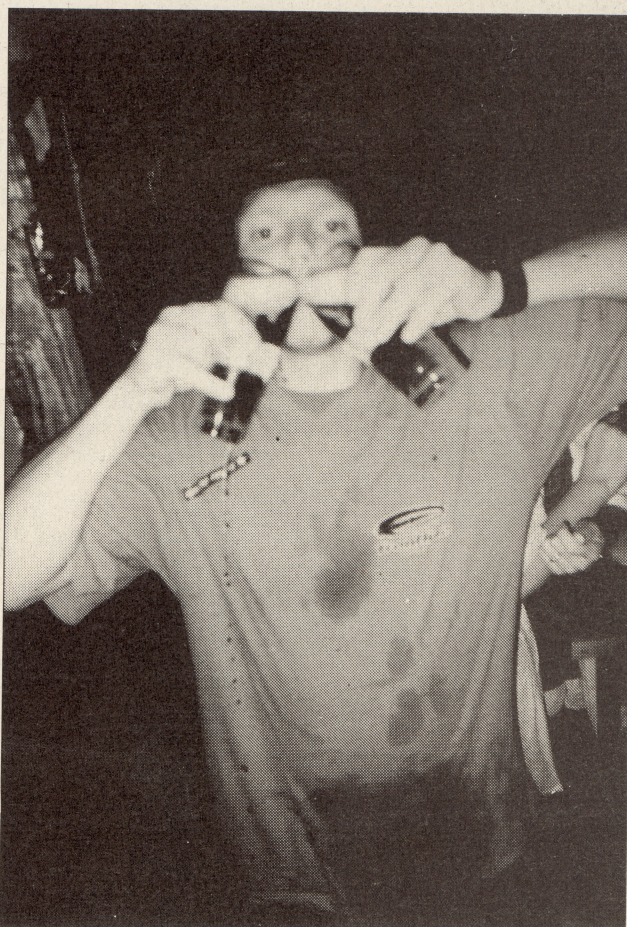
15.01. (NL) AMSTERDAM / MELKWEI - MAX
26.01. (NL) ZWOLLE / ISSERLAJ
27.01. (NL) TILBURG / NOORDERLICHT
28.01. (NL) ROTTERDAM / NIGHTTOWN
29.01. (D) FRANKFURT / BATSCHKAPP
30.01. (D) ESSEN / ZECHE CARL
31.01. (D) BREMEN / MODERNES
01.02. (D) HAMBURG / MARKTHALLE
02.02. (D) KÖLN / LUXOR
03.02. (D) FREIBURG / WALDSEE TBC
04.02. (D) STUTTGART / LUDWIGSBURG / ROCKFA
05.02. (D) MÜNCHEN / TERMINAL 1
06.02. (D) OFF
07.02. (A) WIEN / ARENA
08.02. (SL) NOVA GORICA / KGB
09.02. (I) MILANO / IL CANGURO
10.02. (D) BOLOGNA / ESTROGON
11.02. (CH) ZÜRICH / DYNAMO
12.02. (CH) MARTIGNY / ALBI
13.02. (F) LYON / TBA
14.02. (E) BARCELONA / TBA
15.02. (E) MADRID / REVOLVER
16.02. (E) VITORIA / ELEFANTE BLANCO
17.02. (F) TOULOUSE / BIKINI CLUB
18.02. (F) PARIS / TBA
19.02. (UK) BRADFORD / TBA
20.02. (UK) GLASGOW / TBA
21.02. (UK) WOLVERHAMPTON / WOLVENHALL
22.02. (UK) LONDON / THE GRAND
23.02. (B) ANTWERPEN / BOFFERLO
24.02. (D) HANNOVER / TBA
25.02. (D) OFF
26.02. (D) OSNABRÜCK / HYDE PARK
27.02. (D) LEIPZIG / CONNY ISLAND
28.02. (D) BERLIN / RUCKLEYS
29.02. (DK) KOPENHAGEN / TBA

TEN FOOT POLE

04.01. (D) FRANKFURT / TBA
05.01. (D) SAARBRÜCKEN / KÜHLHAUS
06.01. (D) MÜNCHEN / BALLROOM
07.01. (CH) TBA
08.01. (CH) TBA
09.01. (D) TBA
10.01. (D) FREIBURG / CRASH
11.01. (LUX) TBA
12.01. (B) KÖNIGS / LINTFABRIK
13.01. (NL) AMSTERDAM / MELKWEI
14.01. (NL) NIJMEGEN / DOORNROOSJE
15.01. OFF
16.01. (DK) KOPENHAGEN / TBA
17.01. (S) NORRÖPPLING / TBA
18.01. (S) BORLANGE / COSMOS
19.01. (S) LUND / MEJERET
20.01. (D) BREMEN / SCHLACHTHOF
21.01. (D) HAMBURG / MARKTHALLE
22.01. (D) BERLIN / SO36
23.01. (P) POZNAN / A.C.K. ESKULAP
24.01. (CZECH) PRAG / BUNKER
25.01. (A) LINZ / TBA
26.01. (A) WIEN / ARENA
27.01. (SLOV) KANINIK
28.01. (I) MARGHERA / RIVOLTA
29.01. (D) BOLOGNA / ESTROGON
30.01. (I) MEZZAGO / BLOOM
31.01. (D) STUTTGART / BEAT BARACKE
01.02. (D) WERMELSKIRCHEN / AJZ BAHNDAMM
02.02. (D) LINGEN / SCHLACHTHOF
03.02. (D) DORTMUND / PZ
04.02. (D) OBERHAUSEN / ALTENBERG
05.02. (D) WALSRODE / AJZ
06.02. (D) KÖLN / UNDERGROUND



Den kenn ich doch, von den Simpsons!



Gigs/Gigs/Gigs/Gigs

Hey Dick Dirk, wie war die Quest For Rescue Release Party?
„Voll wie ein Eimer“

Zoinks! aus Reno, Nevada, USA machen wie viele andere auch das Poppunk-Ding. Hierzulande sind sie vielleicht noch der Masse unbekannt, allerdings seit ihrem Wechsel zu *Doctor Strange Recs.* auch in einigen deutschen Zinemacher-Playlisten zu finden. Da ich den **Zoinks!**-Trommler **Bob** schon seit Urzeiten kenne, daher die Entwicklung der Band von anbeginn 'mitbekommen' habe und eines der Gesprächsthemen bei unserem letzten Treffen just zum Labelwechsel im Herbst 1994 eine Europatour war (potentiell volle Hallen dank Amibonus), war es an der Zeit **Bob** nochmal nach dem Erfolg seiner Kapelle zu fragen. Übrigens haben sie seinerzeit nicht nur mir live besser gefallen als *Rancid*, mit denen sie zusammen gespielt haben.

Bob, du warst ja vor Zoinks! in einer Combo, die sich gänzlich anders angehört hat. Wie und warum hast Du gewechselt?

Zoinks! haben schon für 9 Monate existiert. Nachdem ich ein Tape, das später die *Dump Eye* Single wurde, von ihnen gehört habe bin ich eingestiegen. Davor war ich für ein paar Jahre in *Psychiatric Petting Zoo*, deren Funkpunk ich nicht so mochte, auch wenn es Spaß gemacht hat sowas zu spielen. **Zoinks!** brachte einfach mehr Spaß, hatte bessere Songs und mit **Rob** und **Zac**, die ich vorher nicht kannte, waren wir eine feste, verlässliche Band, während ich mit **Robert** als *PPZ* ständig neue Gitarristen und Bassisten suchte. *PPZ* fielen einfach auseinander, teilweise auch weil ich mich mehr auf **Zoinks!** konzentrierte und das ist im Nachhinein betrachtet auch besser so.

Bist du denn irgendwie am Songwriting beteiligt, schreibst du auch Texte?

Bislang habe ich erst einen echten Song geschrieben, der teilweise persönlich, teilweise politisch ist, *Susie Bright* heißt und um Leute geht, die dermaßen von ihren persönlichen Ansichten eingenommen sind, daß sie Beziehungen zu Leuten zerstören, die ihnen nahestehen.

Du und Zac macht ja auch anderen Kram: Ihr organisiert Shows, du hast dein Zine und Label. Wie bist du zu Punk gekommen und was bedeutet es dir?

Das ist eine sehr umfangreiche Frage. Um, ich höre ungefähr seit '87 Punk, aber erst etwa '89 habe ich angefangen *7 Seconds* bei deren Post und Newslettern zu helfen. Das brachte mich zu anderen Dingen, eben dem, was ich heute mache. Punk bedeutet für mich mein Leben so zu leben, daß es nicht das Recht anderer Leute ihr Leben so zu leben, wie sie es wollen, stört. Es ist auch eine persönliche Form von Protest gegen beschissene, unangezeifelte Normen. Das ist alles sehr vage, aber kann auch nicht in einem kurzem Interview erklärt werden.

Es hat mich sehr beeindruckt, daß das Publikum in Reno so freudig reagiert hat, als ihr angesagt habt, daß ihr nun auf Doc Strange seit. Local heroes?

Nein, kein bißchen. Ich finde wir haben einen konstanten Austausch an Freunden, da waren ein paar, die um uns herum waren, als wir anfangen und es scheint, daß viele Leute aufgehört haben uns zu mögen, nachdem wir die erste Platte (*Bad Move Space Cadet*) gemacht haben. Weshalb kann ich nicht sagen, vielleicht ist es Neid, auf jeden Fall ist es ein Anzeichen für die Grundschulmentalität einiger Leute, deshalb stört es mich auch nicht weiter. Die meisten unserer Leute sind jünger und vielleicht freuen die sich für uns, aber in meinem Alter (25) gibt es nicht so viele, die auf uns stehen, zumindest niemanden, der das offen zeigt.

Wie war eure (US-) Tour?

Ein paar Orte waren wirklich klasse, aus dem Kopf: *Chicago, Corpus Christi, Texas, Casper, Wyoming, Denver*, usw. aber andere Plätze saugen wirklich. Wir hatten dort mehr Erfolg als jemals zuvor hier, aber wir haben hier auch nur ein paar mal gespielt, seit die Platte draußen ist, sodaß es jetzt vielleicht anders wäre. Ich weiß nicht, es kommt mir vor als würden die Leute Unterstützung eher zugunsten auswärtiger Bands geben, so als ob lokale Bands ihre Egos verletzen würden.

Fühlt ihr euch wohl mit 'großen' Bands zusammen zu spielen? Wie haben euch z.B. Rancid behandelt?

Hängt davon ab. Wenn eine Band ihren Rockstargig durchzieht so ist das nicht mein Ding. Ich würde mich dann nicht wohlfühlen, aber wir sind nie wirklich an solche Bands geraten. *Rancid* hatten nicht viel mit uns zu tun, waren aber trotzdem in Ordnung. Ich denke immer noch, daß ihr Punkrockgehe etwas sehr peinlich ist, aber sie sind definitiv keine Rockstars oder Pullerköpfe. Die größten Arschlochbands sind für gewöhnlich Bands von außerhalb, die denken sie wären *the shit* (ob sie es sind oder nicht ist egal) und für immer und ewig spielen wollen. Eigentlich hatten wir erst einmal eine Auseinandersetzung mit einer beschissenen, stinkenden, ultra-punk Rotzband namens *Blackfork* aus Berkeley und die waren ausschließlich deshalb *Pimmel*, weil wir Poppunk machen. Ich denke die waren wegen all dem *Green Day* Gewese etwas sauer und haben das an uns und den anderen Bands ausgelassen, indem sie Scheiße gegröhlt und Zigaretten nach uns geworfen haben. Wieauchimmer: Sie werden Niemande bleiben und schnell vergessen sein.

Ich habe ein paar gute Sachen über den Doc gehört, habt ihr ihn mal getroffen?

Ja, stimmt, wir haben ihn ein paar mal getroffen, er ist wirklich cool, aber ein bißchen durchgeknallt (Trägt abgefuckte Klamotten: *Speedos* und solche Scheiße).

Und wie sah euer Deal aus? Ihr mußtet eine Testsingle (Soapfactory) machen. Dann hab ich was von 3000 Stück Initialpressung und erwarteten Gesamtverkaufszahlen von 10000 in Erinnerung!?

Das stimmt so ungefähr. Die Erstpressung der Single erschien in einer 2000er Auflage und ist schon lange ausverkauft.

Mußtet ihr das Studio selbst zahlen? Welche Form von Royalties könnt ihr erwarten?

Nein, der Doc hat alles bezahlt. Wir haben auch einen Haufen Anreize verprochen bekommen, z.B. bezahlte Tickets nach Europa nach der zweiten Platte (*Naja, wenigstens kann der Doc zwei Longplayer abwarten bevor er seine Combos zum Idiotenmelken nach Europa schickt! - tB!*), T-Shirts, Aufkleber, Poster, usw. Der Nachteil ist, daß wir dafür nur 85 cents pro CD gegenüber 10% für die Erstpressung erhalten, was gemessen an dem bei Indies Üblichen wenig zu sein scheint, aber auch mehr wird, wenn wir mehr verkaufen (*Anmerkung: Eine deutsche Band kann froh sein, wenn sie die Studiokosten für die erste LP vom Label bezahlt bekommt, bzw. die Kohle dafür durch Verkäufe wieder reingeholt werden kann - tB!*). Blanke Zahlen, aber uns wurde jetzt eine höhere Rate angeboten, die wir aber erst bekommen, nachdem das Label die Kohle wieder drin hat. Das kann zu unserem Vorteil sein, wenn wir es schaffen viel zu verkaufen. So machen das auch *Lookout!* und *Fat Wreck*.

Wenn du an die Euro-Tour denkst, was sind dann deine Vorstellungen und Erwartungen? Wie realistisch ist das und was fällt dir speziell zu Deutschland ein? Nazis, Lederhosen und Sauerkraut?

Europa liegt für uns wahrscheinlich gar nicht mehr so weit weg. Nach unserem zweiten Langspieler (irgendwann im nächsten Jahr) kriegen wir unseren Freiflug. Ich gebe zu, daß ich, da ich keine Zeitungen lese und kein Fernsehen gucke und auch die Untergund-Medien nur selten Europa betrachten nur sehr wenig über die dortige Kultur weiß. Ich habe allerdings mitbekommen, daß Touren definitiv eine andere Erfahrung ist als in den Staaten, erstens geographisch (*kürzere Distanzen - tB!*) und zweitens, weil ich gehört habe, daß es dort wesentlich mehr besetzte Häuser und ähnliches gibt. Die Punk-'Szene' scheint viel familiärer zu sein, abhängig von der Gegend nehme ich an. Ich bin auch irgendwie froh darüber mit beschränktem Wissen über aktuelle kulturelle Trends nach Europa zu fahren, da mir dann alles viel frischer vorkommen wird. Ich habe bei Deutschland natürlich an Sauerkraut, usw. gedacht, glaube aber, daß diese Verallgemeinerungen nicht ganz unbegründet sind.

Noch ein Schlußwort zu Alkoholbestimmungen, Alkohol, Pot und Vegetarismus?

Alkoholgesetze machen keinen Sinn. Auch wenn eine direkte Beziehung zwischen diesen Gesetzen und Alkoholismus besteht (in Deutschland beispielsweise), so bin ich trotzdem absolut dagegen. Der Grund ist, daß US-Bürger zwar mit 18 wählen dürfen, aber das auch so ziemlich alles ist (*Biertrinken ist erst ab 21 erlaubt, einige Bundesstaaten verbieten den Verkauf von Getränken mit über 3% Alkohol, normales Bier hat 5% - tB!*). Die Scheinheiligkeit ist offensichtlich. Ich habe nicht mit dem Saufen angefangen bevor ich 18 war, weil ich gesehen habe, daß es in erster Linie ein Trend für die meisten Leute meines Alters war. Ich trinke nicht sehr oft und Vegetarier bin ich aus gesundheitlichen Gründen, aber ich habe nichts gegen Andere, die Fleisch essen und finde, daß jene, die etwas daran auszusetzen haben intolerante Scheisser sind. Wenn was da ist rauche ich auch mal Pot, aber wie mit dem Trinken ist es so, daß ich es mache um die 'Erfahrung der verzerrten Realität' zu haben und nicht, weil ich es tun muß!

Du bist in Carson City aufgewachsen, wo es immer noch aussieht wie im Wilden Westen. Da du im Gegensatz zum Normalbürger ein wenig mehr herumgekommen bist, kannst du dir vorstellen woanders hinzuziehen? Lokalpolitik und Mentalität der Leute machen doch andere Orte attraktiver, oder?

Es ist lustig, daß du das fragst, weil mir Carson gezeigt hat wie man nicht sein sollte und Reno das fortgeführt hat. Die Leute hier sind komplett hirntod. Ich erinnere mich an ein Mark Twain Zitat: 'Bedenke, daß bei der durchschnittlichen Intelligenz der Menschheit 50% der Menschen sogar noch dümmer sind!'. Für diese Erkenntnis wurde er aus Virginia City gejagt, 15 Meilen von Carson entfernt. Wenn ich sehe, wie sich Leute selber Löcher graben (*mein Englisch verläßt mich an dieser Stelle, meint das vielleicht 'ihre eigenen Gräber schaufeln'? - tB!*), so ist das wie Feuer unter meinem Arsch. Wir sind etwas angetan von der Nord-Pazifik Gegend (bei Seattle) und vielleicht ziehen wir irgendwann dorthin. Während es den Leuten in den USA egal zu sein scheint was in der Welt passiert, hat die Kultur in Gegenden wie Portland, Seattle oder Vancouver wenigstens noch Potential. Allgemein gesagt habe ich wenig Vertrauen in die Menschheit, aber ich denke ich könnte tolerierbare Plätze zum Leben finden. Wenn ich so darüber nachdenke würde mir das gar nicht so schwer fallen.

Wo siehst du eigentlich Einflüsse, welche Kapellen magst du? Sag mal was zum Thema Poppunk-Trend!

Ich mag Sicko, Screeching Weasel / Riverdales, Smoking Popes, The Gain, Trusty, MTX, all die Standards. Rob mag Hüsker Dü und Sugar und ein paar alte Punksachen. Ich habe gemischte Gefühle, wenn ich über die Popularität von Poppunk - oder Punk im allgemeinen - nachdenke. Auf der einen Seite hilft es uns natürlich, weil wir eine größere Chance haben, daß Leute an unsere Musik rankommen, andererseits sind eine Menge unter ihnen, die *ahnungslose Fickköpfe* ohne Vorstellungen von Punkethik und der entsprechenden Geschichte sind und Punk nur als das neue abgefahrene Ding sehen. Bis zu einem gewissen Grad ist es nur das, aber es ist auch eine Menge mehr.

Ich hatte mit Bob eine lange Diskussion, ob es unbedingt nötig ist, als Amiband durch Europa zu touren und ich fand es erstaunlich, daß noch vor der Veröffentlichung der Testsingle soetwas im Raum stand. *Zoinks!* sind eine x-beliebige Poppunkband, nach denen kein Hahn krähen würde, wenn sie aus Europa kämen. Sie sind allerdings auch nicht schlechter als ihre Kollegen auf *Epitaph* oder *Fat Wreck* und haben mit *Doc Strange* ein Label gefunden, was ihnen ihren Europaerfolg vorprogrammiert. Andererseits sind die *Zoinks!*-Leute schon immer sehr aktiv und auch für andere dagewesen (haben beispielsweise DIY-Shows organisiert), sehen die Problematik des Euro-tourens und würden dies deshalb lieber mit einer Euroband als im Huckepack mit 'etwas Großem' aus den USA tun. Im Gegensatz zu Bands wie *Bracket*, die mit einer Single fette Euro-Clubs-touren machen oder Glammetalbands wie *Victoria Manor*, die sich im Zeichen der Zeit zu *Face To Face* umbenennen und *Descendents* kopieren (und das obwohl sie diese scheiße finden), oder noch krassere Perversitäten wie *Offspring*, die abgesehen von der Vermarktung auch musikalisch so Punk sind wie U2 1995 (hat das nicht schonmal jemand geschrieben?), sind die netten Jungs von *Zoinks!* auch intelligent, ehrlich und sympathisch. Ihre Show ist übrigens auch ok und ihr Englisch natürlich auch! Ich an ihrer Stelle würde die Tour jedenfalls auch machen wollen.

- the Bernd!

Car Scene Report Part II

Hier wieder der Car Scene Report wie in jeder Ausgabe, außer Ausgabe 1-5 und 7-9. Fern ab von millionenschwerer Formelklassen befassen wir uns wieder mit dem einfachen Mann, dem Mann, der auf der Straße liegt, dem Punk.

Die im letzten Teil schon so eifrig erarbeiteten Zusammenhänge zwischen Punk und Auto wollen wir nun ein wenig weiterführen. Und zwar wissen wir ja jetzt alle wie ein Punkmobil auszusehen hat, was nicht funktionieren darf usw.! Wichtig, wenn die Grundvoraussetzung das Vorhandensein einer Karre erfüllt sind, der zweite Aspekt, wie fährt ich bloß das Scheißding. Nix einfacher als das hör ich euch rufen. Jaja nix einfacher als das, ihr Pfeifen, hier ein für allemal. Es gibt fahren und FAHREN. Ihr seid doch nicht eure Mutter, die selbst vor dem Tür öffnen und einsteigen, nach links und rechts schaut, ob sie nicht jemanden behindert. Anschließend die verschiedenen Spiegeleinstellungen zum hundersten Mal probiert, ob die Sicht nicht doch noch verbessert werden kann. Nun zieht sie die Handbremse, kuppelt aus und startet. Der Wagen schnurrt sie legt den ersten Gang ein, löst die Handbremse, schaut 25 min. nach rechts und links, dann noch 2 Wochen nach hinten und überfährt den von vorne kommenden Rollstuhlfahrer. Ihr tut es ja so leid. Sie war doch immer so ein vorsichtiger Mensch. Ja eine nette Person war sie, sie konnte keiner Fliege was zu leide tun. Vorsichtig, dies ist das Wort was uns entweder Wahnsinn zum Lachen bringt, oder so enorme Wut aufkommen läßt, daß...

Das vorsichtige fahren, ist der absolut falsche Weg Spaß zu haben und Punk ist das ganz sicher nicht. Es gibt kaum eine Möglichkeit so aktiv gegen das System anzugehen wie mit dem Automobil. Wie viele verschiedene Straftaten. Übergehungen kann man damit vollbringen. Wahnsinn, es findet sich immer etwas Neues und das Beste ist, man ärgert die Normelfahrer zu Tode, weil sie es auch gerne machen würden, nur schon so tot sind, daß sie sich nicht trauen. Ja, ja hier könnte ich wieder meine hervorragenden Psychologie Kenntnisse anwenden und das Verhältnis: Autofahren-System-Gesellschaftskontrovers-spezifisch betrachten! Halt, bleiben wir lieben bei dem Dreck den wir kennen.

Wie man es richtig macht, vom Einsteigen, bis zum richtigen Verhalten im Krankenhaus. Das ABC des punkigen Autofahrerens.

Voraussetzung: Du hast eine Karre wie in Blurr #6 beschrieben, groß, abgefickt usw.!

Der Tag beginnt, für Dich wie immer um 15.00 Uhr, du bist früh dran, nur 25min. zu spät. Gehst aus deiner Wohnung, knallst die Tür zu und antwortest deinem Nachbarn auf sein Gemecker, „Verpiss Dich Alter.“ Genau das würdest du machen, wenn du nicht letzte Nacht so besoffen gewesen wärst, daß du in deiner Karre pennen mußtest. Also einfach aufgerufen, einen schnellen Blick in den kaputten Rückspiegel, als erstes starten des Motors, falsch, als erstes Fenster runter und Arm raus, frische Luft braucht der Mensch. Motor an, Gang rein und Handbremse anziehen. Kupplung kommen lassen, einen Fuß auf der Bremsen und die Reifen mal so richtig qualmen lassen. Falsch! Durchgefallen. Das wichtigste auch für das Autofahren wurde hier vergessen, ein schlauer und vor allen wahrer Punk muß schon Lunte gerochen haben, was ist mit dem Frühstücksbier? Natürlich, die Dose unter dem Gaspedal hervorgeholt und zack auf dat Dingen.

So, jetzt kanns aber losgehen. Das wichtigste ist, man darf kein Ziel haben. Planloses herumfahren und schauen was so abgeht ist ungeschriebenes Gesetz. Zielfahrten werden mit Bus oder Bahn geregelt, denn sonst würde ja auch das Schwarzfahren wegfallen, wär ja nun nicht Punk.

Also wir hoppeln dann mal los und immer Zwischengas, nicht vergessen. An der Ampel den Wagen aufheulen lassen und dann volle Suppe über den Bürgersteig und die grüne Fußgängerampel rüber, die gucken dann alle doof. Falls du hier schon angehalten wirst, kannst du dich ganz locker damit rausreden, daß doch grün war und du dir sonst noch nichts zu schulden kommen lassen hast, zumindest an diesem Tag noch nicht. Aber zum Umgang mit Bullen gibts noch ein extra Kapitel.

Also weiter, ein heiden Spaß macht es auch, die Karre mitten auf der Kreuzung aufsaufen zu lassen und erstmal auszusteigen und ne halbe Stunde nachzusehen was los ist. Wenn der Stau im Radio gemeldet wird, also ca. 2 km Länge erreicht hat, steigste wieder ein, machst dir ein Bier auf und fährst grinsend weiter.

Boxenstop nächste Tanke. Erstmal neues Sixpack. Dann Haßkappe, Vermummungstusch und sonstiges Tammaterial raus und um die Nummernschilder gewickelt. Tarnung perfekt und los, ab zum nächsten Blitzgerät. Hierfür ist es auch enorm wichtig sich ne Woche vorher die Zeitung zu klauen und zu schauen in welchen Geräten auch wirklich Kameras sind. Dann alles aus der Karre rausholen und ca 3 Std. immer hin und her rasen.

Irgendwann wird jeder Spaß langweilig und so gehts weiter Richtung nächste Fahrschule, wo wir einem besonders bescheuert aussehendem Fahrschüler auflauern. Das wird ein Spaß. Die komplette Doppelfahrtunde hinterherfahren und dann und wann dem Führerscheinanwärter gefährlichen Situationen aussetzen. Ständiges aufblinken und hupen eignet sich gut zum irritieren und nervös machen. Dann vor ihn setzen und ab und an mal unerwartet bremsen. Langsam naht der Abend und es bieten sich ein paar ohne Licht Fahrspässe an. Dann Radio an und gewartet auf die Stauschau, da wo Unfälle passiert sind direkt hinfahren und so tun als ob man hilft, nah ran fahren und dann doch abhauen. Guter Satz dafür: "Haben sie Probleme?" Antwort: "Ja!" "Schaaaaade!" und weg biste.

Nun wirds langsam wirklich spät und du willst dich irgendwo pennen legen, aber nicht ohne noch einmal die Staatsautorität zu untergraben. Auf die Autobahn und ein extrem bonziges Auto, Mercedes, BMW oder Porsche, raussuchen und mit deiner selbstgebauten (Holzstange, batteriebetriebene rote Lampe) Polizeikelle rauswinken. Neben her fahren, dann Kelle raus und warten bis der Typ rechts ranfährt, dann nichts wie weiter und schnell nächste Ausfahrt raus. Das Bier geht zu Ende und ein ganz normaler Tag auch, du leerst den Aschenbecher im Auto und läßt den Verkehrsminister einen guten Mann sein. Schlaf schön, du hast es Dir verdient!!!

Lest auch nächstes Mal wieder rein, wenn es im Punkauto ABC um den Umgang mit der Verkehrspolizei geht, bis dann und heftige Fahrt, cruising Liqui

Wenn ihr dann wirklich so fahrt, wie so schön im Artikel beschrieben wird, kann es passieren, daß ihr so einen netten Brief bekommt, wie ich. Zufällig kam der Brief 15 min. nachdem ich diesen tollen Artikel beendet hatte. Wer jetzt lacht wird totgefahren. S C H E I ß E !!!

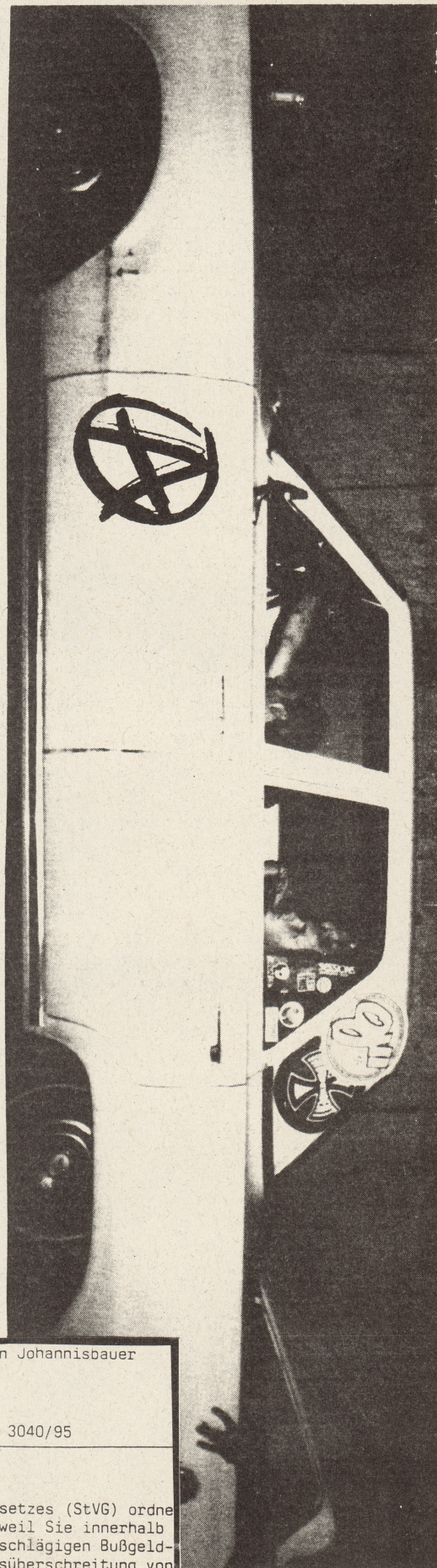
Carsten Johannisbauer

Kreis Mettmann
Der Oberkreisdirektor
Bußgeldbescheid
zum ~~XXXXXX~~ vom

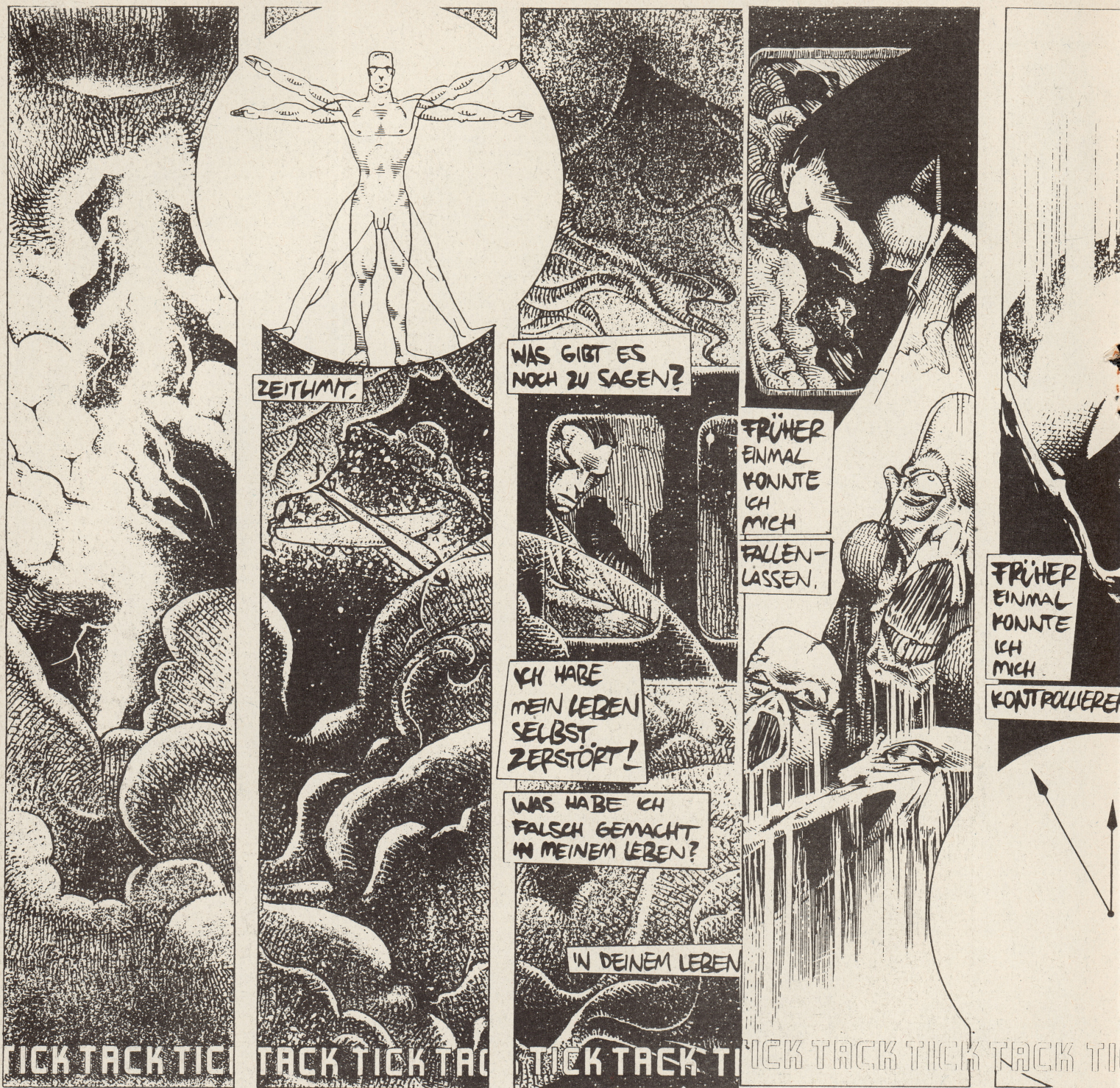
15. OKT. 1995

30-1 F 3040/95

Gemäß § 25 Abs. 1 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) ordne ich ein Fahrverbot von einem Monat an, weil Sie innerhalb eines Jahres nach Rechtskraft eines einschlägigen Bußgeldbescheides eine weitere Geschwindigkeitsüberschreitung von mindestens 26 km/h begangen haben.
(§ 2 Abs. 2 der Bußgeldkatalogverordnung)







GAGS & GORE nr.14, A4

4.-DM, Bismarckstr.120, 28203 Bremen
Hier gibt es den antagonistischen Widerspruch von Musik und Gelaber. Aber vielmehr gibt es hier etwas was mich traurig stimmt. Das letzte Gags & Gore! Scheiße, denn ich halte das Bremer Mag immer noch für eins der besten deutschen Fanzines. Wenn ich an die alte Ausgaben zurückdenke, fällt mir direkt ein, warum ich ein Fanzine mache und andere Hefte so gerne lese. Man merkt und sieht die persönliche Entwicklung der Menschen die hinter den Zeilen stecken. Die Veränderung der Persönlichkeit. Man denkt sie zu kennen, zu einem kleinen Teil zu verstehen und man wendet das auf sein eigenes Leben an, was halt doch nicht so anders ist. Man soll nur etwas machen, wenn man etwas zu sagen hat. Ansonsten stellt sich schnell die Routine ein. Ich glaube allerdings nicht, daß Stern, H-NO, Lars, Atta und die anderen nichts mehr zu sagen haben. Vielleicht sucht man einfach ein neues Forum, auf jeden Fall möchte ich wieder was von euch hören, denn ihr habt bestimmt nicht nur mich zum lachen gebracht und zum nachdenken angeregt. Also wer das G&G noch nicht kennt, gibt wohl kaum einen, der sollte sich alle noch erhältlichen Nummern bestellen. Lohnt immer!
Liqui mit Schatten vorm Gesicht

36 blurr

OX FACES THE FACTS #20

Joachim Hiller, P.O.Box 143445, 45264 Essen
Ein randvolles Ox mit kiloweise Leckerbissen, sowohl auf der beiliegenden CD, sowie im fetten Heft. 20 Nummern, stolze Leistung. Trotzdem versteh ich nicht, wenn ich mit dem BLURR und ner Quest For Rescue Cd auf nem Konzert neben dem Joachim stehe und wild rumschreie, die beiden Teile nur 23.-DM und er ne Cd und Fanzine für 7.-DM anbietet, warum alle bei ihm kaufen, dem alten Marktstrategen. Aber warts nur ab, wir werden dir heimlich an deinem Wagen rumfummeln und dann ist es aus mit der rasanten Fahr/Verkaufsweise mein Bursche. Könnte natürlich wie immer ein wenig mehr anderer Stuff außer Musik drin sein, aber dafür sind die Musikreports wieder sehr interessant und es gibt einige sehr gute Bands, die fast in keinem anderen Heft zu Wort kommen, wie die genialen SPONGEHEAD, AVAIL, DIE UNBEZAHLBAREN, SPLATTENHEADS, dazu noch die Götter von FUGAZI, ANTISEEN, JUGHEADS REVENGE und einige mehr. Cover wirkt diesmal etwas verloren, aber ich kann euch versprechen, daß wird wieder anders, hab nämlich schon das geniale Artwork vom Jenz für die nächste Nummer gesehen. Hut ab.

NEW DIRECTION #4

Le Sabot, Breitestr.76, 53111 Bonn
Das New Direction möchte jetzt auch Nachrichten verbreiten, außerhalb der bürgerlichen Presse und außerhalb die internen HC News/Gerüchteküche. Und schaffen sie es? Es gelingt, sehr interessante, manchmal nicht sonderlich Neue, aber doch gute Newsergüsse zu Stande zu kriegen. Sehr cool CODEINE im Heft zu haben, Interview nicht ganz so doll. ICONOCLAST, in englisch, aber sehr gut. Einiges über Police Brutality, sollen sich selber verdreschen, sehr coole Photos, ein Kix Comic und einiges mehr. Fettes Ding für 4DM, allerdings wär es cooler die Rückseiten auch zu bedrucken, da es doch Kohle und Papier sparen würde.

DRUNK ON THE MOON Nr.6, 3.-DM

Michael Brandes, Münsterstr.61, 48249 Dülmen
Wie war das denn, wolltet ihr nicht aufhören, zum Glück nicht denn hier kommt wieder eine Killerausgabe. Mit dabei Gevatter Bernd Begemann, der alte Singleschwarm, der auch im direkten Lokalderby Vergleich mit Jochen Distelmeyer bestehen kann. Langstrumpf rec., Stummschäden, coole Selfcontrol. Kelly Family.

Platten, Zines usw. erinnert mich mehr denn jeh ans HEFT aus Quickborn. Layout und Humor. Kann gekauft werden. Kommt gefälligst nächstes Mal zum Fanzinetreffen.

STEPPING BONDAGE #1, 2.-DM

Ralf Ballschmieter, Auf der Binde 30, 27313 Dörverden
Das neue Heft von Ballo, der das FOLTER drangegeben hat. Man merkt, daß er Fanzines machen haben tut. Punkrockfreunde sind hier richtig. Mit dabei Defiance, Reiseberichte, Riot City Label, Distortion, Spit Acid, für die HC Freunde, wie uns und mehr. Ich hab die Nr.26, durchnummerieren ist Fanzinestyle, cool.

THE FLYING REVOLVERBLATT #9

3.-DM, Luisenstr.55, 01099 Dresden
Ich glaub es gibt schon ein Neues, wo hab ich das bloß, wo hab ich das bloß. Hm, ist nicht da. Mist. Nun gut, dann zur #9. Das Format ist immer noch mein Liebling. Comicformat, genial. Auch das Layout besticht, ist trashig. Viel Musik fürs Geld auch diesmal, mit ANTISEEN, FEFF DAHL, EL VEZ, GUTTERMOUTH, MUDHONEY, YO LA TENGO, u.m.!



STAY WILD #4, 2,50 DM A4

Christian „Irl“ Irländer, Pappelweg 6, 59439 Holzwickede

„Witzig und schlau“ Niveau #20 steht drunter und stimmt auch. Hat sich sehr gemacht das Heft. Supergeile Musikmischung von den genialen Man Or Astroman? über Rancid zu Adolescents. Zur guten Bandauswahl kommen dann noch die geilen Storys. Layout-technisch erinnert es mich etwas an das Plastic Bomb, schlägt auch sonst in diese Kerbe. Das einzig wahre Punkeralphapet hilft jeden Abstürzenden Brieftauben Punk über die ach so schreckliche Pubertätsphase hinweg. 100% Punkrock das killer Stay Wild Pärchen poster in dr Mitte, zieht auch schon meine Wände. Ein Hammerheft was sich jeder zulegen sollte. Aber hurtig....

SONDERMÜLL Nr.3, 3,-DM A4

P.F.1216, 64747 Breuberg Odw.

4000 Auflage, seh ich da recht, davon 2000 umsonst auf dem Grotesk Festival verteilt. Naja, zu dem Festival auch ein Spezial im Heft, welches die Bands vorstellt. Nicht der Knaller. Mit dabei Dritte Wahl, Chaos

Tage'95, Exploited=Dreck, Dynamo Festival, Finkenbach Open Air, Der Fluch, Spermbirds usw. usf. Läßt irgendwie nicht erkennen was die Macher außer Muke noch so treiben. Nett, aber, naja, fehlt was.

PERSONA NON GRATA Nr.22 3,-DM A4

Thomas Weber, Schiebestr.47, 04129 Leipzig

Wieder mal eine Nummer, das sympathischen Heftes aus Leipzig. Kurz die netten Jungs in Köln getroffen, hoffe wir sehen uns auf dem nächsten Zinetreffen. Diesmal in A4, die Comix sind immer noch nicht so mein Style, dafür aber die gute, begeistende Schreibe und Bandauswahl. Mit dabei 18 Wheeler, Knochengirl, Alfred Hilsberg packt aus, Milch gibts auch, ansonsten guter kurzweiliger Stuff, Reviews und das Übliche. Direkt ordern, Format ist besser, hoffe wir treffen uns bald mal auf ne Runde Bier.

SPIELHÖLLE Nr.12

Linus Vockmann, Neckarstr.15, App.106, 64283 Darmstadt

Rechtschreibfehler sind the Law, Mann Bruder,

check dat doch fucker. Warum, weil das in das Blurr auch ein Art geworden war oder sei, sich den nötigen ernsthafter Ausdruck der Verzweiflung des Gebrauchs der Worte/des Wortes zu erlangen und Belanglosem langatmiger Langhaftigkeit zu verschaffen. So habt Dank. Gut geschrieben, fällt vor allem auf, mit Worten gespielt und das gekommt. Habt Dank. Wirklich witzig. Gut die Oettinger Villa, aber ihr habt das Inti, sowieso nur gemacht, damit ihr immer freien Eintritt bekommt. Die Macher bei uns auf dem Zine Treffen kennengelernt, Bericht auch in dieser Spielhölle, sehr gut, und festgestellt, nette junge Leute, die aber nicht davor zurückschrecken mir meine tollen Platten zu zocken, also alles anketten und in Köln nen Zeltplatz suchen. But Alive auch dabei, nicht so gut, die Interviewer sind zu anstrengend, der arme Markus, aber keine Schonzeit denn in 2 Monaten heißt es wieder Hilfe die Spielhölle kommt.

HULLABALLOO Nr.14, 2,-DM

Tom Tonk, Stettiner Str.15, 47269 Duisburg

Tom, Tom alter Junge du bist einfach zu gutgläubig. Deine Schwester fliegt allein in Urlaub, haha, das ich nicht lache. Mensch du checkst ja nix. Kurze Frage, wo war denn die fast komplette Blurr Crew im Sommer, ha, na fällt der Groschen. Also werde als großer Bruder aktiv und

nimm dir dein Schwesterherz mal zur Brust, bin gespannt wie das ausgeht. Früher hat mir das Hullabaloo besser gefallen. Schlecht, nein, nein, bei diesem Schreibstil keine Chance, aber der richtige Knaller bleibt leider aus. Trotzdem eines der besten deutschen Zines. Mit dabei are, Altes Mädchengymnasim in Duisburg-Rheinhausen, da will ich auch hin, ProfTonk, Mein anonymes Erlebnis, die Mädels von Yeti Girls, Terrorgruppe und vieles mehr.

HEADSPIN No.12, 2,-DM

Christoph Koch, Pozstr.9 (zi.208) 82256 Fürstenfeldbruck

Auch schon was länger draußen. Den netten Christoph bei uns auf dem Fanzinetreffen kennengelernt und gedacht, ist das ein verdammtes Arschloch, echt, mir reichts, überall schreiben die was nettes über diese schleimscheißige Tunte und was ist in Wahrheit, er ist so nett wie er tut, Unverschämtheit. Die neuste Ausgabe seines Tagebuches HEADSPIN immer wieder herzerreißend, erfrischend und aufbauend, es gibt noch Menschen. Highlights, Einleitung, 18th dye, Tocotronic, Ya Basta, Zecken/Skaten usw. doll, doll!!!

FOILED AGAIN

Epitaph, Fat Wreck, Burning Heart sind Namen von Labels, die für eine Flut von neuen Melody und Funpunkbands sorgen, wie es sie bisher noch nicht gegeben hat. Der Markt ist vorhanden und dem Ausverkauf der Hardcore-Punk-Szene steht nichts mehr im Wege. Das Publikum ist dementsprechend und Amibands sind nach wie vor der Hit. Aber was geht eigentlich in unserem Lande im Bereich Melodypunk ab? Viel zu oft wird nur in die Ferne geschweift, dabei gibt es direkt um die Ecke einige Bands die locker mit den super gehypten Gruppen aus den Staaten mithalten können. Dies wird jedoch selten erkannt und den Bands wird der Weg oftmals recht schwer gemacht. FOILED AGAIN sind eine dieser Bands, die durch schnelle Melodien, kraftvollem Schlagzeug und mitreißender Abwechslung bestechen und es nicht verdient haben im Schatten der Großen aus Amiland kommenden Bands zu verschwinden. Aus Düsseldorf stammend sorgen sie auf Konzerten für gute Stimmung (man denke an das legendäre Erkrather Knüppelfest, hier im Heft) und bauen ihre Position im Bereich der Melodie Punkbands aus. Teils englisch teils griechische Texte sorgen für eine besondere Absetzung aus der Durchschnittsecke, wie es bisher nur FREE YOURSELF geschafft haben. Da sich diese beiden Bands auch untereinander bestens kennen, wird das nächste Melodiehardcore Doppelpack Konzert nicht lange auf sich warten lassen. Und tatsächlich stehen schon einige Gigs mit alles anderen als unbekannten Bands auf dem Programm. Aber seht, lest selbst...

FOILED AGAIN sind:

Schali - Guitar/Back-Vocals

Marc - Drums

Chris - Vocals/Guitar

Dennis - Bass/Back-Vocals

Schali konnte bei diesem Interview aus ungeklärten Gründen leider nicht mit dabei sein.

BLURR: Als erstes Mal das Übliche, wie hat alles angefangen?

Marc: Angefangen haben wir vor zwei Jahren und zwar nur der Schali und ich. Da hatten wir auch noch einen anderen Gitarristen, der dann nach einem Jahr abgehauen ist und der Weg für Chris war frei.

Chris: Das war so, wir haben alle vorher in anderen Bands gespielt und diese Zusammensetzung ist eine ganz andere Sache. Schali und Marc machen ihren Style. Ich machte mit der Band, in der ich vorher gespielt habe, einen anderen Stil und Dennis spielte bei INSIDIOUS, die wieder einen ganz anderen Sound machten. Mir hat es dann nachher mit meiner alten Band nicht mehr so gut gefallen und wir hörten auf. Wir (Foiled Again) lernten uns dann durch ein Inserat, was ich in die Zeitung gesetzt hatte kennen. Da wir musikalisch alle auf einer Ebene waren, waren wir total begeistert und es hat von Anfang an super geklappt.

BLURR: Das war aber noch ohne Dennis?

Marc: Ja, den haben wir von der Straße aufgelesen.
Dennis: Nein, Moment ich war vorher schon mal hier. Ich habe ungefähr vor zwei Jahren mit dem Marc und dem Schali eine Session gemacht. Das ist aber schon lange her, da haben ich noch bei UTB ROCKET CREW gespielt.

Chris: Naja wir dann erstmal ein paar Songs zu dritt gemacht und nach einem halben Jahr kam halt Dennis dazu. Das hat so gut geklappt, daß nachdem sich Dennis eingespielt hat wir direkt ein Demo aufgenommen haben.

BLURR: Wie lange wart ihr da schon zusammen, da das Tape ja von den Stücken her schon der Oberknaller ist?

Jetzt beginnt eine Diskussion wie lange die vier schon zusammen waren und man kann sich nicht so recht einigen. Ist ja auch egal und die Frage fällt unter den Tisch. Erstmal ein Bier trinken, oder auch zwei, oder ne Kiste.

BLURR: Ihr habt da aber einen harten Weg gegen die ganzen Amimelodybands zu bestreiten, die boomen ja im Moment ganz schön?

Marc: Wir machen einfach Muke die aus unseren Köpfen bzw. Händen bzw. Bäuchen kommt und das kommt halt dabei heraus. Die Hauptsache ist, es macht Spaß.

Chris: Bei mir ist es so, daß ich versuche viele Emotionen in der Musik und den Texten wiederzugeben.

Oberflächliche Musik macht mir keinen Spaß. Die Stücke müssen einen Charakter bekommen, wie ich z.B. drauf bin, gut oder schlecht, was ich über was denke und so weiter.

BLURR: Ihr verpackt eure Texte immer in recht schnellen Sound, für Melodicpunk!

BLURR: Spielt ihr nur mit Melodybands?

Marc: Das ist unterschiedlich. In Leverkusen haben wir fast nur mit Emocorebands gespielt, daß war natürlich hart.

Chris: Leute die Emocore hören gehören für mich zu den intollerantesten Menschen die es gibt, aber



Chris: Der Marc steht immer auf schnelles Spielen (das kann er wirklich gut) wir anderen bringen dann einen eigenen Einfluß mit hinein und so harmonisieren die Stücke ganz gut miteinander.

Dennis: Manchmal überrumpeln wir den Marc einfach und dann zwingen wir ihn ein ruhigeres und langsames Stück zu machen. Wie z.B. „Blink Of An Eye“!

BLURR: Mein Lieblingslied. Wie läuft denn das Demotape?

Chris: Wir haben jetzt knapp 200 verkauft, das ist echt super.

BLURR: Und jetzt hagelt es Gigangebote?

Dennis: Das ist echt O.K. unser erster Gig war in Düsseldorf im Dschungel, das war Klasse. Wir sollten vorher schonmal im Stahlwerk beim Thursday-Club mit DNA und noch einer Band spielen, daß hat dann aber nicht geklappt, weil die wohl zu hoch verschuldet waren.

Marc: Die hatten nur keinen Bock eine unbekannte Band spielen zu lassen, die dann kein Publikum anzieht und die dann keine Kohle kriegen. Dschungel war eigentlich das einzige Konzert, was wir uns selber besorgt haben. Bei den anderen kamen immer Leute auf uns zu und fragten ob wir da und da spielen wollten. Wir suchen aber immer noch selber nach Auftrittsmöglichkeiten.

Hardcore ist bei denen eh nur ein Trend und ich hasse jede Art von Trend.

BLURR: Was ist mit den Texten?

Chris: Am Anfang hatten wir gar nicht vor griechische Texte zu machen, das kam dann irgendwie so, wenn ich einen Text mache habe ich wenig Einfluß darauf in welcher Sprache ich ihn machen werde. Ich bin Grieche und manchmal kann ich meine Gefühle besser in einem griechischen Text verarbeiten.

BLURR: FREE YOURSELF machen ja auch griechische Texte!

Dennis: Ja, nur bei denen ist es etwas anderes. Da sind drei Griechen und so kommt eine gesamtgriechische Mentalität auf. Free Yourself machen ihren eigenen Sound, manchmal kommt das so wie ein schnell gespieltes Volkslied. Vielleicht machen wir dafür bald mal einen russischen Text oder was weiß ich. Wir sind da ganz offen. Hey wir gerade die Anfangsmelodie der drei ??? rausgefunden, daß ist der Knaller.

BLURR: Wir haben zwar lange gebraucht aber die Mühe für so einen Killersong lohnt sich, wollt ihr eventuell einen anderen Sound machen und nur noch solche Stücke wie den drei ??? Soundtrack machen?

Chris: Wir sind da nicht festgelegt. Ich finde unsere Musik ist schon sehr abwechslungsreich, da kommt z.B. mal ein Moshpart, ein Reggae oder SKA Part.

Marc: Obwohl solche Raggae und Ska Parts ja jetzt auch ziemlich in sind. Schnell muß unsere Musik sein, yeah, straight up nach vorne.
BLURR: Was ist mit Coversongs?

Chris: Klar, wir covern manchmal Descendents oder Misfits.

BLURR: Ihr habt ja auch schon den Cover des CAMEO Stücks „Word Up“ in einer HC Version gehabt, bevor es die eine, ich weiß nicht wie, Band auf MTV gecover haben. Diebstahl, her damit!
Chris: Wir haben auch schon einmal auf nem Gig ein Stück von Free Yourself gecover und der Milto, Gitarrist von Free Yourself hat dazu gesungen, daß war cool.

An dieser Stelle möchten wir auch die vier Jungs von Free Yourself grüßen.

BLURR: Was ist mit der restlichen Düsseldorfer Szene, habt ihr zu denen Kontakt?

Dennis: Die ist nicht so toll, es gibt viele kleine Gruppierungen und viele Metallaffen.

BLURR: Düsseldorf ist doch Punkhochburg!!!

Dennis: Ja, aber es gibt unterschiedliche Punks oder Punkbands. Wir machen eine Art von Punk und dann gibt es da noch die Art Punk, wie sie Public Toys machen. ALLE LACHEN!!! Da zählen wir uns halt nicht so zu.

BLURR: Aber sonst gibt es da doch noch andere gute Bands. Ich habe da von einer Band gehört, die nennt Bratseth was ist mit denen?

Dennis: Ja klar, die stehen voll auf unseren Sound auch sonst sind die super drauf.

BLURR: Ich hab gehört von euch soll bald eine Single erscheinen, wie sieht es damit aus?

Marc: Ja klar, der Frank und der Andi von Bratseth starten jetzt mit einem eigenen Label, daß sich KABUKI Rec. schimpft. Und die machen das in Zusammenarbeit mit BLURR Rec. mit uns klar. (Ihr seht alles wieder Eigenwerbung, fällt bloß nicht drauf rein)

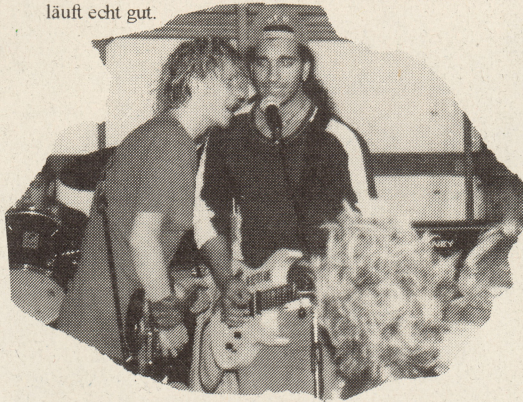
BLURR: Ja, da von weiß ich ja gar nichts.

Marc: Doch, doch, wir werden so Ende Oktober ins Studio gehen und am Ende des Jahres ist die dann hoffentlich draußen.

BLURR: Was steht bei euch sonst noch an.

Dennis: Viele Gigs. Wir spielen mit I Spy im Blurr Laden in Neuss, und mit denen und Quest For Rescue in Düsseldorf, dannoch mit Horace Pinker und Free Yourself in Wermelskirchen. Weiter gehts auch noch

nach München für nen Gig und in Gelsenkirchen in der Kaue mit Funeral Oration und viele andere. Das läuft echt gut.



Chris: QUEST FOR RESCUE sind übrigens eine supergeile Band die höre ich immer Abends zum einschlafen, haha, nein das ist nicht negativ gemeint. Ach ja, der Achim von QFR kam in Leverkusen auf uns zu und fragte uns, ob wir Lust hätten mit ihnen zu spielen, daß war sehr erfreulich und nett.

BLURR: Hey was macht ihr sonst so, ich sehe hier im Proberaum die ganzen alten und zerbrochenen Skateboarddecks an der Wand hängen. Wem gehören die?

Marc: Ja wir sind alle mal irgendwie gefahren, daß hier sind meine. Bis ich 19 war bin ich supcroft gefahren.

BLURR: Bist du auch auf der sagenumwobenen Rampe am Schlachthof in Düsseldorf gefahren?

Marc: Ja klar, da war ich auch mal. Aber auch die Metrorampe war gut. Die war mal in so ner Halle, ich weiß gar nicht von wem die war, vom Localskateshop Zimmermann oder vom Titus, keine Ahnung. Da war ich 16 und da ist man dann mit Casi hin und hat Suicidal Tendencies und Agression gehört und ist erstmal gut abgeshreddet. Das ging dann wie gesagt bis 18/19 und dann war ich wohl zu alt. Da war dann auch die Musikmacherrei und der Alkohol.
BLURR: Ja klar und die Frauen, Einbauküche, Kind, Bausparvertrag usw.

Was ist denn mit dieser Tour mit Schlepprock, war da nicht was im Gespräch?

Marc: Ach die verarschen einen doch bloß. Wir haben da ein Demo hingeschickt und der Typ von Friendly

Cow Rec. hat uns erst zugesagt und dann nichts mehr von sich hören lassen. Aber es liegt auch oft daran, daß wenn man nicht in einem Vorprogramm von einer bekannten Amiband spielt, es wenig Möglichkeiten gibt irgendwo anzukommen. Vielleicht klappt es ja ein anderes Mal.

BLURR: Habt ihr denn keine Verpflichtungen wie Arbeit, denen ihr nachkommen müßt und einfach so touren könnt?

Marc: Nein, wir haben eigentlich genug Zeit. Schali ist arbeitslos, ich auch. Dennis fährt als Fahrradkurier durch die Gegend und der Chris kellnert manchmal.
BLURR: Zwischendurch muß erstmal ein kräftiger Schluck aus der wunderschönen braunen Glasflasche genommen werden und die Pause wird genutzt um ein bißchen zu musizieren. Hierbei zeigt sich wieder einmal, daß die Hauptbeschäftigung vom Chris das Stimmen der Gitarre ist. In Trance gespielt fällt es schwer das Interview wieder aufzunehmen.

Zum Schluß noch ein paar Sachen, die von eurer Seite kommen.

Chris: Ja wir freuen uns alle auf den LP Sampler, der vom BLURR Ende des Jahres erscheinen wird und auf dem auch ein Stück von uns ist. (Da sind z.B. Bands drauf wie Boxhamsters, SFA, Hammerhead, The Notwist, Kina, Quest For Rescue, Luzifers Mob und vielen Überraschungen mehr, nicht nur die besten Bands sind hier aufgelistet, freut euch, nur als LP 40 Seitiges Extrajubiläumsscheit, Coloured Vinyl und killer Cover von Zeichenheld Ole, limited für nur 12,- DM, also einkaufen und dann vollsaufen.)

Dann steht vielleicht noch eine Split Ep mit Free Yourself an, aber das ist noch ziemlich vage.

BLURR: Das hört sich ziemlich vielversprechend an, ich bin gespannt. O.K. wolt ihr sonst noch was sagen?

Chris: Danke fürs Interview ans Blurr, an Kabuki usw.

Marc: Der Andi ist ne....

Mir bleibt noch zu sagen, daß FOILED AGAIN aus den Durchschnitts-Melodipunkbands durch Einfallsreichtum und Abwechslung heraus stechen und man von ihnen im Fast Punk Bereich wie ihn Lag Wagon machen noch einiges zu erwarten hat. Achtet auf Konzerte und seht selbst. Wer weiß was draus werden wird.....who knows.....

H-ANDI

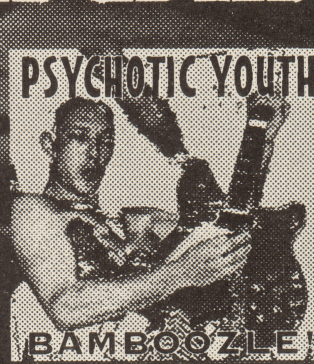
WOLVERINE - DAS LABEL FÜR PUNK- UND TANKGIRLS PRESENTS:



AXEL SWEAT - It's alright MCD
Die geniale EAST 17 Coverversion
+ 7 weitere Melodic Hardcore Hits!
15 DM



YETI GIRLS - Squeeze CD
+ Sexyminisuperflower... EP
Der Pop-Punk Newcomer überhaupt. Kein Sommer ohne diese Scheiben!
Wer braucht da noch GREEN DAY?
CD (incl. EP): 22 DM EP (alone): 5 DM



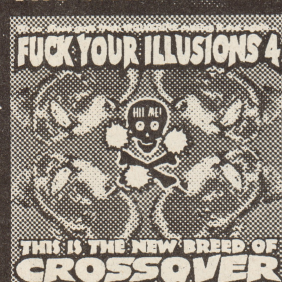
PSYCHOTIC YOUTH - Bambooze CD
Schwedens Surf Punk Legende ist zurück!
CD: 20 DM



V.A. PUNK CHARTBUSTERS CD
Coverversionen der bekanntesten
PopSongs! 25 Bands/Songs!
Z.B. TERRORGRUPPE, BATES,
HBW, LOST LYRICS, BAFFDECKS,
ANTISEEN, YOUTH BRIGADE
20 DM

BRANDNEW!

The Music Industry can suck on this...



FUCK YOUR ILLUSIONS 4
THIS IS THE NEW BREED OF CROSSOVER
with: KROMBACHER MC, MOVE ON, ANARCHIST ACADEMY, OPEN, S.C.D., 2 OHM, POW, FISCHMOB, BADVICE, WWW, JEM, SLEASTAK, A.F.T.A., P-WHIPS, VIOLET SUBGROOVE, B.C.H., VENUS PRATER, BREEDING FEAR, ANIMAL NEW ONES, SUPER GOUGE
20 DM

COMING SOON:
SQUARE THE CIRCLE CD, new AXEL SWEAT CD,
new BULLOCKS CD, I

Alle Preise (+ 3 DM Porto)!
Bar oder Scheck an:

WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf

Fon: 0211/719493 Fax: 713454

100% Independent! 100% Major-free!

Im Vertrieb von SPV



PART VI

AMAZING SURF STORIES

"Watch Out."

Es kam mir vor, als wär ich live in einem dieser wiederwertigen Video Games, als Robs Stimme durch den Pick-Up dröhnte. 5.30 a.m. und absolut dunkel in der von Gotteshand ausgetrockneten Vegetation.

2 1/2 Stunden waren wir Richtung Nord-Westen unterwegs, als Glen trotz der Nebelscheinwerfer das letzte Wasserloch eines Flusses nicht sah, mit 40 m/ph hindurch jagte und wir wie durch ein Wunder nicht von der Straße abkamen und gegen einen dieser gigantischen Bäume rasten.

Wie müssen sich wohl Chad und Jeff gefühlt haben, die mit den Bodyboards hinten auf der Ladefläche saßen?

Einen Monat war ich schon hier in diesem Land, daß mit seiner vielfältigen Fauna und Flora nur so protzte.

Es muß wohl so gegen 6.00 a.m. gewesen sein, als die Sonne sich über die endlose Weite des Horizonts erstreckte. Wir fuhren über unzählige Schlaglöcher und wurden von neugierigen, aber auch verängstigten Primaten, von ihren Baumgipfeln aus, beobachtet.

Nach 4 Std. hatten wir es endlich geschafft, wir stellten unseren Van vor ein ausgetrocknetes Dickicht ab. Kaum einer sagte ein Wort - es waren wohl alle zu sehr auf die Wellen und den Strand gespannt, die sich hinter den restlichen 500m Dschungel versteckten.

Der Fußmarsch kam mir (vollgepackt mit Boardbag) vor, als wäre ich Stunden unterwegs, denn die Sonne brannte bereits um 7.00 a.m. mit knapp 40 C ungeschützt auf uns nieder. Die ganze Tortour war vergessen, als wir alle zusammen auf dem dunklen, feinen Sand standen, der bis zu den scheinbar unerreichbaren und in allen grüntönen schimmernden Felsen reichte.

Trotz der überwältigenden natürlichen Schönheit und der absoluten Einsamkeit erblickten wir den grandiosen Beach-Break, der sich schräg vor uns in einer 9-10 foot extrem holen, wahnsinnig schnellen, beidseitig brechenden Welle auftürmte und auf den scharfen, steinharten Sand aufschlug und dabei alles was sich in der Nähe befand in sich verschluckte.

Wir liefen über den glühend heißen Sand, durchtauchten und umpaddelten die kraftvollen Wogen, als würde uns ein

Gorgonenheer verfolgen.

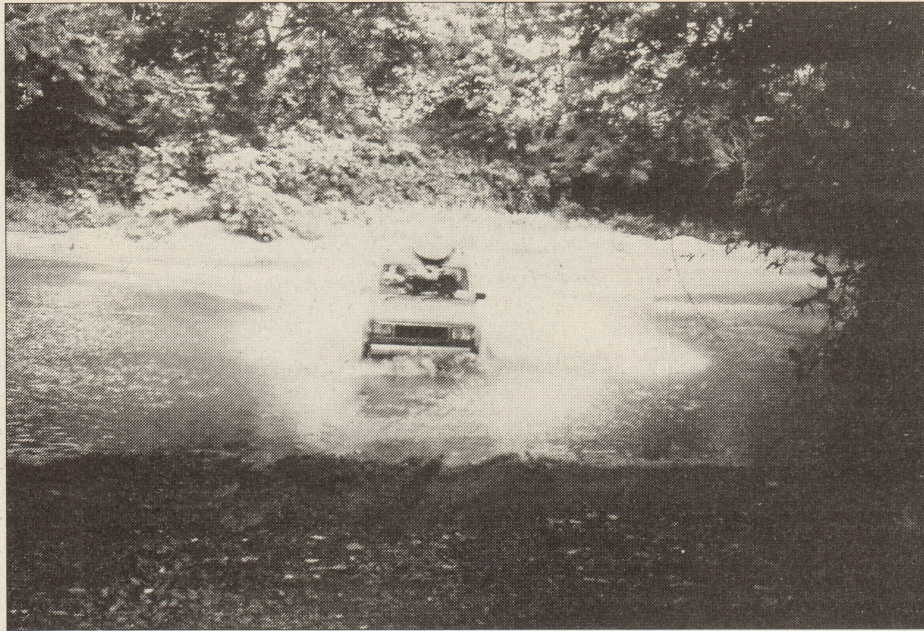
Das Gefühl im drop-knee style mit atemberaubender Geschwindigkeit, eingeschlossen von den Massen der Tube, über die kristallklare Wasserfläche zugleiten, die Dich nur hauchdünn vom steinharten, scharfen Sandboden trennt, ist einfach zu überwältigend, um es zu beschreiben.

Du reißt ruckartig deinen Körper zur Seite und gleichzeitig preßt du die hintere Kante blitzschnell ins Wasser, wenn du es geschafft hast, die Wucht des 360'gers abzufangen, dauert es meistens nur noch wenige Sekunden, bis der Luftdruck Dich aus der immer näherkommende, zusammenbrechenden Tube hinaus bläst.

Den ganzen Tag lang, wurden wir zwischen den Sets von neugierigen Fischen umschwärmt, die ihre Freiheit und Lebensfreude demonstrierten.

Am späten Nachmittag war Kevin der erste, der den Pick-Up erblickte. Er blieb wie versteinert stehen und gab einige unverständliche Worte von sich. Keiner verstand was mit ihm los war, bis wir hinter dem Dickicht den Wagen sahen. Er wurde von tausenden Fingerkuppe großen





Hornissen umkreist.

Jeder von uns war regungslos, keiner wußte was er tun sollte, bis Glen den Mut faste sich ganz langsam zum Pick-Up vorzutasten, um in Zeitlupe die Wagentür aufzuschließen. In der Zeit bewegten wir uns ebenso langsam die Schotterpiste hinunter.

Wir hörten ein leises Zufallen der Tür, unmittelbar danach fuhr Glen den Wagen mit äußerster Vorsicht über den Weg. Nach 100m warfen wir die Bags auf die Ladefläche, rissen die Türen auf und Glen gab Vollgas, als wir uns in den Innenraum

geflüchtet hatten.

Auf der Rückfahrt hatten alle genügend Zeit, an den Tag zurückzudenken während Glen die Scheinwerfer einschaltete und die Sonne, mit ihrer letzten Kraft die großen Berge in goldene Farben färbte.

Special thanks to Porno Holga, and the San Francisco guys:

Rob Aschero, Jeff Kafka, Glen, Kevin, Chad, Milissa and Mike Montemurro for the greatest time.

Dick Dirk

Brauner Bär!

Lecker, lecker Eis-Essen. Ihr Schleckermäuler, ich sehe schon, wie euch das Wasser im Munde zusammenläuft, während die Eisexzesse diesen Sommer einen klebrigen Rand um eure Lippen gelassen haben. Doch auch an mir ist dieser Kelch voll Nektar, der einem warme Sommertage wortwörtlich versüßt, nicht vorbeigegangen. Und er hielt dieses Mal eine Überraschung bereit, die Erfüllung von Träumen, wie man sie nie erwartet hätte. Ein kleiner Hinweis auf den Büdchen-Eis-Ständern kündigte es an mit den simplen Worten: "Wieder da".

Was ist wieder da?

DER BRAUNE BÄR IST WIEDER DA: Das beste Eis der Welt.

Ich würde sogar vorschlagen, es das BLURR-Eis zu nennen, weil es ganz bestimmt auf der guten Seite der Macht steht. Natürlich mit entsprechendem Vermerk auf den Büdchen-Eis-Ständern. Was kann denn schöner sein, als sich durch die zart mit Schokolade überzogene Eiscremeschicht mit Schockgeschmack wie Indiana Jones zum verborgenen Schatz durchzulocken: dem sagenhaften, unachahmlich-delikatsten Camelmelkern, der den Eis-Genuß zur Vollendung treibt. Klar hielt mich der Büdchenbesitzer für bescheuert, als ich ihm jede halbe Stunde, vom Stadtgarten kommend, die Bude einrannte, und sie dann, den Zehnpack in den Händen haltend, wieder verließ. Außerdem finde ich die lustigen Indianer auf ihren Pferden, die die Verpackung zieren, göttlich. Kindheitsträume erwachen. Wie dem auch sei, gibt es dazu natürlich auch eine absolut geschmacksverstärkende Kombination. Eis und Bier, beides kalt, schmeckt absolut genial. Bier, am besten Alt. Der geniale Mix, finde ich. Didei dagegen fand's eher eklig, aber für 'nen schönen Sommerabend im Park reicht's allemal.

Milto

DOG FOOD FIVE TEENAGE ALZHEIMER

DOG FOOD
FIVE



EFA CD 12726

Der neue
Gesamtkatalog ist da!

AMÖBENKLANG

Petersburger Straße 4

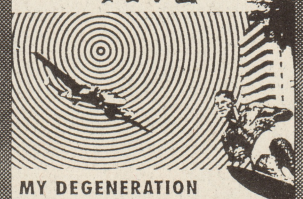
18107 Rostock

Fon/Fax: (0381) 79 544 12

CRASHPREIS-Alben!

Mach Deinen Plattenhändler darauf aufmerksam, daß die Alben für unter 30 DM erhältlich sein sollen!

DOG FOOD
FIVE



MY DEGENERATION

EFA CD 11959

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS



CONTRAMENATED

**ZKO-012, EP mit 4 Songs in einem aufwendigen Faltposter
limitiert auf 440 Stück. Davon 400 in farbigem Vinyl.
Zum Sonderpreis von nur DM 5,- zzgl. P & V.**

Ab Oktober:

**ZKO-014, LP. Neue Daddy Memphis LP
"Aufgebläht"**

Nach den legendären literarischen
Höhepunkten wie Ochsenchwanz-
suppe, lecker Gyros, u.s.w. werden
nun (nach zweitägigem Proben mit international anerkannten Qualitätsmusikanten !!!)
knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Ich eß Apfelsinen, Serbische
Braten leider aus! u.s.w. serviert! LP: DM 16,-

Ab September:

**ZKO-013, LP (Satisfaction Guaranteed) Compilation
mit bisher in Deutschland unveröffentlichten Songs von:
Knucklehead (U.K.), Molotov Cocktail (U.S.A.), Incl Sicao
(Portugal), Police Bastard (U.K.), Bad Influence (Belgien),
Stagebottles (D), Les Bons a Rien (Canada), Wat Tyler (U.K.),
Contramenation (D), Dirt (U.K.) und Scum of Toytown (U.K.)**

Vinyl only limitiert auf 1000 Stück !!!

Weiterhin noch zu haben:

ZKO-002 Daddy Memphis "TOTAL DERB", LP: DM 15,-

ZKO-007 Chromosomen Chaos/Daddy Memphis SPLIT EP: DM 6,-

ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-

**ZKO-009 NO PASARANG, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encores
Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Meine Herren, Messer Banzani,
Die Sterne, u.v.m., insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-**

ZKO-010 NO Bois "... Don't Ask!", EP: DM 6,-

 **Alle Preise zzgl. P&V**

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:

- > 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 3200,-
- > 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 2250,-
- > 1000 Singels incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1600,-
- > 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1250,-
- > 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig,
2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, DM 2150,-
- > Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 500,-
- > Glasmastering DM 950,-

All Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.

Für die Drucksachen sind seitengaltige Offsetfilme anzuliefern.

**Neue Mailorderliste mit vielen
PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH,
GLAM, 60's, SURFKRAM
Platten anfordern!**

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

50374 Erftstadt - Liblar Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Max - Planck - Straße 2 Telefax 0 22 35 / 4 50 00

Dick Dale, King of Surfguitar,

oder ich wär gern ein Star, wohn aber noch bei Mama seit 57 Jahr.

Die Legende des Surfsound, der King of Surfguitar, der Held der Jimi Hendrix inspirierte. Hört sich toll an. Aber was ist es? Einfach nur Großkotzigkeit. Aber fangen wir von vorne an. Wie wird man zur Legende? Im Falle von Dick Dale vollzog sich die Legendenbildung wohl durch unglaubliche Laberei. Wie hab ich so treffend im Flying Revolverblatt Fanzine gelesen „Der Mann der eine halbstündige Antwort gibt.“ Aber ich will hier nicht vorwegnehmen was wir erst nach 1 stündiger Belehrung gelernt haben. Dick Dale aus Californien gilt als King Of Surfguitar und war wohl einer von denen die das spezielle Surfguitarspiel entwickelte. Er und seine Band die Daltones kamen in den '60's in der Surfszene zu hohem Ansehen. Nach ihrem Split wurde es auch um Dick Dale sehr ruhig. Hier und da hörte man mal ein Lebenszeichen in Form von irgendeiner amüsanten Anekdote. (Wie ihr ja alle wißt, gab es diese wahnsinnig spannenden News in jeder Blurr #, über den Sachverhalt ob nun Dick seinen Tiger verspeißt hatte oder der Tiger ihn, dazu im Interview später mehr). Doch plötzlich 20 Jahre später taucht er wieder auf. Er war wieder da, mit neuer supertollen Platte, N E I N, eher durch das puschen von den Streifen „Pulp Fiction“ wo seine besten Stücke als

Wär nun denkt ich würde von heute an keinen Surfsound mehr hören, der irrt, nur Dick Dale wandert in die unterste Schublade.

Wir, die Blurr Surfbrigade, Andi, Holga, Beer, Liqui trafen Dick Dale in einem Kölner Nobel Hotel, sich auf einem roten Designer Sofa rekelnd und vor laufender Kamera einem VIVA Mutantenmoderator wirklich wichtige Dinge erzählend. Der Viva Moderator outete sich direkt mit dem klugen Satz zu uns: „Ihr vier seht aus wie richtige Surfer!“ Toll Junge wirklich, Mensch bist du gescheit, Wahnsinn. Hau bloß ab du Arsch.

So brachten wir den VIVA Typ um die Ecke. Scheiße wie kriegen wir bloß die verdammten Blutflecken raus.

Bleiben wir lieber auf dem Boden der Tatsachen, ist witzig genug. Die Vivapenner verabschiedeten sich und wir waren, als vierter Interviewpartner an der Reihe. Denkste, erstmal noch ne Fotosession, mit Spex. Aber dann, nein, erstmal Autogramme geben, Plactron mit eigenem Namen drauf verschenkt und ein verdammte wichtiges Japantelefonat mit einer noch wichtiger Zeitschrift erledigt. Aber dann wir, endlich, mit unserem Helden, toll.

DICK DALE: Was wollt ihr denn? Autogramme?

BLURR: Eigentlich wollten wir ein Interview machen!

DICK: Mit wem habt ihr das klargemacht?

BLURR: Mit Andrea von Semaphore! DICK: Weiß ich nichts von, die kriegen erstmal was von mir zu hören. Kommt, ihr habt 20 Minuten.

(Netter Typ was! Er interessierte sich noch nicht einmal dafür, warum und wofür wir dieses Interview machten)

BLURR: Wir haben keinen Bock das so schnell schnell in 20 min. zu machen.

DICK: Geht nicht anderes, muß danach dringend mit Japan telefonieren. Aber fangt doch mal an.

BLURR: Na gut. Zuerst einmal, wir surfen alle, Holga hier auch Longboard...

DICK: Hört auf zu surfen!

BLURR: Was?

DICK: Go out of the water! Ich surf schon lange nicht mehr, ich Snowboard jetzt. Das Meer ist verseucht, zerstört, kommt da raus. Früher in den '60's als ich surfte, da war es cool, sauberes Wasser, cleane Wellen. Vergeßt surfen heutzutage.

BLURR: Dick, mal ne kleine Frage, Snowboarden ist auch nicht gerade gut für die Natur.

DICK: Naja, das Wasser ist sehr verschmutzt und...

BLURR: Ja klar, aber ist Snowboarden nicht umweltschädigender. Ich denke surfen ist unbedenklicher aus diesem Gesichtspunkt her. Du destroyst die Welle, aber das war es auch. Lifanlagen zu bauen usw. denke ich ist weitaus bedenklicher, Stichwort Schneeschmelze.

DICK: Ich sage nur, daß ich nur noch Snowboarde.

BLURR: Ich habe dich eben mit den Leuten von VIVA Fernsehen über Stars wie Elvis und Jimi Hendrix reden hören. Was hältst du von Stars, vom Image?

DICK: Als erstes mag ich keine Leute, die nicht Musiker bleiben, sondern zu Showstars werden. Ich mag Professionalität. Mein Leben war nie im Showbusiness ich war immer der Typ der ihr Spiel nicht mitgemacht hat. Nicht nach ihren Regeln spielte. Ich war immer ein Underdog. Die Surfleute haben mich zu dem gemacht. Ich habe mein ganzes Leben mit den Leuten verbracht und jetzt ist das Wasser so verschmutzt das es die Welt fickt. (naja wollen wir nicht so gemein sein und die Übersetzung etwas freier gestalten) das Wasser ist so verschmutzt und das spiegelt den Zustand der ganzen Welt wieder. (Anmerk.Red. was man alles mit Auslegungen erzeugen kann). Wenn du das kennen würdest was ich kenne, würdest du nie wieder ins Wasser gehen. Jetzt ist mein Leben Snowboarden. An endless wave. Von der Bergspitze bis ins Tal. Aber das Meer ist so verseucht.

Soundtrack genommen wurden. (alles '60's Stuff) Miserlou, ist wohl sein bestes Stück. Das Agent Orange es gecouvert haben sagt eigentlich alles. Rauhe, surfige, krächzende Gitarre, die dich wirklich wäscht. Das war Surfmusik. Dick Dale heute! Musikalisch beherrscht er seine Gitarre natürlich meisterhaft führt sich dabei leider nur von eine Mötley Crue Aushilfsgitarrist auf. Ist halt ein Showmaker sagten mir einige, seh das doch nicht so, aber ich glaube dieser Satz den er, auf dem Konzert gebracht hat spricht für sich selbst:

Dick Dale: Many Years ago I sat at home and played my guitar. A young black kid sat behind me and watched over my shoulder. He asked me: „Hey Dick how you're doing this and how are you playing that.“ I said: „Jimmi take a good look and you will learn a lot.“

The man who inspirated Jimi Hendrix! (Spruch auf einer Platte)



Guck dir den mal an!

Wat will der denn?

Dick Dale der Mann der Bücher auf eine einfache Frage antwortet, Professionalität, die hat er wirklich, verkaufen kann er sich. Und sicher hätten wir hier 10 Seiten lang tolle Geschichten, über sein Leben, was er schon durchgemacht hat, bringen können. Aber er ist auch der Typ der nur seinen Standpunkt als den richtigen ansieht und die Regeln macht. Kritische Fragen gefallen ihm nicht so sehr, uns aber dafür um so mehr. Eine komplette Dick Dale

Antwort, z.B. auf diese Frage hier kann man einfach nicht abdrucken, er kommt immer von der Frage ab und dreht es zu seinem Vorteil. So erzählte er uns noch das er sich sein Bein in Jamaika wo er lange mit den Rastas gelebt hatte, aufgeschnitten hatte und es nur durch 1000 Tonnen Penicilin heilte. Was soll man dazu noch sagen? Dann kamen wir nochmal auf das Umweltthema, „Rettet Nichtsurfen die Ozeane“? Das Meer, dieser Planet ist vergiftet,



aber rettet das „Nicht-Surfen“ das Meer, wohl nicht. Handeln muß man. Dick erzählte mir darauf, daß er für eine Musikzeitschrift in den Staaten schreibt und auch eine Kolumne über dieses Thema hatte. Die Meerestiere sterben. Ihr Immunsystem ist der starken Umweltbelastung nicht mehr gewachsen. 44000 barrals nuklearen Mülls sind in den letzten 25 Jahren ins Meer gepumpt worden. Es ist eine Verschmutzung, die nicht mit den Jahren weniger wird, sich abbaut. Die ganzen Factorys, Pipelines und so weiter, die Bosse kümmern sich einen Dreck um den Zustand des Meeres. Weiter erzählt Dick von Freunden die in Californien vom Wasser getrunken haben und erkrankt sind. Ein Typ habe Fisch gegessen und mußte ins Krankenhaus weil er innere Blutungen bekam, durch den verseuchten, vergifteten Fisch. Das ist überall so, überall in den Vereinigten Staaten.

BLURR: Ist es denn auch Ziel deiner Musik auf Dinge wie die Meeresverschmutzung aufmerksam zu machen, oder trennst du das?

DICK: Ja genau, ich mach das mit meiner Musik. Als ich das Stück „Mr. Linitator“ gemacht hab, es geht um die Nuklear Sache. Du mußt alles respektieren, die Tiere, ich habe immer mit wilden Tiere gelebt.

BLURR: Du lebst mit Tigern auf einer Ranch?

DICK: Ein Freund von mir hat eine gigantische Ranch, meine Tiger leben dort, da ich mit meinem kleinen Kind nicht mit Tigern zusammenleben kann.

BLURR: Was denkst du denn über Tierhaltung, speziell über die von wilden Tieren, ist nicht sehr natürlich?

DICK: Es gibt einen großen Unterschied zwischen Zoos und dem San Diego Wild Animal Park. Zoo's sind scheiße, da sitzen die Tiere in Käfigen. Meine Tiger müssen nicht in Käfigen sitzen. Sie können frei rumlaufen,

machen was sie wollen, es ist wundervoll, sie wollen nicht frei sein. Sie schlafen mit mir, ich schlafe mit ihnen. BLURR: Findest das das dem natürlichen Leben eines Tigers entspricht?

DICK: Was?

BLURR: Findest du, daß es natürlich ist für wilde Tiere in einem Haus zu leben?

DICK: Ein Tiger, oder jedes Tier macht das, was es machen will. Wenn es es nicht tun will, dann macht es das auch nicht.

BLURR: Dem Tier ist ja kaum eine andere Möglichkeit gegeben, als sein Leben so einzurichten das es für ihn am besten ist.

DICK: Laß mir dir ein Beispiel geben. Im Dschungel lebt ein Tier nur 50% seines Lebens. Es stirbt durch Würmer, durch das Fleisch was sie essen. Du wirst niemals, das garantiere ich dir, niemals ein wildes Tier im Dschungel sehen, was gesund aussieht. Nie! Was ich tue ist, ich hohle sie aus dem Dschungel, reinige sie, hohl all die Würmer raus, so leben sie länger. Meine Mutterlöwin lebt seit 30 Jahren, ihr ganzes Leben. Meine Tiger leben ihr ganzes Leben und sie sind glücklich.

„Happiness is a state of mind“ Wenn du nicht weißt was du verpaßt, was vermißt du. Wenn du noch nie einen Milchshake gehabt hast, wie willst du wissen wie er schmeckt? Du kannst dein ganzes Leben leben, ohne zu wissen wie ein Milchshake schmeckt, richtig? Bist du deshalb traurig? Du weißt es nicht. Siehst du den Unterschied? Du nimmst ein Tier und gibst ihm nichts außer Freundschaft, Spaß und Spiel. Er muß nicht den ganzen Tag über seine Schulter schauen und Angst haben von einem anderen Tier getötet zu werden. Und es lebt sein ganzes Leben, hat Spaß mit dir, springt in den Ozean mit dir und ist happy.

BLURR: Wo deine Tiger leben, ist es ein Park, oder was?

DICK: Es sind 81 Hektar Land. Für meine Löwen hab ich mal einen Käfig gebaut, der 20 feet hoch, 15 feet lang, 25 feet across. Ich habe niemals Käfige wie den in einem Zoo gesehen. In Zoo's sind sie 10 x 10, und dann können sie glücklich sein. Sie sind noch nicht einmal so groß. Wenn du ein Tier in einem Zoo siehst, sieht es krank und traurig, gelangweilt aus. Meine Tiere

sind groß und dick, gesund und ihre Augen leuchten, sie sind glücklich. Wenn du sie fragst wo sie glücklicher sind, im Dschungel oder bei mir. Sie sagen es dir mit ihren Augen, wie sie gucken.

Nun folgten wieder einmal einige Ausführungen und Erfahrungen mit Tieren, auch Seelöwen, was er getan hat, als sie Würmer hatten und fast gestorben wären. Er besorgte sich 500 pound von gefrorenem Heroin und habe es ihnen zu fressen gegeben. Würmer

überall verteilt, überall. Der Magen, die Lunge alles wurde gereinigt. Dann ließ er sie gehen und von nun an kann er sie rufen und sie kommen zu seinem Haus, schauen zusammen mit ihm Fernsehen.

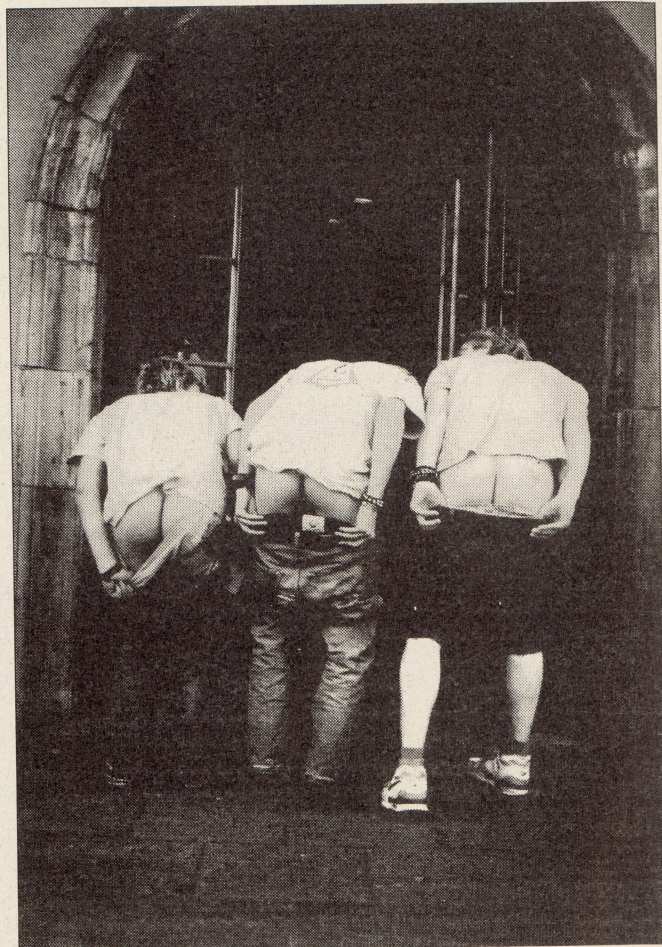
Nun haufte sich eine Geschichte nach der anderen, was er schon alles erlebt hatte, daß sein Sohn mit 3 Jahren schon gut Schlagzeug spielt und von welchem Star (Namen leider vergessen) er die Sticks geschenkt bekam. An dieser Stelle wollte wir die kritische Fragerie, in die dieses Interview gelaufen war beenden und wollten anhand einiger lockerer Stichworte versuchen das Gespräch in eine andere, weniger aggressive, Richtung zu lenken. Ich nehm vorweg, fehl geschlagen, vor allen weil Dick, nach kurzer Zeit Schluß machen mußte, um ein Japantelefonat zu erledigen. Er bat uns zwar netterweise an das Gespräch nach dem Konzert fortzusetzen, darauf hatten wir aber keine Lust, irgendwie, aber erstmal weiter.

BLURR: O.K. Stichwort AGENT ORANGE, die Band, nicht das Nervengas!

DICK: Nette Jungs, die haben für mich eröffnet.

BLURR: Punksound wie von AO, was hältst du davon?

DICK: Jeder spielt alles aus seinem Herzen. Alles kann gut sein, es kommt



Tschüss Dicki!

darauf an wie du es spielst!
BLURR: Back to the beach?
DICK: Oh mein Gott schon so spät, ich muß jetzt dringend telefonieren und...

Damit endete das sehr aufschlußreiche und interessante Interview. Dick Dale the King of Surfguitar.

Noch abschließend was zum 2 Stunden später folgenden Konzert in der Kölner Kantine. CAVE 4 die Surfcombo aus Solingen begannen mit dem was Surfsound ausmacht. Rauh, der Schlagzeuger dreht voll ab, schmeißt seine Schießbude in die Menge. Punkig, surfig meist

nachgespielte Instrumentals. Wahrer Surfsound, läßt sich eher mit Man Or Astroman vergleichen als mit Dick Dale. Der dann anschließend die Bühne bestieg. Sehr rockig und wenig rauhen Hits, ein peinlicher Bassist, war auch zugegen und der Drummer, technisch

gut, aber. Ganz einfach zu rockig. 400 Leute anwesend und Schluß.
Ich paddel raus, surf ne schöne Welle und laß den lieben Gott und den lieben Dick einen guten Mann sein.

Alohaa Liqui

Liqui & Henkel Andi's Singlereport, oder nette Plauderei über Musik und was man noch so mag!

Diesmal ein nur ein kleines Gespräch über Singles und was uns sonst so bewegt. Es waren zuvilen Singles, somit ein Teil, die können sich glücklich schätzen, in normalem Reviewstil und die anderen als Liqui & Andi's Singlereport:

Hallo Andi, ich grüße dich mein Freund, wie geht's?
Warte ich muß nur noch kurz die Zündschnur in das Schwarzpulver einführen, Liqui. So, laß uns bei der Masse an Singles, die sich hier angesammelt hat, direkt anfangen. Was läuft da gerade für ein abgedrehtes Zeug?

PRIME SINISTER/BEVIS FROND Split 7" auf Musical Tragedies. Ist glaube ich sehr limitiert das Teil, denn kommt in collster Form. Kreissägepressung, der Hammer und dann noch in rot-schwarzem Vinyl, voll Sammlerstuff, ist auch limited zum 10 jährigen Musical Tragedies Birthday. Wat sachte denn zu der Musik. Alles ziemlich rockig! Und...? Rockig, ziemlich rockig? Jaa, und...ja rockig halt Mann, einfach rockig. Rockig mit experimentellen Rockeeinflüssen. Geht so in die Rockrichtung. Auch gut schleppend, so Schlepprock mäßig. Gesangstechnisch gehts in Heavy-Rock Richtung. Bißchen Ozzy Osbourne mäßig, der alte Rocker. Ich geh raus rocken.

Das nächste Ding ist in noch derberem Format, kommt als Dreieck.
DOC WÖR MIRAN, super stranger. Andi hat den besten Vergleich gefunden. Der Typ der singt ist bestimmt Pumuckel, der dem Meister Eder abgehauen ist und sich ne ordentliche Nase gezogen hat. Ansonsten Soundcollage, die gleichen Amusementwert haben wie ne Vogelstimmen Platte. Runter vom Teller und dat nächste Ding drauf. Wat haste denn da jetzt, schönes Poster Antwort. Du bist zu doof, um das richtig zu falten, Gib her. Kann man gar nicht einpacken. O.K. Scheiß Platte auf den Müll damit. Ne Quatsch Andi ist einfach zu behämmert.

Wie heißt die Band? EXTINCTION OF MANKIND. Mach mal lieber auf 45 rpm, wär irgendwie schlauer. Powerdes Teil, kommt von Skuld Release, kommen ch nur gute Sachen her, so jetzt kommt aber in die Gänge. Andi Statement, los. Bißchen Externe Noise Terror mäßig die Band, England Schule. Jetzt wo man soviel Melodyzeug in die Ohren geblasen kriegt kommt das Teil sehr gut.

So nächstes Ding... wieder Skuld Release DREAD MESSIAH, der soll nicht so dreckig lachen der Sack. Voll Hardcore, Gesang wie Daily Terror. Lache wie Claudia Schiffer. Langweilt ein wenig. Nächster Song, geht schon mehr ab, Midtempo oder auch nen Hütchensprung mehr. Sehr moshig. Andere Seite dommig, grunzig, die Welt dreht sich weiter, aber wir stoppen den Plattenteller.

Los jetzt nen bißchen Spaß haben, probier mal die Platte von 4 m Entfernung auf den Teller zu werfen. Scheiße, du blinde Sau, verfehlt. Das war der Wind, jaja. Jetzt ist die Scheibe im Arsch. Quatsch. Also, was brabbelst du da. Vielleicht hätte man denen sagen sollen, daß sie den Staubsauger bei der Aufnahme ausschalten sollen. Sonst gar nicht

schlecht, ich geh mal Pippi machen.

So sitze ich hier nun, allein gelassen schaue ich in mich und kehre das Innerste nach Außen und kann euch endlich mal mein ganzes Herz öffnen, liebe Leser, es ist alles so schrecklich, denn...ach hey Andi wieder da, cool, alles O.K. Also DIRT, ich würd lieber die 100 gr. Platte aus dem Amsterdamer Coffeeshop besprechen. Aber zu DIRT, zweite Seite erster Song kann alles, punkig, dreckig, Sound ultra scheiße, aber gute, packende, punkige Band. Soundtrack zum Häuser besetzen.

Nächste Platte kommt von super sympathischen Revolution Inside Label aus Bonn. Band IMPACT, mit netter Fußballansage und das Tor schießen sie auch bei mir. Hardcorig das Ganze, zwar nichts weltbewegendes, gesangstechnisch etwas unbeholfen, könnt aber noch was Gutes draus werden. Schlecht auf keinen Fall. Gutes Coverartwork. Ach so „A Gringo like me“ heißt das Teil.

APPROACH TO CONCRETE können wir wohl nicht schlecht besprechen, hat uns der Türsteher von der Búze in Köln gegeben. Und genauso klingen die Jungs auch , genau wie alle Acts die dort spielen. MAD gebucht. Die Kölner machen Hardcore im Sheer Terror Style, Drumsound ist cool. Der Song „Window“ ist ganz cool, aber Eiscreme ist auch cool. New York Schule, nicht besser, nicht schlechter, wenn's schön macht. Als nächstes haben wir COUNTERBLAST „Prospects“, die auf Skuld Records erschienen ist. Es wird HC in allen Gängen präsentiert und dafür ist Skuld Records ja bekannt. Hier ist schließlich schon die sagenumwobene Luzifers Mob erschienen. HC der noch einiges zu bieten hat und nicht im, von allen Seiten einströmendem, Durchschnittsscheiß untergeht!

So hier schieben wir mal ein kleines Italo special ein. Alle Singles vom grandiosen Kina eigenen 1abel BLU BUS/CIRCUS, via Consolata nr. 14, 11100 Aosta (Italy). Direkt ein absoluter Knaller, 3 Songs in englischer Sprache EVERSOR „Time goes by“, nicht nur der Titel ist der Gleiche, wie beim erste Quest For Rescue Demo, sondern auch die Songs gehen in die Ecke. Mischung aus späten Hüsker Dü und erwachsenen Melodic Core wie Big Drill Car, ein unbedingter Tip, der Knaller. Danke nach Italien, Blu Bus Veröffentlichungen kann man sowieso ohne Bedanken kaufen. Vielleicht in Germania über X-Mist, sonst halt direkt ordern.

Als nächstes MIRAFIORI KIDZ „Tormento sulla lago“ 7", geiles Artwork, Befreiungskampf Bruder, hier wird italienisch zur Sache gegangen. Sound ist schwer einzuordnen, punkig-rockig, melancholisch. Kommt gut.

Und weiter mit ARIADIGOLPE aus Italien. So Andi damit du nicht anfängst zu heulen, darfst du auch mal was sagen in meinem Heft, du Penner. So wie findeste die. Hau ab, super scheiße. Wer die Band? Nein Du, ich sag scheiße zu Dir. Das ist doch assozial. Halt die Fresse du Penner, also wie findeste die jetzt. Abgesehen davon, daß du der größte Unterdrücker bist und wie heißt das denn jetzt noch, ach scheiße, du miemst hier den BLURR Kartell Chef... Und wie findeste die Platte jetzt? Platte ist geil, nur du nicht. Hey Andi, stimmt das eigentlich, daß dich neulich

so ein Typ angelabert hat der meinte, was für Scheiß Single Reviews wir immer schreiben würden. Liqui du brauchst mich jetzt gar nicht durch kleine Späße wieder als Freund gewinnen wollen. O.K. Kriegsbeil befragen? Komm wir machen Blutsbrüderschaft. Laß uns lieber einen Saufen gehen. Jetzt ernst ARIADIGOLPE sind wie? Funkig, Red Hot Chili Poppers instrumental, mit italicischem Gesang, der sowieso alles kann, das hat Charme.

DEAD DUE „In My Mind“ 7", singen englisch, hört sich aber italienisch an. Haben das geilste Backcover. Melodischer, metallischer Hardcore, mit super Frauengesang. 4 Songs, besorgen. Ach, Frauengesang erinnert mich immer an Gott-Katja von Life but how... Gerade was entdeckt, das jeweilige Backcoverartwork, Comicstyle, ist eine zusammenhängende Story, Bandunabhängig, coole Idee. Serien sind immer gut. Nächste Platte von HANNIBAL THE CONNIBAL „Triggers“ supergeiler Plattenname, mit diesem Typ drauf. Schneller, melodischer Punk, ein wenig wie Rich Kids, die Soli nicht so toll. Huch diese Stück ist wieder was anderes. Italienischer, charismatischer Singersang, ach kauf die ganzen Italo Teile, sind Gott. Beste Lied dieser 7" „Typical rich.“ wohl auf englisch, aber der Oberknaller der Song. Was haben wir hier noch für Prachtexemplare, ne Split Single von IMPACT (den italienischen) und D.U.S.K., beide singen auch in ihrer Heimatsprache. Dieser Klang ist einfach göttlich. Die deutschen Bands sollten sich mal ein Beispiel daran nehmen und auch mehr in deutsch singen. D.U.S.K. etwas krachig, rockig, nicht so gut. IMPACT hingegen packen einen voll, emotionsgeladener Punkrock, langsam, einfallsam, mit schönen Melodien, unerwartenden Tönen, die dein Herz zum überlaufen bringen. Und nun die letzte aus dem Stiefelland. BARBED WIRE TEMPLE, drei Song 7", englische Lyrics und wat sagt Kollege Andi. Cover ist der Killer. Ey Mann, dat ist die falsche Hülle, oh scheiße, naja das Cover der Italiener kommt etwas hippiemäßiger Sound. Wo wir gerade bei Tempel sind, Stone Temple Pilots paßt schon, eher belanglos. Also bestellt euch ruhig mal ein schönes Paket aus Italien, gibt echt knaller Bands von denen fast niemand etwas hört. Italien rules, vor allem natürlich die Götter KINA, auch bei uns auf dem Sampler mit nem unveröffentlichten Song.

So zurück aus dem Urlaub und wieder back in Deutschland. Punisher Style Cover, die Band CONSTANT SPRING. Andi meint die Stimme ist Andy Anderson, billiges Ghettofoto auf dem Backcover. Samples lassen das Teil comicmäßig kommen. Ist gut, hat Power. Kann man auch sonst gut mit den genialen Attitude Ajustement vergleichen. Paßt echt gut, kann man sich zulegen.

Hier nun, die weiteren Reviews und diesmal anständig, wie sich das gehört, für einen guten Schüler.

Chester-CD-EP Gitarrenpop, der gut kommt, wenn man sich gerade mit seiner Freundin gestritten hat, den haben Chester drauf. Und das nicht gerade schlecht. Die Gitarren passen gut zusammen und klingen nicht gerade einfallslos, wenn

auch der Musikstil eher glatt ist, nach Radio riecht und bürgerlichen Erfolg versprechen soll. Englischer Sound aus Köln. Milto

DEUS EX MACHINA "No Silence on my Face"

Hitch Hyke Records/Bitzcore Die neueste Single der Griechen kann alles. Am ehesten noch mit Alloy oder alten Dag Nasty zu vergleichen, in der Art, wie sie Härte mit Melodie verbinden. Treibender und schneller aber, und das ist gut so, und mit einem eigenständigen, englischen Gesang, gehört zumindest das erste Lied der 7inch auf jeden Tape-Sampler, der den Namen verdient haben will. Ein Beweis, daß Bands, die in der Besetzerszene gewachsen sind, sich nicht immer nur in Discharge-Nachgeknüppel ergehen müssen. Die nächste LP kann da ja nur noch der Hammer werden. Milto

SCAPEGRACE "The ones who fall off the face of the earth" 7"

Luddite Rec., 112 Fifty Acre Pd. 50 Smithtown N.Y. 11787 Ich schieß mir mit der Steinschleuder selber ins Gesicht, ja tut das gut, wenn der Schmerz nachläßt und das Blut Stunden später gerinnt. Scapegrace sind, das Gummigeschoß. Volle Ladung Downcast/Born Against Sound, würde mich gar nicht wundern wenn da wer von mitmischen würde. Abgedreht kreischend. Layout ist auch Gott. Perfekte Platte.

TOCOTRONIC "Freiburg" Live 7" Flight 13

Im Packpapiercover kommen hier die vier Songs live aus dem KTS-Vauban in Freiburg. Die Songs "Ich hab 23 Jahre mit mir verbracht", "Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein", "Ich muß reden, auch wenn ich schweigen muß", "Freiburg", sind alle schon auf den normalen Tonträgern bei L'age D'or zu hören.

Durch den schlechteren Live Sound, kann man den Livecharme der Delitantenboys leider nicht einfangen. Single trotzdem gut, da Tocotronic einfach gut sind.

LORNASWES "Lunchbreak" 7" Red Flag Rec.

Das Label hat nicht nur die gleiche Kontaktadresse wie das Bonner Revolution Inside Label, sondern auch den gleichen guten Geschmack. Fernab von Trends und Verkaufsstrategien gibt es hier perfekten 60's Gitarrensound. Erinnert mich ein wenig an die heutigen Lemonheads gemischt mit Mudhoney und Urge Overkill. Supergeiles Ding. Ich bin ja so stolz, daß ich es hab. K A U F E N ! ! !

GREY 7"

Happy Noise Rec., PF 145, 17462 Greifswald

Grey kommen aus Aurich, daß macht sie schon ultra sympathisch. Hatten wir da mit Quest For Rescue immer die besten Gigs und viele nette Leute kennengelernt. Da sagt einer immer, die Ostfriesen wohnen nur in Leuchttürmen, stimmt gar nicht, hab ich selbst gesehen, die wohnen teilweise auch in U-Booten.

Grey machen krachigen HC, mit 2 stimmigem Gesang, der nach vorne weg prescht. Steht ihnen gut. Voll auf Jade.

MAKE BELIEVE

"Playground"
Hitch Hyke Records/Bitzcore
Genial! Wie die Athenen, sagen wir mal, manchmal Fugazi-mäßige Gitarren mit einer wunderschönen Frauenstimme verbinden, ist einmalig. Die "Spielwiese" ist vielleicht die beste Platte des Jahres 1995 für all diejenigen, die die aufgelösten Life...but how to live it? schmerzlich vermissen. MAKE BELIEVE sind melancholischer und straighter als jene, die Texte aber auch sensibel und eindringlich genau wie die samtroten Farben auf dem Cover. Eine Perle, wie man sie selten in den Händen hält. Ein Poster liegt auch noch bei und es bleibt eigentlich nicht mehr zu sagen, als daß ich endlich mal wieder eine Platte brauchte, die meine Körperhaare wie Zaunpfähle hochstecken läßt.
Mito

Contramemation "Contramemated" 7"
Penny Becher, Melatengürtel 76, 50823 Köln, Tel:0221/5104160
Ihre zweite 7" kommt im coolen CRASS mäßigen Faltover und farbigen Vinyl. Musikalisch hat sich nichts verändert, soll heißen 4 Songs rauher Anarcho-Punk englischer Prägung. Trotz der dünnen Produktion insgesamt eine solide Scheibe deren Anschaffung sich durchaus lohnt. Leider wird sich die Band wohl aller Voraussicht nach demnächst auflösen. Zum Jahresende sind allerdings noch ein paar Konzerte geplant wo ihr sie ruhig mal anheben solltet.
Didei

YUPPICIDE/STRAIN/RAD-
DEV/ELISION Doppel-Single
Navigator Productions
Sehr schönes Cover in dem Yuppicide Artwork Style, wird wohl auch der Typ gemacht haben, bunt und Comicaßig. Live Songs gibt es hier von der letzten Tour in nicht so berauschendem Sound. Von allen Bands 2 Songs, außer Yuppicide geben 3 zum besten. Wie gewohnt gut. Kann man getrost mal anheben. Gibts auch über X-Mist.

DAS GROSSE FRESSEN "Contra Mutant"
Suggestion Rec.
Und wieder bringt uns das Gevelsberger Label, einen vollkommen ungewöhnlichen Sound. Es handelt sich eher um eine Soundcollage. Mit der ich Umwiderstand mal wieder nicht all zuviel anfangen kann. Vielleicht mit dem passenden Movie als Hintergrund, aber so?

ELISION
Navigator, Heinrich-Geißler-Str.12, 97877 Wertheim
Nach der "Yuppicide usw." live 7", die zweite Veröffentlichung auf Navigator. Der gute Stefan wird doch das Touren buchen nicht satt haben. Hoffentlich nicht. Leider kommt die Platte mit einem wenig informativen Artwork. Keine Lyrics, Cover in Schwarz, nur der Bandname drauf. Die Muke ist dagegen nicht gesichtslos. Hier gibt es New York HC, rau und gut. Der Drummer singt und mein absoluter Favorit ist das instrumentale Stück "Queen Heroin". Voll geil.

ISPY "Revenge of the little shits" 10"
Recess Rec.
Neuere Veröffentlichung der sympathischen Canadianer, die sogar skaten können, haben sie in einer witzigen Nachtsession, bei uns im Laden bewiesen. Witzig auch, das sie immer noch, durch die Propagandhi Split 10" in die California Melodie Ecke gedrängt werden. Sie haben damit ungefähr genauso viel zu tun wie Born Against, an die I Spy auch teilweise erinnern. So läuft der Hase nämlich. Konzerte sind trotzdem alle voll und viele Kinder gehen weinend und enttäuscht nach Hause, ich lach mich kaput und knall mir einen rein, bis ich umfalle.

SQUARE THE CIRCLE

Vince Lombards Rec.
Ex Mitglieder von Noise Annoys und den Rubbermaids haben sich mal wieder zusammen gefunden, um genau das zu machen, was sie immer gemacht haben. Nämlich Poppunkmusik der lockeren Art zu zelebrieren. Da sie das schon lange machen, machen sie es auch gut. Damit sind alle Noise Annoys Fans zufrieden, die Gemüter beruhigt und die Revolution immer noch genauso weit weg, wie immer. CD übrigens bald auf Wolverine, wo die Band auch gut hinpaßt.

NEW DEAL
5V12 Rec. Tim Kriependorf, Pinienweg 15, 41470 Neuss
Die erste selbstproduzierte 7" der Neusser Hardcorer. Unterschiedlich wie die Personen selbst auch ihr Sound. Besonders herausragend der deutsche Song "Für Dich", wo gerade Gesangsmäßig, abwechslungsreich einem ein heißer Schauer den Rücken hinunter geblasen wird. Musikalisch gibts HauRuck Hardcore, der durch die schönen Passagen interessant bleibt. Der Haß und die Power springt einem entgegen. Sehr schön aufgemacht das Teil und das Photo vom Basser Tim könnte nicht besser getroffen sein. Bin mal live gespannt.

HUMID
Suggestion Rec., P.O. Box. 1403, 58285 Gevelsberg
Das ultra sympathische Label Suggestion Rec. bewegt sich in seinem Weg immer mehr weg von ihren anfänglich veröffentlichten Crust-Emo-Hardcore Trägern hin zu sehr ausgefallenen Noise-Industrial-Sachen. Man scheint wohl nach jahrelangem Scenerumgehänge nun endlich die Schnauze voll zu haben. Verständlich ist das schon, denn was wirklich aufregend Neues gibt es nicht. Und das suchen Suggestion Records. Dieses Industrial Zeug ist gar nicht mein Fall und irgendwie entdecke ich daran nicht die konstruktive Zukunft, auf jeden Fall meine nicht. HUMID, die hoffentlich so heißen, denn den Schriftzug auf der Platte kann beim besten Willen kein Schwein lesen, kommen aus Norwegen und machen düsteren, abgedreht Industrial-Elektro-Gothic. Das alles in ein sehr schönes, buntes Cover verpackt.

SWOONS "Party Time Lover"
Mario Gerhold, Tannenstr.13, 34311 Naunberg
Swoons haben ne 7" auf nem Amilabel draußen, damit's jetzt jeder weiß. So läuft der Hase nämlich. Und zwar haben Last Resort Rec. diese 7" auf den amerikanischen Markt geworfen. Hier gibt es den in Swoons Qualität gewohnten Sonnenpunk. Flott mit nettem Frauengesang und genau in die Square The Circle Ecke. Lustig, lustig, trallalala! Bald ist...da!

NUMBFIRE/PRESSUREFLIP Split Single
Epistrophy
Numbfire sind melodisch, poppig, punkig. Pressureflip sind melodisch, poppig, punkig. Numbfire finde ich besser, sind nicht zu funnig lala. Erinnern teilweise an Horace Pinker/Down By Law Mischung.

DREAD MESSIAH 7"
Skuld Release
Der im Moment ja so angesagte Emo-Noise-Core kann bei sowas lange nicht mithalten. Da hilft kein weinen und jammern. Hier wirds in die Welt geschrien. Wie scheiße ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir... (ich kann es noch toll). Grunzgesch und ab und an hört man auch mal ne Frau quitschen, erinnert an Nausea aus NY. Oder doch eher an Rorschach, egal, verdammt cool, bläst dir den Streichholz aus.

THE BAR FEEDERS
96 Highland Blvd., Berkeley CA 94708
Krächiger melodic, Amipuk. Der Sound ist Scheiße, die Musik Old Style und gut. Skateboard raus und ne Runde Asphalt gesturft. Kommt gut. Soundtrack zum Arm brechen. Schönen Gruß Peter. Skate tough into hospital.

NO BOIS "Don't Ask"
Pommes, Tel.:0221/5802138
Ein Satz reicht. Kölner Melodi-punk mit Aussage. Gut, auf jeden Fall anheben.

BOB BONDEX JOHNSTON 7"
X-Mist Rec.
Super Coverfoto von Rentnern die irgendwo im Ostblock Rennen mit 70's ferngesteuerten Autos fahren. Cool, wie gerne hätte ich auch mal wieder so ne Karre, mit Benzinmotor aber, der so richtig abgeht. Es wird wohl immer ein Traum bleiben, schluchz. Langsam, schleppend und gemein, experimentell, schließende Power und... weiter fällt mir nichts ein. Erinnern an Oxbow-Noise.

MALVA "Das Leben ist kein Picknick" 7"
Epulity Rec., Iris Str. 19, 67067 Ludwigshafen
Die Leverkusener Italo-Emo-Corler, nette Bezeichnung, was, sind mir von dem ganzen Emo Umfeld am liebsten. Haben weder blonde Haare, noch Schlüsselketten und Piercings (hoffe ich), singen auf dieser 7" einen Song auf italienisch und der Sänger steht auf KINA. Was will man mehr. Am Spieß schreien, abdrehen, den Kopf, am Plattenspieler einschlagen, das haste jetzt davon, nun ist der Plattenspieler hin. Ich sag Leben ist kein Picknick, bei Leibe

REVOLUTION INSIDE #14 Single-
Sampler
Diesmal geht der Gewinn der Singleverkäufe zu gunsten der Bonner AntiFa/Rhein Sieg, deren Büro ein verwirrter Zeitgenosse abgepackt hat. Spenden sind auch willkommen. Musikalisch muß ich es direkt auf den Punkt bringen. Zwei Worte SEENRED, 5 Jahre nichts mehr von denen gesehen, noch gehört, sterbe ich beim hören dieses Songs. Der Oberknaller, Mischung aus Dischord Zeug/Girls Against Boys, doch das alles weniger intellektuell, mehr punkig rau. Super, wirklich der Wahnsinn. Da haben es die beiden anderen Bands, die Kölner HOUSE OF SUFFERING und IMPACT, von den letzteren ist vor kurzem auf Revolution Inside auch ne ganze 7" erschienen, die sehr gut ist, hardcorig. Lohnt sich wie immer das Teil, wer nicht bestellt kriegt's mit dem wahnsinnig, guten, tollen, Superhelden, THE AMAZING LIQUIDATOR zu tun, also Obacht, Freunde!

6 FT. UNDERGROUND 7"
Oliver Neumann, Promenadenweg 1, 64683 Einhausen
Powerder HC aus D-land. Geht ab, kein NY Gepose. Rotzig, corig und haben ein Lied das "Meat Free Youth" heißt, leider kein Text dabei, wär mal gespannt, was das wieder aussagen soll, hehe.

BRAINDANCE/OXYMORON Split 7"
Knock Out Rec., Pf.100716, 46527 Dinslaken
Braindance kommen aus England und spielen mit funnigem "77 Punkrock auf Oxy. Moron, ist wohl eine der angesagtesten D-Punk-Oi-Band. Volle Pülle Prolo-Punk-Rock gibt es hier. Hatte ich irgendwie schlechter in Erinnerung. Perfekt zum saufen und mitgrölen. Textlich geht es in die Anti-Attitude Richtung. Ob das was ändert?

IDLE "Crack" 7"
Drive Rec., P.O. Box 1470, Cooper Station, NY 10276
Erst wollte ich die Single gar nicht besprechen, ja noch nicht einmal anhören. Warum frag ihr? Ganz einfach bei dem ganzen Kram der hier zum besprechen eintrudelt hat man einfach irgendwann die Schnauze voll, man hört jede Platte nur kurz und wird somit keinem gerecht. Review für Review wird sich ähnlicher, kein Wunder, das man irgendwann nichts mehr raus hört, es gibt einfach zuviel und vor allem zuviel Durchschmitt. Aber da ragen IDLE heraus. Wäre einem Selbstmord gleichgekommen, wenn ich die Single nicht gehört hätte. Erinnert an Hüsker Dü/Jawbreaker.

DIMINISHED 7"

Happy Noise Rec.
Englische Polittexte auf deutsch übersetzt (gut) umhüllt von krachigen Polit Hardcore. Boxt dir eine rein, kann man mit Häuser besetzen und ausbrechen aus der Stumpfheit.

slim dirty ODBBALLS "Sick of the world BLUES"
Revolution Inside, Le Sabot, Breite Str.76, 53111 Bonn
Das schöne an dem Bonner Label ist das sie einfach jeden Sound rausbringen, auf den sie Bock, ob er sich verkauft, ob es vielen gefällt, vollkommen egal. Hier wieder so ein Beispiel, daß mein Leben nur halb so schön wär, wenn Revolution Inside dieses Juwel nicht veröffentlicht hätten. Oddballs spielen killer Bluespunk, perfekter Soundtrack zu 50's B Horrormovies. Gut trashig mit einem Schuß Punk, aber doch bluesiger, oder war es jetzt doch punkiger, oder vielleicht trashiger, oder doch dancefloormäßiger? Das letzte garantiert nicht, aber sonst bin ich mir da nicht so sicher. Augenschmaus gibts mit blauem Vinyl und ich swing jetzt noch was durch meine Bude. Yeah Baby let's trash n' roll!

DEEP "drinkdeedreams"
Suggestion Rec.
Der dritte Streich für heute. Der Titel der Platte ist Programm. Slowmotion. Experimental, mal Synthi, hypnotisierend. Recht düster das Ganze. Super geil, die beiliegenden veganen Rezepte. Wer wissen will was ein ehemaliges Inferno-Mitglied heute macht, hier sieht, äh, hört mans.

STONED AGE "Catdragomig"
Vitaminepillen Rec.
Stoned Age aus Leverkusen, jetzt auf dem guten Vitaminepillen Label gelandet. Glück gehabt. Auf dieser Single wird was gemacht, was mich im Moment sehr abtöbt. Ein "aktueller" Charthit wird gecover't, verpunk't. Hier ist es "Zombie" von den Cranberries. Lebt das Original doch sehr vom Gesang und den langsamen Passagen, so fällt das beim Cover aus. Gesang, dreckig punkig und das Ganze schnell gespielt. Wirkt auf mich nicht besonders. Die anderen 5 Songs auf dieser 7" sind eindeutig besser. Punkiger als auf ihre Cd gehts ab. Melodischer Punkrock, psychobilly Anteile sind auf 0.001% geschwunden. "Tequila" ist gut trashig, da fliegen auch schonmal die Gläser. Cool.

LIFESITE/OUTLOOK
New Life Rec.
Hier geht es dann doch schon wieder hardcorig, New York Schule, zu. Lifesite sind hier recht gut, besser als auf ihrer CD. Schön das man die New York Schule ohne nennenswerten Metal übersteht. Outlook fallen voll aus dem Rahmen, wenn da nicht der nette Herr mit dem ab und an Hategesang wär. Ansonsten gibt es gesangsmäßig eine Frauenstimme, die mich an die Sängerin von UXA erinnert. Wenn es beidstimmig, besonders bei den Sprechgesangsparts, wird, krieg ich ne Gänsehaut. Gesang und Musik paßt nicht zusammen und gerade das macht es aus. Der Gesang noch psychopathisch, die Musik eher powerder HC. Abgedreht, Prädikat empfehlenswert.

UNPROVED TRUTH
Technical Error, Kirchplatz 9, 82398 Polling
Hier gibt es relativ melodischen Hardcore mit Schreigesang. Der beim zweiten Song schon viel besser wird. Beim ersten Lied versteht man den Sänger zu gut, hört sich sehr Schulenglischmäßig an. Textlich auch recht klar und einfach gehalten. Wie gesagt ab Song 2 wird alles besser. Geht gut ab, erinnert an Mit-Achtziger-Europabands, ich schau mal nach Norwegen.

HÖLLENSCHLUND "Friß Scheiße"
 Into the Vortex. Kleine Johannes Str.6-7.
 28199 Bremen
 Hab ich gelacht. Da sind mal wieder Leute
 mit Humor am Werk. Klar das die aus Aurich
 kommen. Der absolute Knaller das Ding.
 Wer das nicht besitzt, der muß Bulle werden.
 Wahnsinn, vom Cover, über Beiheft bis zur
 Musik. Aber von Anfang an! Das Cover,
 vollfarbig zeigt ne netten, amüsanten Grilltag
 in den schönen '70's, hm echt lecker, baah.
 So war die Jugend vor 25 Jahren. Und heute,
 wie ist sie doch verdorben. Hier der Beweis.
 Bookletcover zeigt einen netten jungen
 Herren, äußerlich eine recht ordentliche
 Erscheinung, der sich auf den Teller kackt
 und dann diese Leckerrei schmatzend
 verspeißt. Ahhhh, ich kotzt gleich. Die Band
 Höllenschlund sieht irgendwie aus wie Wasp,
 woher kommt das nur, die Gesichter passen
 volle Suppe. Musikalisch geht es nicht ganz
 in die Hard'n Heavy Richtung. Eher der
 heute so beliebte Grind/Noisecore, nein, so
 hieß das ja damals, heute nennt man es
 Emocore. Luzifers Mob oder Gogatha könne
 als Musikbeispiel herhalten. Können gut
 leiden. Die Platte ist der Knaller dieser
 Ausgabe. Haben müßen!!!

THE HANG UPS "Chebosaurus" Ep
 New Life Rec.
 Hier direkt zwei untypische Sachen für das
 Bochumer New Life Label. Einmal stammt
 die Band aus England und spielt auch noch
 Ramones beeinflussen 77 Punkrock und
 zweitens das Ganze auf Vinyl. Das beste
 aber an dem Ding, ist, es ist gut, wirklich gut.
 Wissen die Ramones eigentlich, daß ihr
 ihnen ihre Klamotten geklaut habt? Nein,
 sehr eigenständig, ich will hier kein Gerücht
 aufkommen lassen. Eine meiner liebsten
 Punkpartyplatten at the Moment.

DISAFFECT "Home of the Slave" 7"
 Maximum Voice Prod.
 Aus Schottland stammende Crust Core Band,
 die mich sehr an die NY'er Nausea erinnern.
 Zweistimmiger Gesang, wo auch ne Frau
 mitbrüllt. Kommt voll geil, Crust-Punk,
 genial. Pflicht!

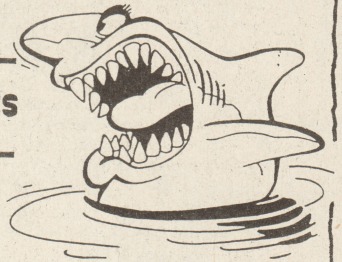
ALAN METZGER 7"
 Stewardess Tonträger, Marc Tel.:
 0211/5590037
 Die Arbeiter, arbeiteten hart. Es mußte
 unbedingt noch heute fertig werden. Mist
 schon wieder fiel eine Schraube. Tief stürzte
 sie zwischen der Aufhängung und der
 obersten Stufe tief in den darunterliegenden
 Schacht. Kling, Ihr Leben, war ausgehaucht.
 Wie fleißige Bienen, schraubten, hämmerten,
 drehten die Arbeiter. Der Abend kam und
 immer noch nicht weiter. Es wirkte so, als ob
 sie trotz stetigen Mühe keinen Schritt
 weitergekommen waren. Sie waren fertig.
 Der Starhebel wurde stolz vom Vorarbeiter
 umgelegt und die Rolltreppe setzte sich
 langsam aber stetig in Bewegung. Es war
 vollbracht.
 Auch Alan Metzger, die Düsseldorfer,
 Gitarrennoisehelden, haben es endlich
 geschafft. Ihre erste 7 inch ist draußen.
 Minimalistisch geht es Artwork mäßig zu.
 Sehr stylisch und schön. Weder Songtitel
 noch sonstige Geschreibsel ist vorhanden.
 Dafür sagt die Musik mehr als alle. Rhythmen,
 die selten gehört wurden, zeichnen die vier
 Jungs aus. Schräg geht es hier zu. Doch erst
 einmal ins Gehör gefräßt, bekommt man
 Alan Metzger nicht mehr weg. Weiter ab
 vom Mainstream kann man musikalisch wohl
 nicht sein. Da heutzutage selbst
 Soundcollagen vermarktet sind. Alan
 Metzger passen gut zwischen
 Hamburg/Chicago und New York. Hört mal
 rein.

DANDRUFF DELUXE 7"
 X-Mist Rec.
 "Lethal Be Bop For Head & Shoulders", steht
 drauf und genau das trifft es auch. Also alle
 wissen Bescheid und ich sag nix mehr. Bääh.
 Na gut, ein wenig X-Mist untypisch das
 Ding, aber durch aus gut. Würde eher auf
 Crippled Dick Hot Wax passen. Ich seh
 gerade ist auch ne Lizenzpressung von
 diesem Label. Richtig geraten, 100 Punkte.
 Und was ist das jetzt tolles was es hier gibt?
 Bluesige Filmmusik mit Kontrabass im
 coolen '50's Style.

NEW LIFESHARK

The Store ! Records - Shirts & more ...

LPs - CDs - 7"s -
 Videos - T-Shirts
 Kapuzenpullis -
 Fanzines -
 Bücher



aus den Bereichen Hardcore, Punkrock, Straight Edge,
 Deutschpunk, Garagepunk, Streetpunk.....



Und so findet ihr uns:
 U-Bahnhalte Bismarckplatz (direkt gegenüber Bismarckdenkmal),
 oder ca. 5 Min. zu Fuß vom Hbf.:
 Südeingang, geradeaus halten zur Huyssenallee - 1. Str. rechts in die
 Baedeker Str. gehen, - bis zum Schluß (Sackgasse) - links um die Ecke
 biegen und ihr seid schon da.
 Mit dem Auto: A 40 (aus Richtung Dortmund), Stadtmitte abfahren,
 Richtung Opernhaus (Seelbau), -geradeaus, dann seid ihr auf der
 Bismarckstr. und auch schon da (New Lifeshark auf der linken Seite
 gegenüber von Siemens).

Mailorderkatalog kann gegen 2,-DM in Marken angefordert werden bei:
 NEW LIFE, Postfach 700 320, 44883 Bochum

ÖFFNUNGSZEITEN: DI-FR 12.00-18.30UHR
 SA 10.00-14.00UHR

NEW LIFESHARK

Bismarckstr. 5, 45127 Essen
 Tel. 02 01/23 14 41 FAX 02 01/23 14 42

SPV Bestellnr. CD 084-83892

BAMBIX

CROSSING COMMON BORDERS
BAMBIX
 Crossing common borders LP/CD

Das Warten hat ein Ende!
 "...Du kannst einfach nicht ruhig
 sitzen bleiben! ABSOLUT SPITZE!"
 (Plastic Bomb #10)

Das neue Album der Punk-Core
 MeisterInnen aus Eindhoven ist da!
 Im Januar'96 geht's auf große
 Deutschland-Tour.

6.1. GRONINGEN - Glasfabrik 7.1. FLENSBURG - Hofermarkt
 8.1. VERDEN - Juz 9.1. OCHTRUP - Juz 11.1. BAD SOODEN - tba
 12.1. tba 13.1. FREIBERG - Club im Schloß
 17.1. MANNHEIM - Juz Piranha 18.1. MAINZ - Haus Meinsch
 19.1. SIEGEN - tba 20.1. ATTENDORN
 Noisebox 21.1. BOCHOLT - Bock 23.1. DÜSSELDORF - Dschungel
 24.1. KREFELD - Schlachthof 25.1. AACHEN - AZ
 26.1. MAASTRICHT - Cretz & Co 27.1. Sittard

Vita-News!!!



MOTHERCAKE #6

Das einzige Punkrock-Zine im EP-Format!
 Diesmal mit dabei: WWK - KORRUPT - BREZHNEV
 GERM ATTACK - CRADLE TO THE GRAVE
 und sonst noch 100% Punkrock

BREZHNEV - In Vladiwoodstock CD

Der Überhammer aus Amsterdam!
 Genialer Punkcore, der da weiter macht, wo
 GBH an ihrem Höhepunkt aufhörten!
 Vergesst den Epitaph-Brei - hier sind BREZHNEV!



STONED AGE - Catdragoning EP

Neue EP ist da! "Endlich mal etwas Gutes aus
 deutschen Landen" (Wahrschauer#28)
 Ich glaube das sagt genug!

...und nicht vergessen!
 Die hüpergeniale Mailorderliste könnt ihr für LAU
 bei uns bestellen. Die Platten kosten dann
 zwar etwas - sind aber sehr günstig!



VITAMINEPILLEN
 Myra Gijzel/Ralf Schmidt
 Reimanstr.21
 52070 Aachen
 Tel/fax: 0241-543967

blurr 47



Tatort: Düsseldorf Kiefernstraße, genauer gesagt AK 47, bis jetzt ging alles seinen gewöhnlichen Gang. Alles war Punk wie immer. Einige Kaputties lagen seit '84 vor den vollgespritzten Wänden im Sumpf aus Alkohol und braunem Match. Bierkannen schepperten und dann und wann zerbrach eine bottle auf der Straße.

Wir gingen weg! Wir kamen wieder! Mit Verstärkung! Das flüssige, braune Gold schmeckte wieder hervorragend. Etwas war falsch. Irgendetwas passte nicht ins Gesamtbild, nur was war es. Ich kam mir vor wie in einem dieser blöden Kreuzworträtselhefte, beim Suchbildquiz, wo man 7 Fehler finden muß. Ich hab neulich noch in der BRAVO eins von Offspring gesehen, wo der Sänger auf einem Bild rote, statt grüne Socken hatte und dem einen fehlte ein Tattoo, wann wird es wohl die ersten Punkrubbelsbilder geben?

Da stand er, der Bus, der besser vor das Hilton Hotel gepaßt hätte und da auch nicht weiter aufgefallen wäre. Ein wunderschöner Nightliner Bus, der eher einem Flugzeug gleich als einem Bandbus. Sollte das totale Chaos in Form einer ausserirdischen Gruppe von Luxusbusfahrenden Chaoten über uns kommen? Irgendwie fiel mir in diesem Augenblick ein Satz aus dem Epitaphinfo, dem Total Chaos Label, ein, "Die einzige Anarchie-Crust-Punk-Band auf Epitaph". Und hier haben wir den Beweis:

1. Das Anarchie A im Namen TOTAL CHAOS!

2. Texte wie "Fuck The System"

*"I don't wanna live
by your rules
a stupid system
made by fools
I don't wanna live
by your rules
a stupid system
made by fools
chorus:
fuck the system
fuck the system
fuck the system"*

3. Total Chaos haben crustige Spikes, halbe Meter Iros, Nietenlederjacken.

Somit waren auch wir, komisch kritischen Menschen vollkommen überzeugt, hier war der Punk im Haus. Also nichts wie rein, nein, um bei der Wahrheit zu bleiben, schauten wir uns erstmal um, sahen wenig Bekannte, ne Menge Kids und Abstürzende Brieftauben Punks, die sich auf ein Crust-Core Konzert verirrt hatten, oder hatte ich mich verirrt? Fragen über Fragen, also rein ins Getümmel! Da standen sie, ein neuer, deutscher Gitarrist, der aber lieber englisch spricht, wegen dem verdammt abgefückten punkigen Sound. Es gab einige Soundproblem, die wir hier gekonnt überspringen, denn was danach geboten wurde war... auch nicht besser.

Selbstzweifel:

Warum war ich hier? Wollte ich nicht sogar ein Interview machen? Warum? Fand ich diese Band jemals gut, oder annähernd so gut wie andere Crust-Bands? Was interessieren die mich überhaupt. Es gibt wohl nichts was mich weniger interessiert, würde jetzt John Bender sagen.

Sie spielten, bewegten sich nicht, der Sänger war unbeholfen, unkoordiniert, sie hatten keine Power, spielten langweiligen, schlechten Billpunk, der nicht mehr Crust war als meine liebe Oma. Kein Lied begeisterte mich. Wie war es mit den anderen Anwesenden? Ein paar pogten und sagten mir anschließend wie geil die Junx doch waren.

Um Vergleiche anzustellen, mich erinnerten sie an die Düsseldorfer PUBLIC TOYS auf 45 rpm und mit krustigem Rand versehen. Aber es soll ja auch Menschen geben, die diese gut finden. Ich frag mich warum Brett von Epitaph solch schlechte Bands macht, vielleicht wollte er mal probieren wie weit man gehen kann und was sich alles verkauft. Die Platten von Total Chaos sind gut, wegen einer Tatsache! Es gibt keine andere Crust-Core-Punk Band die einen einigermaßen guten Sound auf ihre Platte hat (gehört aber auch dazu), deshalb kommen die Platten von TC

powerful und Energie geladen, was ich nach meinem Liveeindruck direkt zurück ziehe.

Auf den Choastagen in Hannover waren sie auch, wahrscheinlich haben sie ihren schönen Nightliner Bus in sicherer Entfernung, auf der Höhe von Bremen geparkt, um ungestört das Chaos leben zu können. Noch was zu dem Bus, ein Bus der 600,-DM bis ca. 800,-DM am Tag kostet, für den muß das Geld erstmal aufgebracht werden, der Veranstalter zahlt, aber wahrscheinlich haben die Chaoten den Bus eh gekarpert und 6 Mann in einen Bus wo 60 Mann reipassen ist gar nicht so viel zu groß.

Schöner Spruch vom Losi dem Fahrer des Total Chaos Bus zum Schluß: "Voll Scheiße sag ich dir, die Luft im Bus ist so schlecht, denn die Klimaanlage ist seit 4 Tagen ausgefallen, ist kaum auszuhalten."

*"Stagediven mit Zigaretten in der Hand
die Iros grinsen von jeder Werbewand
mit Punkbands werden jetzt massig Jeans verkauft
die Rebellion einmal mehr erkaufte
sie machen alles zu Plastik
das ist völlig egal
sie nehmen den Zorn, Wut
Rebellion ab ins Regal"*

But Alive "Für uns nicht" Lp Bonustrack

Crustyclown Liqui



Liquidator Amazing Adventures

"Hey du Penner, schieb mir mal nen doppelten U.D.D. rüber (ultra derber Drink)

Als Erläuterung muß man hierzu sagen, daß es einem ungeheueren Respekt verschafft, wenn man so ein Ding trinkt, auch wenn man danach ins Coma fällt, wenn man irgendwann wieder aufwacht, ja wenn, dann hat man es wirklich geschafft, man hat seine Kumpels beeindruckt und es wird niemals mehr über dich gelacht. Ist echt nen Versuch wert.

"Also, nun mach mal hin, du Stück Scheiße".

Ich saß in einer Ecke der Bar, hatte die Kapuze meines Umhangs tief ins Gesicht gezogen und beobachtete die sich mir bietende Szenerie. Hier war ich nun. Auf dem Mond "Kneip". Die dunkle Seite der Macht, das unglaublich Bööse, das so bööse ist, wie... (siehe meine letzten Abenteuer und finde ausführliche Erläuterungen zum unglaublich Böösen), hatte diesen Mond entvölkert und ihn umfunktioniert zu einem Trinkerparadies, wie es so schön in den Werbebroschüren hieß.

"Tauchen sie ein ins Trinkerparadies, pure Erholung und Entspannung. Lassen sie ihre Alltagssorgen, Sorgen sein und tauchen sie ein, das ist fein. Die Frau bleibt zu Hause und der Mann haut sich einen rein, ja so muß das sein, im Trinkerheim."

Aber dieser doch so verlockende Werbespruch sollte nur darüber hinwegtäuschen, daß auf diesem Mond alle gescheiterten Existenzen, alle potentiellen Rebellen, kurz um der Abschaum des Universums, zusammengehalten wurde, um sie so fügig und kontrollierbar zu machen. Endgültig wurden sie zu Alkis gemacht.

"Hey Keeper, gib die Pulle VD (Voll drauf, eine Art Adrenalinbier) Special rüber, oder ich baller dir dein Hirn ein Loch, äh, wie heißt das nochma, ich baller dir eine, ne, ich baller..."

"Ich baller dir ein Loch ins Hirn", rief ich aus meine Ecke, ohne auch nur aufzublicken. Die echsenähnliche Gestalt fuhr herum ich sah mich erboßt, mit seinen rubinroten Augen, an. *"Was mischt du dich hier ein Fremder?"* Kühn, wie ich nunmal bin, als Held, ach bin ich wieder toll, antwortete ich: *"Ich hatte gerade keine Karten zur Hand, so mische ich halt ein wenig bei dir."* Dies war übrigens einer meiner tollsten, besten und unglaublich gewitzten Sätze, die ich je vollbracht hatte. Mein Deutschlehrer war so stolz auf mich gewesen, ach ich war doch ein echter Scherzkeks. Dem seltsamen Wesen war irgendwie nicht zum lachen zu Mute, komisch. Nun war die Zeit gekommen, einmal nicht den Helden zu spielen, denn ich mußte unbedingt mit irgendjemanden ins Gespräch kommen, um zu erfahren, ob ich auf diesem Mond überhaupt richtig war. Würde ich fündig werden? Die Echse wirkte noch relativ nüchtern, ein wahres Weltwunder auf diesem Planeten. Was also besser, als mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Er, Sie oder besser Es, kam auf mich zu, und schob mir seine Knarre unter die Nase und blubberte: "Maul auf." Jetzt verstand ich, diese seltsam aussehende Pistole, war eine Wasserspritze, die mit einer besonders starken Mischung von dem U.D.D. Gebräu geladen war. Würde ich so eine Ladung abbekommen, würde ich direkt ins Koma fallen und nie wieder erwachen, natürlich kein all zu schlechter Zustand, aber im Moment stand mir einfach nicht der Sinn danach. Wir schauten uns tief in die Augen. Ich lehnte mich zurück und schob die Kapuze noch weiter ins Gesicht, so daß meine Augen verborgen blieben, war auch besser so, sonst hätte mich das Monster, nach der ganzen Augenflirerei noch heiraten wollen. Ich ließ unbemerkt meine Hand unter den Tisch gleiten und...

das U.D.D. spritze und die Flüssigkeit schoß auf den Boden des Gefäßes. Ich schaute die Echse mit einem verschmitzten Grinsen an und bot ihm eines der beiden Gläser an, mit denen ich blitzschnell den U.D.D. Strahl aufgefangen hatte. Er guckte erstaunt, lachte und setzte sich zu mir an den Tisch. Ich füllte die beiden Gläser mit Wasser auf, welches das Getränk entschärfte. Wir stießen an und er gab mir Komplimente auf meine Schnelligkeit. Nach einigen Freundlichkeitsfloskeln wollte er wissen, wer ich sei und was ich hier wollte. Ich dachte mir, es war leicht gewesen diesem einfältigen Burschen auf meine Seite zu ziehen, aber irgendwie auch kein Wunder, denn der Abschaum des Universums, die hier in diese Bar, auf diesem Mond festsäßen, waren meine Verbündeten, Rebellen, die durch zuviel Alkohol still gehalten wurden. Somit ließ ich mich von einer gewissen Leichtsinnigkeit reiten und fiel ins große Erzählen. Einer meiner größten Fehler ist wohl, das laute Prahlern mit meiner Heldenhaftigkeit. So hatte ich nach einer Minute die ganze Kneipe um mich herum versammelt und ich kann nicht sagen, daß ich mich in diesem Augenblick schlecht gefühlt hätte. Nein, nein, das klatschen und umsonst trinken gefiel mir recht gut. Ich erzählte ein Abenteuer nach dem anderen, ich merkte das um so länger ich erzählte, um so nüchterer wurden die anwesenden Geschöpfe. Nicht das sie aufgehört hätten zu trinken, niemals, ihr Geist arbeitete einfach wieder, das Leben kam zurück in ihre Augen, die Rebellen von einst, erwachten. Ich war so von mir selbst begeistert, ich bin ja auch ein verdammt cooler Bursche, danke, danke, daß ich erst nach einer geraumen Zeit bemerkte, wie sich eine besonders, häßliche, stinkende Gestalt, leise entfernte und Richtung Ausgang drängte. Irgend etwas sagte mir, daß es das war, wonach ich gesucht hatte. Er war mein Weg. Ich mußte ihm nach. Aber was sollte ich mit meiner Zuhörerschaft machen? Niemand hätte ich sie einfach so sitzen lassen können, ohne ihnen meine Geschichten weiter zu erzählen, außerdem wollte ich nicht, daß sie ihr neu gewonnenes Rebellentum nicht wieder verlieren, vielleicht würde ich sie noch brauchen. So zog ich blitzartig meinen Allzweckaudiosack heraus und überreichte jedem eine meiner 8 Stunden Videotapes, mit meinen besten Abenteuern, von mir, unter den beiden Sonnen meines Heimatplaneten Beriton, sitzend, erzählt. Als Zugabe, verteilte ich noch ein paar Sticker mit der Aufschrift "Liqui, der Gute für das Gute", wiederum einmal einer meiner besten Werbesprüche und so entschied ich mit einem Abgang, der, ich will sagen, besser nicht hätte sein können.

Die Nacht war dunkel und außer den scheppernden Trinkergeräuschen war nichts zu hören. Wo war diese Kreatur? Ich nahm einen tiefen Zug der

alkoholhydratentkanten Luft. Meine Nasenflügel zogen sich zusammen, daß es weh tat, mein Magen drückte und mir würde speiübel. Ich hatte ihn gefunden, er konnte nicht weit sein. Aber warum stank er so, was war das für ein Wesen. Ich ging weiter der Spur nach, ohne einen zu großen Zug zu nehmen, und nach wenigen Minuten sah ich ihn in eine Metallbaracke gehen, in die von außen eine unmenge von Schläuchen liefen. Sollte dies, die Wasserabfuhr-transportstation sein, die die unterirdischen Tanks entleerte und zur Basis des unglaublich Böösen beförderte. War ich wirklich so nah? Stinker, ich nenn ihn mal so, ging in das tote Metall, was sich wie eine Rüstung, schützend über ihn legte. Ich schlich mich heran. Es gab keine Fenster, nichts. Da sah ich, wie eine kleine Pfütze durch die Tür ins Innere lief. Das war meine Chance. Nun war es mal wieder soweit, ich mußte eine Liquidation durchführen. Für alle Unwissenden, ich der Liquidator, kann jede Form von Flüssigkeit annehmen und mich durch sie bewegen, wär dies nicht wußte, sollte schleunigst die alten Abenteuer im Blurr nachbestellen.

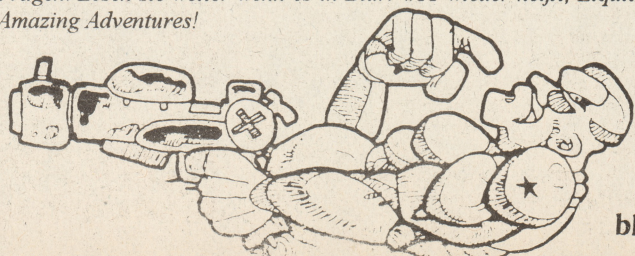
Es schmerzte, mich mit Dreckabflüßwasser zu vermischen, es tat weh, durchsetzen sich meine Moleküle mit unreinem Wasser, machte es mich träge. Es war nur ein kurzer Weg unter dem Türspalt hindurch. Ich blickte aus der Pfütze, da packte es mich und zog mich mit enormer Wucht heraus. Verblüfft schaute ich auf das, was mich gepackt hatte. Mein Magen drehte sich um und ich kotzte. Da stand er vor mir, stinkend, ekelhaft. Sein ganzer Körper war mit Exkrementen durchsetzt. Die Fekalien verursachten einen solchen Gestank, daß jeder normale Mensch direkt in Ohnmacht gefallen wär. Es war widerlich. Seine Nase war ein einziger Pöbel, er war durch und durch verfault. Aus seiner Öffnung, die man schwerlich, als Mund identifizieren konnte, lief unentwegt schleimige, gelbbraune Masse, die er sich in sein klebrig, grünes Haar schmierte. Da fiel der Groschen, ich hatte schon von ihm gehört. Dem Diener des Böösen, dem Wächter, der Wassertransportstation, juhuu, ich war richtig, aber in schlechter Gesellschaft. Er war es, der abscheuliche Bööse, der **EXKREMENTOR!!!**

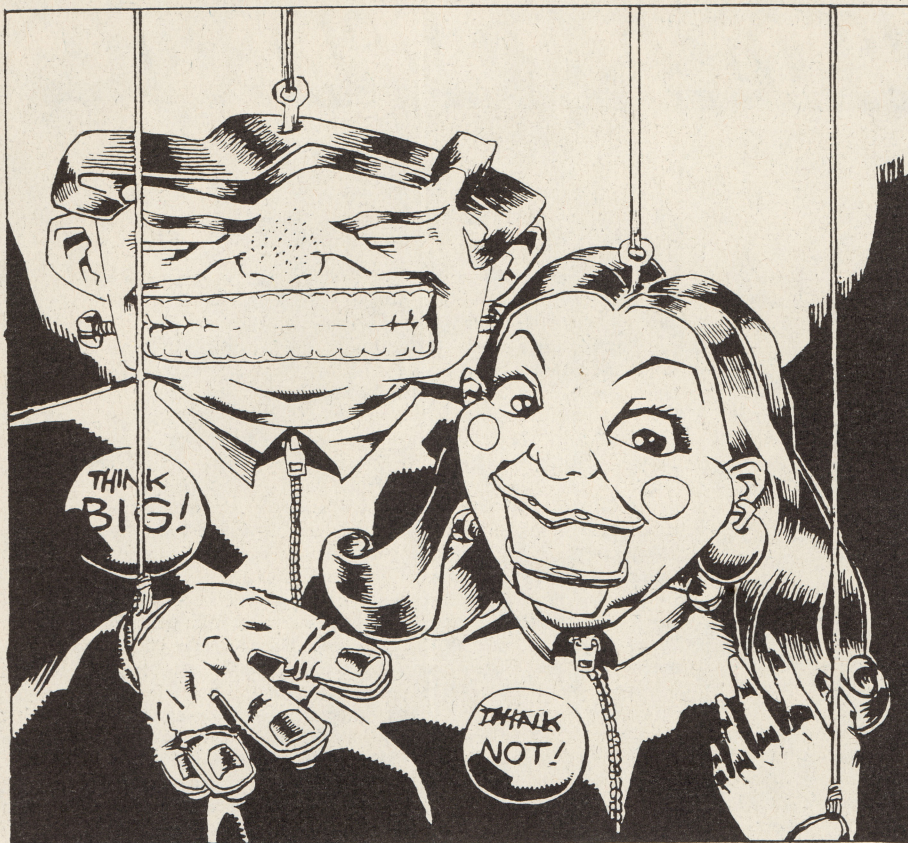
Er sah, daß ich begriffen hatte und rülpste vor Vergnügen. Dann schoß ein gewaltiger Strahl aus seinem Mund und traf mich in die Bauchgegend. Ich brach zusammen. Mein Wasserkörper wurde verunreinigt, es war zwar natürlicher Dreck, aber in einem Umfang. Hilflos lag ich am Boden, überlegte was ich tun sollte, mein Blick huschte durch den Raum, Panik ergriff mich, plötzlich sah ich etwas was mich verzauberte. In einem anderen Raum, lag der schönste Stern im Cosmos, der hellste Punkt im Universum. Ich vergaß alles um mich herum. Mein Blick blieb auf ihrem am Boden geketteten Körper haften, ich verlor mich in jede kleine Stelle ihres Körpers und ich wußte, dies war das Gute, das Einzige was mir helfen konnte auf meinem schwerer Kampf gegen das ach so wahnsinnig starke Bööse. Meine Lippen zitterten, ich der Superheld und zittern, das konnte nicht sein. Wir sind alleine im Universum, nur wir beide, die Sterne leuchten für uns und das Glück ist unendlich. War es das, was mich erlöste? Von meinem Schmerz, alleine zu sein. War es...

ein erneuter Stich in der Magengegend und die Realität hatte mich wieder. Nun kotzt der Exkrementor aus voller Lunge, bääh, es stank, brannte Löcher in den Metallboden und ich wurde schwächer und schwächer. Wie sollte ich gewinnen und gleichzeitig dieses wunderbare Geschöpf im Nebenraum beeindrucken. Frauen stehen ja auf Männlichkeit und darauf, daß sich der Mann für sie prügelt, jedenfalls erzählte mein Vater mir früher immer sowas, muß dann ja stimmen. Aber ich wär kein Held, wenn ich nicht was besseres gemacht hätte. Frauen, wie ich, aus alten Clint Eastwood Filmen, im Geschichte-Museum von Beriton zu sehen, wußte stehen Frauen zwar auf harte, rauhe Männer, die aber mit viel Charme und List begeistern konnten.

So erhob ich mich, lehnte lessig cool mein rechte Bein gegen die Wand, senkte den Kopf, kniff die Augen zusammen lächelte, nahm den Streichholz und wollte ihn an meinen Zähne anzünden, leider vergaß ich, daß ich aus Wasser war, tja war wohl nichts. Ich rieb meine Hände ineinander und erzeugte somit einen Warm-Wasserstrudel. Dann verpaßte ich dem ekalhaft, stinkendem Exkrementor erstmal eine Dusche. Ich verstellte dabei andeutend die Strahlenstärke, somit verabreichte ich ihm ein herrliches Massagebad. Jeder andere wäre vor Freude und Lust gestorben. Er starb auch, aber voller Qualen. Ich spülte die ganzen Eckelleien hinfür und wusch ihn rein. Er konnte es nicht aushalten, versuchte noch einmal mich voll zukacken, aber er war schon zu sauber. Mit einem tiefen Rülpser verendete er. Das erste Mal in meinem Leben kostete ich meinen Sieg nicht richtig aus, feierte mich selber nicht, sondern setzte mein charmantestes Lächeln auf und ging in Richtung Nebenraum, wo meine Prinzessin des Guten lag...

Wird der Liquidator nie mehr seine Siege richtig feiern? Hat er das geheime Wasserfördernetz der dunklen Seite entdeckt? Werden die Kneipenrebelln dem Guten dienen. Und wär ist die geheimnisvolle Schöne, die unserer Freund Liqui so verzaubert hat. Fragen über Fragen. Lesen sie weiter wenn es in Blurr #11 wieder heißt, Liquidator Amazing Adventures!





KEN & BARBIE

LAMP '94

BLURR

QUIZ:

Da haben wir uns mal wieder etwas besonderes einfallen lassen! Denn wie uns etliche Leserbriefschreiber, oder besser ein Leserbriefschreiber verkündet hat, wollt ihr

GEWINNEN

!!!

Wer will das nicht! Ach, erinnern wir uns noch an die gute alte Zeit, letztes Jahr im Winter, ein Lottojackpot mit 23 Millionen, Wahnsinn und heute was ist daraus geworden? Die Gameshows schmeißen auch nur noch in jeder zweiten Sendung einen netten Kleinwagen raus und nur in jeder dritten eine Luxuslimosine, wo soll das noch hin führen. Wir brauchen

Herausforderungen, Preise, die uns reizen, Preise für die wir töten, Preise für die wir Familienangehörige bei den Bullen verpfänden.

Und genau so einen Preis haben wir! Aber zuerst einmal das Rätsel!

Das klassische Suchbild: Bei diesen beiden Bildern, die auf den ersten Blick identisch wirken sind 3 kleine, unauffällige Fehler eingebaut. Es ist ein scharfes Auge und genaue Beobachtungsgabe von Nöten. Wär es schafft, dieses enorm schwierige Rätsel zu lösen, schreibt seine Antwort auf eine Postkarte und schickt diese an: ZDF, Stichwort:....., quatsch natürlich an: **BLURR:** Stichwort: Suchbild, Erich-Kästner-Str.26, 40699 Erkrath. Nun endlich zu dem wahnsinnigen Preis:

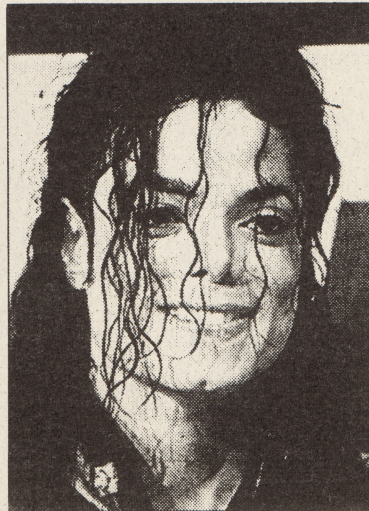
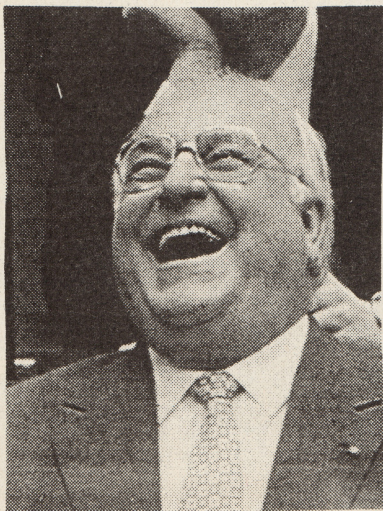
1. Preis: Ein atemberaubendes BLURR-Wochenende, bei uns im Headquarter, Freitags Konzert bei uns

im Laden, mit Freibier für Dich und dem Privileg beim Aufräumen zu Helfen oder wahlweise zu Kellnern. Dein Traum wird wahr. Danach geht es in unsere Stammkneipe auf etliche Absacker. Die Übernachtung verläuft vollkommen Punkrockmäßig, also noch keine Ahnung wo. Für hervorragendes, vegetarisches Essen wird bestens gesorgt. Samstag fügen wir uns ganz deinen Wünschen und abends gehts weiter mit einer kleinen, netten BLURR Party nur für Dich. Wir geben uns nicht nur Bürgernah, wir sind es auch. Echte Helden zum Anfassen. Vielleicht kommst Du auch zu dem unglaublichen Genuß, den sagenumwobenen Liquidator persönlich kennenzulernen. (Die Fahrtkosten, werden abends auf dem Konzert für Dich gesammelt, 50,- DM sind zu schaffen, wenn du dir Mühe gibst, also abgefuckte, mitleidserregende Klamotten anziehen). Zum Abschluß Ehrenmitgliedschaft mit Zeremonie in der BLURR Superhero Liga!!! Na wenn das nichts ist.

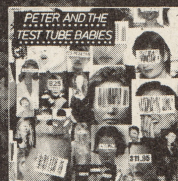
2. Preis: Ein Blurr Superpaket voll mit, kaum unnützem Zeug und einer wunderschönen Rille mit Fülle.

3.-333. Preis: Nichts, rein gar nichts, überhaupt nichts.

Also, schnell mit dem Suchbild zu deinem Papa, Lösung buchstabieren lassen und ab die Postkarte. Viel Glück!!!



OVER THE TOP!



PETER & THE TEST TUBE BABIES
Supermodels CD/LP
CD/LP: 1-139

Their brandnew recording! True Punk spirit lives on! This one will become a classic like "Mating Sounds..."!



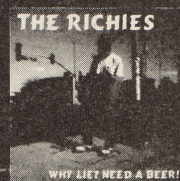
25 TA LIFE
Keepin It Real MCD
Mini-CD: 2-137

Real heavy New York Hardcore, produced by Mitch Glider and A.J. Novello from LEEWAY!



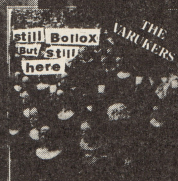
VARIOUS ARTISTS
We Bite 100 CD/Do-LP
CD/Double-LP: 1-100

Classics by BAD BRAINS, YOUTH OF TODAY, GORILLA BISCUITS, SPERM BIRDS and new tracks by PETER & THE TEST TUBE BABIES, VARUKERS, OWP, FACE VALUE etc.!



THE RICHIES
Why Lie? Need A Beer! CD
CD: 1-135

The Ruhrpott Punk rockers recorded this one with producer Jim Waters (SHONEN KNIFE, SONIC YOUTH) in Tucson/Arizona!



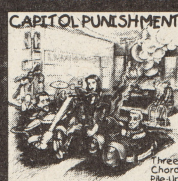
THE VARUKERS
Still Bollox... CD/LP
CD/LP: 1-136

UK Crustcore legend with new recordings of their best songs like "Protest And Survive", "Die For Your Government" etc.!



EROSION
DOWN CD
CD: 1-138

Erosion is back with straight ahead Metalcore and heavy guitar riffs!



CAPITOL PUNISHMENT
Three Chord Pile-Up CD
CD: 2-131

California Hardcore Punk veterans kick out a new record, recorded at WestBeach Studios!



EMILS
Der Schwarze Fleck CD
CD: 1-140

New recordings of the best songs and some cover versions by the great german Hardcore-Punkband!

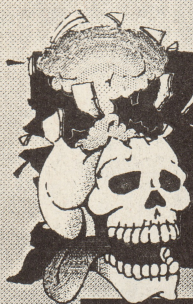
ON TOUR:

25 TA LIFE:
19.01. Salzgitler / Forellenhof - 21.01. Köln / BüZe Ehrenfeld
23.01. Stuttgart / t.b.c. - 24.01. Esterhofen / Ballroom
29.01. Lörach / t.b.c. - 05.02. Kassel / Spot
06.02. Essen / Zeche Carl - 08.02. Schweinfurt / Schreinerrei
09.02. Chemnitz / AIZ Talschock - 10.02. Lugau / Landei
11.02. Berlin / Trash

PETER & THE TEST TUBE BABIES / EMILS:
03.12. Rottach / Indie Club - 04.12. Krefeld / Schlachthof
05.12. Arnsberg / Kult - 06.12. Freiburg / Crash
07.12. Dresden / Stribub - 08.12. Berlin / Marquee
10.12. Ulm / t.b.c. - 11.12. Göttingen / Kairo
12.12. München / Feuerwerk - 13.12. Paderborn / Uni
14.12. Köln / Kantine - 15.12. Hannover / Bad
16.12. Gütersloh / Alte Weberei - 17.12. Augsburg / Kerosin
18.12. Saarbrücken / Ballhaus - 19.12. Stuttgart / Röhre
20.12. Heidelberg / Schwimmbad
21.12. Frankfurt / Batschkapp
22.12. Hamburg / Markthalle - 23.12. Essen / Zeche Carl

VARUKERS / BOLT THROWER:
10.01. Bremen / Schlachthof - 12.01. Berlin / SO 36
13.01. Zwickau-Werdau / Stadthalle - 15.01. Essen / Zeche Carl
16.01. Stuttgart / Röhre - 19.01. Würzburg / Rockpalast
20.01. Trier / Exil

WE LIVE RECORDS
Gönninger Str. 3 - D-72793 Pfullingen
Distributed by SPV



Punker-Musik ist in !!!

English Dogs

Englands last bastion of true Punkrock !!



All The World's A Rage

New Album out now !!!

AB DEM 15.10 BEIM DEALER DEINES VERTRAUENS !!
PUNK'N ROLL VOM FEINSTEN !!

LA CRY DEVILIZED

Die 2. CD übertrifft den Vorgänger um Längen
und lässt viele US - Kapellen verdammt alt aussehen



Roll-Box

"tired?" LP / CD

"Kraftvoll, fließ und doch schön... begeisternd !!
Kräftiger Hardcore, der sich nicht scheut richtig Tempo zu machen
kommt heutzutage nicht mehr nur aus N.Y. und L.A."

TRUST-ZINE 52



Die geniale Band um Mastermind Rachel Schwarzbrat
präsentiert euch auf ihrer Debut - CD einen ganzen
Sack voll genialer Coverversionen WIE ZUM Beispiel:

I had a dream (ABBA)

Stand and deliver (Adam & the Ants)

Diana (Paul Anka)

I want to break free (Queen)

Ace of spades (Motörhead)

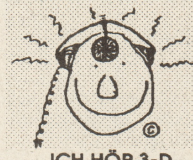
Knowing me, knowing you (ABBA)

WONDERPRICK

WONDERPRICK DEBUT - CD

"DILL" JETZT ZU HABEN !!

Aufgenommen in SUPER-DOLBY-SURROUND-OPTICAL-LASER-
DISC-DIGITAL nach der berühmten JALLA-LABATT Methode,
Abgemischt auf 66 Bremsspuren und kopiert in 3-D III



ICH HÖR 3-D



**Impact
RECORDS**

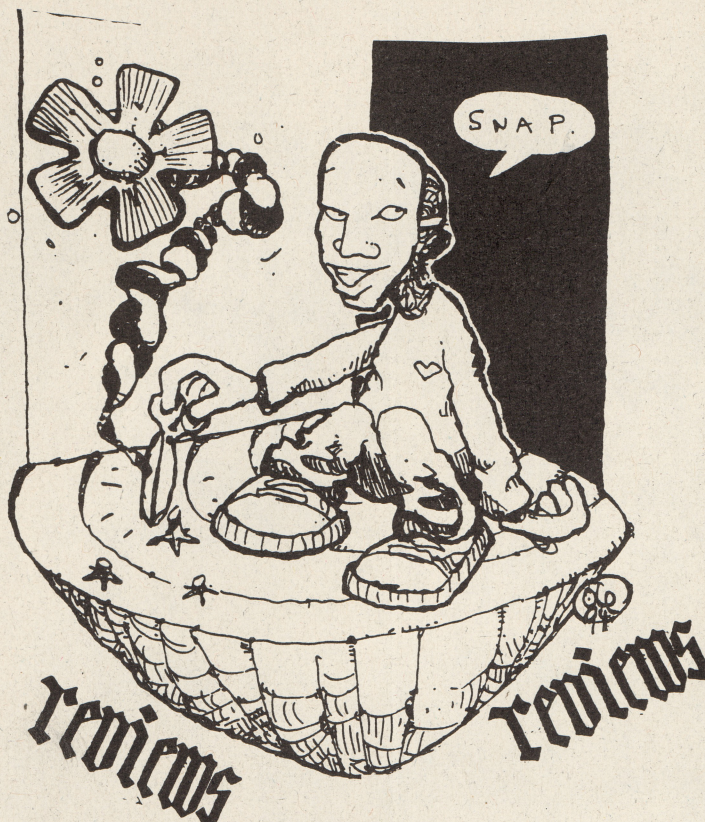
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX: 02065 / 40237

AB 25 NOVEMBER GIBTS DIE NEUE MAILORDER-LISTE !!

NOCH MEHR LPs, CDs, FANZINES, AUFNÄHER, AUFKLEBER, SHIRTS,
UND SO WEITER.... DIE LISTE KOMMT MIT INTERVIEWS,
PLATTENKRITIKEN UND AUCH NOCH OHNE PORTO !!!

Im Vertrieb von





Ich kotz gleich! Ich kann nicht mehr. Hol mich einer hier raus. Singles, Tapes, Cd's, LP's, ich kann nichts mehr hören, beim besten Willen nicht. So fühlt man sich nach der Menge Reviews, die wieder den Weg in diese Ausgabe gefunden haben. Das läßt nur einen Schluß zu, es muß sich etwas ändern. Denn ich kann so keiner Band mehr gerecht werden. Die Zeit fehlt einfach, jede Platte intensiv zu hören und was vernünftiges dazu hinzukritzeln. Weiter finde ich Reviews nicht so wichtig, daß sie im Blurr 10 Seiten einnehmen sollen, die besser für interessantere Dinge verwendet werden könnten (schreibt mal eure Meinung dazu). Wir werden von nun an eine Auswahl bei dem hier eintrudelnden Kram machen. Wir haben bis jetzt auch schon grob aussortiert. Allerdings werden wir jetzt mal mehr rauswerfen. Also Musik, die uns nicht gefällt, oder nicht ins Heft paßt, oder einfach zu langweilig ist, bleibt draußen. Sorry.

Weiterhin kann heutzutage niemand mehr den Überblick über die Millionen Veröffentlichungen haben. Wie schön war es vor 8 Jahren, als jeden Monat 10 Punkplatten, die Welt erblickten. Die Veröffentlichungsflut von heute, zieht einen Qualitätsverlust nach sich. Viele Bands sollten erstmal ein Demo aufnehmen, bevor sie ne CD rausbringen. Aber es muß ja immer ne tolle Aufnahme und ne tolle CD sein. So'n Quatsch, besinnt euch auf die wichtigen Dinge, gute Musik und die reißt auch mit der Zeit. Trotzdem danke an alle, die ihren Stuff schicken. Alohaa Liqui

SHELTER „Mantra“ Cd Roadrunner Rec.

Eigentlich ist es unglaublich, daß ich das Teil göttlich finde, ich wunder mich über mich selber. Ist es doch genau der Sound, den ich irgendwie nicht mehr hören kann. „Mantra“ im Vergleich zum Vorgängeralbum wieder härter und mehr in Richtung back to the roots, Youth Of Today. Cappa ist natürlich unverkennbar. Allerdings ist es gerade dieser Rage against the Machine Touch oder was weiß ich Touch, wodurch das Ding eigentlich eher abstoßend auf mich wirken mußte. Aber genau das Gegenteil passiert, ich bin gebannt, ergriffen, springe allein in meiner Wohnung wie wild umher, singe mit, obwohl ich den Text nicht kann. Bei Song 3 sitze ich auf dem Boden, heule fast. Höre die Platte 15 mal hintereinander mit Dirk, trink dabei ebensoviel Vodka und bin glücklich. Diese Platte muß jeder haben, musikalisch, hypnotisierend. Textlich manchmal auch wahr, persönlich, allerdings alles unter diesem Krishna Vorzeichen, ich glaub ich schweig an dieser Stelle.

DIE STRAFE „Strafe muß sein“ LP Beri Beri Rec.

Gibt es wohl nur auf Vinyl danke, voll geil. Das Coverphoto hat wohl auch nen heiden Spaß gemacht. Die Strafe als '70's Stars mit goldener Schallplatte, paßt ganz gut. Musikalisch geht es bei den Mönchgladbachern in Richtung Heimatkollegen EA 80. Aber nicht in allen Songs, dies ist auch sehr Gesangs abhängig. Die Musik ist '80 Punk, rummelpend, scheppernd, mittel schnell. Sehr gut, so muß deutscher Punk sein. Freu mich schon auf ihr Konzert mit Dackelblut am 12.1.96

bei uns in Neuss im Laden. Bis dahin Platte ordern und zittert auf den Tag warten, wie ich es tue.

RANCID „...And Out Come The Wolves“ CD Epitaph Rec.

Schnell gehts zur Sache. Schon wieder ne RANCID Cd. Aber wieder besser als das letzte Ding, eindeutig. Sehr gutes Teil. Sehr unterschiedliche Songs. Teilweise wird sich auf die Ska-Roots besonnen. Mitreißender, rolliger Punkcore, der einem irgendwie die Flasche an den Mund treibt. Tiefer Schluck, Flasche dem Nachbarn überm Kopf gezogen und losgeflipp. Beine in die Höh, hey Rudepunk, hey hey. Auf jeden Fall Partystimmungskompatibel, kauft dat Ding. (1 Woche später) Nach endlosem Hören. Perfekte Platte, muß nochmal gesagt werden, kauft!

PENNYWISE „About Time“ CD Epitaph Rec.

Die neue Pennywise kommt mit Bombencover, was allerdings nicht so die Granate ist. Dafür überraschen sie mich Soundtechnisch. Hab ich die Junx doch immer für einen billigen BAD RELIGION Abklatsch gehalten. Ähnlichkeiten lassen sich natürlich auch hier nicht verleugnen, bin ich doch recht überrascht. Melodiccore vom feinsten, der natürlich nichts Neues bietet, wie soll er auch? Dafür aber Hit an Hit. Sommermuke hoch 100. Werden schon als das nächste große Ding nach Offspring angekündigt. Frage: Was ist an Offspring groß?

MILLENCOLIN „Dastrike“ MiniCD

Burning Heart

Der Titelsong kommt recht gut, angegroovtes Melodiccore, der Schweden, die gepusht werden ohne Ende. Hoffentlich lassen sie sich nicht ins Aus pushen. Kontrolle Junx. Denna Veröffentlichungsflut, warum? 4 Songs, nur ein Neuer? Glaub ich, auch wenn nicht recht wenig. Warum nicht was warten und ne schöne Platte machen. Warum schnell was hinterherwerfen, wenn der Erfolg mal da ist.

NO FUN AT ALL „Stranded“ MiniCD Burning Heart

Auch hier bin ich mal gespannt welcher Laden das Teil für 30 Mark verkauft. Selbst Preise über 10,-DM wären zu viel. Ich frag mich was das soll? 5 Songs, nur 2 eigene, wie wärs mit ner 7". Aber hat ja keiner mehr nen Plattenspieler. 3 Coversongs, einmal Wasted von Circle Jerks, Wiser von Coffin Break und zum guten Schluß „In-Sight“ von den DK's. Frage, wollte man die Originale beleidigen oder was. Keine Version ist auch nur annähernd so gut wie das Original. Bei so Songs kein Wunder. Den Circle Jerks waren ja mal auch wer, von den Dead Kennedys mal ganz zu schweigen. Also das Ganze irgendwie sinnlos und wenn man mir dafür Geld aus der Tasche ziehen würde, gäbe ein rotes ärgerliches, trauriges Gesicht von mir. Denn von einer ansonsten guten Band so enttäuscht zu werden ist nicht fein, da sag ich NEIN!!!

59 TIMES THE PAIN „More Out Of Today“ CD

Burning Heart Rec, Box 138, 73721 Fagersta, Sweden

Wiedermal so ein Burning Heart Teil. War ich doch von den beiden anderen neuen Veröffentlichungen enttäuscht, so begeistert mich diese Band mit ihrem kraftvollen Hardcore, volle Power. Geht voll nach vorne ab, drischt auf dich ein ein, weiß wirklich zu packen.

BLOODBURGER BC „Schooner on the Rocks“ CD

Crippeld Dick Hot Wax Rec.

Eines meiner Lieblingslabels mit ner Band von denen ich bis jetzt nur so ein Tape kannte. Crippeld Dick fällt immer mit sehr guten, abgedrehten Cover auf und auch hier wird der Nagel auf dem Kopf zerschmettert. Nach Hören dieser BLOODBURGER BC Scheibe werde ich mich wohl auch auf diesem Sofa wiederfinden. Waaaaaaah. Stirb du Sau. Gestern Blue Velvet gesehen und mit dem Soundtrack hier war der Film noch größer. Abgedrehter Chicago Touch & Go Style, schräge Gitarren, durchgeknallter Sänger und damit eine der besten Scheiben dieser Nummer.

L'AMIGAMORE „Tanzmusik aus der DDR von 1963 bis 1970“ Samplercd

L'age D'or

Die neue Tocotronic hab ich immer noch nicht. Scheiße.

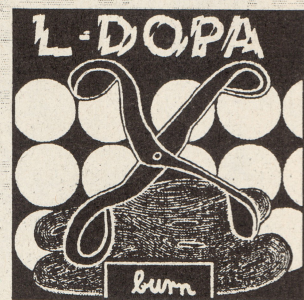
Dafür aber dieses Teil hier. Der Titel sagt es ja schon. Tanzsound aus der DDR. Parteilich untergeordnet und doch versteckt rebellisch. Teilweise kommen die instrumentale Songs sehr surfig. Straßen von San Francisco Sounds fehlen auch nicht. Groovig tanzbar. Sehr interessantes zeitgeschichtliches Tondokument. Teilweise Aufnahmen des DDR Rundfunks. Also für Freunde der instrumentale '60 Groovetanzmusik die hier hochpolitisch ist, aber nur erkennbar weil ja DDR und Zeit und...naja verändern tut wohl so Sound nicht und weh auch nicht. Honnie hätte wohl eher ne Herzfinkat kriegen wenn Hammerhead zeigen wo der Hammer hängt.

CHINA WHITE „Addiction“ CD AGR/Lethal Rec.

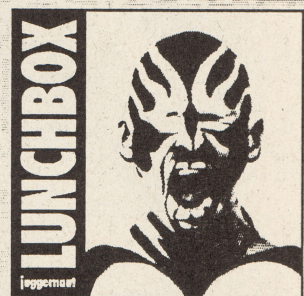
Das Cover mit der Auferstehung der Toten trifft zu. China White eine der Old Style California Bands, die sich vor mehr als 10 Jahren verabschiedet hatten sind wieder da. Als erstes grüßen sie Brian Brannon von J.F.A., den ich hier auch mal grüße, was sie schon sympathisch macht. Musikalisch hat man sich nicht den '90 Melodiesound angeschlossen, sondern vertraut auch weiter auf den guten alten '80's Skatepunkstyle, dreckig. Läßt sich mit alten Agression Stuff

REVOLUTION INSIDE

c/o Le Sabot - Breite Str. 76 - 53111 Bonn



L-DOPA - burn e.p.
der noise-killer! 4 songs zwischen unsane/zeni geva und L-DOPA.
6 dm + porto



LUNCHBOX - juggernaut lp/cd
melodiegeladener punk mit de-inflüssen und hervorragenden texten.
17/22 dm + porto



IMPACT - a gringo like me e.p.
old-school power-hardcore aus dem bonner raum. 4 songs.
6 dm + porto



TOO FAR GONE - get involved e.p.
bonner hc mit 2 sängern, im ny-style der besseren sorte, 5 songs
6 dm + porto

außerdem gibt's noch:

POPNAUTS e.p.

2 verschiedene **ODDBALLS e.p.'s**
GUTS PIE EARSHOT 10" e.p.
GUTS PIE EARSHOT/ MINISTRY OF GOOD VIBRATIONS split lp

und noch einige der benefit-sampler, die alle 3 monate bei uns erscheinen

Gesamtliste anfordern!

DFL „Proud to be“ Cd
Epitaph

Yeees, killer Band und nicht nur weil der Sound so gut ist. Dieser Soundtechnischefanonomen wie bei TOTAL CHAOS, die eigentlich total Scheiße sind und die Lieder erst durch den guten Cd Sound wirken, da man Discharge Gebolze noch nie in solcher Qualität gehört hat. Im Inlay sieht man auch das technische Hilfsmittel, was aus einer schlechten Band eine gute zaubern kann, wenigstens im Studio. Aber nun zu DFL, rotziger schneller Punk, kurze Songs, melodisch, aber nicht NO FX 1000 mal Gehörtes, sondern frischer echter Sonnenpunk. Wirklich gute Bnd. Dürfen ruhig „stolz sein da zu sein“ 20 Granaten. Dead Fucking Last rulen, wenn die jetzt noch skaten, dann geht alles klar mit mir. Textlich etwas banal das Ganze, wär es in deutsch in man würd es verstehen, wär es ne Scheißband. Vielleicht nicht ganz scheiß, aber die Richtung stimmt.

3 GORDONS „in yoland“ CD
cash rec.

Knetgummi Backcover. Guut. Rest der Platte sehr mäßig, langsameererer Musik ist das mein Freund. Ist das Guut? Nicht besonders, ich bin ein wenig gelangweilt Bruder. Es wird richtig gesungen und metallisch die Gitarre betätigt.

RIKK AGNEW Smash Demos Vol.II
Posh-Boy Europe

Rikk die alte Legende zeigt uns was ihm heute so zusagt. Recht unterschiedlich sind die Bands, manche nerven, manche überraschen. Hier mal ein paar Tips wer mit von der Partie ist. Lohnt sich auf jeden Fall das Teil. Die genialen FACE TO FACE; PROPAGANDHI; DAS KLOWN JUGHEAD's REVENGE; POOP lohnen sich alleine. Insgesamt 22 Bands.

THE SHANKS „The Prawn Lawn“ Cd
Rescue Rec.

Ich glaub ne irische Band. Kommt so Britpop mäßig, allerdings ein wenig anstrengender und vertrackter. Ganz gut für den Winter und ab nach Irland.

RED HARVEST „The Maztür Nation“ Cd
Voices Wonder, P.O. Box 2010 Grünerlokk, NO505 Oslo, Norway

Aarrgh, verhör ich mich jetzt, oder, ist es das. Ja ich glaube, nein, was, laß mich du Sau, aaaaah. Raus, nur noch raus, flüchten, entkommen, engesperrt, NEIN!

Nur 5 Songs, meine Seele kann nicht erlöst werden. Neurosis aus Norwegen. Verdammte geil, berstend und intensiv. Wirklich gut, hab ich zwar erst zweimal gehört aber, man sie haben ansatzweise was bei mir ausgelöst, was Neurosis für mich seit 10 Jahren verkörpern. Bin mal gespannt was sie noch bei mir erreichen. Der Tip!

TTC „Not Safe for Food“ CD

X-NO, Schlesische Str.14, 10997 Berlin
Crossover und Schublade auf und zu, will irgendwie nicht gehen, irgendwas klemmt. Diese funky Rhythmen, oder... Nicht mein Sound, aber Hut ab weiß zu gefallen. Geht so in diese Something Complotty Different, Krombacher MC Richtung aber besser. Hört mal rein, wer auf komische Solis, coolen Bass und Hip-Hoppigen Singsang steht.

SLIME „live Punk Club“ CD
Slime Tronäger

Live Platten sind ja immer so ne Sache, aber auf Slime ist mal wieder Verlaß. Bringt die Stimmung voll rüber. War wahrscheinlich eins der geilsten Konzerte, die ich je verpaßt haben. Also es gibt alle Hits, Songs von 79-95. Kann bedenkenlos gekauft werden, muß sogar, nicht nur ein Stück Erinnerung, sondern immer noch aktuell und GOTT.

FLIEHENDE STÜRME „Fallen“ Cd
Vielleicht bin ich zu früh geboren oder alles ist zu spät... ich würde sagen es fängt so an, denn mein Herz hängt nun dran. Davon loskommen werd ich nicht, wie geboren so erlischt, ich bin euer, so habt Dank ich kauf mir nen Einbauschrank. Der Text natürlich von mir geändert also denkt nicht die würden so schlechte Texte machen, denn die Texte sind genial. Deutschsprachig, düster und

gesangstechnisch sehr in EA 80 Richtung, tut mir leid der Vergleich. Kaufen, klauen, oder tapen.

V.A.

Born To Booze Records

Die A-Seite mit CONTRAMENATION und NO BOIS geht voll in Ordnung, obwohl ich von beiden Bands auch schon bessere Lieder gehört habe. UNCIVILISED auf der B-Seite

sind trotz nicht gerade herausragenden spieltechnischen Fähigkeiten auch noch akzeptabel, aber INTESTINAL DISEASE (deren Name auf dem Cover zu allem Überfluß auch noch falsch geschrieben steht) sind mit ihrem JOY DEVISION Cover "Love will tear us apart" schlicht und ergreifend eine unerträgliche Zumutung. Muß nicht sein. Didei

BREZHNEV „In Vladivostok“ Cd
Vitaminepillen, Königsstr.2, NL-6121 HT Born

Die Holländer Brezhnev mit ihrem neusten Release, passend zur bald stattfindenden Vitaminepillen Release Party (auch bei uns im Laden). Wirklich geiles Teil, hier gibt es 77 Punkrock wie er sein muß, rotziger Gesang, schöne Ramones Melodien, volle Party-Abgestimmung garantiert. Sind wohl schon 7 Jahre dabei, über 100 Gigs gespielt und das zählt sich auch bei diesem Kracher aus. Mein Lieblingssong „Little stunted mind“. Alles sehr englisch und einfach original 77. Ist gekauft.

NEMO „Suck them flowers“ CD
Brinkman Rec.

Single CD der Belgier Gruncher. Zwischenhand von Pavement und eingängigeren, wie man sie auch immer nennen will Bands, low fi, Grunch, Noise or whatever. Nemo sind poppig, eingängig, hittig und vor allem gut.

WHITE MANS BUFFALO Cd
Flight 13, Schwarzwaldstr. 9, 79312 Emmendingen

Irgendwie raff ich Flight 13 nicht. Der Mailorder einer der besten in Deutschland, im Punk/Hardcore und was sich noch härtere Gitarrenmusik nennt. Da scheint mir, daß das Label komplet andere Leute machen. Irgendwie ist es vom Konzept vollkommen anders. War die Veröffentlichung der Tocotronic Live Single natürlich ein Knaller und auch Fleischlego, die ja Geschmacksache sind, war O.K. aber White Mans Buffalo raff ich beim besten Willen nicht. Hippierocksound von Typen die genauso aussehen, deshalb auch keine netten Menschen sein können, Quatsch. Aber die Muke, naja, langweilig, der Sound ist Horror, ich versteh die Welt irgendwie noch nicht, geschweige denn mein Leben, geschweige denn diese Bon Jovi Band? Fragen über Fragen?

FLEISCHLEGO „Kein Schlaf bis Tromso“ Cd

Flight 13
Artwork wieder wunderschön. Hab von denen irgendwie neulich ein Video gesehen. Fleischlego, deutsch sprachige Schweizer, mit abgedrehter Musik und abgedrehten Texten, sehr eigener Stil, aber auch sehr gut. Hatte ich eben nur ein feuchtes O.K. über, korrigiere ich mich jetzt und sage, viel besser als ihr letztes CD-Werk. Wirklich gut. Textlich amüsant aussagekräftig. Was zum HINHÖREN!

SNAPCASE „steps“ Mini CD
Victory Europe

13 min. Mini-CD. Es gibt eigentlich nichts was ich mehr hasse, als Mini CD's. Was soll die Scheiße. Wartet doch ab und dann ein richtiges Album. Oder ne Vinyl Single. Mein Gott, allein der ganze Plastik-Müll! Snapcase sind Snapcase, spielen Snapcase Musik, wie eh und jeh, ich geh und hör „Stay“.

STRENGTH THRU OOJ „A Waaghals-Brinkman Label Compilation“ Cd
Ein Sampler der oben genannten Labels. Teils sehr gute Bands, die alle in die Gitarrennoise-popgrunch Ecke gehen. Nemo, der komplette Cd, schon der Knaller ist, auch hier eine der bedeutendsten Combos. Herausragend noch OXBOW, THINKING FELLERS UNION LOCAL, JULIA P. HERSHEIMER und doch noch ne ganze Reihe mehr Hits. Super Sampler fällt mir da mal wieder auf, beim öfteren hören.

LEICHENZÄHLER KOMMEN INS HAUS! ...



BRONX BOYS

MUTTERFICKER -
FICK DEINE MUTTER!



RODREC
FON 04181 - 37 863
FAX 04181 - 98 488



INDIGO LP 48211 - CD 48212

INCL. DER
SMASH-HITS
LEICHENZÄHLER
& KUHMRÖDER

& LIVE MIT RAUSCH UND ABWÄRTS

11.11. KREFELD / KULTURFABRIK • 12.11. BOCHUM / ZEHE
13.11. KASSEL / SAVOY • 14.11. KÖLN / MTC
15.11. KOBLENZ / SUPPKULTUR • 16.11. HERFORD / KICK
18.11. LÜBECK / RIDER'S CAFE • 20.11. UELZEN / GALERIE
21.11. BERLIN / SO 36 • 22.11. HANNOVER / GLOCKSEE
23.11. WIESBADEN / SCHLACHTHOF • 24.11. TÜBINGEN / SUDHAUS
25.11. REGENSBURG / ALTE MÄLZEREI • 26.11. A-WIEN / ARENA
27.11. MÜNCHEN / BACKSTAGE • 28.11. ÜBACH PALENBERG / ROCKFABRIK

UPRIGHT CITIZENS "Colour Your Life"

Impact Rec.
UPRIGHT CITIZENS sind eindeutig die deutschen T.S.O.L., sind auch immer harter geworden. Wenn TSOL später nur noch ein schlechter Witz, nur noch einer von der original Besetzung dabei, sind die Oberhausen, obwohl rockig irgendwie immer noch gut. Eigentlich müde sich mir der Magen umdrehen, aber obwohl ich gestern voll wie ein Eimer war, gehts mir gut, ich lehn mich zurück und lausche den kleme Rockhits, ein Händchen für Hinrichs haben die Jungs. Ich fahr Fahrrad durch Kreuzberg, paßt irgendwie zum Sound. Keine Ahnung.

DER FLUCH "Für immer" Cd
Dark Empire (siehe Impact)
Vampirfanatiker am Werk. Deutscher Gesang, textliche Ergüsse, über wie wir es mit Vampirern, ja O.K., Cover voll Vampirisch. Als Beilage gibt es Vampirgehisse, stimmt jetzt nicht, war aber cool. Würde passen. Düstere Punkrock.

SICKO "Laugh While You Can Monkey Boy" Cd
Empty Rec.
Die ersten drei Songs erinnern mich sehr an die Yeti Girls, aber besser. Hier gibt es funziger poppigen 77" Punk, der allerdings nie langweilig wird. Brauchen sich hinter alten Größen aus England nicht zu verstecken. Kauf und feiert die ab. Haben gewonnen. Die Punkplatte dieser Nummer.

GUTTERMOUTH "Friendly People" Cd
Nitro Rec.
Melodischer mit Dampf, nicht so laschi, sondern voll peppig. Cooler '80's Style. Wörter hab ich drauf, wa, voll duffe du Hero. Also Coverpöppchen ist gut und die Band auch.

BUCKETHEAD "Rolls into fist-size ball" Cd
Epistrophe Rec.
Ein Hammer Silberling, der hier seine Runden dreht, welche Kunden?, die Zeiten sind vorbei. Anstrengend, nein, faszinierend. Buckethead verbindet Jazzelemente mit Noiserock, soll ja jetzt voll im Konnen sein. Sehr gute, nie langweilig werdende Band, die nach mehrmaligem Hören, einen Dauerplatz in meinem Player einnimmt.

VAMPROS LESVOS "Sexadelie Dance Party" Cd
Crippled Dick Hot Wax Rec.
Filmmusik, 60's Beat, nett, adrett, beatig, viel Klavier, Orgel. Auf nach Transsilvaen mit dem Beat Express. Mein Vater wird den Sound gut finden.

STEAK KNIFE, "God Pill" Cd

X-Mist Rec.
WAHNSINN: Genau die richtige Mischung zwischen 2 Bad und den alten Spennbirds. Lee hier an Gesang. Das bisher Beste was er gemacht hat. Die Single in der letzten Blum Nummer von mir noch schlecht besprochen, entschuldige ich mich hier in aller Form und oh my God I couldn't believe in, ach ist das schön. War diese Scheibe stich nicht kauft, taped oder kauft gehört verbrannt. Danke! Ich liebe Chorgesang!

DOG FOOD FIVE "Teenage Alzheimer" Cd
High Society, Erenberstr. 51, 22767 Hamburg
Die zweite Cd von Dog Food Five. Wieder mal melodischer Punkrock. Ramones orientiert und doch eher wie Dog Food Five klingend. Covern sich irgendwie selber. Haben diese Musik zwar nicht erfunden, ihr aber wieder neuen Drive gegeben. Drive, hey cooles Wort, man voll musikwissenschaftlich. Gefällt mir gut. Drive, entstanden in den 30'iger Jahren, gut. Drive, Unablenkbarkeit im mittleren Ostens Germaniens usw. Halt's Maul. O.K. ich hör und genieße lieber.

TOXOPLASMA "Spielen ihre Lieder" Cd
Impact Rec.
Live Cd der Deutschpunkinstitution. Es gibt alle Hits in guter Soundqualität, ohne Overdubs und Schickschmack. That's Punkrock. Ein Pflichtkauf für alle Toxoplasma Fans und für alle die sie noch nicht kennen sowieso.

AMBUSH "Amarcord" 10 inch
Maximum Voice Produktions
2 Song, die etwas Ambush untypisch sind. Auf diese Band ist ja sowieso kein Verfall, wenn man das erwartet, was man kennt. Habe jetzt gehört die machen was sie auch weg vom neuen Platte waren sie ja auch weg vom crustigen, mehr zum Gitarrennoise. Hier eher eine Soundcollage, kommt ziemlich derbe und gut zum Buch.

ZODIAC LP
MVP, Fuchslamm 20, 07548 Gera
Hier wieder ne ultra brutale Veröffentlichung von Andre Sieg. Ultra derber, langsame Crustcore, oder wie immer man das nennen kann. Reißt dir dein Herz raus. Zermürbt dich und das in dem Knaller Layout. Eingestanz, wenn ich mich in der Technik nicht mal vertue. Perfekt. Alle die auf Drumsound stehen sollte sich dieses Juwel nicht entgehen lassen. Unglaublich intensiv, geil, perfekt und es gibt irgendwie keine Steigerung mehr. Einfach das BESTE.

SLICK Cd

Subway Rec.
Slick sind auch in ein feines Artwork verpackt, danke, kommen aus Berlin und fahren immer mit der U-Bahn zu Gigs. Ne die fliegen immer, denn der erste Song kommt voll Nirvana, ist keine Beleidigung. Aber das Urteil ist zwar gefällt aber noch revidierbar, also anfechten in zweiter Instanz. Song 2 ist anders, roll n, dreckig, melodisch, geht gut rein. O.K. wir entscheiden die Geschworenen? Nirvana, nein, auf keinen Fall, Gitarrenroll, dreckig und gemein, der Bass haut dir eine rein.

HUTPERDEMÄNNER "Still" Cd
Chiller Lounge Rec., Landsberger Str. 87, 80339 München

Sehr stillisch das Artwork. Das Münchner Label bürgt ja für Qualität. Wohnen wohl in nem Ort mit ner Jugendherberge. Nettes Gruppenbild für Oma. Mensch haben die viele Mitglieder. Unglaublich. Sound also Metall mit 100 Streichern, voll derbe. Stimmt mal wieder alles nicht. Deutschsprachig und gut. Gitarrensound lärmig aber ruhige Songs. Flowerpornos ähnlich, naja, nicht soviel Liedermachermentalität.

BY BLOW "Trinity" Cd

3 CW Rec., Gretchenstr. 40, 30161 Hannover
Sehr schon aufgemachtes Inlay, nur das Cover ein wenig kang. Sound geht in Ordnung. Langsam, metallisch. Gut, soll reichen.

KREATOR "Cause for Conflict" Cd

Guns Rec.
Das ist ne Aufmachung, wie teuer war den das? Kommt in einer Blechdose, schmeißt die Cd raus und die Kette rein, schon ist das Weihnachtsgeschenk für Oma fertig. Naja mehr als ein Keks paßt da nun doch nicht rein, also darf die Cd bleiben. KREATOR, Alienenthrash is back. Eindeutig die deutschen Slayer. War auf Slayer abfährt ist auch hier richtig.

PROPAGANDHI / LSPY Split Cd

Hab das Teil auch als 10" inch. Richtig guter Melodic Hardcore, der gerade von Propagandhi aus auch mal harte Schritte geht. Ich kann mir nicht helfen, die beiden Bands sind sich doch recht ähnlich, irgendwie. Alles schön aufgemacht und billig zu kaufen. Wirklich gut, bin auf die beiden Bands mal live gespannt. Könnte gut werden.

FREEDOM FROM WANT Single Cd

GOAR, Grindelallee 139, 20146 Hamburg
Gibt es auch als Vinyl Ding, holt euch das. Goar Ingo hatte schon immer Geschmack auf den man sich verlassen konnte. Deutschsprachiger Gesang, gute Lyrics. 5 Songs, die in in Richtung Hardcore Hip Hop gehen. Aber nicht immer und nicht posig wie ihr euch das jetzt vorstellt. Powernde Gitarren, untypisch und verdummt cool. Bestellen und freuen, dab es freedom from want gibt.

V.A. BLOODLINES - The Seeds Of Rebellion Cd

Century Media
Sampler mit 17 verschiedenen Bands, der einen guten Überblick über Century Medias Labelprogramm bietet. Musikalisch recht breit gefächert, obwohl der Schwerpunkt natürlich ganz klar im Bereich Metal/Crossover liegt. Am besten gefallen noch STRAPPING YOUNGLAD, STUCK MOJO, TENSION und TURMOIL, während Bands wie MOONSPELL mit "Vampiria" doch eher für verstärkte Heiterkeitsausbrüche sorgen. Lobenswert das fetto Booklet in dem die Bands ausführlich vorgestellt werden. Auch der Preis (9,99 DM bei ca. 75 Minuten Spielzeit) geht voll OK und wenn du ein bißchen was für metallische Klänge übrig hast, solltest du ruhig mal ein Öhrchen riskieren. Didei

STRAIN "Repetition" Mini-Cd

Heart First Rec., Bockhorst 39, 10967 Berlin
Jetzt macht auch Flo Mini-Cd's, warum frag ich nicht. Strain kommen in auffallend gutem Pappcover, mit powendenden Sound. Erinnert mich an New York Schule. Kraftvoll. Gesangsmäßig etwas zu dumpf und einösig. Die Jungs kommen aus Japan, ah Kanada mein ich natürlich. Geht gut ab das Ding. Ich will die Single, wenn's die gibt.

KINA "Nessuno Schema nella Mia vita" Blu Bus

Über KINA muß ich wohl nach dem Interview im letzten Blum kein Wort mehr verlieren. Sind einfach genial. Was ich beim Hören ihrer Platten fühle kann man nicht beschreiben. Möchte ich gerne mit jedem Menschen teilen. Lerne KINA kennen und lieben. Hier gibt es ihre ersten Demos auf Lp. Ziemlich rau und soundtechnisch auch nicht der Knaller, aber es fängt etwas ein, ein Lebensgefühl was immer mehr stirbt. Kina nach 12 Jahren aber immer noch haben. Pflicht, nicht nur als Zeitdokument.

SATISFACTION GUARANTEED Compilation LP

Ziegenkopf Rec., Max-Planck-Str. 2, 50374 Erfstadt
Vinyl Sampler aus dem Hause Memphis. Hier gibt es mal wieder die volle Punkraute. Einige Knallerbands machen diesen Sampler unübergebar. Mit dabei die genialen NEW YORKER MOLOTOV COCKTAIL, POLICE BASTARD, DIRTY, CONTRAMINATION, WAT TYLER, CONTEMPT und noch einige Knaller mehr. Echt Pflicht das Ding. Schaut rein kauft ein.

PIG MUST DIE "Die Zeit ist gekommen" LP

Impact Rec.
Die Platte fängt mit "Revolution" von EA 80 an, als Sample, so sollte es auch weitergehen, wir das schön! So schlimm ist es jetzt doch nicht. EA 80 sind einfach die Band, so wie deutscher Punk sein sollte. Pig Must Die natürlich funkpinker, geht irgendwie in Hosen Richtung. Ich kam so etwas einfach nichts abgewinnen.

KORT PROSESS Cd

Heart First Rec.
Leider hab ich das Cover noch nicht, müßte aber jetzt draußen sein. Kommt dem eigentlichen Heart First Rec. Geschmack schon näher. Musikalisch ein wahrer Leckerbissen. Schneller, harter Sound, super Gitarre. Gesangsmäßig gehts in Richtung UHU-Gebrülle. Wird immer schneller, aber gerade die Slowparts, nicht moshing, sondern eher abgedreht. Super Platte. Ist gebengt.

THE NOTWIST "12" Cd

Big Store Rec.
Das Cover noch besser als bei der "Nook", einfach genial der Zeichner, perfekt. Ich könnte vor schwärmen unkommen. Bin gespannt auf das neue Video, daß von "Jonny and Mary" Video war der Oberknaller. Habs leider nur einmal gesehen, aber damit war die nächste Woche gerettet, voll mein Style, genau getroffen. Musikalisch sagten viele im Vorfeld, auch die Jungs selber, es sei experimenteller geworden und würde den HC-Freunden nicht so gefallen. Lage Experimenteller, naja, langsamer O.K., es fehlen die metallischen, schnellen Parts, manchmal muß ich sagen "leider". Aber nachdem ich mir Zeit genommen hab und mich mal richtig mit der Musik auseinandergesetzt habe, ist es WUNDERBAR! Eine wirklich gute Platte, was an Anfang nicht meine Meinung war. Nur empfehlenswert. Werden ja auch ordentlich gepusht. Ich kam dieses "werden das nächste große Ding Celabier" nicht mehr ertragen. Groß sind sie schon. Denn Persönlichkeit zeichnet sie aus, laßt euch nicht zerstören.

FOUND IN THE SUBWAY Compilation Cd

Subway Rec., Reuterstr. 7 42327 Wuppertal
Subway Rec. wohl eines der besten deutschen Labels, schaut man auf so großartige Veröffentlichungen wie die erste Notwist, Spongehead, Medfield MA. Nachdem nun Dave, Sänger von Bored aus Australien, bei Michael von Subway eingezogen ist, oder besser gesagt sich eingezeichnet hat, der alte Schmarotzer, dürfen Bored die übrigen grandios sind nun auch auf diesen Sampler. Die nächste Bored kommt aber wohl auch bei Subway. Noch dabei Kolber, Resistors, The Slags, Splatterheads uvm. Übrigens wer ein CD Rom Laufwerk hat, sollte sich schonenigst die "Unkle Ho" Cd Rom zulegen, supergeil gemacht, voll witzig. Ach ja, da Artwork dieses Samplers von Glenn Pierce ist der Oberknaller, ich sterbe.

RATOS DE PORAO „Feijoads Acidente“
CD
Roadrunner Rec.
Coverplatte von der brasilianischen Combo oder besser, Beispiel wie eine Müllmetallband Klassiker wie Police Story von Black Flag, oder In My Eyes von Minor Threat zerstören können. Covert Iron Maiden und langweilt eure Omas.

MERAUDER „Master Killer“ CD
Century Media
Wie mir diese erbärmliche Metalcore Pisse auf den Sack geht. Du schaust aufs Bandphoto und weißt direkt was dich erwartet, wenn dir fünf schwer tätowierte, sonnenbebrillte Gestalten, die sich offensichtlich ausschließlich von Nägeln ernähren, finster entgegenstarren. Sowas kann ich absolut nicht ernstnehmen. Hör dir Texte wie "Master Killer" an und du findest dich von heftigsten Lachkrämpfen geschüttelt auf dem Boden wieder. Aber immerhin hat man auch schon mit TYPE O NEGATIVE zusammen gespielt und sogar die BÖHSEN ONKELZ waren von dem Material so begeistert, daß sie MERAUDER spontan auf ihre Deutschland-Tour eingeladen haben. Aus! Kein Wunder wenn sich immer mehr Leute wieder vom Hardcore zum Punk hinwenden. Die Idee vom "Network of Friends" wie sie damals vor allem von englischen Bands wie HERESY propagiert wurde, ist dank MTV und Konsorten längst gestorben. Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist der härteste im ganzen Land? Ach was rege ich mich auf, jedenfalls wird eine Mischung aus CARNIVORE, CRO-MAGS und BIOGHOHURT geboten, die sowieso jedem Depp gefallen wird. Weg damit!
Didei

KRYSA „Black Forest Girls On The Beach“ CD
Mutant Bigbeat
Leider habe ich keine näheren Informationen über die vierte Veröffentlichung der deutsch-tschechisch-türkischen Band Krysa. Angeblich soll die CD der Soundtrack zu gleichnamigen Film des Nachwuchsregisseur Mick Jakob sein (hab ich zumindest schon irgendwo mal gelesen). Eins steht fest: Wenn es diesen Film tatsächlich geben sollte, muß ich ihn definitiv besitzen. Die auf dem Cover beschriebene Handlung klingt doch stark kultverdächtig. Kann mich da mal jemand aufklären? KRYSA machen trashig schrägen Garagesound, dessen Wurzeln allerdings eindeutig im Punk-Rock liegen. Eigentlich gar nicht meine Musik, trotzdem hat die Scheibe einen ganz besonderen Charme. Am besten testen.
Didei

V.A. „The Great Grunge Swindle“ 7"
Listen Loudest
Kaum zu glauben aber wahr: Der Schwarzwald lebt! Rund um das kleine Mutant Bigbeat Label hat sich ein kleiner Haufen sympathischer Spinner gebildet, deren einziges Ziel das Streben nach purer Lebensfreude ist. Um dies zu untermauern bringen die 4 Schwarzwälder Bands KRYSA, BATES MOTEL, HIBERNATION, SPACECASE, in Zusammenarbeit mit dem kroatischen Label Listen Loudest eine Compilation 7" raus, die kurzerhand zum ersten Manifest der Schwarzwälder Bigbeat Bewegung erklärt wird. Aufgrund der regen Bandinzeste sind keine nennenswerten musikalischen Unterschiede zu erkennen. Grob über den Daumen gepeilt würde ich es trashigen Garagesound mit Punkteinschlag nennen. Bin gespannt was da noch so alles aus dem Schwarzwald auf uns zukommt.
Didei

IT IS I „Evolve“ CD
Dwell Records
IT IS I kommen aus San Jose und ist die Band um den früheren ASBESTOS DEATH (jetzt SLEEP und auf Earache) Gitarristen Thomas Choi, die mit "Evolve" eine finstere Mischung aus Doom/Industrial/Sludge (H8? Was soll denn das sein?) vorlegen. Die Musik ist stark geprägt von Bands wie GODFLESH oder BLACK SABBATH. Zähflüssig quillt der tonnenschwere Sound aus deinen Boxen und droht dich zu erstickern. Ganz schön schwere Kost, allerdings viel zu eintönig auf Dauer.
Didei

LORNASWES Lunchbreak 7"
Big Nose Records, Hospeltstr.66, 50825 Köln
Hey, noch nie was von denen gehört, obwohl sie quasi drei Straßen weiter wohnen. Schwer zu beschreibender Sound. Bischen BOXHAMSTERS, Spritzer JAWBREAKER, aber auch diese Beschreibung hinkt ziemlich weil der Sänger wiederum ganz anders klingt. Egal, mir gefallen die sechs Songs jedenfalls.
Didei

THE DAISIES „No Compromise“ CD
F.Hesshaus, Holz 25, 42857 Remscheid
Cd Hülle aufgeklappt und was springt einem Entgegen Gitarre volle Sticker, Face To Face, Lagwagon, Badtown Boys, Pennywise, Ten Foot Pole. Danke für den Tip jetzt ist wohl klar worum es gehen soll. Und genauso gehts ab. Melodiepunk à la, na halt wie alle Bands die ich schon aufgeführt habe. Schlechter als die sind sie nicht, nichts Neues klar. Aber überraschend gut. Powerpop und sogar einige Hits sind dabei, nicht nur Nachgedudel. Luka von der genialen Suzanne Vega wird auch gecovered. Und es ist nicht so gut wie das Original aber wie sollte es auch. Gute Scheibe, ich weiß ich bin zu kritisch, ist echt gut, dazu noch aus D-land, also Pflichtkauf sollte ich schreiben und tu ich auch. Also kaufen, kopieren oder klauen.

HOOKA HEY „It?!" CD
Jochen Schleicher, Kapellenstr.32, 76181 Karlsruhe
6 New York Old School Hardcore Musikstücken. Selbstproduziert, sehr gut und obwohl ich von diesem Genre nichts mehr hören kann, fast nichts, geht die Platte gut rein. Ausgereift, Power, live bestimmt nicht von schlechten Eltern. Erinnern mich an alte Hammerhead BT, als diese auch noch aus New York kamen.

THE SLAGS „Turn on, tune in, drop out“ CD
Subway Rec.
Cool, drop out, voll die Skatecombo, tja wohl doch nicht. Aber was meine Ohren hier vernehmen ist der vollkommene Drop In. Bis der Sound gut wird. Ne, das wär gemein. Aber der Anfang von Song 1 ist der Knaller, gecovered oder was? Also jetzt bin ich schlauer die ersten 3 Songs mein ich natürlich cool. Ist wohl von Urge Overkill, kenn ich von denen gar nicht, naja kann ja nicht alles kennen. Also die Platte enthält nur Coversongs von wirklich coolen Band, sei es Minutemen, Urge Overkill, David Bowie oder wer auch immer. Slags bleiben Slags, rauher, fesselnder Frauengesang, dreckig, rockenrollig die Musik und damit für die nächsten paar Wochen in meinen CD-Player verbannt, bis sie kaputt ist und dann ist auch schon die neue Slags Lp draußen.

MISERY „Who's the Fool...“ LP
Skuld Rec./Profane Existence
Misery aus Minneapolis machen.... Die Labels verraten schon alles. Crust Ecke. Crusty Arne wird die Platte wohl vergöttern. Dumpfes Brüllgekreische, ultra Power die sich in deine Lunge fräst, warum Lunge, tja Gehirn hab ich irgendwie schon in einem anderen Review verwendet. Um es mal kurz zu machen, denn ich muß mal weg von diesem scheiß Computer und die Einstellung von Misery leben und nicht drüber kritzeln. Super Killerscheibe, aber Leute die so Sound hören, kaufen ja sowieso alles was bei Skuld/Profane Existence erscheint, steht für Qualität. Und raus bin ich.

KOMM AUS'M ARSCH „Numero Quattro“ Der Sampler CD
Ich kenn keine Band, hier ein paar Namen „Plaiva, Merry B., 7 Days, Mister Bishop, Monk, Shorf uvm.“ Durch die Bank gibts Gitarren betonte Indiemucke. Alles Potsdamer Bands, die das alles im Potsdamer Tonstudio der Fabrik aufgenommen haben. Alles ist von der Kunstfabrik Potsdam vor 4 Jahren ins Leben gufen und...Interessant, anchecken, kaputte, gute, abgefreakte Bands. Experimentierfreudig einfach mal reinhören, lohnt sich.

ALTERED STATES „Designer Reality“ CD
Fire Engine
Song 2 erinnert mich voll an Mission und New Model Army. Irgendwie typisch britisch Gitarrendüsterrock. So düster natürlich

nicht, ist ja auch vorbei die Zeit, aber dennoch hat diesen Flavour. Geht aber gut rein. Und was bringt uns der nächste Song? Song 3 schlägt in die gleiche Kerbe, lag also richtig und dann ist auch schon Schluß. Nur drei Lieder, dürftig aber gut, wer drauf steht. Erinnerungen werden wach.

DIE EINSAMEN STINKTIERE
„Gassenhauer“ CD
Impact Rec.
Das Label spricht ja schon für sich. Natürlich gibt es hier Deutschpunk von älteren Herrschaften. Text und Musik von „Heilige Diebe“ geht gut rein. Ansonsten geht es zwar ab und zu sozialkritisch zu, aber Neues kommt nicht raus und sehr weh tut es auch nicht. Aber nicht platt, schon recht gut. Nur zu wenig Wortspielereien. Mücke mäßig, geht es 80 Deutschpunkmäßig ab.

KELLERGEISTER „Tut uns leid“ CD
Impact Rec.
Irgendwie finde ich solche Bands wie Kirmis, Schützenfest, Karneval und Volksmusik. Allein das ein Akkordion bei dem Sound nicht weiter auffallen würde, schreckt irgendwie ab. Deutschpunk ist für mich halt But Alive, EA 80 und die Boxhamsters. Aber es soll ja Leute geben die vor nix zurückschrecken.

NOTHING REMAINS „Dream“ CD
Day After Rec., Horsa 10, 35201 AS Czeg Republic
Hier mal wieder ein Knaller aus der „Crust“ Hochzug Bad Dürkheim, immer diese Vetterwirtschaft. Von Nothing Remains war ich doch sehr überrascht, denn hier gibt es nicht den gewohnten Knuppelbrachialcore, sondern „Dream“ löst eher Vergleiche mit abgedrehten Dischord Bands aus, wie Circus Lupus. Diese Intensität, laß mich los, ich muß nach Haus, bitte so laß mich doch gehen, es gibt kein Entfliehen. Nach mehrmaligem Genuß befinde ich dieses Werk zu einer der absolut besten Veröffentlichungen dieses Jahres. Dazu das ultra killer Coverartwork und ach, ich wein gleich vor Schwärmerrei. Spielen am 10.11. bei uns im Laden, also nix wie hin und Platte erstehen. Also see y'a. Danke!
Aus Dankbarkeit für diese Platte Mönch gewordener Liqui

GOLGATHA/LUZIFERS MOB Split LP
X-Mist Rec., Riedwiese 13, 72229 Rohrdorf
Tja so ist das mit dem deutschen Staate und den ängstlichen Druckerreien. Da kriegt man Angst und somit zensiert man sich selbst. Die Rede ist vom Cover dieser Split Lp, welches nun aus einer unbedruckte grauen Papptasche besteht. Cover liegt in Form von Postercolage bei. Hätte ich mir noch härter, nicht härter, sondern besser vorgestellt. Ist relativ Crust-Punk-Typisch und Ausagetechnisch recht abgelutscht. Schocken auf Teufel komm raus, naja wenns befriedigt. Bandtechnisch hier zwei der besten Killer-crustcombos aus deutschen Lande am Start. Golgatha, die jetzt wohl mit anderem Schlagzeuger weitermachen, spielen psychopathischen Abgedrehtennoise, mal langsam zermürend mal wat schneller. Guter Tritt in die Magengegend. Angeschlagen sollte man eigentlich erstmal in Kur fahren bevor man das Stück Vinyl umdreht. Luzifers Mob, meine deutsche Lieblingsband dieses Genres. Unglaublich, kurze nie langweilig werdene Crustattacken, voller Power, so daß sich der Körper kaum kontrollieren läßt und man beginnt wie wild um sich zu treten. Scheiße wie krieg ich bloß diesen apathischen Blick wieder weg?

BAD INFLUENCE „Afterbirth“ 10"
Skuld Releases, Maybachstr.7, 70839 Gerlingen
Skuld Rec. verwöhnt. Natürlich Kleister's hammermäßiges Layout, haut um. Bad Influence stehen dem musikalisch in nichts nach, intensivster Stuff, der sich ins Gehirn fräst. Fies, bööse und hundsgemein. „The Fear“ kommt sehr Neurosis mäßig, was ein Kompliment sein soll, denn bis jetzt hat es wohl noch keine andere Band geschafft so etwas grandioses aus dem Boden zu stampfen. Bad Influence sind nah dran, sehr nah. Diese Platte hat auch crustigere/punkigere Seiten, die gut rumschupsen. Geiles Teil, haben, ach hab ich ja schon.

LURK! WITHDRAW! UPON THEM!
THIS IS THE LAW OF THE BATTLE OF CONQUEST: THUS SHALL MY WORSHIP BE!

AMBUSH



PIGS EFA CD 12406
THE KING IS DEAD BUT THE CROWN IS NOT LOST. HAIL TO THE WORLD HEAVY-WEIGHT CHAMPIONS OF FEEDBACK

ABC DIABOLO



GIVE RISE TO DOUBTS EFA LP/CD 12405
THEIR SECOND OUTSTANDING APPEARANCE BY THIS BAND CALLED DIABOLO

MINE / DAWNBREED



SPLIT 7" NIX EFA
SPLIT 7" BY TWO AWESOME EUROPEAN HC BANDS
EXPECT 12" BY BOTH BANDS SOON

ALSO AVAILABLE:

AMBUSH - LACH! EFA CD 12404
DYSTOPIA - HUMAN = GARBAGE EFA 12" / CD 12403
NADA - CELMETRA EFA LP / CD 12402
MINE - S/T 7" NIX EFA

COMMON
Konrad-Adenauer Str. 58 • 73599 Biettrigen, Germany
Tel.: (49) 7171 / 88406 • Fax: (49) 7171 / 85541
IM EFA VERTRIEB
GROSSHANDELSLISTE ANFORDERN

COV „the hertzie Prophets“ LP
Mr X., C.P.144-10064 Pinerolo, -TO-
Italienische Band aus dem KINA Umfeld. Das
einzigste was Kina-gleich ist, ist das singen in
dieser wunderschönen, italienischen Sprache.
Ansonsten gibt es rauhen, Punkrock, mit
melodischem Gesang, ab und an ein Raggae-
part, oder ganz seichte, folk-rockige Töne.
Gute Platte

WIZO „Herrenhandtasche“ MCD
Hulk Räckorz
Tja, sieht fast so aus als hätten WIZO den
Durchbruch geschafft. Tour durch Amiland,
„Uuaarrgh“ Lizenzierung auf Fat Wreck, in
Deutschland mit den Ärzten unterwegs, soweit
muß man es erst einmal bringen. Ich persön-
lich kann mich mit diesem Silberling über-
haupt nicht anfreunden. Waren auf „Uuaarrgh“
noch gute Stücke wie z.B. „Kopfschuss“, -
klingt die Herrenhandtasche als wäre sie direkt
auf das Ärzte Publikum zugeschnitten. Seichte
Schlagermusik ohne Biss und textlichen
Tiefgang. Auch wenn damit ein Teil der alten
Anhängerschaft vergault wird, auf breiter
Ebene dürfte WIZO nun der endgültige
Durchbruch gelingen. Die Tennisfotos sind
natürlich ziemlich kultig.
Didei

THE NEW WAVE HOOKERS „Dare Tit -
List Fuzzed Aircunt“ LP
G-Punkt Rec., PF 1612, 96306 Kronach
Zufällig live in Bamberg mit Horace Pinker
gesehen. Ging gut ab. Funniger Melodie-
punkrock, das ein oder andere starke und das
ein oder andere schwache Stück. Humormäßig
sind die Jungs voll dabei. Freunde des wilden
Liebesspiels untereinander. Ziemlich hart
schon. Denn wie ich mich live überzeugen
konnte, haben zwei schon eine Umoperation
hinter sich. Soll nichts schlimmes heißen, aber
heftig ist es schon.

VERBAL ABUSE „Red, White & Violent“
CD
Century Media
Ist schon ein ganzes Weilchen her, als Verbal
Abuse mit „Just An American Band“ und
„Rocks Your Liver“ ein kleines Stückchen
Hardcore-Geschichte schrieb. Ihr drittes
Studioalbum „Red, White & Violent“ wurde
bereits vor drei Jahren eingespielt, was den
Aufnahmen aber keinesfalls anzuhören ist.
Schnörkelloser Metal ohne Ecken und Kanten
mit einer Prise Hardcore für Leute denen die
letzte RKL gefallen hat.
Didei

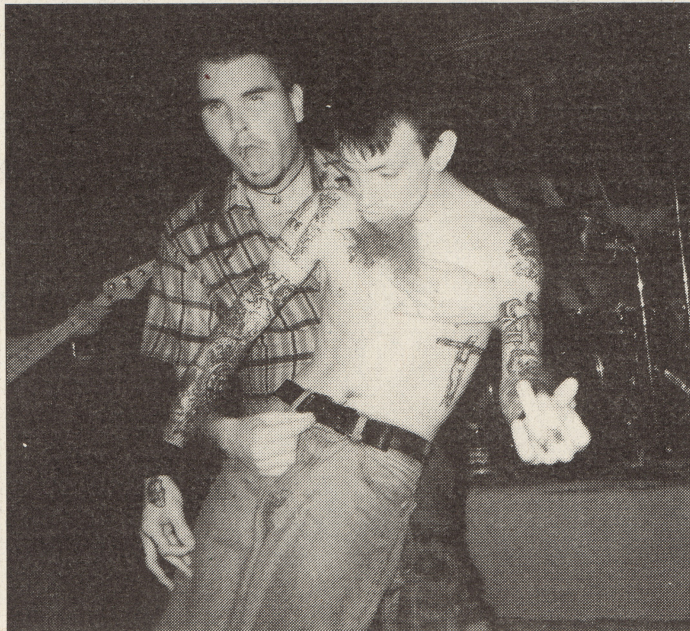
TEMPO ZERO „2 minuti d'odio“ LP
Blu Bus, Via Consolata 5, 11100 Aosta, Italy
Supergeile Scheibe, vom Cover bis zum
Sound. Italienischer Gesang und melodisch
packende Melodien von Leuten die sich über
cosmopolitische Dinge Gedanken machen.
Das ist ein Grund warum ich die frühen
Norwegenpunkbands so geliebt habe. So Much
Hate, oder Life but how..., sie machten guten
Punk, mit Aussage, weder flach, noch aufge-
setzt. Genauso sind auch Tempo Zero, Kina
und einige andere italienische Bands. Musika-
lisch gibt hier vielleicht ein Zwischending aus
den beiden eben genannten Norweigerbands.
Gesangstechnisch zwar männlich, aber durch
das Italienisch, bekommt das Ganze den
Charme einer Katja. Umbedingt empfehlens-
wert.

Einige Lost & Found Veröffentlichungen.
AMERICAN STANDARD „Wondrland“
CD
Lost & Found, Bunteweg 1, 30900 Wede-
mark
Lizenzpressung einer der besten Platten aus
meiner Sammlung. Reiß mich schon immer
vom Hocker. Wäre ich nicht festgebunden. Ich
komm nicht raus, scheiß, ahh, nicht schub-
sen, upps, Mensch, scheiß Straßen, scheiß
Verkehr. Durch, durch alles durch, hindurch.
Zack ahoi und rein ins Gemüt, gepackt,
rumgeschleudert und nicht mehr losgelassen.
Faszinierende Powerhardcoreplatte bei der
Melodien mit Power komprimiert einen auf
die Knie fallen läßt. aber rosa Hülle, Augen-
krebsgefahr.

MAD PARADE „This is Life“ CD
Wieder ein Lizenzding, diesmal die
Kultcombo MAD PARADE mit ihre „This is
the Life“ CD. Schönes Booklet umhüllt
diese Scheibe der '80's Band. Schon immer
einen Platz in meinem Herzen gehabt. Die

Platte ist gut, na klar, keine Frage und zeigt
langweiligen Melodicbands unserer Tage,
wie es sein soll. Besonders „Calling Out“ ist
mein Song. Skatepunk wie er sein muß und
nie mehr sein wird.

SLAPSHOT „16 Valve Hate“ Cd
L&F
Diesmal die neue Slapshot auf L&F. Geht
wieder in Richtung Old Style, weg von der
„Firewalker“ Zeit. Der Titelsong ist der
Knaller. Alles in allem natürlich die typische
Slapshot Manier, aber mit viel Power und
geballter Ladung Feuerwerk. Ausgeknockt.
13 Songs, lohnt sich, für alle die Slapshot
kennen und mögen. Choke singt auch
freundlicher, gut beschrieben, weiß sowieso
keiner was ich damit meine, ist auch egal.
Sind Slapshot.



4 BLONDE NONNEN „Wartezimmer“ Cd
L & F
Manchmal raff ich das Label nicht. Was soll
denn dieser Müll. Die Bandmitglieder
werden erschossen, Fugazi so zu verunstäl-
ten, ihr Mörder.

KILLING TIME „Brightside“ Cd
L&F Rec.
Neuaufgabe des New Yorker Kultalbum, der
New Yorker Band, die New Yorker Sound
machen. Killing Time waren noch nie mein
Fall. Live viel zu metallisch, bei der letzten
Tour besser geworden, aber interessiert mich
irgendwie nicht.

GOLDEN SHOWER OF 72 HITS Compili-
tion CD
L & F Rec.
Fängt mit 4 Blonde Nonnen an und kann
deshalb nur besser werden. Doppel CD mit
72 Bands, fast das komplette Lost & Found
Programm. Ein paar Ausfällen, bei so ner
Masse auch klar. Alle Songs sind wohl auch
auf den jeweiligen L&F Trägern, deshalb
über das Labelprogramm aber neue Songs
bietet es nicht. Sind alle dabei Channel 3,
Damnation, Heresey, Gorilla Biscuits, Insted,
Mad Parade usw.

RESOLUTION „Seattle Brotherhood“ Cd
L & F Rec.
Der Titel der Cd verrät eigentlich schon alles.
Kommen aus Seattle spielen SE-Core und
sind Ex-Brotherhood Leute dabei. Alles klar,
so klingt es auch und gut.

UNIT PRIDE „Can't Kill A Dream“ CD
Lost & Found werden ihrem Namen langsam
gerecht, mit all diesem Wiederveröffentli-
chung. Ich halte zwar davon eigentlich nix,
denn es gibt genügend neue Bands, die
großes Potential haben und man eher unter-
stützen sollte, als Platte von jetzigen Bän-
kern, die mal 2 Jahre Straight Edge HC
gemacht haben zu rereleasen. Wer auf SE
Core im rauen New York Style, wie heißen
sie alle noch steht, ist bei den Californiern
genau richtig. Geht voll ab, in your face.

DAMNATION „No more dreams of happy
endings“ CD
Die Luft roch seltsam, anders als sonst,
wirklich anders? Ja wirklich. Ich suchte mir
einen Weg durch das hohe verdorrte Gras, die
Halme brachen unter meinen Füßen. Ich kam
auf eine Lichtung. Mäuse, so viele, versteh
ich nicht, wo kommen die denn her, wo
wollen die denn hin. Ahhhhh, da steht etwas,
festgenagelt am Boden, einen Sack über dem
Kopf, es stinkt, mein Magen dreht sich um,
eine halbe Stunde lang. Ich gehen zu ihm hin,
zögere und ziehe ihm den Jutesack vom
Schädel. Falle um und bin von da an ein
Kaugummiautomat.
Wirklich Hamburgerschule der Schluß, hehe.
Eine bestende Platte die so durchhaut, daß
mir alles vergeht, ich will nur noch morden,
bähhhh, Solinger Klinge, juppjaja.

Metalcore mit nem Hate-Gewalt-Gesang der
selbst dem hübschesten Mädchen die Erotik
nimmt. Trocken und verdorrt, brauch ich
nicht.

HOLD TRUE „Fade“ CD
5 Songs einer Californischen Band. Geht
allerdings nicht in die Epitaph Ecke. Knockt
sich aber irgendwie selber out. Zwar teilwei-
se flott und kraftvoll, driftet aber Gitarren-
mäßig ins unsägliche ab. Der Sänger sollte
auch den Kaugummi rausnehmen. Einige
schöne Melodieansätze aber eben nur
Ansätze.

SOCIAL DISORDER „Goin The Distance“
CD
Schneller Hardcore aus Brooklyn, wo liegt
das bloß. Hat echt Power, geht in die Leeway
Richtung. Besonders die schnellen Parts
trashen gut ab. Nix neues
und...aber...man...darf...wenn...man...wollen.
...sollte. Für Freunde dieses Genres auf jeden
Fall ancheckbar.

RYKER's „First Blood“ Cd
Den Gesang hatte ich besser in Erinnerung.
Nur Gebrülle, ich dachte geht mehr in die
Youth of Today Richtung, von denen auch
Together gecovert wird, aber geirrt. Recht
metallisch das Ganze. Und Tim meinte zu
der neuen KREATOR, hört sich genau so an
wie RYKERS, naja. 16 Minuten, 6 Songs,
kurz, warum nicht 3 Monate warten und was
vernünftiges langes machen?

BITTER CD
L&F
Bostoner Haudegen sind hier am Werk. Soll
ich einfach mal ins Info greifen und ne Info
rauspicken. Mit dabei Chris von Slapshot
Bass, Rich von Wargasm Gitar, Keith von
Wrecking Crew Vokals und John, der
Unbekannte Drums. Wie wird der arme John
sich wohl da fühlen, von solchen tollen
Typen umgeben zu sein. Ob er beim ganzen
Angehimmel noch dazu kommt sich auf sein
Schlagzeugspiel zu konzentrieren? Es klappt,
Boston Hardcore und die Drums sind auch
O.K.

BATES MOTEL „Alcoholic Vampire“ 7"
Mutant Bigbeat
Und nochmal Schwarzwälder Garagesound.
Das Titelstück haut mich nicht gerade aus den
Socken. Da sind die beiden Lieder der B-Seite
schon wesentlich besser. Geht in Ordnung, ist
aber kein Pflichtkauf.

WANTED

Lagwagon

LAG WAGON

"HOSS"

CD/LP/CASSETTE

OUT NOVEMBER, 21

FAT WRECK CHORDS

EUROPE

Waldemarstr. 33 • 10999 Berlin • Germany • FAX 0049 (0)30/614 46 52

For mailorder write to: FAT WRECK CHORDS
P.O. Box 460144 • San Francisco, CA 94146 • USA

vergleichen. Gefällt mir gut, einige Hits drauf und nicht nur die beiden Songs von '81. Haben nichts verlernt. Skate Tough.

LIFESITE „Invisible Wish“ CD
New Life Rec. P.O.Box 700 320, 44883 Bochum

Da hat die Angela von New Life sehr guten Geschmack bewiesen. Hervorragende Platte. Schönes Coverartwork und vor allem Killerband. Gerade wenn Lifesite langsam, melodisch werden, packend in Power übergehen fühle ich mich gezwungen zu sagen: „Danke, danke für diese Platte.“ Geht richtig rein, haben genau das gewisse Etwas, was Millionen der Veröffentlichungsflut auf den Markt geworfene Tonträger vermissen lassen. Positive Force. Teilweise halt auch New York Schule aber intelligent angewante Powersalven, einfach tiefergehend.

SIFTER „troubled youth solution“ CD
New Life Rec.
Wieder New Life Ding und wieder aus New York State. Was bei Lifesite mir besonders gefiel war der packende, aber nicht „Hatemäßige“ Gesang. Der bringt die Power der Musik nach vorne. Bei Sifter gibt es diesen harten Gesang, moshende Gitarren. Das Ganze erinnert mich an Slapshot zur „Firewalker“ Zeit. Gesang ist genauso gewaltig. Musikalisch geht's mal ab und mal langsam schleichende Power. Wer auf so'n Sound abfährt, ein TIP!
„Hero“ ist der Knallersong.

CHUCK „Lucerne Valley's“ Cd
AGR/Lethal Rec.
Wer so oft FACE TO FACE grüßt kann ja auch nur so nen Sound machen. Also ihr wißt Bescheid. Dabei sind die Junx noch sehr gut. Melodicstuff der aller ersten Sahne. Flip your board. Have fun. Erinnern auch ein wenig an Horace Pinker. Sehr guter Gesang.

NEGO GORRIAK „Indeia Zabaidu“ CD
Ezan Ozenki Rec.
Sieht aus wie ne Zulu Platte. Wo kommen die her Mexiko, oder was. Supergeil aufgemacht. Texte in allen möglichen Sprachen, oder Dialekten. Hier mal einer der besten Texte im Ausschnitt „Iburbegia“ Tam Tam Nagusigai, Ez Direnen Tam Tam-Ak Tam Tam Zoritxarreko, Direnen Tam Tam-Ak, Tam Tam Babylonia, Zaharraren Zimenduak, Tarattu Ditzan, Malerussen Tam Tam-AK“, also coole Lyrics. So extrem hört sich der Sound nicht an. Hätte jetzt mehr an Naturinstrument Trommeln und so gedacht, aber kommt recht powervoll, manchmal auch Soulreggae beeinflusster „keine Schublade paßt“ Sound. Mal singt ne Frau, mal ein Typ und sind das verschiedene Bands, nein aber verdammt abwechslungsreich, die Mischung aus Folk und Mexiko/Ghana oder??? mit harten Gitarren.

ADZ „Piper at the gates of Downey“ CD
Bitz-Core, PF 304107, 20324 Hamburg
Live ein absolutes Erlebnis, lest einfach das Interview in diesem Heft. Nicht nur ich war live überrascht, daß die neuen Songs gegenüber wohl allen bekannten alten Adolescents Hits in fast nichts nachstanden. Natürlich wirken Hits wie Amiba, die man seit über 10 Jahren hört und gewisse Ereignisse damit verbindet, stärker und reißen einen mehr mit, aber die neuen Songs und gerade diese neue Scheibe zeigt, daß die Junx nichts verlernt haben. Ob der Silberling in weiteren 10 Jahren auch so ein Kultding ist wie z.B. das blaue Adolescents Album, who knows....

SISTER GODDAMM „Folksongs of the spanish Inquisition“ CD
Bitz-Core
Ja, brauch ich eigentlich kein Wort mehr zu verlieren. Hör ich mir auch gar nicht an, denn der Titel der Platte sagt ja wohl alles. Hier gibt es spanischen Folk mit derben Inquisitionseinflüssen. Das Teil entstand während der fruchtbaren Inquisitionsperiode in der Nähe von der Inqui-Area, dem Kultplatz aller spanischen Folkbands. Einflüsse zum Teil auch von irischem Folk und alten Seemannsliedern, wie das Cover ja auch unschwer verrät. Schlimm nur, daß sich wie zu Zeiten der Inquisition hier drei Frauen verklärt werden, guut ist das nicht. Muß ja auch mal gesagt werden. Gesang natürlich spanisch oder vielleicht ist es auch englisch, das geht

ja immer ganz schnell mit der Übernahme anderer Kulturen.
Für die, die wirklich wissen wollen, was hier gespielt wird. Tony Montana's zweite Band nach ADZ, nicht ganz so gut, ähnlich, rockig. Der arme Mann, der auf Tour jeden Abend zweimal auf der Bühne stand, Hut ab.

HOOKE HEY „It?“ CD
Markus Strasser, Ruschgraben 31, 76139 Karlsruhe
Aaarrmmgh, A C H T U N G, es war ruhig, verdammt ruhig, zu ruhig. Es lag irgendwas in der Luft und nicht etwa der Duft der 5 Minuten Terrine, die sich meine Freundin eben gesnackt hatte. Nein, da hörte ich es, es könnte nicht sein. Eine Art Getrampel. Immer lauter, die Luft füllte sich mit Staub. Nein, wo kommen die verdammten Büffel her? Eine wahnsinnige Herde stampft, schnaubt durch meine Wohnung, ehemalige Wohnung ist wohl besser. Ihr seid schuld HOOKA HEY, daß ich jetzt auf der Straße im Staub sitze nicht fähig bin zu reden, gepackt von der Power der Natur auf Tonträger gebannt. So muß Hatecore sein. Sympathische Band, nette Collage. Leider nur 10.48 min. kurz.

ZORNGOTT „Schmerzträger“ CD
Babelfisch, PF 1212, 63591 Niedermittlau
Ultra langes Weltuntergangsteil, mit über eine Stunde Spielzeit. Sehr düster das Ganze. Der Brüllgesang stört manchmal, viel Keyboard, Samples. Alles sehr langsam und schleppend, deutscher Gesang, Schmerzträger, guter Titel. Perfekt für den Winter, wenn deine Freundin Schluß gemacht hat, deine Katze überfahren worden ist und deine Wohnung unter Wasser steht, da der Mieter über Dir das Wasser vergessen hat. Aber alles nicht so schlimm, ins Bett gelegt, den Schmerz genießen und Zorngott in den CD Player, der leider 2 Minuten später explodiert und du dir dann doch das Leben nehmen mußt.

HORLA „Still Purify Teach“ CC
Langsam, metallisch, Frau am Mikro, langweilig, oder doch nicht, ich weiß nicht. 4 Songs, 15 min., keine Texte und Tschüss...

JA KÖNIG JA CD
Moll Rec.
Eigentlich steht mein Bruder ja auf deutsche Bands mit diesem Hamburgfeeling wie Sterne oder Molllabelkollegen Flowerpor-noes, aber zu JA KÖNIG JA kann ich ihm nur sagen: Nein Bruder Nein, zu Hippie oder so, langweilig oder so, oder überhaupt, einfach so, ist halt so, ich geh aufs Klo, Killer Reim ich geh jetzt heim.
Loethe

FACE VALUE „Choices“ CD
We Bite, Gönninger Str.3, 72793 Pfullingen
Ne neue Face Value kommt da reingeflattert und, ja was und? Und wie ist die? Ja, die ist gut, toll, Powerfull und ganz schön. Ne is doll. Melodienpower, den erst mal einer nachmachen soll. Geht sehr gut ab, tritt mich aus der Bude, raus ins Leben. Sehr cool das Teil.

INTEGRITY „Systems Overload“ CD
Victory Europe
Soll ich mich nun einfach Gonzo's Ausführungen im ZAP zu der neuen Integrity anschließen und würdevoll mein Haupt in den Schatten bringen. Will nur eins dem Volke verkünden. Wahnsinn. Er steht hinter dem Fenster, winkend, sich verabschiedend, er kommt nie mehr raus, nie mehr frei, sie haben seine Seele und er sagt Auf Wiedersehen, zu sich selber. INTEGRITY werden ihn retten. 13 mal reinste Gewalt durch Musik und dann ist zum Glück noch nicht Schluß. Denn dann gibt es noch 9 Bonustracks von '87 und '89. Das Ding lohnt sich 500%.

ANASTASIS „Autumn“ CD
Impact Rec., Am Markt 1, 47229 Duisburg
Erst angenommen, der Gesang wär griechisch! Stimmt nicht. Ist englisch aber anders betont, wie wenn FREE YOURSELF englisch singen. Kommt interessant und gut. Soundmäßig gibts flotten, melodischen Punk, wo mir ein paar Carlifornische Sonnenpunks zu einfallen. Teilweise aber auch nette ruhige Songs wie „My Brother“. Gute Scheibe, antesten. Gefällt von Mal zu Mal immer besser.

SLIME
HAMBURG
1979-1995
LIVE
3.6.94
Hamburg
Große Freiheit 36
PUNK CLUB

„...bringt auf den Punkt, was ich an dieser Band immer so geschätzt habe.“
GEWALTIG!
GIGGE BROCKMEIER, STEZ

„...die Hammerpackung..Geniale Rückschau“
H. Karasek, Spiegel 9/95

„.....PUNKER!“
Kristof Schreuf, TAZ Hamburg

SLIME
HAMBURG
PUNK CLUB

Indigo
CD 4805-2
LP 4805-1
VÖ: 17.11.95

SOILENT GREEN Pussysoul CD

Dwell Records

Wow, also normalerweise habe ich für so'n Hochgeschwindigkeitsgegrunze nichts übrig, aber das hier hat was. Die Scheibe strotzt nur so vor Abwechslung. Halsbrecherische Breaks und Tempiwechsel paaren sich mit dem für die Art von Musik erstaunlich variablen Sänger und verschmelzen zu einem unberechenbaren, hochexplosiven Gemisch. Mein Gott und dieser Drummer! Allerdingste Kaufempfehlung wenn du auch nur ein kleines bißchen auf sowas stehst.

Didei

GRAUE ZELLEN / NAYTIA Split Lp

Skuld Release

Textlich steh ich ja bei den deutschsingenden HC/Punkbands mehr auf diesen Geschicht- / Wortspieler Boxhamters/EA 80 Style, aber die Grauen Zellen Lyrics gehen Hand in Hand mit dem Sound. Hardcore, massiv, ehrlich, brutal, Schmerz rein ins Herz. Dann wird die Platte wieder geflippt und was gibts hier? Naytia, eher Formel 3 im Tempobereich, allerdings Rakete in Power und Kraft, kraftvolle Gitarren und dazu der geile Gesang, diese herrliche Sprache. Hat mehr als Charme. An meine Haut kommt nur Naytia aus dem Hause Graue Zellen. Danke und schalten sie auch morgen wieder ein, wenn es heißt, ich beiß mir ab mein Bein.

FLEAS AND LICE/BLEEDING RECTUM Split Lp

Skuld Releases

Neustes Ding der Arnacho-Punx aus Holland. Leider diesmal nicht so ein netter Aufnäher wie bei der 7 inch auf Skuld. Hier gibts nicht den gewohnten Crust-Core, geht eher in die englisch Polit-Ecke. Punkigere Gitarren und Schreigang, null Gebrunze. Hat unglaublich Kraft und schubst dich von der Bank. Tarnkappe auf, Knarre raus, aber wichtig Walkman mit Fleas and Lice auf und ab gehts, die Großkonzerte werden danken. Denkt dran Sonyschild vom Walkman kratzen. Halte ein junger Mann, nicht so flott. Da ist ja noch ne Band drauf, Bleeding Rectum, glaube kommen aus Irland, sind den Holländer recht ähnlich. Ne runder faster und noch mehr mein Style, der Knaller diese Band, erinnert mich an die genialen Christ on the Crutch. Wow. Mehr von denen. Noch nie was von gehört, vorher. Gott.

FLUCHTWEG „Arbeitsscheue Ostler“ Picture Lp

Tolschock Rec., PF 218, 10182 Berlin

Die Lp gibts als wunderschöne Picture Lp. Vinyl lohnt sich zwar immer, aber hier besonders. Die neue Platte klingt nicht nach arbeitsscheu, es wurde rumexperimentiert und Hut ab. Super Deutschpunk Scheibe. War die letzte Veröffentlichung noch nicht ganz so der Knaller, ist das hier ein Volltreffer. So muß Deutschpunk sein, Mischung aus Wizo und Toxoplasma, naja nicht so der tolle Vergleich, ein wenig an den Haaren herbeigezogen. Das Saxophon gefällt mir diesmal auch gut. Schreibt euch einfach Skapunk auf die Fahne, obwohls keiner ist, aber bei dem kommenden Trend, seid ihr die neuen Stars.

A.S.E. „Holidays (oder so ähnlich) in Portugal“ CD

X-Mist Rec.

Bevor ich mich dem musikalischen Teil der Bremer widme, hab ich mir erst einmal das Cover zu Gemüte geführt. Ich muß schon sagen sehr geil, zu jedem Text eine kurze Stellungnahme und auch sonst schön aufgemacht macht das Ding richtig Spaß. Jetzt bin ich doppelt gespannt, was auf dem kleinen glänzenden Silberling zu finden ist. Das letzte mal habe ich A.S.E. am BLURR-Fanzinetreffen bei uns im G-Scholl-Haus gesehen und ich war begeistert. Hier jetzt der Tonträger dazu, der mich nicht minder beeindruckt. Da wird Crust mit Punk vermischt, ab und an ein Moshpart dazugemischt und schon steht der Sound von A.S.E.. Sehr witzig auch die Einspielungen zwischen den Stücken, die wohl irgend ein Bericht über Punk und deren Tage darstellen sollen. A.S.E. haben noch die richtige Einstellung und nicht nur deshalb ist diese Scheibe schon sehr zu empfehlen.

H-Andi

58 blurr



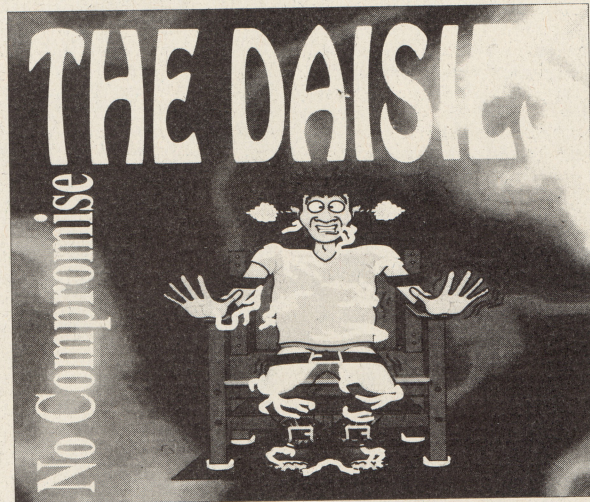
Punk Christmas

Zum FEST DER LIEBE musizieren: **DIE KELLOX** **KUSCHELWEICH**
HASS DIE DEUTSCHE TRINKERJUGEND **MOLOTOV SODA**
THE YOBS **H.A.F.** **MÜLLSTATION** **N.O.E.** **MADMANS**
EISENPIMMEL **DIE TOTEN HOSEN** **WONDERPRICK**
DIE PERVERSEN WEIHNACHTSMÄNNER **NORMAHLBÄD** **FROX**

ACHTUNG: Für 5 DM bekommt Ihr die Nasty Vinyl Promo-CD SHUT UP AND POGO
+ Katalog zugeschickt! Promo-CD und PUNK CHRISTMAS CD für 30 Märkte!!!

NASTY VINYL RIEPESTR.17 30519 HANNOVER
Tel. & Fax: 0511/839867

SPV
04-83882 CD



THE DAISIES - NO COMPROMISE

CALIFORNIA HARDCORE - WHAT ELSE ??

CURRENT ALBUM OUT NOW !!!

Temporeicher Melodic HC mit diversen Pünkeinflüssen,
der keine Kompromisse eingeht !!!

Bestellnr.: RTD 355.2033.2

ab 02.10.95 in jedem korrekten Plattenladen

ACHTUNG! Schnipsel abschneiden, in einen Briefumschlag,

20,- DM beilegen und CD kommt frei Haus!

Schnipsel an folgende Adresse schicken:

Im Vertrieb der
ROUGH TRADE

The Daisies
c/o F. Hesshaus
Holz 25
42857 Remscheid



PETER AND THE TEST TUBE BABIES

SUPERMODELS

They're back with a
pure Punk LP/CD

LIVE:

- 29.11. NL-Arnheim/ Willem
- 30.11. CH-Bern/ ISC
- 01.12. CH-St. Gallen/ Grabenhalle
- 02.12. CH-Zürich/ Luv
- 03.12. D-Rottach/ Indie Club
- 04.12. D-Krefeld/ Schlachthof
- 05.12. D-Arnsberg/ Kult
- 06.12. D-Freiburg/ Crash
- 07.12. D-Dresden/ Starclub
- 08.12. D-Berlin/ Marquee
- 10.12. D-Tübingen/ tbc
- 11.12. D-Göttingen/ Kairo
- 12.12. D-München/ Feierwerk
- 13.12. Paderborn/ Uni
- 14.12. D-Köln/ Kantine
- 15.12. D-Hannover/ Bad
- 16.12. D-Gütersloh/ Alte Weberei
- 17.12. D-Augsburg/ Kerosin
- 18.12. D-Saarbrücken/ Ballhaus
- 19.12. D-Stuttgart/ Röhre
- 20.12. D-Heidelberg/ Schwimmbad
- 21.12. D-Frankfurt/ Batschkapp
- 22.12. D-Hamburg/ Markthalle
- 23.12. D-Essen/ Zeche Carl

Tickets per Post: 069/9443660



Fordert unseren großen
Mailorderkatalog gegen
2,- DM Rückporto an!

WE BITE RECORDS

Gönninger Str. 3
D-72793 Pfullingen
Internet:
<http://www.we-bite.com/>

Sommer '84, ich hing wieder, wie jeden Tag bei uns an der Rampe rum.



BLURR: Seht ihr euch jetzt als neue Band, oder als Adolescents '95?
TONY: Adolescents haben sich damals aufgelöst und sind damit tot, wir sind eine neue Band. Ich mag es nicht, wenn wir als ADOLECENTS angekündigt werden, denn wir sind ADZ.
BLURR: Wie ist denn euer Line-Up heute, ihr hatte ja schon einige Wechsel von eurer ersten ADZ Platte und den gerade erschienen „Piper at the gates of downey“ CD. Auf der Ersten haben ja noch fast alle Adolescent Original Mitglieder mitgemacht.
TONY: Ja, ich bin halt Tony, der Sänger.

werden, denn wir sind ADZ.
BLURR: Wie ist denn euer Line-Up heute, ihr hatte ja schon einige Wechsel von eurer ersten ADZ Platte und den gerade erschienen „Piper at the gates of downey“ CD. Auf der Ersten haben ja noch fast alle Adolescent Original Mitglieder mitgemacht.
TONY: Ja, ich bin halt Tony, der Sänger.

Mitglieder mitgemacht.
TONY: Ja, ich bin halt Tony, der
Sänger.

Sänger.

BLURR: Und wie läuft eure Tour. Es sind ja Ferien, viele Leute verreist und ihr seid den Kids noch nicht bekannt. ADOLESCENTS ist für alle Ältere natürlich ein Traum der war wird, einmal live sehen, aber viele ältere interessieren sich einfach nicht mehr für Punk.

Wie soll ich nun den Übergang zum Adolescents bzw. ADZ Interview finden? Jeder weiß wohl, was ich beschrieben habe und meine. Wenn ich '95 eine Band wie Adolescents sehe, die genau das repräsentiert haben, wovon ich rede, dann ruft es mir doch in mein Bewußtsein zurück, was Punk heute ist. Aber trotz allem sind noch genau dieselben Leute da wie damals, jüngere sind nachgekommen, die etwas verändern wollen und sich nicht durch Bequemlichkeit und MTV-Konsum abschrecken lassen. Leute die sich begeistern können, ohne dies direkt in D-Mark aufwiegen zu müssen. Heute sind viele Leute mehr dabei, nicht richtig dabei, Anhängsel, Konsumenten, früher waren es viel wenige, die Konzerte trotzdem voller. Es wurde gereist, es gab weniger Band, dafür bessere. Es war neuer. Aber Punk wie Adolescents ihn verkörpern ist auch heute noch nicht tot und wird auch niemals sterben, solange wir noch 2 Freunde finden und druch die Straßen ziehen. Solange wir uns selbst organisieren, solange persönliche Probleme, ob Eltern, Schule usw. in Aktivitäten, verrückte Ideen umgesetzt werden. Solange wir noch Spaß haben, solange steht die erste Adolescents nicht im Schrank. Sie wird weiter ihre Runden drehen und wird nicht zu schönen Erinnerungen verstauben, sondern es nach außen tragen. Die neuen ADZ Sachen sind auch gut, aber ADOLESCENTS bleiben für mich halt immer etwas besonderes.

ROB: Danke, Wermelskirchen?
TONY: Hey, Junkietown!
ROB: Yeah, Junkietown, haha!
BLURR: Wie Junkietown, in Wermelskirchen, warum?
TONY: Leute haben draußen vor dem Laden Drogen verkauft. Wir hatten leider kein Geld. Da hing so ein Pulk zusammen, und die checkten das aus, machten Deals usw.



BLURR: Was meint ihr kommt euer neues Material an. Es kennen ja noch nicht so viele Leute, wie die alten Adolescents Hits, die jeder mit Tränen in den Augen mitsingen kann.

TONY: Ich glaube die Mischung die wir spielen, aus alten Adolescents Hits und neuen Songs kommt gut an. Die Reaktionen auf die neuen Songs waren auch äußerst positiv.

BLURR: Das Album ist ja seit kurzem bei Bitzcore raus. Habt ihr in den Staaten auch schon ein Label gefunden?

TONY: Das erste Album ist auch in den Staaten draußen und das zweite kommt so in 4 Monaten.

BLURR: Wißt ihr schon wo?

ROB: Bei Bitzcore.

BLURR: Auch in den Staaten.

TONY: Nein, aber ein Label steht noch nicht fest. Wir haben mit einer Menge Labels gesprochen und warten auf Antwort, dann entscheiden wir uns.

BLURR: Wie kam es denn zu BITZCORE?

TONY: Jürgen von Bitzcore hat mich angerufen, nachdem er das erste Album gehört hatte. Es war in den Staaten schon draußen. Er sagte, daß er die Platte liebt und sie auf jeden Fall rausbringen will.

BLURR: Ich hab gehört, daß die Sachen schon so 2 Jahre alt sind und du die Idee der Veröffentlichung gar nicht so gut fandest?

TONY: Ich wollte es eigentlich nicht, die Sachen waren alt, aber er möchte sie wirklich sehr. Ich selber mag sie nicht so sehr, aber er und so kam sie raus dann doch raus.

ROB: Aber unser zweites Album, daß mögen wir sehr. Wir sind sehr zufrieden damit. Wir haben sehr viel Zeit und Emotionen in diese Platte gesteckt.

BLURR: Wer hat den das Coverartwork gemacht?

TONY: Die Schwester meiner Frau machte das Teil. Sie hat auch das Backcover vom FLOWER LEPPARDS Album gemacht.

BLURR: Ich hab gehört du bist Lehrer an einer Schule für behinderte Kinder? Da drengt sich mir die Frage auf, daß ich mir überlege, ob das jetzt für dich die Weiterführung von „Punk“ ist. Das



du, nachdem du jetzt 15 Jahre dabei bist, gemerkt hast, daß das alles in dem Rahmen wie du es früher versucht hast, nicht soviel bringt und jetzt deine Einstellung weitergeben willst und Menschen auf Mißstände aufmerksam machen willst. Wenn ich eure alten Platten höre und die Lyrics lese, kommt das wie 16-20 jährige Punker, die der Gesellschaft die Scheiße ins Gesicht schreien.

TONY: Eine sehr komplexe Frage, es ist schwer zu beschreiben. Es war nie das Anliegen von Adolescents etwas globales zu verändern. Du mußt das so verstehen. Wir kamen aus einer Gegend die fast 100% weiß war, rassistisch, eine Gegend, die sehr spießig war. Wir haben uns einfach diesen Leuten entgegen gestellt und ihnen gesagt, daß das Leben so wie sie es führen, wie sie sind, scheiße und beschauert ist. Wir wollten nicht so sein wie sie. Unsere Auflehnung war nie eine nationale Sache, oder sogar eine globale, es ging vielmehr um unsere Area. Es bezog sich alles auf Orange County. Wir haben einfach nur gesehen was um uns herum geschah und das war auf 30 miles beschränkt. Jeder Punk hatte diese Einstellung, überall auf dieser Welt, aber wir wußten es nicht, wir wußten es einfach nicht. Wir haben uns Gitarren und Mikros genommen und unsern Haß rausgebrüllt und nach Veränderung geschrien. So, um jetzt weiter auf deine Frage einzugehen, es ist wirklich komplex. Wenn wir jetzt von heute ausgehen.

Wir haben heute angefangen, oder erkannt, was die Welt ist. Das Globale. Das Meiste was wir von der Welt sehen ist im Fernsehen, das ist unser erster Trip nach Europa, es sind somit immer noch die regionalen Anliegen, die uns mehr beschäftigen. Natürlich auch Sachen die überall passieren, Guncontrol, Sexism. Wir schauen nicht immer nach sozialen Dingen, es sind eher Dinge, die uns persönlich angehen, die können natürlich sozialer Natur sein. Diese Mißstände, die bei uns passieren, die gibt es überall auf der Welt, aber wir probieren nicht die Welt zu verändern, sondern unsere Nachbarschaft, unser Umfeld.

BLURR: Dein Beruf, als Lehrer einer behinderten Schule, ist das für dich der Weg, Leute auf Mißstände aufmerksam zu machen?

TONY: Ich nehme meinen Job sehr ernst. Wo ich herkommen und arbeite, steht behinderten Kindern nicht das Recht zu mit „normalen“ Kindern in die gleiche Schule zu gehen. Es ist beschauert. Ein Kind ist mit einer Behinderung geboren, es ist so, was kann es dafür, was soll das? Es hat keine andere Wahl, es ist nichts falsches an diesem Kind. Es ist einfach so, es ist genauso, meine Augen sind blau und ein Anderer hat braune Haut, ein Anderer gelbe Hautfarbe oder was auch immer, daß ist keine Grund diese Person auszuschließen. Was ich mache, wenn ich unterrichte, ist, ich probiere bei Familien, Angehörigen, Freunden, dieses Denkschema aufzureißen und auszulöschen. Der einzige Weg, wie ich darauf aufmerksam machen kann, ist im Klassenzimmer. Ich habe schon oft Gespräche mit Leuten darüber gehabt, aber sie wußten noch nicht einmal wovon ich rede. Die Punkrockcommunity versteht was ich sage, sie können damit was anfangen, ich muß sie nicht richtig mehr für die Idee gewinnen, ich stell ihnen nur meine Philosophie da und sie akzeptieren es und probieren mit mir zu agieren. In anderen Communitys wollen die Leute dich nicht verstehen, sie stempeln dich direkt ab, oder wollen dir gar nicht erst zuhören.

BLURR: Aber dein Ziel ist es, diesen anderen Communitys es näher zu bringen und ihnen die Augen zu öffnen?

TONY: Ja, genau darum mache ich das. Wenn du wirklich was verändern willst, mußt du rausgehen und dafür arbeiten. Und du mußt Honig verwenden und keinen Haß. Du wirst die Welt nicht verändern, wenn du ihr ins Gesicht spuckst.

BLURR: Ich denke, du mußt dann rausgehen und den Leuten vormachen, wie sie es machen sollen, denn sie sind zu faul/träge sich damit auseinanderzusetzen, wenn man sie nicht direkt mit der Nase draufstößt.

TONY: Richtig, es gibt kein Formblatt, wie man es richtig macht, man muß es probieren, sich damit beschäftigen.

BLURR: Ich weiß nicht wie lange ihr jetzt schon dabei seit, 15 Jahre oder so...

TONY: Eine Millionen Jahre eher.

BLURR: Was ist aus dem Großteil eurer Freunde von damals geworden, gehen sie alle einem normalen Job nach, oder sind noch einige übergeblieben?

TONY: Viele von ihnen sind gestorben. Das ist eine andere Sache, wir haben so viele Freunde verloren auf unserem Weg. Es ist schön noch welche zu haben.

ROB: Es gibt Leute die vom Tag 1 bis heute immer noch dabei sind. Wir hängen immer noch mit den gleichen Leuten rum, die wir auf der High-School kennengelernt haben.

BLURR: Wie ist die neue Scene, die neuen Bands in eurer Gegend, ist die Einstellung der Leute von heute, ähnlich wie die von damals, 15 Jahre früher?

TONY: Wir sind älter, wir gehören nicht mehr so zu der Scene. Einige der Leute, respektieren was wir tun, andere denken wir sind einfach ein Haufen alter Leute, die nicht interessieren und mit unserem Ding nicht soviel gemeinsam haben. Es ist nicht mehr die selbe Einstellung wie früher, es ist wie eine Clique, ein Club.

ROB: Wir mögen diese Modepunkbands nicht.

TONY: Manche von den neuen Bands, mögen und respektieren uns, andere denken einfach, oh ein singender Lehrer. Wir denken eigentlich nicht darüber nach. Wir wollen und brauchen die nicht zu beeindrucken oder denen zu gefallen.

ROB: Wir machen es für uns.

BLURR: Es ist auch einfacher mit 20 zu Hause wohnen, wohlbehütet und groß von Punkrock zu reden.

TONY: Ja, du hast vollkommen recht. Sie müssen nicht zeitweise in Parks pennen, so wie wir es getan haben. Sie werden mit keinen Problemen konfrontiert, sie haben immer was zu essen, keine Drogenprobleme usw.

ROB: Als Punk in Orange County angefangen hat war da eine Masse von Leuten die ihm gefolgt sind. Eine Gruppe in Hunington Beach war dabei.

TONY: Wenn wir von einer großen Gruppe/Masse sprechen meinen wir 40 Leute.

ROB: Genau, das war groß für uns. Es war ein Krieg zwischen Punks und „normalen“ Bürgern. Wenn ich normal sage, meine ich Spießer, Hippies, Rednecks, Trucker usw. Es gab Kämpfe auf der Straße, wir konnten alleine nicht rausgehen. So ist es einfach nicht mehr, es gibt diese Konfrontation mit der Bürgerlichkeit nicht mehr, es ist nur

noch ein Club, viel mehr Menschen, die allerdings viel weniger verbindet. Nur noch Musik.

TONY: Mir sind letzens zwei Sachen passiert. Ich war bei mir in der Gegend in einem Store, da kam ein Mädchen rein, die hatte lila Haare und ich sagte zu ihr, hey ich mag deine Haare, meine sahen mal genauso aus. Sie schaute mich an und dachte das ich lüge. Dann ging ich zum Auto und fuhr zwei Blocks weiter und da war ein Kid, daß ein Germs T-Shirt trug und ich sagte hey, daß ist ein colles T-Shirt, ich mag die Band sehr. Er sagte, welche Band. Er wußte es nicht. Ich sagte, das ist ein Shirt von den GERMS. Ich hab diese Band gesehen, die waren wirklich gut. Er wußte es einfach nicht, es hätte für ihn auch Stüssy oder irgendeine andere Modefirma sein können. Wenn du 1980 ein Germs Shirt angehabt hast brachte dich das in Gefahr, du konntest verprügelt werden.

BLURR: AGENT ORANGE kommen ja auch aus eurer Gegend, sind die noch zusammen?

TONY: Ja, der Bassplayer Sam wohnt ganz bei mir in der Nähe. Mike arbeitet an einem 3-D Fotoalbum, auf CD-Rom, was bei Flipside rauskommen wird. Und Mike wird bis er stirbt, Surfmusic spielen.

BLURR: Da wir bei Surfmusic sind, vor kurzem haben wir ein Interview mit Dick Dale der „Surfsoundlegende“ gemacht...

ROB: Haha, Dick Dale. Er wohnt neben mir. Wenn er so smart wär wie er immer tut, dann hätte er nicht 30 Jahre lang bei seinen Eltern gelebt.

An dieser Stelle gibt es einiges großes Glächer. Zum Verständnis lest euch das Dick Dale Interview in diesem Heft durch, gibt einiges zu lachen.

ROB: Er wohnt jetzt in Arizona und fährt Sandboard, haha, sorry Dicki.

Der Schnee in Phoenix ist sehr gut, ein wenig körnig vielleicht, oh Jesus. Wenn Dick bei uns am Beach spielt ist es ein Witz, es gehen nur alte Leute hin, es interessiert eigentlich keinen. Sie kennen ihn gar nicht. Er macht gute Musik und dabei sollte er es belassen.

BLURR: Da wir im BLURR eigentlich immer ein Old Style Special haben, wie JFA, Big Boys, Agent Orange usw. und ihr ja auch dazu gehört, erzählt mal von einer unvergäblichen Show von früher.

TONY: Ich will jetzt nicht von einer alter Show erzählen, denn eine der besten Shows hatten wir vor zwei Tagen in Homburg Ostdeutschland. Es war in einem Castle. Es war eine unvergäblische Show, sie haben Papierschnipsel in die Luft geworfen, Tonnen. Es war in Sachsen. Sie haben mit Bier und Cola rumgespritzt, 75 Leute, die rumsprangen und den Spaß ihres Lebens hatten. Warum wollen wir eine 15 Jahre alte Show erzählen, diese Show war so cool. Die P.A. ging nicht. Keiner konnte englisch.

Mit den Worten schließen wir das Interview, denn die Jungs mußten auf die Bühne. Auch diese Show im Düsseldorf Stahlwerk, ultra Scheißbladen,

Technodisco mit Horrortüstern und ..., war wieder grandios, natürlich war bei den alten Songs die Hölle los und dieses Gefühl zusammen mit 30 anderen auf der Bühne zu stehen und alle Hits mitzusingen ist unbeschreiblich und versetzt eine zurück in seine frühe Jugend, ja war das damals alles schön.....

Old Style Liqui

HUNDESALON KESSI!



Samstag Abend, die Eltern sind übers Wochenende verreist, sturmfreie Bude, endlich mal wieder. Schnell ein paar Kumpels anrufen und die Party läuft. Komisch irgendwie war ich mir sicher, ich hätte nur so ca. 30 Leuten bescheid gesagt. Wo kommen denn die restlichen 300 her? Alle waren besoffen, das Haus halb abgerissen und das allerschlimmste, Mutti's Liebling, unser Pudel Liese, war ein wenig verändert worden. Wäre hatte denn den Hund mit Bier übergossen, das Fell zu Spikes geformt und dann noch punkig bunt angemalt? Ein Hund mit Ohrring, scheiße, meine Mutti würde in Ohnmacht fallen. Was tun? Den Hund umbringen und einfach sagen, er sei weggelaufen. Wohl nicht die beste Idee. Aber da war sie die Lösung. Ein Inserat in einer Tageszeitung. „Hundepflege einfach anrufen, wir helfen sofort.“ Das ist es. Die Rettung.

Aus unserer Reihe, die Realität und ihre Berufe, geben wir wiederum einen Einblick was so außerhalb der Punkszene geschieht. Interessantes bietet sich einem da und falls jemand noch Schwierigkeiten bei seiner Berufswahl hat, können wir mit dem folgenden Interview vielleicht auch helfen. Also nach dem Interview mit Schießbudenbesitzerin Leni in BLURR #7, nun ein Einblick in die Welt der Hundepflege, ein Interview mit Rita vom Hundesalon „Kessi“ in Neuss.

BLURR: Stellen sie sich doch erstmal vor und erzählen unseren Lesern, seit wann sie den Hundesalon „Kessi“ betreiben!

Rita: Ich mach das seit 25 Jahren, mein Name ist Weiher, Rita. Seit 25 Jahren mach ich das und hab seit 18 jetzt meinen Laden. Und weiter...? War es das jetzt?

BLURR: O.K. das wars, danke schön und tschüss. Aus was für Beweggründen haben sie mit dem Hundesalon angefangen?

Rita: Weil man halt Geldverdienen muß.

BLURR: Und wie läuft der Laden, ich seh sie haben hier reichlich zu tun (3 Hunde waren gerade in Arbeit, 2 wurden geschert und einer durfte sich den Wind, in einer Art Trockenkabine, um die Ohren wehen lassen. (nach dem Haare waschen, muß man sich ja föhnen, ist doch klar.)

Rita: Ich bin sehr zufrieden.

BLURR: Ich habe immer gedacht, daß nur eine ganz kleine Minderheit ihre Hunde frisieren lassen. Nicht das da so ein Bedarf nach ist?

Rita: Es kommen schon viele. Eigentlich läuft alles

über Stammkundschaft, die immer wieder kommt. BLURR: Was sind das für Menschen, irgend etwas typisches?

Rita: Tierfreunde. Tierliebhaber, daß sind alles Menschen die gerne mit Tieren umgehen. So wie wir. Man kann sowas nur auf Stammkundschaft aufbauen, mit Laufkundschaft ist da nix.

BLURR: Was ist denn ihre hauptsächliche Arbeit hier, was verlangen die Kunden am meisten?

Rita: Alle Rassen machen wir. Wir arbeiten so wie es sein muß, aber auch nach Wunsch. Wie der Kunde sich das vorstellt.

BLURR: Gibt es da Gesetze, oder Vorschriften, was man machen darf, wie ein Laden auszusehen hat usw.?

Rita: Nein, nein. Da gibt es überhaupt nichts. Es ist auch kein Lehrberuf.

BLURR: Bringen die meisten Leute ihre Hunde zu Ihnen, einfach um sie schön zu haben, aus Hygienegründen oder zum speziellen Herrichten für Hundeshows?

Rita: Man kann ruhig sagen, überwiegend, damit die Hunde schöner sind.

BLURR: Was sagen sie denn zu Vorwürfen, wie, daß das Tier das nicht freiwillig macht. Der Mensch nur egoistisch handelt, damit er ein schönes Tier hat. Sich das Tier, eher wie einen schönen Gegenstand, herrichten läßt?

Rita: Ich geh davon aus und das ist auch was die Leute mir immer wieder bestätigen, wenn ein Hund langes Fell hat und der ist abgeschoren, dann bestätigen mir die Leute beim nächsten Besuch, daß sich der Hund nach dem Scheren wohler fühlt. Ist doch klar, wenn die Wolle ab ist fühlt er sich einfach wohler.

BLURR: Das Fell schützt aber doch auch gegen Kälte.

den 25 Jahren noch nicht erlebt.

BLURR: Hier im Vorraum hängen ja viele Hundephotos, habe sie damit auch schon Preise gewonnen?

Rita: Ich geh grundsätzlich nicht zu Ausstellungen, weil mir das für das Tier unzumutbar ist. Ich züchte nicht, ich verkaufe nicht. Ich handele nicht mit Tieren, hab ich noch nie gemacht. Ich pflege nur Tiere und die Bilder die an der Wand hängen, schenken mir die Kunden zu Weihnachten.

BLURR: Also halten sie von Züchtungen auch nichts?

Rita: Nein. Ich habe einen Mischling genauso gerne wie einen Rassehund. Ist für mich dasselbe.

BLURR: Was kostet denn sowas? Also waschen, trocknen, scheren.

Rita: Dieser Schnitt (deutet auf einen schwarzen Rudel, den sie gerade schert) kostet mit Bad, 43,-DM.

Erwin: (Hier schaltet sich der anwesende Bruder Erwin ein) 43,-DM ist echt günstig. Ich will mal sagen, da ist ja Shampoo bei, Strom, ist ja alles dabei.

Rita: Man muß das alles im Rahmen halten, es sind ja nicht nur reiche Leute, die Tiere haben. Das sind ja Ottonormalverbraucher, die müssen sich das dann schon manchmal zusammenkratzen.

Erwin: Meine Schwester macht auch die Füße gleich mit. Nägel schneiden, Ohren sauber machen usw., normalerweise macht das der Tierarzt und da müßt man dann extra für bezahlen. Aber das gehört alles zu einem Schnitt dazu.

BLURR: Wie oft kommen die Leute denn wieder, zum "nachscheren"?

Erwin: Das ist im Schnitt alle 6 bis 8 Wochen. Es gibt auch Leute die kommen alle 3 bis 4 Wochen, die wollen immer einen hundertprozentig gepflegten Hund haben.



Rita: Ja, aber heute ist es doch so, die Tiere schlafen nicht mehr draußen, sondern in der warmen Wohnung. Das ist so, als wenn wir jetzt mit einem Mantel in einen geheizten Raum gehen. Dann jucken die sich und dann kommen die Leute nach ner Zeit und fragen warum. Sie kommen auch aus Pflegegründen. Wir haben ja auch langhaarige Tiere, die nur gewaschen und gekämmt werden und "lang" bleiben. Es ist halt ne Pflegeangelegenheit, was die Leute zu Hause nicht können, überlassen sie dann uns.

BLURR: Gibt es denn nicht auch Leute, die sich ihre Hunde für Hundeshows, so mit Schleifchen, wie man das immer sieht, fertig machen lassen?

Rita: Mach ich auch, auf Wunsch, aber nicht gerne.

BLURR: Warum nicht gerne?

Rita: Normal, weil mir das für das Tier unnatürlich erscheint. Das Tier soll Tier bleiben.

BLURR: Haben sie denn schonmal sehr extreme Wünsche bekommen, wo sie gesagt haben, nein, daß mache ich nicht?

Rita: Nein, das kann ich nicht sagen. Was immer erzählt wird, Nägel lackieren und sowas alles, hab ich in

Rita: Hier sehen sie ja unseren Hund (ein weißer Königspudel, ich glaub der heißt so), ein Prachtstück. Wir werden so oft angesprochen, zum decken, zum züchten. Wir haben es schonmal gemacht, aber da haben wir es ganz schwer bereut. Das haben wir ganz schwer bereut, weil die Frau uns so bedrängt hat. Es gibt doch soviel schöne arme Tiere, da soll man erstmal die kaufen. Schön ist jedes Tier, häßlich sind die Menschen. Das müssen sie sich mal merken. Sie werden von nem Tier nur dann böses erleben, wenn sie ihn angegriffen haben.

BLURR: Das scheren stell ich mir auch nicht so angenehm für das Tier vor. Gerade beim ersten Mal, wo es nicht weiß was mit ihm passiert, ist es doch bestimmt sehr aufgeregt?

Rita: Er muß das erstmal kennenlernen. Wenn sie dann einige Zeit hier sind, dann geht es wieder gut. Die meisten Tiere kommen hier rein und begrüßen uns, lecken uns das Gesicht.



BLURR: Wie lange dauert denn so ein "Schnitt"?
Rita: So ca. 2 Stunden. Das läuft ja in einander. Jetzt sitzt da unter wieder einer zum trocknen, wenn ich den hier fertig hab nehm ich dann den. Der wird dann erst gewaschen, getrocknet, vorgearbeitet, gekämmt, vorgearbeitet und dann geschoren.

BLURR: Hier der Hund hat ja lange Haare, wird der auch geschoren?

Rita: Ja. Die Leute haben einen falschen Eindruck vom Scheren. Die denken scheren wär immer nackt. Der langhaarige hier wird geschoren, aber behält trotzdem langes Haar. Es gibt ja verschieden Aufsätze.
BLURR: So das war es eigentlich schon. Vielen Dank.
Rita: Ja, danke schön und viel Erfolg.

Liqui

EP'S 7.00 DM doc hopper / horace pinker - suck shit split
...but alive / i spy - split grout - what is given back?
fishwife - a day of ... horace pinker - selling out the scene...
freedom from want - first lynnyrd s innards - sissy
sleepy lagoon d.c. - the higher you rise ... but alive - sog

10" S 15.00 DM i spy - revenge of the little shits
i spy / propagandi - split

LP'S 17.00 DM ...but alive - nicht zynisch werden
...but alive - für uns nicht

MCD 15.00 DM freedom from want - first

CD'S 25.00 DM ...but alive - für uns nicht
...but alive - nicht zynisch werden

BUCH 15.00 DM i spy / propagandi - split (kostet nur 20.00 DM)
eric drooker - flood (cooler bildband)



BESTELLUNGEN UND VORAUSÜBERWEISUNGEN AN:
INGO EBELING GRINDELALLEE 139 20146 HAMBURG
POSTBANK HAMBURG BLZ: 200 100 20 KTO: 650459-200

NASTY NEWS



Die Schweizer kommen!
MÖPED LADS
Kicked out of 77 CD

FUCKIN' FACES
Neue LP/
Wege CD

GLADIATOR
Blond & Innocent EP
THE BOTTLES
Wir Leute vom Lande EP

FUCKIN' FACES



NEUE WEGE

BLANKS 77

Killer Blanks CD

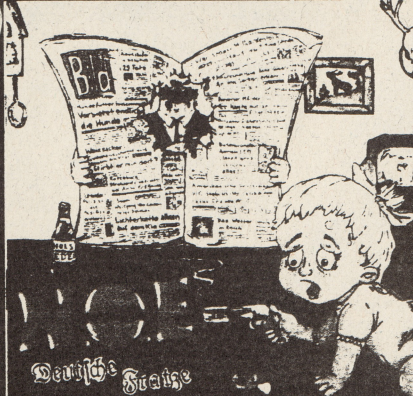
America's Oi-Punk-Band No. 1
Produced by Don Fury!

**BLANKS 77/
FUCKIN FACES-
SPLIT-EP**



Der Punk ist ein Meister
aus dem Osten!

N.O.E.
**Deutsche
Fratze CD**



CD 22.-
LP 16.-
EP 6.-

Katalog anfordern!

SPV-Vertrieb

NASTY VINYL
Riepestr. 17
30519 Hannover
Tel./Fax:
0511/839867

JAPANISCHE ANIMATION

□ Bewegte Bilder aus Fernost

Betrachtet die Allgemeinheit hierzulande Comics, Zeichentrickserien oder -filme noch als winzigen Teil irgendeiner merkwürdigen Subkultur, als Kinderkram oder gar als Schund, so behandelt man diese Dinge im fernen Japan schon seit langem als ein Stück Kultur- und Kunstform. Angeregt und inspiriert von den Erfolgen Disneys in den USA und in Europa begann man im Land der aufgehenden Sonne eine eigene Comic- und Zeichentrickfilmindustrie aufzubauen. Während Disney und Co. weitestgehend zahme Familienunterhaltung "ohne Altersfreigabe" produzierte (abgesehen mal von "Fritz the Cat" oder den reichlich dämlichen Zeichentrick-Pornos a la "Die Schande des Dschungels" etc.), erkannten die Japanischen Künstler und Publizisten schnell, daß Comics und Animes (so der japanische Ausdruck für Zeichentrick) nicht nur Kinder zu begeistern wissen. Neben der "Biene Maja", "Captain Futur", "Heidi" und ähnlichen frühen Serien für die Kleinen wurden bereits frühzeitig Comic- und Zeichentrickserien für Jugendliche und Erwachsene produziert.

Spätestens seit der deutschen Videopremiere von "Akira" sollte eigentlich auch der letzte Betrachter registriert haben, daß die zeichnerische Qualität längst das "Disney-Niveau" erreicht bzw. überflügelt hat. Japanische Animation ist nicht mehr mit oben genannten Kinderserien gleichzusetzen, sondern besticht durch Detailreichtum, fantastische grafische Darstellungen, Farbdramaturgie, Tempo, komplexe Storys sowie durch die sensationell durchgeführte "Kameraführung" und "Spezialeffekte".

Verwunderlich und schade ist, daß nach dem doch sehr großen Erfolg von Akira in deutschen Landen nichts nachgekommen ist. Man sollte meinen, die Japaner haben bis jetzt nur einen abendfüllenden Zeichentrickspielfilm hinbekommen... Weit gefehlt! Jährlich erscheinen 30 - 40 Anime-Spielfilme und eine nicht mehr zu überschauende Anzahl von Serien und Serienfortsetzungen. Thematisch wird dort alles zeichentechnisch verwurstet! Egal ob Sci-Fi, Komödie, Sex, Fantasy, Action, Krimi, Horror oder einer Fusion aus den verschiedenen Richtungen. Genau hier enden dann auch die Parallelen, die man zwischen Disney und Japan-Animationen finden kann. Es geht oftmals deftig zur Sache... War Akira mit seiner 16er Freigabe schon recht heftig (ungewohnt), so gibt es doch Filme und Serien, die nur so vor platzenden Schädeln, Innerreien und manch anderen Ekeleinlagen überquellen. (Tip in dieser Richtung: Fist of the North Star, Genocyber 1 - 3 etc.) Dies ist vermutlich auch der Grund dafür, daß bisher nicht mehr Filme den Weg nach Deutschland geschafft haben. Hoffnung besteht allerdings mit dem neu gegründeten Label "OAV" (Original Animation Video) das diesen Sommer damit begonnen hat, Animes im O-Ton (sprich japanisch) zu belassen und dafür mit deutschen Untertiteln zu versehen. Mit Sicherheit ein Schritt in die richtige Richtung! Ansonsten muß der Interessent mit den englischen oder niederländischen Fassungen vorlieb nehmen... Die Briten veröffentlichen seit längerem synchronisierte Animes. Weitestgehend sind diese Fassungen ungeschnitten, d. h. Gore & Splattereinlagen sind vollständig. Einzig und allein bei sexuellen Darstellungen, bzw. bei der Verquickung von Sex und Gewalt hat das Inselvolk die Schere angesetzt. Hier scheiden sich selbst die Meinungen eingefleischter Anime-Fans. Zum einen sind selbst Fans der härteren Gangart teilweise abgestoßen, wenn in der ungeschnittenen Fassung von "Urotsukidōji - Legend of the overfiend" liebliche Schulmädchen von tentakelstarrenden Monstern in sämtliche Körperöffnungen gleichzeitig vergewaltigt werden. Zum anderen muß man in diesem speziellen Fall darauf hinweisen, daß der englische Zusammenschnitt der Serie um gut 40 Minuten kürzer ist und leider ganze Handlungsstränge verloren gegangen sind. Für all die Leute, die sich die vögelnden Monster in voller Pracht anschauen wollen, seien die NL-Versionen ans Herz gelegt. Die liberalen Holländer haben die Overfiend-Serie ungeschnitten auf fünf Tapes herausgebracht. Leider im O-Ton mit holländischen Untertiteln. Macht aber nichts, da man sich schnell in die Handlung einfindet, und diese Fassung doch einiges mehr als der GB-Zuschnitt bietet. (Ich gebe es zu: "Ich bin ein Ferkel!") An alle Leute die sich noch mehr so'n Schweinkram reinziehen wollen hier ein paar Tips: "Guy", "La blue girl", "Adventure Duo" etc. Aber bestellt Euch wenn die NL-Fassungen oder direkt die Japanischen Originale...

So, ich denke ich hab jetzt einiges Öl ins Feuer diverser Moralapostel geschüttet - von wegen Sex & Crime.. Aber die extrem gewalt- oder pornografiehaltigen Filme im Animebereich machen letztendlich doch nur einen Bruchteil des Gesamtangebots aus. Natürlich sind fast 90 % der Veröffentlichung Action-orientiert, jedoch meist ohne allzu graphische Gewaltdarstellungen. Es gibt in dem Überangebot viel Sozialkritisches, Künstlerisches und Schönes zu entdecken. Ein gutes Beispiel ist hierfür beispielsweise "The Sensualist", eine Reise durch das feudale Japan zur Zeit des Shogunats in Hinblick auf Geishas, Erotik (nicht platte Pornographie) und Kultur. Ich rate jedoch von der deutschen Synchrofassung (von Videorama!?!) ab, da diese unter aller Sau ist. Letztendlich sollte man jedoch nicht vergessen, daß die Filme einfach gut unterhalten wollen; Und das tun die Teile auch. Welche Schlüsse der einzelne Betrachter letztendlich aus den Werken zieht, und welche Vorlieben entwickelt werden ist eigentlich egal. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

So, eine Auswahl an Filmen möchte ich eigentlich nicht geben, da das Gebiet zu umfassend ist. In künftigen Ausgaben des Blurrs werde ich aber mit Sicherheit mal das ein oder andere Highlight vorstellen und huldigen... Eine Empfehlung für Interessierte muß ich jedoch loswerden. Jeder der "Akira" nicht gesehen hat, sollte das schnellstmöglich nachholen! Also nichts wie in die Videothek! Für alle, die ihn kennen und mehr brauchen sei die Firma A.C.O.G. empfohlen. Die vertreiben nämlich ein sehr breites Angebot an Animes, haben einen wunderbaren 4-farb-gratis-Katalog und sind am Telefon äußerst hilfsbereit und versiert. Bestellt das Teil einfach unter der Tel. Nr. 02626/8658. Sollte bei dem ein oder andere dann wirklich Interesse vorhanden sein, empfehle ich eine sehr gute Fachzeitschrift zum Thema: Das Teil heißt "Animania", erscheint alle zwei Monate (bisher 6 Ausgaben) und ist vollgestopft mit Infos, Reviews und allem was in irgendeiner Form mit Anime zu tun hat. Ihr erhaltet das Teil in jeder gut sortierten Bahnhofsbuchhandlung, in Comic-Shops, bei oben genannten Versandhandel oder als Abo. Lest mal rein, wenn ihr das Teil seht...

Jetzt, sozusagen als Schlußfloskel eine Warnung: Animes machen süchtig! Ständig möchte man neue bestellen, ständig werden einem neue Produktionen angepriesen und natürlich möchte man ja auch die ganzen Klassiker sein Eigen nennen... Da geht viel Kohle den Bach runter! Zum anderen gibt es natürlich jede Menge Fanartikel und Nippes: Poster, Bausätze, T-Shirts, Trading-Cards, Mags, Klim und Bim! Wenn Ihr also Ever Geld ausgeben möchtet - bleibt beim Wesentlichen - den Filmen und laßt es nicht zur Sperrung Eurer EC-Karte kommen...

Gruß vom bereits süchtigen Elm



Mumia Abu-Jamal

schreibt sein "Live from Death Row ...aus der Todeszelle"

Der afroamerikanische Journalist Mumia Abu-Jamal ist der einzige politische Gefangene in den USA, der in der Todeszelle sitzt. Am 9. Dezember 1981 soll er in Philadelphia einen Polizisten erschossen haben. Er war seinem Bruder zur Hilfe geeilt, der von Polizisten wegen einer Verkehrswidrigkeit malträtiert wurde. Plötzlich fielen Schüsse: ein Polizist starb an seinen Schußverletzungen, und Mumia wurde lebensgefährlich in die Brust getroffen.

In einem Schauprozess wurde er am 4. Juli 1982, trotz Beweismangel und widersprüchlichen Zeug/innenaussagen, von Richter Albert Sabo, der mehr Todesurteile ausgesprochen hat, als jeder andere amtierende Richter in den USA, zum Tode durch die Giftspritze verurteilt. Die meiste Zeit war Mumia vom Prozess ausgeschlossen und durch einen Pflichtverteidiger vertreten. Die Jury bestand bis auf eine Ausnahme aus weißen, "älteren Mittelklassebürgern", die seine politische Vergangenheit als Indiz für eine Gesinnungstat mißbrauchten.

Am 6. März 1989 wurde Mumias Berufung vom Obersten US-Bundesgericht verworfen und das Todesurteil bestätigt. Thomas Ridge, der rechtskonservative Republikaner, der 1994 zum Gouverneur von Pennsylvania gewählt wurde, unterzeichnete am 1. Juni 1995 den Hinrichtungsbefehl gegen Mumia; die Hinrichtung wurde auf den 17. August 1995 festgesetzt.

Dann läge uns jetzt das Buch eines ermordeten Journalisten vor. Aber soweit ist es - dank internationaler Solidarität und akribischer Arbeit Mumias Verteidiger - noch nicht gekommen (am 7. August 1995 - zehn Tage vor Mumias Hinrichtung - setzte Richter Sabo den Hinrichtungsbefehl auf unbestimmte Zeit aus, "um diese Anhörung ohne Zeitdruck zu beenden").

"Wir brauchen Mumia jetzt ganz dringend. In Zeiten wie diesen können wir es nicht zulassen, daß uns eine solche Stimme entrissen wird, ohne daß wir einen Kampf von enormen Ausmaßen aufnehmen" (Ossie Davis, 'Committee to Save Mumia Abu-Jamal').

Mumia Abu-Jamal widmet sein Buch denen, die sich den letzten Bissen vom Mund absparten, um ihre Nachkommen in eine neue, bessere Welt zu führen. Gewidmet ihrer Welt, die hätte sein können. Er heißt uns willkommen in den Todeszellen von Pennsylvania.

Die Essays Mumia Abu-Jamals' beschreiben die staatliche Folter in den Lagerstätten für Menschenmüll, heben die amerikanische Klassenjustiz, die auf rassistischen Grundlagen aufbaut, in die öffentliche Auseinandersetzung und demaskieren den Glanz der US-amerikanischen Demokratie als ein System, in dem Rassismus von Staat und Gesellschaft an der Tagesordnung sind.

Wir befinden uns auf einer Gratwanderung zwischen Leben und Tod auf dem Weg in die Hölle, wo uns die begleitenden, die sich verbrennen, dem staatlichen Morden zu entkommen, die betteln, daß ihr Urteil endlich vollstreckt werde, weil sie das tödliche Warten nicht mehr ertragen können. Dann stehen wir Mumia selbst gegenüber vor einer gläsernen Barriere, die uns hindert, Mumia zu umarmen, zu berühren. Das ist die weiße Folter, die gefangene Menschen völlig entfremdet, ihnen das letzte entreißt, woran sie festhalten könnten: den Kontakt zur Außenwelt, zu ihren Familien, den Freund/inn/en und Genoss/inn/en draußen. Wir "erleben" die Qualen der Isolationshaft, welche die menschlichen Sinne abtötet, den Menschen in den Wahnsinn treibt. Aber die Herrschenden haben ja "nie jemand einen Rosengarten versprochen".

Rassismus in den USA ist nachweisbar, und für

die Vereinigten Staaten insgesamt ergibt sich ein ähnlich finsternes Bild wie in Pennsylvania, wenn einige Rechnungen angestellt werden, die alle auf ein gespenstisches Verhältnis hinauslaufen: Obwohl der Anteil Schwarzer Männer an der Gesamtbevölkerung nur bei 6 % (Stand: Okt. '94) liegt, beträgt ihr Anteil an den von der Todesstrafe Betroffenen 40,03 %. 71 % der bereits Hingerichteten waren Schwarze Menschen. Daß ein Weißer für den Mord an einem Schwarzen Menschen exekutiert wurde, liegt über 50 Jahre zurück (1944). Im Frühjahr 1989 kommt 'amnesty international' zu dem Schluß, "daß die Todesstrafe in den USA willkürlich, rassistisch diskriminierend und unfair angewendet wurde und wird."

Auch von Freiheit schreibt Mumia, die einige "Glückliche" nach einem Wiederaufnahmeverfahren "geschenkt" bekämen. Aber zurecht fragt er, was man von einem System erwarten könne, daß die Existenz eines Mannes zerstört und ihm zwölf Jahre seines Lebens, seiner Arbeit, seiner Familie raubte?

Viel öfter jedoch werden wir mit der unmenschlichen und lebensverachtenden Realität der Todesstrafe konfrontiert, in denen Analphabeten ermordet werden, in denen Rollkommandos die nackten Gefangenen



brutal mißhandeln und die Blutspuren in die Gullys gespült werden, in denen Gefangene, mit Handschellen gefesselt, gefoltert werden, in denen Kranken Gift verabreicht wird, in denen Gefangene Benzin trinken - ein Unfall. Dem gegenüber steht Bill Clinton, der Präsident der Vereinigten Staaten Amerikas, der 1994 mit dem Slogan "Three strikes, you're out" ("jeder hat drei Fehlversuche") eine Gesetzesinitiative einbrachte, die vorsieht, daß jede/r nach der dritten Straftat automatisch zu Lebenslänglich verurteilt werde - auch Unter-Sechszehnjährige; der meinte, der Schwarze Kopf von Prof. Guinier mußte rollen, um sich bei den Republikanern anzubiedern; der damit zeigt, daß ein junger Demokrat um keinen Deut besser ist als ein alter Republikaner.

Mumia berichtet uns über die verschiedenen Hochsicherheitsknäste in den USA, das "Camp Hell", die "Skeleton Bay", über die Repressionsinstallationen "RHU, SMU und SHU" (Sonderhaftbedingungen), über Gefangenerevolten, die bessere Haftbedingungen erkämpfen wollten und blutig niedergeschlagen wurden, von opportunistischen Gefangenenhilfsorganisationen. Er zeichnet ein sehr genaues Bild von dem Amerika, das ohnehin der größte Kerkermeister der Welt ist.

Eingedenk, daß alle Abhandlungen Mumias aus der Todeszelle heraus entstanden sind, d.h. in der ständigen Schwebung zwischen Tod und Leben, in unendlichen Ängsten, in Trauer und Haß, verwundert es nicht, daß ein großer Teil des Buches die Auseinandersetzung mit einem repressiven, rassistischen System betreibt, das die Mehrheit der Menschen nicht leben

läßt, sondern den kapitalistischen Verwertungsinteressen unterwirft, und die, welche sich auflehnen gegen ein Leben, das nicht das ihre ist, die Widerstand leisten gegen ein unmenschliches System, ermordet oder hinter Mauern verbannt werden, um das kapitalistische System einer bestsitzsatten bürgerlichen Gesellschaft störungsfrei aufbauen zu können.

Und dennoch versteht es Mumia, mit einer lebendigen Sprache, sein Leben und das seiner Mitmenschen, einer verlorenen Generation (?), die sie alle potentielle Revolutionäre sind, das seiner (Leidens-)Genoss/inn/en der 'Black Panther Party' und Malcolm X Revue passieren zu lassen, das Leben einer Bewegung (MOVE), die sich dem American Way of Life widersetzt und ihm ihr eigenes gegenüber stellte, die Welt, die hätte sein können. Dieses Leben jedoch wurde wegbombardiert oder auf dem Stuhl verbrannt: auf dem Weg in den Tod - The American Way of Death.

"Das Volk muß sich selbst organisieren, um sich zu verteidigen, niemand anderes wird es tun." (Mumia Abu-Jamal, April 1993)

Gegen das Todesurteil, das sie auf einen Menschen schmeißen, die Hand zu heben, ist selbstverständlich.

Gegen die Hinrichtung eines schwarzen Kollegen international organisiert aufzustehen, ist das mindeste.

Gegen die Abschachtung eines Genossen aufzuschreien, ist zu wenig. Das Pack braucht von uns anderen Unterricht.

Wo sind wir?

Einer von uns zeigt in seinem Buch sein Gesicht. Lest das nach.

Es geht ums Leben.

(Christian Geissler, Solidaritätserklärung zur Herausgabe des Buches)

*: Mumia Abu-Jamal, ...aus der Todeszelle, Agipa-Press Bremen, August 1995, ISBN 3-926529-09-1, 299 Seiten Tb., 29,80 DM

(te)

[Die nur kursiv gedruckten Stellen sind Originalzitate von Mumia aus seinem Buch; ansonsten sind Zitate normal gekennzeichnet].





An einem regnerischen Allerheiligentag machten wir uns auf den etwas holprigen Weg nach Bremen (Dank geht an dieser Stelle an Andreas für das Leihen des Jeep's). Durch Regenschwaden kämpften wir uns zum Bremer Schlachthof durch, um die Band zu sehen, die wir bisher live leider immer verpaßt hatten - ALICE DONUT from New York City. Leider gehörte der Laden wohl auch zu den Lokalitäten, die irgendwann mal total coole Konzerte waren, aber dann modernisiert wurden, um ein größeres (zahlungskräftigeres) Publikum anzulocken. Der Eintrittspreis war entsprechend und das heiß ersehnte Bier nach der langen Fahrt blieb einem auch ein wenig im Hals stecken. Der Gedanke daran, ein Interview mit Alice Donut zu machen, erzeugte bei mir Unwissenden, gemischte Gefühle, da ich mir die Band nach dem Anhören ihrer Platten und angesichts ihrer Texte als total abgedrehte und durch diverse Rauschmittel verwirrte Zeitgenossen ausgemalt hatte (tja diese Vorurteile). Sie erwiesen sich jedoch als nette „Typen von nebenan“ und waren sofort zu einem Ge-

spräch bereit. Mit den beiden Gitarristen Dave und Mike kam also das folgende Interview zustande:

BLURR: Es ist komisch, wir mußten extra aus Düsseldorf kommen, um euch zu sehen, ihr spielt nirgendwo in NRW!

AD: Ja, das stimmt, wir haben die ganze Gegend diesmal irgendwie ausgelassen. Aber Bremen ist cool. Der Laden ist O.K.!

BLURR: Spielt ihr gerne hier in Deutschland, überhaupt in Europa?

AD: Ja klar, aber es ist auch irgendwie Pflicht, Teil des Jobs, aber hier passiert halt ziemlich viel, außerdem ist es vom Geld her natürlich viel besser für uns, in Europa zu spielen.

BLURR: Ja klar, bei euch spielen viele Bands doch auch umsonst, was hier fast undenkbar ist!

AD: Bei uns spielen Bands umsonst? Also wir nicht und auch nicht die Bands zu deren Konzerten ich gehen. Nein, es stimmt schon, daß es viele Clubs mit Livemusik gibt, aber bei den Bands, die gerade ne Tour machen und ihre neue Platte vorstellen oder so muß man schon Eintritt zahlen.

BLURR: Durch MTV werden ja viele Bands sehr gepusht und werden plötzlich super populär, seid ihr schon auf MTV gelaufen?

AD: Nein, das heißt doch. Einmal mitten in der Nacht haben sie kurz einen Song von uns gezeigt.

BLURR: Macht ihr überhaupt Videos?

AD: Ja doch, die werden dann aber eher in einigen Clubs gespielt oder von anderen kleinen Kabelsendern und wir sind auf einigen Compilation Tapes drauf.

BLURR: Bei euch ist immer ziemlich viel auf der Bühne los, ihr habt ja immer wieder mal neue Bandmitglieder. Wieviele Leute sind diesmal mit auf der Tour dabei.

AD: Diesmal sind wir nur zu fünf auf der Bühne, aber der Drummer von ULTRA BIDE kommt bei ein paar Stücken mit auf die Bühne und trommelt mit, manchmal spielt auch die ganze Band ein Stück mit, wer auch immer Bock hat, kommt mit auf die Bühne und spielt mit. Wir haben mal mit NO MEANS NO in Canada getourt. Die sind dort ja viel bekannter als wir, aber es hat Spaß gemacht und hinterher haben alle 3 Bands, die mit auf Tour waren, zusammen gespielt, sowas ist schon witzig.

BLURR: Eure Musik ist sehr vielseitig, seid ihr eigentlich irgendwie ausgebildete Musiker?

AD: Ja, alle von uns außer Tom haben irgendeine Art von musikalischer Ausbildung hinter sich, nur hat das wenig mit der Musik zu tun, die wir tatsächlich auf der Bühne spielen. Mike spielt z.B. auch klassisches Klavier, Siss ist eigentlich klassische Gitarristin.

BLURR: Was ganz anderes: Eure Plattencover sind ja zum Teil recht aufwendig gestaltet, auf dem Cover von „The Untidy Suicides of our Degenerate Children“ ist dieser transsexuell angehauchter Typ abgebildet, gab es da nie irgendwelche Probleme z.B. in dieser Beziehung recht prüden England?

AD: Nein, in Europa gab es keine Probleme, aber dafür durfte in Japan das Schanddreieck nicht zu sehen sein, da gab es einige Schwierigkeiten. Das ist ganz komisch da, auch in Pornofilmen dürfen sie alles zeigen, außer dem Schambereich. Der wird dann verdeckt oder nachträglich verfremdet, so daß man nichts mehr erkennen kann. Ganz anders ist es in den japanischen Comics und Zeichentrickfilmen, da wird dann wirklich alles gezeigt. Das ist das heftigste Zeug. Wahrscheinlich ist es so, daß je mehr man unterdrückt wird, desto perverser wird man.

BLURR: Ein wichtiger Teil von Alice Donut sind neben der Musik doch auch die Geschichten, die entweder erzählt werden, oder zwischen den Texten abgedruckt sind. Die sind ja alle wahr, oder? Steht ja zumindest auf der Platte.

AD: Ja, die sind alle wahr, bis auf das was erfunden ist.

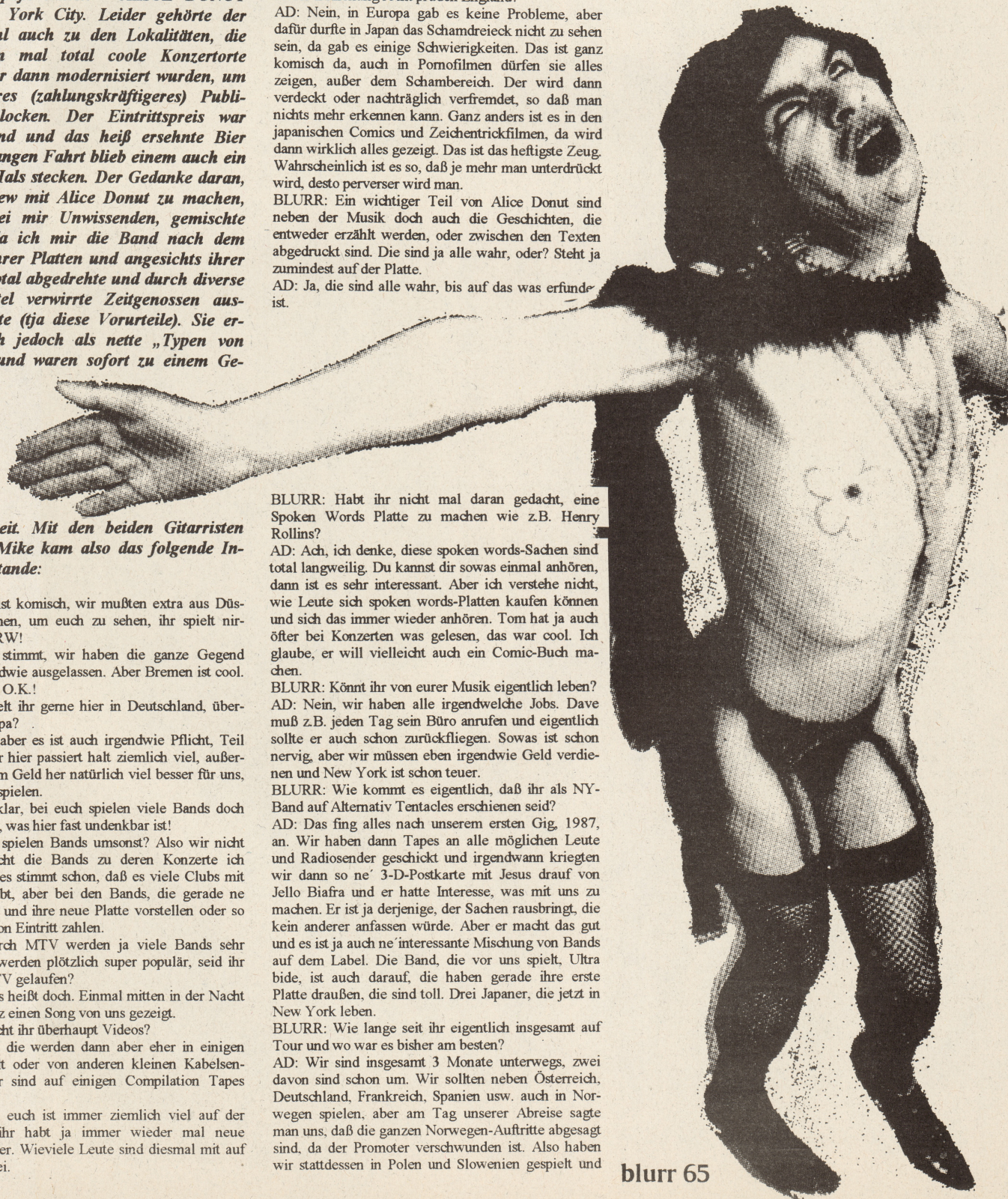
das war der Hammer, daß hat echt Spaß gemacht. Die haben total gute Läden da, viele Orte wo gute Sachen abgezogen werden und das Publikum ist auch toll. Ich war überrascht, daß die Leute in Polen die Texte unserer Lieder kannten. Das war irgendwie beeindruckend und die schätzen das viel mehr, wenn man da spielt.

BLURR: Tja, hier sind die Leute doch ziemlich übersättigt, ein Konzert ist nichts besonderes mehr.

AD: Ich weiß noch, als wir das erste Mal nach Europa gekommen sind haben die Leute geschrien „Wir haben genug von amerikanischen Bands“.

BLURR: Naja, dank Bands wie Green Day ist Punk-Rock, oder wie auch immer man es nennen will im Moment doch wieder recht populär. Andererseits kommen Green Day-Hörer in der Regel nicht zu nem Alice Donut Konzert, oder?

AD: Ich hoffe nicht. Ich meine, Green Day ist ja so ein Poppunk, ziemlich Mainstream, sie schreiben halt Popsongs. Unsere Platten sind da vielleicht zu schräg, oder so, aber unsere Live-Shows sind eigentlich immer recht erfolgreich, die Leute haben einfach



BLURR: Habt ihr nicht mal daran gedacht, eine Spoken Words Platte zu machen wie z.B. Henry Rollins?

AD: Ach, ich denke, diese spoken words-Sachen sind total langweilig. Du kannst dir sowas einmal anhören, dann ist es sehr interessant. Aber ich verstehe nicht, wie Leute sich spoken words-Platten kaufen können und sich das immer wieder anhören. Tom hat ja auch öfter bei Konzerten was gelesen, das war cool. Ich glaube, er will vielleicht auch ein Comic-Buch machen.

BLURR: Könnt ihr von eurer Musik eigentlich leben?

AD: Nein, wir haben alle irgendwelche Jobs. Dave muß z.B. jeden Tag sein Büro anrufen und eigentlich sollte er auch schon zurückfliegen. Sowas ist schon nervig, aber wir müssen eben irgendwie Geld verdienen und New York ist schon teuer.

BLURR: Wie kommt es eigentlich, daß ihr als NY-Band auf Alternativ Tentacles erschienen seid?

AD: Das fing alles nach unserem ersten Gig, 1987, an. Wir haben dann Tapes an alle möglichen Leute und Radiosender geschickt und irgendwann kriegten wir dann so ne 3-D-Postkarte mit Jesus drauf von Jello Biafra und er hatte Interesse, was mit uns zu machen. Er ist ja derjenige, der Sachen rausbringt, die kein anderer anfassen würde. Aber er macht das gut und es ist ja auch ne interessante Mischung von Bands auf dem Label. Die Band, die vor uns spielt, Ultra Bide, ist auch darauf, die haben gerade ihre erste Platte draußen, die sind toll. Drei Japaner, die jetzt in New York leben.

BLURR: Wie lange seid ihr eigentlich insgesamt auf Tour und wo war es bisher am besten?

AD: Wir sind insgesamt 3 Monate unterwegs, zwei davon sind schon um. Wir sollten neben Österreich, Deutschland, Frankreich, Spanien usw. auch in Norwegen spielen, aber am Tag unserer Abreise sagte man uns, daß die ganzen Norwegen-Auftritte abgesagt sind, da der Promoter verschwunden ist. Also haben wir stattdessen in Polen und Slowenien gespielt und

Spaß und wir haben auch Spaß und spielen so lange wie die Leute uns hören wollen.
Plötzlich gab es für die Bands Essen und das Interview mußte unterbrochen werden.
BLURR: Danke für das Interview.

Also hören wollen die Leute Alice Donut sicher noch öfter, denn das Konzert war echt der Knaller. Die drei Junx von Ultra bide machten den Anfang und gaben wirklich alles. Zwar brauchten die Ohren einige Zeit, um sich an den doch recht schrägen Sound zu gewöhnen, dann machte es aber Spaß, den dreien zuzusehen und zu hören. Am Ende des Auftritts schmiß der Sänger noch das halbe Schlagzeug um und signalisierte damit allen Anwesenden unmißverständlich „This

is a Punkrockshow“. Leider kommt man sich im Schlachthof jedoch eher vor wie im Kino. Was daran liegt, daß es tatsächlich nach oben ansteigende Sitzreihen gibt. Daher kam zunächst auch keine besondere Stimmung auf. (Wie kann man auch bei einer Band richtig abgehen, wenn man sie sich in der obersten Reihe sitzend ansieht?)

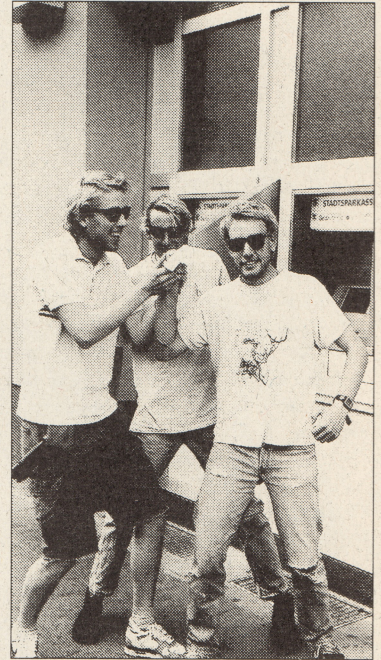
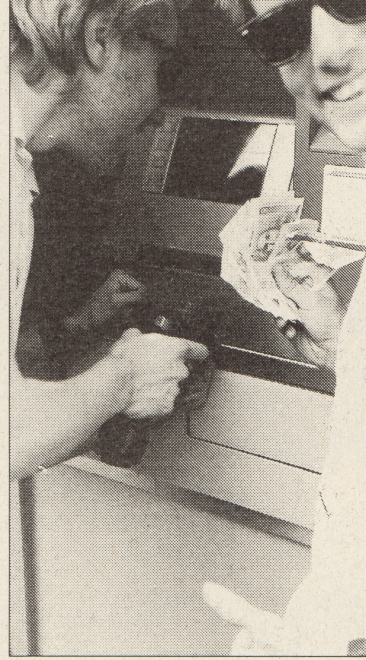
Na ja, bei Alice Donut wurde es dann doch recht eng in dem kleinen „Stehbereich“ vor der Bühne.

Wie versprochen, waren die New Yorker live wirklich kraftvoller als auf den Platten. Sie peitschten einen echt vom ersten bis zum letzten Ton und waren dabei so abwechslungsreich, daß die zwei Stunden wie im Fluge vergingen und man sich immer noch ne Zugabe wünschte. Neben vielen alten „Hits“ und Liedern von

der neuen Platte spielten sie auch zwei Knaller-Coverversionen von „Warpigs“ und „Ring of Fire“ von Johnny Cash (!). Hierzu spielte Sänger Tom ein Waschbrett, die bezaubernde Bassistin Sissi spielte Banjo, und der Drummer griff wie auch schon bei anderen Liedern zur Posaune und der Saal tobte. Zum großen Finale kamen dann nochmal Ultra Bide mit auf die Bühne und gaben einem den Rest.

Mit leicht verklärtem Blick saßen wir später wieder im Auto und versuchten, uns an ein besseres Konzert zu erinnern-vergeblich. Wer also Alice Donut noch nie live gesehen hat, sollte es bei der nächstmöglichen Gelegenheit nachholen. Der weiteste Weg lohnt sich. Babsi

Hier die Antwort auf die Frage „wo habt ihr eigentlich immer das Geld für eure Surf-Reisen her?“



FREEDOM FROM WANT

5 SONG EP / MCD

the CoMpaNY with the gOLdEn ARm * grINdELaLLee 139 * 20146 haMBurg

66 blurr

THE GORE STORE

Hi, Folks!

So, wie versprochen, in dieser Ausgabe nun der ultimative "Herr der Ringe"-Bericht. Mit etwas Verspätung zwar, aber wie heißt es so schön: "Lieber spät als nie!". Vorab gibt es aber noch die 10 schönsten, intensivsten Momente der Literatur. D. h., das ganze ist völlig subjektiv und ist eine Auswahl von Highlights aus der Masse der Bücher, die ich gelesen habe. Warum das Ganze? Pure Selbstbeweihräucherung!!!

Platz 10: In Stephen Kings "Sie" hackt die fertige Krankenschwester dem Schriftsteller die Füße mit einer Axt ab und brennt die Stümpfe anschließend aus, um ihn an Fluchtversuchen zu hindern. Die Szene ist wirklich heftig geschildert, so daß mir die Füße beim Lesen geschmerzt haben und ich das Buch erst mal zur Seite legen mußte. Ein letzter Beweis Kings, was er eigentlich mit dem Medium "Wort" alles erreichen kann...

Platz 9: Clive Barkers Kurzgeschichte "Das Geyatter und Frank" (Buch des Blutes 1) Das Geyatter (ein niederer Dämon) hat wirklich jeden makaberen Trick ausprobiert (incl. Katze explodieren lassen) um Frank in den Wahnsinn zu treiben. Dessen permanente Ignoranz gegen die unsichtbare Präsenz des Dämons treibt das arme Geyatter in die totale Raserrei, so daß es die Grundregeln seines Handelns über Bord wirft und Frank in seiner Wut an den Hals geht. Durch die Berührung wird es sichtbar und muß ewig dem berührten Menschen dienstbar sein. An Franks Reaktion auf das sichtbare Geyatter wird klar, daß er die ganze Zeit gewußt hat, was Sache ist. Auch dem armen Dämon dämmert es, daß er heftigst gefinkt worden ist. - Schadenfreude in höchster Vollendung..

Platz 8: In Erich Maria Remarks Anklage gegen den 1. Weltkrieg "Im Westen nichts Neues" werden deutsche Soldaten auf einem Friedhof unter Granatbeschuß genommen. Durch die Einschläge werden die bereits Toten aus ihren Gräbern unter die sterbenden Soldaten gerissen. Selten wurde die einfache Gleichung "Krieg = Tod" so präzise und schonungslos dargestellt...

Platz 7: In William Goldings, mit dem Friedensnobelpreis für Literatur ausgezeichneten Roman "Der Herr der Fliegen" stürzt der kleine Piggy durch eine von der feindlichen Kindergruppe in Bewegung gesetzte Lawine ins Meer... Die auf einer verlassenen Insel gestrandeten Kinder haben den letzten Funken kindlicher Unschuld mit dieser Tat verloren - ein Buch das nachdenklich macht!

Platz 6: Stanislaw Lems Novelle "Der futurologische Kongress" ist in seiner Gesamtheit eigentlich perfekt. Das Spiel um

die Illusion des menschlichen Wohlstandes wird jedoch am Ende auf die Spitze getrieben, als der Protagonist die letzte Dosis des desillusionierenden Mittels zu sich nimmt und feststellt, daß es eigentlich gar keine Gesellschaft mehr gibt, sondern nur noch faulende Zombies, die im Dreck der einstigen Zivilisation ihr verwesendes Dasein fristen... Shocking Moment!

Platz 5: Stefan Zweigs "Schachnovelle" vermittelt in seinen knapp 90 Seiten die absolute Qual, nur mit sich selbst, ohne Gegenstände die Ablenkung oder geistige Tätigkeit bieten könnten in einer kargen Zelle eingesperrt zu sein - Man meint schon beim Lesen, man dreht am Rad!!!

Platz 4: In Eiji Yoshikawas Meisterwerk "Musashi" strebt der Schwertkämpfer Musashi nach höchster Vollendung. Neben zahllosen Auseinandersetzungen mit anderen Schwertkämpfern muß er aber auch lernen, mit der Natur und sich selbst in Einklang zu leben. Eine schwere Prüfung erlegt er sich selbst auf, als er mit einem schwer vereilerten und entzündeten Fuß barfuß einen Berg erklettert. Als er die Bergspitze nach unsagbaren Torturen im Morgenrot erreicht, umfängt ihn der üble Geruch des eigenen Eiters, aber auch die Gewissheit, seinem Ziel nach Vollkommenheit ein Stück näher gekommen zu sein - eine Szene von klarer Schönheit in einem fantastischen Roman über das historische Japan.

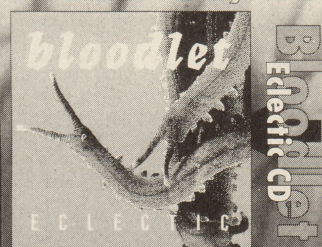
Platz 3: William Peter Blattys Bestseller "Der Exorzist", der auch Vorlage für den gleichnamigen cineastischen Welterfolg ist, bietet mit dem vom Dämon besessenen Kind einige der wirklich unheimlichsten und erschrockensten Szenen der Literatur- und Filmgeschichte. Von bisher unübertroffener Schockwirkung ist und bleibt jedoch vor allem die Text- oder Filmstelle, in der das arme Kind mit einem Holzkreuz masturbiert und dabei blasphemische Äußerungen wie beispielsweise "Laß Dich von Jesus ficken" von sich gibt, und dem Priester das genitale Blut durch die grobe "Selbstvergewaltigung" ins Gesicht spritzt.

Platz 2: In Saint de Exupéres "Der kleine Prinz" lassen sich jede Menge schöne und eindrucksvolle Textstellen finden. Die Passage, in der der Fuchs sich vom kleinen Prinzen zählen läßt, um sein Freund zu werden, und die Aussage des Fuchs, daß die Menschen nur noch alles fertig kaufen können und keine Zeit mehr haben

Freundschaften zu schließen hat mich als Kind sehr beeindruckt. Heute liest man die Sache natürlich auch in Hinblick auf die tiefenfühlige aber dadurch umso eindringlichere Kritik an der Gesellschaft.

Platz 1: Klar, oder? Tolkiens "Herr der Ringe": Die intensivste Szene des ohnehin völlig genialen Werkes ist für mich die, in der Sam seinen "toten" Herrn und Freund Frodo in Mordor zurück lassen muß, nachdem er von der Wächterin von Cirith Ungol (mehr wird nicht verraten!) "getötet" wurde. Sams innere Zerrissenheit, einerseits den Körper seines Freundes nicht alleine lassen zu wollen und andererseits die wichtige Aufgabe zu vollenden, also den Ring zu vernichten geht mir immer wieder heftig an die Tränensacke...

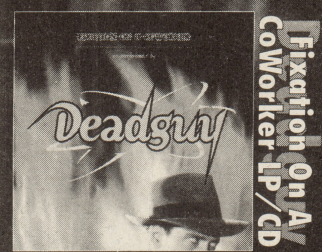
VICTORY EUROPE
Distributed by SPV



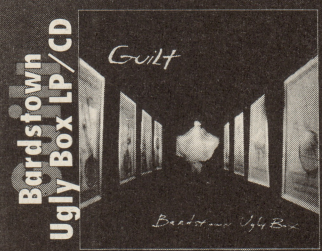
All 7" records and compilation songs by this great Hardcore band from Florida on one CD!



Each four new songs by two staples of the New York Hardcore scene!



Bone grinding rhythms and extraordinary song structures - ferocious, dangerous and extreme!



A mix of DC inspired Hardcore, noise and Underground Rock by ex-Endpoint members!



Metallized Hardcore aggression!

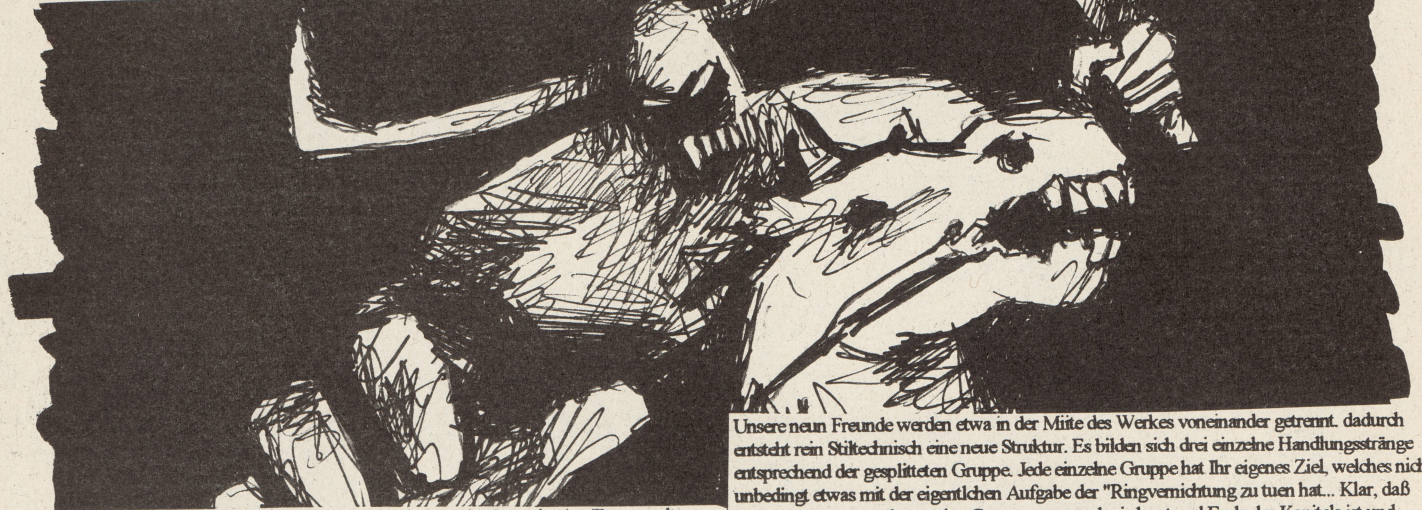
- 06.11. Esterhofen/ Ballroom
- 07.11. Saarbrücken/ Kühlhaus
- 13.11. Craihsheim/ Juz
- 14.11. Kassel-Immenh./ Juz Akku
- 15.11. Bielefeld/ AJZ
- 16.11. Köln/ Bürgerzentrum
- 17.11. Essen/ Zeche Carl
- 18.11. Schleiz/ KFZ
- 19.11. Stuttgart/ Böhre
- 20.11. Hamburg/ Marquee
- 21.11. Berlin/ Trash
- 23.11. Spremberg/ Erebus
- 24.11. Leipzig/ Conne Island
- 25.11. Salzgitter/ Forellanhof
- 26.11. Schweinfurt/ Schweinerei

Send 2,- DM for our huge mailorder catalogue!
Now on internet:
<http://www.we-bite.com/>

Victory Europe
Gönninger Str. 3 · D-72793 Pfullingen

J. R. R. Tolkien "Der Herr der Ringe" Klett Verlag von 49,90 - 390,- DM

Betrachtet man die Veröffentlichungen der modernen Fantasy Literatur, so wird man in vielen dieser Werke auf Einflüsse von Tolkiens "Der Herr der Ringe" stoßen. Aber auch in der Filmwelt, auf dem Computer- und Rollenspielmekmarkt sowie im musikalischen- und künstlerischen Bereich stößt man immer wieder auf Parallelen und Zitate dieses Romanwerkes. Selten hat ein Buch eine so eingefleischte und treue Fan-Gemeinde wie Tolkiens Dauerbrenner. Betrachtet man die Struktur eines beliebigen Buchladens, so stellt man fest, daß eigentlich das Gros aus aktuellen Erscheinungen besteht und ein vergleichsweise kleiner Teil aus Klassikern. Mit Sicherheit wird man darunter auch immer den signalgrünen Pappschuber der Ringe-Triologie entdecken! So, da wir jetzt die Erkenntnis besitzen, daß der Herr der Ringe ja als Klassiker neben den "Brüdem Karamasow" von Dostojewski und dem Megalangweiler "Der Zauberberg" von Thomas Mann gezählt werden darf, fragt man sich irgendwann warum das so ist? Ein Klassiker wird ja nicht durch die Verkaufszahlen geboren, sondern vielmehr durch seine Rolle in der Literatur als solchen. (verdammt, welche Rolle spielt der Zauberberg ???) Die Rolle



von Tolkiens Buch ist schlicht und ergreifend zu unterhalten, den Leser in eine Traumwelt zu entführen, ihn für eine gewisse Zeit den ganzen Alltagsdruck vergessen zu lassen! Wir bekommen nicht mit erhobenem Zeigefinger irgendeine kulturhistorische- oder politische Message präsentiert noch versucht man uns mit kafkaesken Satzgebilden zu verwirren. Der Autor hat es geschafft, eine vielschichtige, anspruchsvolle Handlung packend zu erzählen, ohne den schriftstellerischen Stil zu vernachlässigen. Ein weiterer Punkt ist die Detailfreude mit der Tolkien seine Sagenwelt "Mittelerrden" zum Leben erweckt. Jeder in der Geschichte vorkommende Charakter ist liebevoll gezeichnet, so daß die Akteure in Kopf des Lesers zur Realität werden. Landschaften werden sichtbar gemacht, nicht nur beschrieben. Und auch die komplexe Mythen- und Sagenwelt innerhalb der Geschichte, die ihre Darstellungsform in zahlreichen Gedichten und Liedtexten findet trägt stark zum perfekten Gesamtbild bei.



So! Jetzt aber mal ein bißchen zur Geschichte: Letztendlich handelt es sich kurz gesagt wieder einmal um den Kampf einer Minderheit gegen einen übermächtigen Feind. Man kann sich leicht vorstellen, daß die Minderheit natürlich gut und der übermächtige Feind natürlich hundsboß ist! Klar, oder, Tolkien geht dahingehend aber noch einen Schritt weiter! Der eigentliche Held der Geschichte ist der kleine, ängstliche, dickliche Hobbit Frodo Beutlin. Der Autor behält damit die Grundidee des "kleinen Hobbit" bei, einen Antihelden, der ständig von Selbstzweifeln und Ängsten geplagt ist, vor eine aussichtslose Aufgabe zu stellen. Im Verlauf der Handlung wächst der Charakter zwar, aber eben nicht ins unglaubliche. - Sorry, Leute - Kein Ninja-Hobbit der seine Gegner in Schaschlik verwandelt. Also: Bilbo - der Held aus dem "kleinen Hobbit" wird von dem Zauberer Gandalf gebeten den kleinen goldenen Ring (der, der unsichtbar macht, und die Lebenserwartung des Trägers ziemlich verlängert - Bilbo ist mittlerweile 111 Jahre alt) an Frodo, seinen Neffen zu vererben. Dieser bekommt die Aufgabe den Ring nach Mordor, das dunkle Land zu bringen, um ihn dort in einen Vulkan zu

werfen und so zu vernichten. Einst wurden Ringe der Macht von den einzelnen Rassen Mittelerrdens geschaffen. Der Ring in Bilbos / Frodos Besitz ist der von Sauron, dem dunklen Herrscher Mordors. Nachdem der Ring Sauron abhanden kam, war dieser geschwächt für lange Zeit von der Bildfläche Mittelerrdens verschwunden. Nun, da der Ring wieder auftaucht, hat sich auch Sauron wieder erhoben, um das Schmuckstück erneut in seinen Besitz zu bringen und dadurch seine volle Macht zurück zu erlangen. Szenenwechsel: Frodo macht sich auf Gandalfs Geheiß mit drei weiteren Hobbits auf die Reise nach Bruchtal, zum Haus von Elrond einem Fürsten, wo weiter über die Reise und die Vernichtung des Rings debattiert werden soll. Auf dem Weg dorthin schließt sich den Hobbits der Walddläufer Aragorn an, der auf Gandalfs Wunsch die drei führen und schützen soll. Später auf ihrer Reise werden die vier von einem schwarzen Ritter (einer von neun

Ringgeistem Saurons) angegriffen. Frodo wird dabei verletzt. Mit letzten Anstrengungen gelingt die Flucht nach Bruchtal. Im Hause Elronds wird Frodo gesund gepflegt. Nach seiner Genesung wird eine Gruppe, bestehend aus Personen verschiedener Rassen zusammengestellt, die mit Frodo weiterziehen und ihm bei seinem Vorhaben beistehen sollen. Die vier Hobbits, Aragorn der Walddläufer, Boromir - ebenfalls Mensch wie Aragorn, Gimli der Zwerg, Legolas ein Vertreter der Elben (So eine Art Überraschung) und zur aller Freude Gandalf der Zauberer. So, spätestens hier merkt Ihr, daß das ganze recht komplex ist, so daß eine weitere Inhaltsangabe eher Verwirrung stiften würde. Die Handlung nimmt in ihrem Verlauf so viele Wendungen, daß es schwierig wäre, diese detailliert darzulegen. Fakt ist aber, daß die neun tapferen Recken Unmengen von Abenteuern und Strapazen zu bestehen haben, bevor es zum finalen Kampf gegen Sauron kommt. Auch untereinander kommt es zu Spannungen und Konflikten, die nicht ohne Folgen bleiben.

Unsere neun Freunde werden etwa in der Mitte des Werkes voneinander getrennt, dadurch entsteht rein Stillechnisch eine neue Struktur. Es bilden sich drei einzelne Handlungsstränge entsprechend der gesplitteten Gruppe. Jede einzelne Gruppe hat Ihr eigenes Ziel, welches nicht unbedingt etwas mit der eigentlichen Aufgabe der "Ringvernichtung zu tun hat... Klar, daß immer wenn es gerade um eine Gruppe spannend wird erst mal Ende des Kapitels ist und dann die anderen Handlungsstränge bearbeitet werden. Der Effekt des ganzen ist ja wohl jedem klar! Man kann das Buch einfach nicht mehr aus den Händen legen, da man ja unbedingt wissen muß wie es mit den einzelnen Gruppen weitergeht! Tolkien hat also damals schon das dreigeteilte Seifenopemprinzip genutzt. Ziemlich raffiniert der Mensch!



Tja, nen schlauer Schlußkommentar sollte eigentlich schon drin sein! Oder? Also: Ich hab das Buch mit 15 das erste mal gelesen. Seit dem sind zehn Jahre ins Land gegangen. Seit damals habe ich die Schwarte acht mal verschlungen. In der Zwischenzeit hat sich bei mir einiges in Sachen Geschmack verändert. Irgendwie liest man Bücher mit anderen Augen - nüchtern? - Ich weiß nicht, wie ich das genau ausdrücken soll, aber ich denke mir, daß jeder der gerne liest schon versteht, was ich meine. Der "Herr der Ringe" jedenfalls ist eins der ganz seltenen Bücher, das kurz nach dem Aufschlagen auch nach dem zigsten mal genau den gleichen Reiz wie vor 10 Jahren auf mich ausstrahlt. Man taucht ein in eine andere Welt, verliert sich in ihr und erlebt neben den Protagonisten deren Abenteuer. Man kann sich der Geschichte einfach nicht entziehen... Einmal drin, verselbstständigen sich die Worte auf den Seiten in einen interaktiven Film im Kopf.

Der Artikel ist übrigens mitten im Sommer verfasst worden. Bis er im Blurr erscheint, dürfte der Herbst schon weiter fortgeschritten sein. Die beste Zeit für das Lesen des "Herr der Ringe"! Knallt Euch auf ein Sofa oder ins Bett, macht eine Flasche Wein auf, oder raucht was und lest dieses Buch - Euch erwarten unglaubliche Stunden!!!

OK - wer das Teil nicht liest, ist selber Schuld...

Gruß vom Elm

G. 6.6.95

Wie werde ich Mitglied im Polizeiverein?

Was fragst du mich, du Arsch!

Alle die weder Polizist, noch Schreibmaschine werden möchten, dürfen es...

Hol dir dein Abo!!!

Hau rein, schau rein, kauf ein! Mit nur 12,-DM sind sie dabei! Was sie davon haben, haha, was sie davon haben, fragen sie, haha, ich glaub ich hab mich verhöhnt.

Bumm, ey Frank räum die Scheißleiche weg, aber dalli!

A propos Dalli, hier noch eine Prominentenfrage, wär diese richtig beantwortet kann was gewinnen. Stell nicht zu viele Fragen, mein Freund. Sei nur soviel gesagt, Preise mit Hülle winken in Fülle.

Also, wär war der erste BLURR-Leser, der durch sein Abo, beim Erhalt jeder neuen Nummer, vor Freude in die Luft sprang und ultra heldenmäßig in der Luft stehen blieb. Das „deutsche“ Wunder für alle Kinder, Dalli..., also tut so als ob ihr schlau seid, oder fragt eure Oma, die weiß Bescheid, der Gesuchte ist leider schon verstorben, kleiner Tip.

Handeln und Widerstand leisten!

Für 12,-DM, 3 Ausgaben frei nach Hause, als Erster, toll was! Alle 4 Monate neu. Dazu gibts ab und zu noch die ein oder andere freudige Überraschung. Befragen wir nun mal einen stolzen Besitzer eines Abo's! Blurr: „Guten Tag, sie sind ja nun schon seit 2 Jahren, stolzer Besitzer eines BLURR Abo's, eine kleine Frage, welche Vorteile hatten sie davon?“

Aboman: „Ach, schön, daß sie mich das fragen, es ist toll, einfach fantastisch.“

Blurr: „Was ist so schön und fantastisch?“

Aboman: „Ach, früher, ja früher vor dem Abo, da ging es mir nie so gut, nene. Ich war krank, jaja. Ich hab seit meiner frühesten Kindheit, von meinem alten Herrn, immer eingetrichtert bekommen, „Du mußt immer und überall der Erste sein!“ Aber, daß war so ein Problem. Ich war weder besonders intelligent, sportlich, abenteuerlustig oder politisch gebildet, aktiv, ich war mit anderen Worten, immer und überall der letzte. Aber dann ging es Schlag auf Schlag, ich hatte den Tip mit dem Blurr Abo von meinem Arzt. Seitdem ist alles anders geworden. Es fing damit an, daß ich als ich diese wahnsinnig tollen, interessanten Skate/Surfartikel (die die meisten Leser ja unglaublich interessant finden) gelesen habe, mir sofort ein Skateboard gekauft hab und raus zum Asphalt surfen. Mittlerweile fahr ich recht gut, gute Basics, Rampe ist mein Ding, gute Hand Plants und Airst, sowie Pogo Rock'n'Rolls, yeah. Um so mehr ich im Blurr laß, um so gebildeter wurde ich, dieses Hintergrundwissen, Wahnsinn. Mir kann keiner mehr was erzählen. Und politisch bin ich jetzt auch mehr dabei, hab schon ne Geiselnahme gemacht, sowie 1-2 kleinere Anschläge, echt toll macht voll Spaß. Ich bin sozusagen geheilt und nun bin ich der ERSTE!“

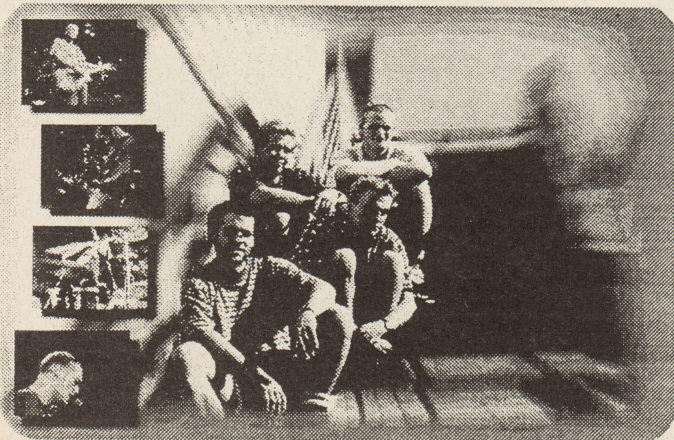
Blurr: „Hört sich toll an, noch ein paar Abschlußworte an alle Unschlüssigen?“

Aboman: „Jaaaa, ABO IST PFLICHT, oder... ähh was wollt ich nochmal sagen, ähhh...“

Blurr: „Egal, alle wissen Bescheid, also handeln! Wär zu faul ist zum Briefkasten zu gehen, soll's seiner Mama mitgeben!“

BLURR RECORDS

Alle Singles gibts für 5,-DM + 3,-DM Porto + Packing, CD kostet 20,-DM + 3,-DM Packing, BLURR LP Sampler kostet 12 DM + 7,- Porto (wegen der Scheißpost, am besten Sammelbestellungen machen, 5 oder 10, wird viel billiger)



Noch erhältlich:

BLURR 002: FREE YOURSELF EP, griechischer Hammerhardcore, der teilweise an KINA erinnert, da auch mal griechisch gesungen wird, 4 Songs, melodisch, packend, muß man haben.

BLURR 003: HORACE PINKER „The Hyper-Reactive D.I.Y.Polemichmachine“ 7“, 2 Granatensongs der Melodichelden aus Arizona. Eine Dag Nasty Huldigung, sowie ein neuer killer Song. Ab Mitte August wieder 2 ½ Monate auf Europatour.

BLURR 004: QUEST FOR RESCUE „Esparagus“ CD, ab 15. August erhältlich. Der Überkiller. Die Single ist restlos weg und es wird auch keine mehr geben. Nun endlich draußen (sorry nochmal für die Verspätung), ihre besten Songs. 8 neue Melodicknaller, sowie 3 ältere Perlen. Melodichardcore à la Big Drill Car. Hohl dir den Sommer in die Bude. Skate/BMX-core in wunderschönem Artwork verpackt. Ole ist Schuld. Holt euch die Erlösung (oh doch was hochgegriffen? Quatsch, ist wahr.)

BLURR 005/KABUKI REC. 001: FOILED AGAIN 7“

Melodic Skatecore aus Düsseldorf. 4 Killersongs die durch flotte Melodien bestehen. Reiht sich in die Carlifornia Melodicore Brigade ein. Begeistern durch Frische und Spielfreude.

BLURR 006: 5 Years BLURR Fanzine Lp-Sampler

Unser Jubiläumsgeschenk. Lp (vinyl only) Sampler + 40 seitige Blurr Sondernummer. Auf dem Sampler sind nur Bands, die das Blurr über die Jahre begleitet haben und fast alle Songs sind unveröffentlicht. Das Ganze für nur 12,-DM, ach sind wir wieder nett. Mit dabei: Boxhamsters, Kina, S.F.A., Horace Pinker, EA 80, The Notwist, Germ Attack, Quest For Rescue, Free Yourself, The Marshes, Luzifers Mob, Mindmachine, Hammerhead, Intricate/Up Front, Wat Tyler, Aurora, Foiled Again, Blurr Brigade

KILLERANGEBOT:

Bei der Bestellung einer BLURR Fanzine Ausgabe + Single gibts beides für nur 10,-DM! CD + Heft macht 23,-DM incl.!

Nachbestellungen:

incl. Porto + Packing 4,-DM!

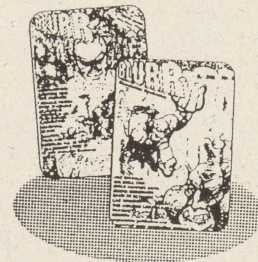
BLURR Fanzine

#6 Winter '94: Das definitiv beste Cover. Ole hat sich selbst übertroffen. Mehr Seiten, mehr Inhalt. Auf der guten Seite der Macht, ABC Diabolo, Big Drill Car, Girls against Boys, Bernd Begemann, Liquidator und Tonnen Stuff mehr.

#7 Herbst '94: Mit Glanzcover und Glanzinhalt. Interview mit einer Schießbudenbesitzerin, Youth Brigade, Rancid, Big Boys, Aurora, Kix Comix, Surfen. Das Superheft. (nur noch wenige Copies da)

#8 Winter '94/95: Der Oberkracher. 60 Seiten, Hammer Cover. Mit dabei Boxhamsters, Luzifers Mob, Horace Pinker, The Business, Free Yourself, Blumfeld, Subterfuge, Eu-Gipfel, Graffiti, Thailand und wie immer der sagenumworbene Liquidator Adventure! Absolut Kult das Teil.

#9 Sommer 95: Das absolute Knaller Heft, 68 Seiten, leider nur noch ca. 10 Stück da, also beeilen. Mit dabei EA 80, Kina, Snu, Wat Tyler, Die Sterne, Germ Attack, San Francisco, Gricenlandsce-nerepot und 1000 Sachen mehr.



BLURR,
Erich-Kästner-
Str.26,
40699 Erkrath

Liquidator post:

Wiedereinmal sind viele Liquidator Fanbriefe eingegangen. Danke erstmal. Wir, die BLURR Crew, Liquidators rechte Hand, sein Vertreter auf unserem blauen Planeten, sein Sprachrohr in der Punk-Hardcoreszene, haben die Briefe natürlich umgehend an unserem Helden weitergeleitet. Obwohl er jede Sekunde dabei ist Menschen zu retten und das Gute in seinem unerbittlichen Kampf gegen das doch so, so, so, so, so abgründlich Bööse voranzutreiben, findet er für euch seine Fans immer noch Zeit und beantwortet alle Briefe persönlich. Tääteratäää hier kommt er, seine Heldenhaftigkeit **THE AMAZING LIQUIDATOR!!!**

Hallo Freunde des Guten, Feinde des Böösen, seid begrüßt! Es ist immer wieder schön von euch zu hören und somit neuen Lebensmut und Tatendrang für den unerbittlichen Kampf gegen die Übermacht des Böösen zu bekommen. Hab ich euch eigentlich schon mal erzählt wie einsam es sein kann, wenn man seine Mutter und seinen Vater und seine Freunde, Großmutter, Großvater, Tante, Onkel, Nichte, Neffe und der Freund, des Freudes meiner Schwester, die ihn ...

HALT: Entschuldigung werter LeserIn, hier eine kleine Unterbrechung, denn unser Freund und Held Liqui verfällt wieder in eine seiner sentimental Stimmungen, die Monate anhalten können, so unterbrechen wir hier einfach. Und fangen einfach mit eurer Fanpost an:

Hallo Liqui, hier schreibt Dir der Lars aus m Norden, genauer aus Bremen. Ich hab neulich mit nem Freund von mir, der zur See fährt gesprochen und der meinte, daß man unter den Seemännern so Gerüchte gehört hat, daß Du, bei dieser Ölplattformgeschichte mit Green Peace und dem Shell Konzern, der Brent Spar Ölplattform deine Finger drin hattest. Stimmt das, arbeitest du für Green Peace? Lars Fischer, Bremen

Hai Lars,

Ich der Liquidator arbeite nur für einen und zwar für das Gute! Immer und überall wo Unrecht geschieht bin ich dabei, es sei denn ich beantworte gerade meine Fanbriefe. Ich war wirklich in diesen Fall verwickelt und Green Peace wollte die Rechte zur Vermarktung mit meinem Namen kaufen, ich habe dagegen gewirkt und die Storyrechte an den Alfred Hitchcock-Verlag verkauft. Der genaue Sachverhalt und die Beendigung dieser Beinahkatastrophe gibt es nachzulesen und zu hören bei Alfred Hitchcock, die ??? und das Riff der Haie. Also alle die die Wahrheit über die Brent Spar wissen möchte...

Mein Held, Liqui, erstmal muß ich dir sagen wie toll ich dich finde, du bist wirklich ein starker Typ. Ich hab mich besonders gefreut nach der letzten Folge deiner Abenteuer, wo du und der Korrigator Freude geworden sind und er nun den Kindern auf diesem Planeten schreiben und lesen beibringt. Das fand ich ganz toll. Ich bin nämlich Lehrerin ich steh doch meistens recht alleine da, in meinem Kampf gegen Rechtschreibregelverdrossenheit in der Schule und überhaupt. Danke, daß du mich ermutigst und den Weg zu neuen Tag ebnest. Deine, dir ewig ergebene Francisca aus Herne

Francisca, ich freue mich immer, wenn mich jemand so toll findet, äh ich jemandem helfen kann, mein ich natürlich. Doch ich muß dir zu bedenken geben, daß ich auch nie der tolle Schüler, Rechtschreibheld war, genauso wie meine Blurrschreiberlinge, die in der Grammatik und Rechtschreibung auch noch einiges zu lernen haben. Allerdings solltest du bei deinen Schülern auch Nachsicht gelten lassen, genau wie ich bei der BLURR Brigade und lieber Mut. Angargement für das GUUTE anerkennen. Bis dann Liqui

An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen Zusendungen von Wasserflaschen bedanken, die meinen Befreiungskampf gegen das Gefangengehalten und versklaven von Wasser aktiv unterstützen. Dank an euch, doch schickt mir in Zukunft lieber Bierflaschen, Bier enthält ja auch Wasser und es muß ja auch befreit werden. Also denkt dran und schenkt ein.

Hi Liqui, ich höre viel Melodicpunk wie Green Day, Offspring, Lag Wagon und Alles von Fat Wreck und Epitaph. Ich hätte so gerne ein T-Shirt von dir, aber ich kann nirgends eins finden. Wenn du welche hast, schicke mir bitte 1 Longsleeve, 1 T-Shirt, 1 Sweat-Shirt, 1 Baseballcap und alles in allen lieferbaren Farben, danke. 600,- DM liegen bei. Holger aus Wiesbaden

Holger, leider hab ich dein Geld nicht gefunden, wahrscheinlich haben wir geidgeile Verräter im Blurr Team, die

das Geld gezockt haben. Schreibs halt ab. T-Shirts gibt es nicht. Legenden sind nicht vermarktbar. Fight the System!

Sehr geehrte BLURR Redaktion, sehr geehrter Herr Liquidator, hier schreibt ihnen nochmal Frau Bart, ich hoffe sie erinnern sich an meinen Brief in der letzten Ausgabe. Ich habe Sie darauf hingewiesen, daß sie es doch bitte unterlassen sollen meine Söhne mit ihren gewaltvollen Geschichten in den menschlichen Abgrund zu ziehen. Ich probiere seit Jahren, meine Kinder mit Vernunft und Nachsicht zu erziehen. Ich habe gehofft mit meinem letzten Brief Gehör zu finden. Aber was habe ich geerntet Spot und Hohn. Ich bitte sie, ändern sie ihre Geschichte in Erzählungen, die ein friedliches Miteinander und den offenen Dialog fördern. Danke, ihre ärgerliche Mutter zweier ihrer Fans

Frau Bart, ich, der Liquidator, bin kein Hippie, es muß gekämpft werden, das Bööse ist schon überall. Wachen sie auf!!!

Hi, Liquidator, ich, Frank (20) aus Darmstadt hab mal einige Fragen zu deiner Person. Ich hab einige Liquidator Adventure Folgen nicht mitbekommen. Da einige Hefte auch schon ausverkauft sind habe ich leider keine Möglichkeit mein fehlendes Wissen nachzuholen. Es tut mir leid, ich bin kein Frevler. Bitte beantworte mein Fragen, wäre sehr nett!

1. Ist es richtig, daß du aus Wasser bestehst und dich in jeder Form von Wasser/Flüssigkeit fortbewegen kannst und ihre Gestalt annehmen kannst?
2. Wann und wie bist du zum Liquidator geworden?
3. Magst du Butterkekse?
4. Bist du ein guter Tänzer?
5. Was ist dein Lieblingsplanet?

Hallo Frank, hier meine Antworten:

1. Ja, ich bin der Bruder aller Flüssigkeiten.
2. Vor 5 Jahren auf dem Mond Berriton durch einen, unglücklichen Zufall, der so zufällig und unglücklich war wie er nur sein konnte. (siehe Hefi 1)



3. Ja, besonders weil sie durch meinen wässrigen Körper direkt mit Wasser durchsetzt sind und somit gut flutschen.
4. Ich bin alles was GUT ist!
5. Jeder Planet auf dem ich Mitstreiter habe. Besonders die Erde.

Lea, (im Jahr des Herrn)

MIJÖHJÖVJÖÖ!(3x) - (ist gwäigurischer Lautgesang für Pigaogii-Pinguine und tiefrussische Kipfi-Wölfe + das Wuselpülcktierchen)

Sauber Liqui! echt sauber das! Wie Du unseren kurzen Freund (Zeichnung) aus Brooklyn/Ny entbrutalisiert hast. Obwohl, weißt Du, daß er auf dem Weg zu einem Randevous war...? Der toughe Bursche selbst hat's mir (Gott) geflüstert: "Wenn wir hier unten, in Brooklyn/NY, ein Randevouz haben, lassen wir schon mal, als Zeichen unseres Hoods, die Hosen runter und malen uns ein Kreuz. Diese total toughe Kombination lieben die VIVA-Kiddies TOTAL! (Jila-ilka-Sause) Übrigens Liqui, in der Zeichnung ist ein Trend versteckt. (T R E N D! Hallo Aufwachen Trend!) errätst Du ihn??? Dr kleine „Sabber-Morchl“ (aus dem Biohasi Camp) mit den Zungenpiercing hat es. NAILRAMMING/PIERCING! Endlich! - Für die Härtesten unter uns! NEU - Über die großen Wasser zu uns, den Ghettoikids (Barrakniks) aus Erkrath, Southside, Leverkusen und Paderborn.

Ramm sie Dir in den Schädel (the flavour tast of Jesus-Longsticks)
-Nailpiercing: kommt allzu heftig... (nach Jesus Long-Sticks fragen)

Ade Liqui..., wußte garnicht, daß Deine universeller Auftrag von der DAIMLER BENZ-WEHRTECHNIK unterstützt wird (siehe Zeichnung, Deine Wumme stammt von dort! (Mit Awacs-Ortungssystem)
Nochwas Liqui: Das Blurr liegt aufgeschlagen vor mir - darin Du, auf dem Rücken liegend...
Da, das Kreuz auf Deiner Wumme, das heißt nicht zufällig, daß Du..... bist, daß Du.... (schon gut, schon gut...keine Panik!)ich mein ja nur, das Kreuz.....HC und so, also man könnte denken....(wie ernährst Du dich eigentlich so...?)
Michael aus Leverkusen

Hallo Michael mein Freund,
zufällig heißt das nicht....und ich bin auch nicht....aber ich esse auch kein....!
Das reicht ja wohl an..... Oder willst Du nochwas.....?

Dein....

Das war es mal wieder an Liquidatorpost, danke an alle Fans und schreibt fleißig weiter. Vor allem aber, vergeßt das Kämpfen für unsere Sache nicht.

Das Gute wird siegen, eines Tages...

euer Liqui

KLEINANZEIGEN:

Non Conform: Super, melodische Deutsch Punk Band, mit HC und Metal Einflüssen und diversen CD-Sampler Beiträgen, such noch Auftrittsmöglichkeiten für '96! Info's und Demo's bei: NC Music, Manu Hillwig, Goethestr.11, 32699 Extertal, Tel.:05751/46305

Unpleasant Surprise/Single mit psychedelischer Musik aus Berlin, limitiert 500 Stück, 16 Min., Klappcover, Fotos, Infos...die letzten Exemplare einzeln 5 DM + 3 DM Porto oder zwei im Doppelpack für 10 DM Porto incl. M. Lang Barendellstr.35, 66862 Kindsbach!! Achtung: Das Tapelabel IRRE-Tapes ist mit Datum vom 31.7.95 tot, 15 Jahre Kampf der Industrie sind genug!!

Liebe Agenturen, Tourveranstalterinnen, Bands! Wir haben einen Fiat Ducato, der darauf wartet km zu killen. Er ist hoch & lang, schluckt 111/100km, und kostet 129dm/Tag. Fahrer bzw. Tourbegleitung mind.50,-/Tag. Bitte Melden bei: Hagen 04841/65236, oder Peter 04841-82228, (Bands die wir gefahren haben z.B. Yuppicide, Rorschach, Sleeper, Egotrop, SFA, Born Against, Intricate)

Hallo! Ab jetzt gibts die erste (DIY) Single von „Pilldog BKB“ für 5,-DM + 3,- Porto käuflich zu erwerben. Cover + Musik einfach nur gut. Suchen auch immer Auftritte sowie Vertriebe und Mailorder. Bitte meldet Euch bei:
Tobias Meyer, Breslauer Ring 10 D, 97197 Hattoarf am Harz, Tel.05584/1382

KAUFEN, VERKAUFEN, TAUSCHEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Neben meiner Hauptbeschäftigung fürs Blurr zu schreiben, sammle ich natürlich entsprechend meiner Artikel phantastische Literatur, Filme, etc. Falls Ihr aus den Bereichen Horror, Sci-Fi, Fantasy, Japan-Animation, was verkaufen oder tauschen oder auch kaufen wollt, was sucht oder was wissen wollt, ruft mich an.
Elm: Tel.08031-7557 oder 08036-4510 (ab 18.00 Uhr)

OII! + Punk Gesucht: Afflicted 7" s, Cobra 7" s, Cock Sparrer 7"s, Decibelios 7"s. Iron Cross 1st 7", Klaxon 7", Kortatu 7"s, Nabat 1st 7" + Lp, Squats 7", Trash:oiioi 7", Wretched Ones 1st 7" + 6", Wut 7", Lanterne Rouge LP, No Tag LP, US Chaos:we've got the weapons LP, Wunderbach LP, und vieles mehr... Habe auch etliche Rare Scheiben zum Tauschen. Schickt eure Ver-kaufs/Tausch/Suchlisten an: Spiller, Friedenstr.41, 46045 Oberhausen, FAX:0208/856451

Non-Profit-2nd-Hand Plattenversand! Schickt mir eure nicht mehr geliebten HC/Punk Lp's, 7" etc. für meinen Gebrauchtplattenversand. Den Preis für den Kram bestimmt ihr. Alles was sich nicht verkaufen läßt, schicke ich mit dem Geld für die nicht verkauften Sachen zurück (nach 2-3 Monaten). Jeder, der was schickt bekommt die Liste umsonst, alle anderen gegen 1,-DM Rückporto. Die ersten Einsender bekommen Tonträger etc, wenn das nichts ist...
Heiko Ihrig, Große Haras 7, 64756 Güttesbach, Tel:06062/2268

Gift + Galle. Antifa-Benefiz-Lp mit Grotus, Graue Zellen, Ex, 2 Bad, Wat Tyler und mehr. Kommt mit Beihft + Postkarte für 22,-DM incl.Porto von: Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludolf-Camphausen-Str.36, 50672 Köln

Standardsituationen #3, Kurdistan-Benefit - 10" mit Kina, Tension, Panikos, Sleeper, ...But Alive und My Lai. Kommt mit Beihft für Dm 17,- (incl.Porto) von: Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludolf-Camphausen-Str.36, 50672 Köln

Die Band PILLDog BKB lässt verlauten, daß sie allerorts noch Auftrittsmöglichkeiten suchen. Tel: 05584/1382 (Tobi)

Hallo ihr Banausen. Bei mir gibt es gegen 'ne Mark (in Briefmarken) 'ne kleine Liste mit Zines und Tapes zu bestellen. Bei: Lukas Hungar, Kalmüntener Str. 96, 51467 Berg, Gladbach.

Wohnungssuche
Arbeiterin mit Sohn, Zwangsdienstleistender, Studentin und Student mit Kater suchen 5-Zimmer-Wohnung oder Haus, mit Garten für Kater und Kegel in Neusser Stadtnähe (wegen Kindergartenplatz) zum Aufbau einer Commune. Eigenrenovierung, bzw. Instandsetzungsarbeiten sind kein Problem.
Angebote sendet bitte an Renate Greis, Drususallee 82, 41460 Neuss oder Gabi Patzelt, Cristian-Schauerte-Str. 15, 41462 Neuss. Für Nachfragen stehen wir Euch gerne auch telefonisch zur Verfügung: Tim: 02131/21156 oder Chris: 02131/58359

KLEINANZEIGEN sind für lau.

Also alles was ihr sucht, loswerden wollt usw. deutlich auf eine Postkarte geschrieben und an:

**BLURR: Andi Artelt,
Clausthal-Zellerfelder-
Str.64, 40595 Düsseldorf**

ENJOY THE DREAM TEAM OF THE MELODY CLASS



SKIN OF TEARS

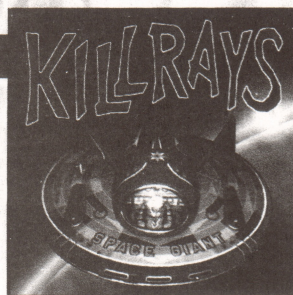
Shit Happens • CD • 25DM

Für alle MILLENCOLIN, NO FUN AT ALL oder NOFX Fans ein sicherer Griff. Geniale Melodien werden in atemberaubenden Tempo vorgetragen. Volltreffer !!!

KILL RAYS

Space Giant • CD • 25DM

Unter Mitwirkung von Jay Jay Okocha ist dieser Meilenstein in Sachen MelodyCore entstanden. 12 Songs, die alle PENNYWISE / BAD RELIGION / BRACKET Fans begeistern werden.



GIGANTOR

GIGANTOR

Atomic ! • CD • 25DM

Das neue GIGANTOR Album ist da. 15 Hammer-Songs, die alles bisher dagewesene in den Schatten stellen. Absolute Rakete!

FREEZE

Freak Show • CD • 25DM

Der Oberknaller in Punkto Melody-HardCore kommt von der Ostküste Amerikas. Trotz Epitaph Angebot haben die Jungs dieses Meisterwerk bestehend aus 18 Granaten der Spurbreite LAG WAGON meets GREEN DAY, für Lost&Found eingespielt.



4 Blonde Women • Killing Time • Uniform Choice • Uncurbed • Skin of Tears • Profound Effect • Bruisers • Taste of Fear • Killings • Resolution • Ignite • Confrontation • Insult • Crown of Thorns • Overstuffed • Sick of it all • Right Direction • Goldspeed • Unit Pride • Dead Beat • Cruits • Bonesaw • Turning Point • Keros • American Standard • Pitbull • Social Justice • Main Parade • Social Disorder • Brightside • Gigantor • Rippers • Hold Time • Underflow • Freeze • Ringworm • Battery • Feed • Heresy • Damnation • G-Point Generation • Omize • Apology • Bastards • Hard Resistance • Inpatient Youth • Cornerstone • Release • Three Chord Wonder • Fix • Prison • Freewill • Blizzoring • Gritty Bonnets • Gleiches der Revolution • Genetic Control • Rolling Point • Channel 3 • Schutt & Asche • Stamp That Pussy • Rhythm Collision • Cold World • Converge • Straw Dogs • Bitter • Boulder • Violent Anarchy • Stromsperr • Breakdown • Disrupt • Slapshot • Main is the Bastard • ... telephone call to Lost&Found



Im SPV Vertrieb

LOST & FOUND • BÜNTWEG 1 • 30900 WEDEMAR • GERMANY
TEL: 05130 / 7771 • FAX: 05130 / 7773

BEI EINSCHÜNDUNG DIESES SCHNIPPELS UND EINES 20 DM SCHEINS GIBT'S DIE GOLDEN SHOWER OF 72 HITS
DoppelCD UND DEN BRANDNEUEN LOST & FOUND MAILORDER KATALOG MIT MEHR ALS 6000 ARTIKEL ALS ZUGABE
FREI HAUS ! BLURR

NEUER GESAMTKATALOG
AB NOVEMBER

5 Jahre **BLURR** fanzine

LP-Sampler

+ 40 seitige BLURR-
Jubiläumsausgabe

nur

12 DM

[+ 7,- Porto]
(Scheiß Post!)
(Sammelbestellung!)

mit dabei:

EA 80

Boxhamsters

Kina

S.F.A.

The Notwist

Horace Pinker

Wat Tyler

Quest For Rescue

Hammerhead

Aurora

The Marshes

Intricate/Upfront

Free Yourself

Luzifers Mob

Germ Attack

Mindmachine

Foiled Again

Blurr Brigade

most songs unreleased
Vinyl only!